

Axel Springer Verlag AG, Postf. 10 08 64, 4300 Essen 1, Tel. 0 20 34 / 10 11
Wichtige Telefonnummern der WELT: Zentralredaktion (02 20) 304-1 / Anzeigenabteilung (02 20) 304-10 / 10 15 34 / Vertriebsabteilung
Hamburg (040) 347-1 - Pflichtblatt an allen deutschen Zeitungsverkäufern

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Belgien 36,00 hfr, Dänemark 8,00 skr, Frankreich 6,50 F, Griechenland 90 Dr.
Großbritannien 60 p, Italien 1300 L, Jugoslawien 100,00 Din, Luxemburg 28,00 fr.
Niederlande 2,00 fl, Norwegen 2,50 skr, Österreich 12,50 Sch, Portugal 100 Esc.
Schweden 6,50 skr, Schweiz 1,80 sfr, Spanien 125 Ptas, Kanarische Inseln 150 Ptas.

TAGESSCHAU

POLITIK

Carstens mahnt Christen: Allzuoft trüben Christen, ob Theologen oder Laien, „in Konkurrenz zu Politikern“ auf, beklagt der Bundespräsident bei den Feiern der Evangelischen Kirche zum 500. Geburtstag Luthers in Worms. Bei Luther sei „keine direkte Antwort“ auf die speziellen Probleme unsere Zeit zu finden.

Kein Raketen-Monopol: Das von den Sowjets nach wie vor geforderte Monopol für die Aufstellung von Mittelstreckenraketen sei für den Westen nicht akzeptabel, erklärt Außenminister Genscher. Verteidigungsminister Wörner: Strategie der „flexiblen Antwort“ gilt, soll aber durch Stärkung der konventionellen Kampfkraft verbessert werden.

Schmidt zu 35-Stunden-Woche: Die Verkürzung der Wochenarbeitszeit sei zu realisieren, wenn man bereit sei, „auch nur für 35 Stunden Lohn zu erhalten“, erklärt der Alt-Bundeskanzler (S. 10)

DGB gegen Regierung: Beim GEW-Gewerkschaftstag wird der DGB-Vorsitzende Brecht der Bundesregierung Kampf gegen „alle Reformansätze“ vor.

Sowjet-Herausforderung: CIA-Direktor Casey mahnt die US-Regierung, die Bemühungen der Sowjets und anderer Ostblock-Staaten ernst zu nehmen, „in der Ostkaribik eine dauerhafte Militärbasis zu schaffen“. Die US-Interventionstruppen auf Grenada wurden inzwischen auf 6000 Mann verstärkt (S. 1)

Flucht: Ohne Zwischenfall konnten zwei Personen aus der „DDR“ an unverminderter Stelle die Demarkationslinie überwinden und nach Bayern gelangen.

Grenada bestärkt SPD-Fraktion: Nach Ansicht von SPD-Fraktionschef Vogel wird die Intervention der USA auf Grenada die SPD bei ihrem Raketenparteitag Ende November in dem erwarteten „Nein“ bestärken. Vogel sprach sich im Südfunk außerdem für Kooperation von SPD und „Friedensbewegung“ aus.

Heute: Bundeskanzler Kohl in Japan. - Verhandlungen des Berliner Senats mit Ost-Berlin über Zukunft der S-Bahn. - SED-Chef Honecker will Abordnung der Grünen empfangen. - „Versöhnungskonferenz“ für Libanon in Genf. - UN-Sicherheitsrat befaßt sich mit dem Golfkrieg.

ZITAT DES TAGES



„Wir haben ein Jahr Schutt aufgeräumt und vielleicht zu wenig daran gedacht, daß man in der Politik nach dem Motto handeln muß: Tue Gutes und rede darüber.“

Der Vorsitzende der CDU-Landesgruppe, Theo Waigel, in einem Interview des Südwestfunks

FOTO: JUPP DARCHINGER

WIRTSCHAFT

Prinz verstorben: Der Vorstandsvorsitzende der Daimler-Benz AG, Gerhard Prinz, ist am Wochenende in Stuttgart einem Herzversagen erlegen. Der 54-jährige gehörte seit Anfang 1974 dem Unternehmensvorstand an und wurde am 1. Januar 1980 dessen Vorsitzender.

Rekord-Handelsdefizit: Die USA steuern auf einen Rekord-Passivsaldo im Warenverkehr mit dem Ausland zu: geschätzt wird 65 bis 70 Milliarden Dollar. (S. 11)

US-Anteil für IWF: Der Anteil der USA an der Quotenhöhung und der Ausweitung der Allgemeinen Kreditvereinbarung wird dem

IWF demnächst zur Verfügung stehen. Der Kongreß wird die Mittel bald freigeben, nachdem politische Querelen, die dies verhindert hatten, beseitigt worden sind. (S. 16)

WSI zu Arbeitslosigkeit: Das Gewerkschaftsinstitut erwartet 1984 mehr als 2,5 Millionen Arbeitslose, wenn die Arbeitszeit nicht verkürzt wird.

Risiken im Haushalt: Offen ist noch die Finanzierung möglicher Mehrausgaben für die EG im Zusammenhang mit der Wertunion in Bremen und für Personalstellen im öffentlichen Dienst. (S. 11)

KULTUR

Privatfunk in der Schweiz: Die ersten sieben von insgesamt 35 privaten Lokal-Rundfunksendern gehen jetzt in Betrieb. Die Erfahrungen mit dem auf fünf Jahre begrenzten Versuch will die Schweiz auch mit deutschen Sendern austauschen. Für die Deutsch-Schweiz soll ein drittes Fernsehprogramm kommen.

Kritik an Unesco: Die USA drohen mit Zurückhaltung ihres Finanzbeitrags zur UN-Kulturorga-nisation, falls die Vorschläge der Sowjetunion zur Neudefinition der Aufgaben von Massenmedien angenommen werden sollten. Sie bedeuteten mehr Staatskontrolle und Zensur, erklärt der US-Vertreter.

SPORT

Turnen: Bei den Weltmeisterschaften in Budapest gewann die sowjetische Mannschaft die wichtigsten Wettbewerbe. Im Zwölfkampf siegte Dimitri Bilosertschew, im Achtkampf Natalia Jurtschenko.

Fußball: Branko Zebec wird nicht Trainer von Borussia Dortmund. Ab heute übernimmt der neu verpflichtete Manager Dieter Tippenhauer (bisher Bayer Uerdingen) auch die Arbeit des Trainers. (S. 8)

AUS ALLER WELT

Schwere Erdbeben: Bei einem Erdbeben der Stärke 7,1 auf der offenen Richter-Skala in weiten Teilen des Ostens und Südostens der Türkei sind mehrere hundert Menschen ums Leben gekommen. In den USA starben zwei Menschen bei einem Beben in den Rocky Mountains. (S. 20)

Freigelassen: Eine vor vier Monaten entführte italienische Unternehmertochter ist gegen ein Lösegeld von zwei Millionen Mark freigelassen worden.

Wetter: Im Norden und Süden wechselnd wolbig, im Westen auch Aufheiterungen; bis 13 Grad.

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe:

Meinungen: Kreiskys schweres Erbe. Der zukünftige Weg der Sozialdemokraten Österreichs S. 2

London: Fleet Street - über dem Verkauf der „Times“ steht nun ein Verdacht S. 3

Ost-Berlin: Prellböcke für eine westliche S-Bahn; Drohung mit eigener Staatsbahn S. 4

Libanon: Positionen und Bedingungen vor der Konferenz in Genf; Skepsis überwiegt S. 6

Forum: Personalien und Leserbrief an die Redaktion der WELT. Wort des Tages S. 6

Heute: Deutsche Kulturlandschaft (VII) - Bayern (S. 3)

Donstag, an dem in einigen Bundesländern gesetzlichen Feiertag Allerheiligen, erscheint die WELT zur gewohnten Stunde; sie wird unseren Abonnenten jedoch nicht überall am gleichen Tage zugestellt werden können. Wir bitten um Verständnis.

Carstens stellt kritische Fragen an die evangelische Kirche

„Politische Debatte mit mehr Demut führen“ / Rede zum Luther-Geburtstag

HENK OHNESORGE, Worms
Bundespräsident Karl Carstens hat unter Anspielung auf die aktuelle Friedensdiskussion eindringlich davor gewarnt, sich bei bestimmten politischen Aussagen auf Martin Luther zu berufen. Carstens setzte sich während eines Festaktes der Evangelischen Kirche in Deutschland zum 500. Geburtstag des Reformators äußerst kritisch mit negativen Entwicklungen im Protestantismus auseinander.

Der Bundespräsident rief seinen Zuhörern in Erinnerung: „Wir werden bei Luther keine direkte Antwort auf die speziellen Probleme unserer Zeit finden“, aber man werde erkennen, daß sie wie die Nöte der Luther-Zeit „im Grund dem gleichen Quell entspringen wie die Gefahren unserer Zeit“. Die Welt statt mit Vernunft mit dem Evangelium regieren zu wollen, das sehe Luther als verhängnisvollen Irrtum an. An dieser Stelle schlug das Staatsberaubte den Bogen zur derzeitigen Diskussion, in der Pastoren und andere Diener der Kirche verschiedentlich die Autorität ihres Amtes benutzen, um die „Friedensbewegung“ zu unterstützen. Carstens: „Wer in unseren Tagen dazu mahnt, die Diskussion über strittige politische Fragen mit mehr Demut und weniger Überheblichkeit zu führen, kann sich sehr wohl auch auf Luther berufen.“

Das Staatsberaubte wies sein Auditorium darauf hin, daß Luther stets den Menschen gewarnt habe, der nach eigenen Willensentscheidungen lebe, urteile und handle. Kritisch fragte Carstens: „Wenn Christen, Theologen oder Laien, sich in der breiten Öffentlichkeit außerhalb von Kirchenmauern zu Wort melden, bei Andachten im Rundfunk und Fernsehen, in kirchlichen Publikationen, sollten sie dann nicht vor allem von der christlichen Botschaft sprechen?“ Statt dessen, so beklagte Carstens, träten diese Christen „oft in Konkurrenz zu Politikern, Soziologen, Psychiatern, um das zu wiederholen, was die anderen reden...“

Verdient ein Kindergarten den Namen „evangelisch“, in dem den Kindern gesagt wird, bald käme der dritte Weltkrieg, und dann würden alle Menschen einen schrecklichen Tod erleiden, das eine Fünfjährige zu Hause ihre Eltern fragt, warum sie sie denn überhaupt zur Welt gebracht hätten?

Solche Fehlentwicklungen führen nach Auffassung von Carstens dazu, daß sich in der Bundesrepublik Deutschland permanent Angst ausbreitet. Die Emotionen entfachten sich an äußeren Anlässen, etwa am Bau eines Flugplatzes oder eines Kernkraftwerkes, bei der Diskussion um die Volkszählung und vor allem an der Stationierung von Kernwaffen. „Fast immer greifen Christen unter Berufung auf das Evangelium in die Debatte ein, und vergessen dabei, daß die wirkliche Bedrohung des

Menschen andere und tiefere Ursachen hat.“

Carstens griff auf Luthers Verständnis vom Staat zurück: „Er gibt dem Staat was ihm zukommt, er gesteht ihm das Recht zu, zum Wohle der Bürger Recht und Gesetz, wo nötig, mit allen Mitteln Geltung zu verschaffen. Aber er verweigert ihm jede Autorität in Glaubensfragen und bestreitet ihm das Recht, das Gewissen der Menschen zu lenken und zu leiten und sich an die Stelle Gottes zu setzen...“ Was wir heute Politik nennen ist für Luther das Feld, in dem menschliche Vernunft sich zu bewähren hat.

Politische Bezüge ließ die Rede von Landesbischof Johannes Hempel, dem Repräsentanten des Bundes Evangelischer Kirchen in der „DDR“, erkennen. Das Lutherjahr habe für die christlichen Gemeinden durch die sieben Kirchentage mit etwa 300 000 Teilnehmern und vielen Aktivitäten „ein Jahr dankbaren Erstaunens“ bedeutet. Und „es gab in diesem Jahr Stunden und Tage, an denen Christen, die Christen blieben, und Marxisten, die Marxisten blieben, ohne Vorbehalt nebeneinander standen“. Gleichzeitig sei dies für viele Christen aber auch ein Jahr „wachsenden Erschreckens“ gewesen: „Wir glauben nicht, daß weitere Raketen in Europa und dem Frieden näher bringen oder den Abrüstungsverhandlungen in Genf zum Erfolg verhelfen.“

In Grenada beginnt Guerrilla-Krieg

Putschistenchef Coard festgenommen / US-Truppen verstärkt / War Castro informiert?

DW, Washington
Der Widerstand der Kubaner auf der von der USA zum größten Teil kontrollierten Insel Grenada nimmt zunehmend die Form des Guerrilla-Krieges an. Washington hat seine Interventionstruppen inzwischen auf rund 6000 Mann verstärkt und damit verdreifacht. Weitere 10 000 Soldaten liegen vor der Küste in Bereitschaft. Nach Ansicht des amerikanischen Oberkommandierenden, General Wesley McDonald, kann es Wochen dauern, bis alle Invasionstruppen abgezogen werden können.

In der Hauptstadt St. George's ist der ehemalige stellvertretende Ministerpräsident Bernard Coard, der den Putsch gegen Regierungschef Maurice Bishop angeführt hatte, festgenommen worden. Der amerikanische Befehlshaber in Grenada, Vizeadmiral Joseph Metcalf, schätzt die Zahl der auf Grenada noch kämpfenden Kubaner auf 500.

In Washington ließ es am Wochenende, ein Geheimagent habe berichtet, Kuba wolle die Insel als Festung

zur Kontrolle des Zugangs in den Atlantik ausbauen. Auf dem Flugplatz Point Salines, der unter anderem mit Hilfe der Kubaner, Großbritannien und der EG gebaut wurde, würden speziell gehärtete Tanks für Brennstoff angelegt. Zudem habe es Hinweise gegeben, daß die Kubaner die Berge oberhalb des Flugplatzes

SEITE 2:
In Amerikas Wohnzimmern
SEITE 5:
Weitere Beiträge

hätten befestigen wollen. Einen Tag vor dem Sturz des grenadischen Regierungschefs Maurice Bishop seien erste Kontingente kubanischer Soldaten auf der Insel eingetroffen.

Aus amerikanischen Geheimdienstquellen, die von Aussagen des jamaikanischen Ministerpräsidenten Seaga bestätigt werden, geht hervor, daß Havanna bereits 24 Stunden vor dem amerikanischen Eingreifen auf Grenada informiert war und seine

Truppen in volle Alarmbereitschaft versetzen konnte.

Während Admiral Metcalf erklärte, die CIA habe die kubanische Präsenz auf Grenada offensichtlich unterschätzt, hielten nach Mitteilung der „Washington Post“ Regierungs- und Parlamentsmitglieder die Gefahr einer angeblichen sowjetisch-kubanischen Kolonie Grenada für übertrieben.

Der Chef der CIA, William J. Casey, hat gestern dagegen betont, es sei höchste Zeit für die amerikanische Regierung, die Herausforderung der Sowjetunion ernst zu nehmen und eine umfassende integrierte Gegenstrategie gegen die Bemühungen Moskaus zu entwickeln, in Ländern der Dritten Welt Gewalt auszuüben. Von der sowjetischen Botschaft in Grenada aus hätten außer Kubanern und Sowjets „DDR“-Bewohner, Bulgaren, Nordkoreaner und Angehörige anderer kommunistischer Staaten daran gearbeitet, „in der Ostkaribik eine dauerhafte Militärbasis zu schaffen“.

Papst-Appell an Reagan und Andropow

„Genfer Verhandlungen sind das einzige Mittel, um dem Wettlaufen ein Ende zu bereiten“

FRIEDRICH MEICHNER, Rom
Papst Johannes Paul II. hat US-Präsident Reagan und den sowjetischen Staats- und Parteichef Jurij Andropow gebeten, die Genfer Raketenverhandlungen nicht zu unterbrechen. Seine Initiative gab er während einer Rede bekannt, mit der er die Weltkommunikation in Rom abschloß.

Die internationalen Beziehungen, sagte der Papst, seien „sehr gespannt“ und er sei „tief besorgt“. Die Kirche müsse sich mit allen Mitteln einsetzen, „damit die Gefahren abgewendet werden, welche die Sicherheit der Welt bedrohen“. Sie müsse die Verantwortlichen der Welt auffordern, entschiedenen Wege zu einem garantierten und stabilen Frieden einzuschlagen. Durch die Welt gehe ein Ruf nach Versöhnung, ein „Schrei“, der um so lauter werde, „je deutlicher sich das Unheil und die Katastrophen abzeichnen, die der

Menschheit angesichts der zunehmenden Gegensätze drohen“. Der Papst fuhr dann fort: „Am vergangenen Donnerstag habe ich an die Präsidenten der Vereinigten Staaten und des Obersten Sowjet der Sowjetunion eine persönliche Botschaft gerichtet. Ich habe sie gebeten, die Verhandlungen nicht abzubrechen. Sie sind das einzige Mittel, die Differenzen und Interessenkonflikte beizulegen und dem Wettlaufen, das die zeitgenössische Menschheit so sehr mit Bangen erfüllt, ein Ende zu bereiten.“

Bereits zu Beginn der Genfer Verhandlungen im November 1981 hatte sich der Papst mit persönlichen Botschaften an Reagan und an den damaligen Krenl-Chef Breschnew gewandt, um ihnen vor Augen zu halten, daß sich „die Aufmerksamkeit von Millionen von Menschen in der ganzen Welt auf ihre Verhandlungen richtete“. Ähnlich eindringlich wie jetzt waren die beiden Supermächte

bisher erst einmal von einem Papst zum Verhandeln aufgefordert worden: am 25. Oktober 1962 von Johannes XXIII. auf dem Höhepunkt der Kuba-Krise.

Die Vatikan-Zeitung „Osservatore Romano“ stellte die päpstliche Botschaft unter die Balkenschlagzeile: „Der Papst an die USA und an die UdSSR: Laßt nicht ab vom Verhandeln.“ Das Blatt wies darauf hin, daß am Tage der Überreichung dieser Botschaft „das Echo der Massaker von Beirut noch nicht verhallt war und die Invasion der Karibik-Insel Grenada in aufsehenerregender Weise einen neuen höchst gefährlichen Herd internationaler Spannung geschaffen hatte“. Die aktuelle Weltlage wirkte sich dramatisch auf die Genfer Verhandlungen aus: Während sich der Dialog mühsam dahinschleppte, beschlossen die beiden Atommächte die operative Dislozierung neuer und mächtigerer Waffen.

Vogel erhält in Italien eine Abfuhr

Rom ist nicht bereit, Moskau ein Vetorecht gegen westliche Nachrüstung zu geben

FRIEDRICH MEICHNER, Rom
Oppositionsführer Hans-Jochen Vogel hat bei seinen Gesprächen in Rom mit Kardinalstaatssekretär Casaroli, Ministerpräsident Craxi, Außenminister Andreotti und dem sozialdemokratischen Parteisekretär Longo keine Unterstützung für die Haltung der SPD in der Nachrüstungsfrage gefunden. Wie Vogel anschließend im Pressesgespräch berichtete, wurde ihm sowohl von dem Sozialisten Craxi als auch von dem Christdemokraten Andreotti und von Longo bedeutet, daß Italien zwar „für alles verfügbar“ sei, was in Genf einem Kompromiß voranheile, daß es aber „auf dem Boden der gefaßten Beschlüsse“ stehe. Italien sei nicht bereit, den Sowjets „ein Vetorecht

gegen die Stationierungsmaßnahmen (des Westens) einzuräumen“. Unterschiedliche Meinungen bei den sozialistischen Parteien Westeuropas in dieser Frage sind nach dem Eingeständnis des SPD-Politikers „ein Faktum“. Im Vatikan wurde Vogel darauf hingewiesen, daß die Kirche die grundlegenden Kriterien für das, was getan werden sollte, dargelegt habe, jedoch keine praktischen Handlungsanweisungen geben könne.

Der SPD-Politiker vertrat die Ansicht, daß beim jetzigen Stand der Genfer Verhandlungen zwei Optionen bestünden:

1. Man sieht die letzten Vorschläge der Sowjets für verhandlungsfähig an und macht sie zum Gegenstand

weiterer Sondierungen. „Die Stationierung auf unserer Seite erscheint dann überflüssig“, da die Sowjets ihre Bereitschaft erklärt hätten, unter den Raketenrüstungsstand von 1978 zurückzugehen und Inspezierungen an Ort und Stelle zuzulassen. Ein positives Verhandlungsergebnis würde liberalisierende Tendenzen im Osten begünstigen und die innere Kohärenz der NATO stärken.

2. Man beurteilt die Sowjet-Vorschläge als nicht ernsthaft verhandlungsfähig, disloziert und die Sowjets dislozieren ihrerseits weiter. Das würde zu einer Verschärfung der Spannungen und zu einem „Verlust an innerer Kohärenz“ in der NATO führen.

Seite 2: Wenig hilfreich

DER KOMMENTAR

Friedensdienst

WILFRIED HERTZ-EICHENRODE

Die einen berufen sich auf die Bergpredigt, die anderen auf Martin Luther, wenn sie mit angstgetriebener Leidenschaft vom Frieden reden und davon, was hier, heute und jetzt sofort gegen die Atomraketen unternommen werden müsse. Die Tribunen der Massenaufmärsche gebärden sich als die Vollstrecker des göttlichen Willens - Übergangspropheten von Gottes Gnaden. Es bedarf nicht mehr als zwei Sätze, um solche angemaßte Legitimation zu entkräften, und der diese Sätze aussprach, war kein Geringerer als der Bundespräsident. Das Luther-Fest in Worms gab dem Staatsberaubte der Deutschen Gelegenheit, allen jenen in der Kirche, die es angeht, zu sagen: „Was wir heute Politik nennen, ist für Luther das Feld, in dem menschliche Vernunft sich zu bewähren hat.“

Es fügte sich, daß gleichen Tages von den Medien ein Beispiel verbreitet wurde, wie ein Kirchenmann, und sei es der römische Papst, zur Vernunft der handelnden Politiker beitragen kann. Johannes

Paul II. hat an Reagan und Andropow persönliche Botschaften gerichtet, die Genfer Raketen-Verhandlungen nicht abbrechen. Zwar gibt sich der Papst wohl kaum Illusionen hin, daß sein Mahnruf einen Mann wie Andropow tief beeindruckt werde, hatte er doch schon zum Beginn der Genfer Verhandlungen in gleicher Weise seinen Appell in die Waagschale gelegt; doch der Papst aus Polen handelt unverdrossen als gläubiger Christ, den niemand an der Kraft des Gebetes und an der Kraft des Wortes irre machen kann.

Karl Carstens drückte es in Worms so aus: Die politische und menschliche Verantwortung verbiete es, eine von Menschen herbeigeführte Katastrophe als unvermeidlich hinzunehmen.

Von diesem Gedanken ausgehend, bereite es dem Bundespräsidenten offensichtlich keine Mühe, die Bundeswehr und Teile der „Friedensbewegung“ in einem Atemzug zu nennen, als er anerkennend vom „aktiven Einsatz für den Frieden“ sprach. Dienst am Frieden erfordert die Gelassenheit, ohne die Vernunft nicht möglich ist.

Walesa: Dieses Angebot ist beleidigend

DW/AFP, Warschau
Die polnische Regierung will offenbar aufsehenerregende Prozesse gegen Regimekritiker vermeiden und deshalb möglichst alle politischen Häftlinge in den Westen abschleppen. Das Angebot „Straffreiheit gegen Exil“ gilt nach den Worten von Regierungssprecher Urban nicht nur für die führenden Vertreter des „Komitees für soziale Selbstverteidigung“ (KOR) und der verbotenen Gewerkschaft „Solidarität“, sondern auch für die „überwiegende Mehrheit“ aller Oppositionellen, die bereits verurteilt sind oder noch auf ihren Prozeß warten.

Der Regierungssprecher betonte in einem Interview, daß sich die in Untersuchungshaft befindlichen Regimekritiker allerdings rasch entschließen müßten. Denn nach ihrem Prozeß oder nach ihrer Verurteilung sei das „Angebot“ nicht mehr gültig. In einem am Freitag veröffentlichten Interview des Bonner „General-Anzeiger“ hatte Urban bereits ein „Angebot“ für elf führende Regimekritiker, vier KOR- und sieben Gewerkschaftsmitglieder, unterbreitet.

Als „politische Dummheit und grenzenlose Frechheit“ hat der polnische Wirtschaftsrechtswissenschaftler Professor Edward Lipinski die Vorschläge Urbans bezeichnet. In einem Telefoninterview erklärte er, im alten Polen habe Verbanntung als schlimmere Strafe gegolten als Erhaltung. Der Führer der verbotenen Gewerkschaft „Solidarität“, Lech Walesa, nannte das „Angebot“ der Regierung „beleidigend und abstoßend“.

Moskau rügt Jugend wegen „westlicher Lebensführung“

Vorwürfe gesellschaftlicher Immobilität in der „Prawda“

AFP/DW, Moskau
Kritik an der sowjetischen Jugend hat das Parteiorgan „Prawda“ geäußert. Ein Teil der jungen Leute zeige nur wenig Interesse für die Lehren Lenins und lege einen verurteilenden Hang zu „westlicher Lebensführung“ an den Tag, rügte die Zeitung in einem nicht gekennzeichneten Artikel zum 65. Gründungstag der sowjetischen Jugendorganisation „Komsomol“. Dem 1919 von Lenin zur Schulung des Parteinauchwuchses gegründeten Jugendverband gehörten heute nominell mehr als 42 Millionen Mitglieder an.

In dem Artikel wird den jungen Kommunisten „vorgeworfen“, „zu langsam“ auf neue Tendenzen in der sowjetischen Gesellschaft zu reagieren. Manche Jugendliche neigten zum „Schmarotzertum“ und seien nicht bereit, dort tätig zu sein, wo es für die Gesellschaft sinnvoll sei. Als besonders ärgerlich bezeichnete die „Prawda“ die „Tendenz einiger Jugendlichen, mit dem Geld ihrer Eltern Luxuskleidung zu kaufen, anstatt berufliche Kenntnisse zu erwerben“.

Diese Kritik bleibt in ihrer Tendenz in der von Staats- und Parteichef Andropow geforderten Straffung des ideologischen Kurses der KPdSU. So hatte im Juni das Politbüro-Mitglied Konstantin Tschernenko auf einer Sitzung des Zentralkomitees „einige negative Erscheinungen“ besonders bei der jungen Generation gerügt. Tschernenko, der im Politbüro für ideologische Fragen zuständig ist, hatte damals belebende Impulse gefordert, um die Jugendlichen besser ansprechen zu können.

Der „Klassenfeind“, ein Synonym für den Westen, speziell die USA, habe sich voll auf die Psychologie der sowjetischen Jugend eingestellt, meinte Tschernenko. Gegen diese „hyperkritischen antikommunistischen Machenschaften“ sei eine Gegenoffensive notwendig.

Denn bei Jugendlichen seien vielfach politische Naivität, ungenügende Reife sowie mangelnde Leistungs- und Arbeitswille zu beobachten. Vor allem fehle ihnen oftmals die Erfahrung mit dem wahren Charakter des Imperialismus.

هكذا من العمل

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Schieflagen

Von Bernd Conrad

Der Berliner Regierende Bürgermeister Richard von Weizsäcker hat mannhaft gesprochen. Er forderte die Berliner Parteien auf, sich bei Kontakten mit der SED-Spitze nicht mißbrauchen zu lassen. Offenbar, so befand von Weizsäcker, teste Ost-Berlin, „ob wir uns nicht doch noch aufweichen lassen“.

Gemeint war damit die Gefahr einer Erosion des Berlin-Status durch Konzessionen an die kommunistische Drei-Staaten-Theorie. Leider hat der Regierende Bürgermeister selbst die von ihm geschilderten Gefahren gering geschätzt, als er bei seinem Treffen mit SED-Chef Erich Honecker am 15. September ohne den ständigen Vertreter der Bundesrepublik in Ost-Berlin, Staatssekretär Bräutigam, anreiste und es auch vermied, die Ständige Vertretung vor oder nach seiner Visite aufzusuchen.

Dies war ein schwerer Fehler, vor dem ihn Bundesaußenminister Genscher zuvor schriftlich und Staatsminister Mertes fermündlich dringend gewarnt hatten. Tatsächlich wäre die Begegnung mit Honecker wohl nicht zustande gekommen – wie seinerzeit auch ein Besuchswunsch des damaligen Regierenden Bürgermeisters Vogel gescheitert war –, wenn Weizsäcker auf einer Begleitung durch Bräutigam bestanden hätte.

Honecker wußte schon, weshalb er den ständigen Vertreter Bonn fernhalten wollte: Dadurch konnte er die östliche Theorie von der „selbständigen Einheit West-Berlin“, die nicht durch den Bund vertreten werde, praktisch untermauern. Zwar versuchte Weizsäcker, einer solchen Wirkung durch den Hinweis zu entgehen, dies werde „das erste und zugleich letzte Gespräch dieser Art“ bleiben, sofern die andere Seite aus der Begegnung statuspolitische Änderungen ableiten würde. Aber das nutzte nicht viel, denn das „DDR“-Außenministerium erklärte kürzlich gegenüber SPD-Abgeordneten, seit dem Treffen Weizsäcker-Honecker bestehe eine „neue Geschäftsgrundlage“ in den „Beziehungen zwischen der DDR und West-Berlin“.

Natürlich muß dem energisch widersprochen werden. Aber Weizsäcker sollte nicht verschweigen, daß er selbst die gegenwärtige Schieflage mitverschuldet hat.

Wenig hilfreich

Von Friedrich Meichsner

Wenn es die Absicht von Hans-Joachim Vogel gewesen sein sollte, sich bei seiner jüngsten Rom-Fahrt den Segen des Papstes und die Schützenhilfe regierender sozialistischer Genossen für das Nein der SPD zur Nachrüstung zu holen, so muß er seine Mission als wenig hilfreich, genauer: als gescheitert betrachten. Johannes Paul II. war für ihn überhaupt nicht zu sprechen, und Kardinalstaatssekretär Casaroli scheint sich gegenüber dem ehemaligen Kanzlerkandidaten eher zurückgehalten zu haben.

Um so klarer hat sich nach Vogels eigenem Eingeständnis der sozialistische Ministerpräsident Craxi geäußert. Er ließ keinen Zweifel daran, daß Italien auch unter sozialistischer Führung auf dem Boden der gefähten NATO-Beschlüsse steht und nicht daran denkt, ein sowjetisches Vetorecht gegen westliche Stationierungsmaßnahmen hinzunehmen.

Vogel meint, das „Faktum“ unterschiedlicher Meinungen zur Stationierungsfrage im Lager der westeuropäischen sozialistischen Parteien für Italien mit der „herausgehobenen Position“ des Landes und seiner sozialistischen Partei erklären zu können. Er möchte damit wohl sagen, daß Craxi als Chef einer Koalitionsregierung auf die Ansichten anderer Koalitionspartner Rücksicht nehmen müsse. Tatsache ist aber, daß die italienischen Sozialisten, nachdem sie sich erst einmal vom SPD-Bundeskanzler Helmut Schmidt von der Notwendigkeit der Wiederherstellung des Raketengleichgewichts in Europa haben überzeugen lassen, in dieser Frage immer konsequent geblieben sind.

Dies ganz im Gegensatz zu ihrer deutschen Schwesterpartei. Deren Fraktionsvorsitzender scheint heute vornehmlich bemüht zu sein, sich in die Sowjets hineinzuversetzen. In Rom bekundete er großes Verständnis für die Ängste, die im Osten geweckt werden müßten, wenn man den Sowjets die Pershing-2-Raketen „vor die Haustür“ setze. Daß Moskau zuerst seine SS-20-Raketen den Westeuropäern „vor die Haustür“ gesetzt hat und noch weiter setzt, übergang er. Ihm fiel dazu nur die Qualifizierung „wenig hilfreich“ ein.

Pure Wahrheit, reine Lehre

Von Manfred Neuber

Über den „Mißbrauch der Massenmedien für die Verbreitung von tendenziösen und absichtlich verleumdenden Meldungen“ führte Moskaus Mann bei der Unesco bewegte Klage. Mit der Forderung nach einer „Neuen Welt-Medienordnung“ wies er sogleich den Weg zur objektiven Wahrheit.

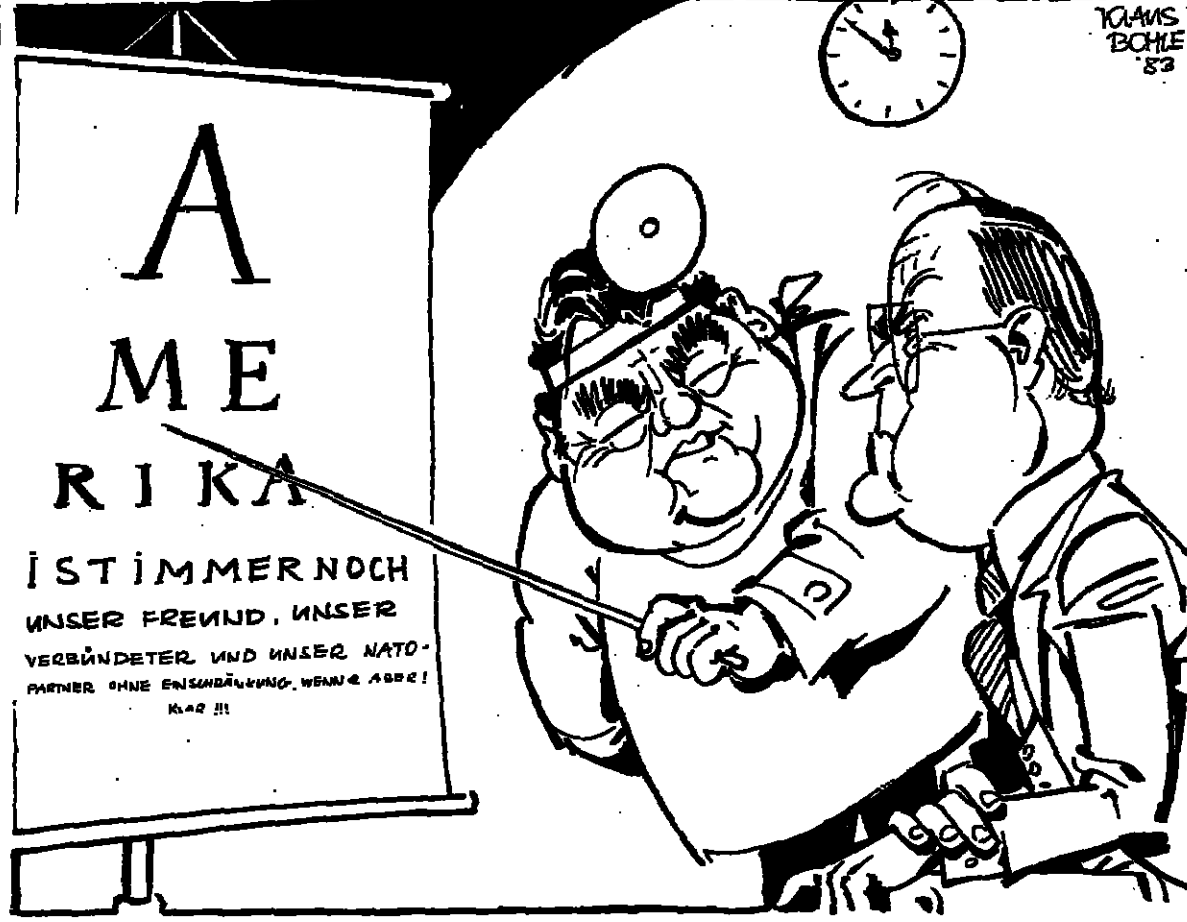
Wie bitte? Viktor Stukalin, seines Zeichens stellvertretender Außenminister, wird doch wohl nicht den Parteienauftrag an die sowjetischen Journalisten zur parteiellen Berichterstattung diskreditieren wollen! O nein, er will nur allen irrenden Kollegen, denen es an der Erleuchtung durch eine allein recht habende Partei gebricht, die „Prawda“ als Wahrheit glaubhaft machen.

Wo die reine Wahrheit im wohlverstandenen Interesse der Massen noch nicht von ZK wegen aus der irritierenden Nachrichten-Vielfalt herausgefiltert wird, machen die fortschrittlichen Kräfte in manchen sich nach Moskau Muster entwickelnden Ländern schnelle Fortschritte beim „Aufbau einer Neuen Medien-Ordnung“. Welche Wahrheit gilt, das legen dort die Behörden fest, und die „Prawda“ erscheint unter anderem Namen...

Um den „freien Zugang zu allen Informationsquellen“ braucht aber niemand besorgt zu sein, wenn der Unesco-Generalsekretär M'Bow dafür streitet. Wo kämen wir denn hin, wenn die Recherche über die Reglementierung ginge, wie es die Neue Welt-Medienordnung in schöner, Klarheit schaffender Weise vorsieht. Der „freie Zugang“ zur veröffentlichten Meinung gebührt schließlich nur verantwortlichen Stellen im Besitz der höheren Wahrheit.

Gut, daß die Organisation für Erziehung, Wissenschaft und Kultur die Verringerung des Analphabetismus in der Welt zur Hauptaufgabe der nächsten Zeit erklärt hat. Sie wird sich deshalb hoffentlich nicht länger ein X für ein U vormachen lassen. Oder ist die Unesco-Mehrheit der Zeit voraus, also schon mit Orwell bei 1984 und der Umkehrung aller Wahrheit?

Pariser Pointe dieses UNO-Spektakels: Der KGB-Chef an der Seine figuriert immer als Chauffeur bei der Unesco. Drei seiner Kollegen im Sekretariat des Herrn M'Bow können ihren kulturellen Zielen nicht mehr dienen. Das Gastland Frankreich setzte sie unlängst vor die Tür...



... die Fraktion kommt auch noch dran, Helmut!

ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

Kreiskys schweres Erbe

Von Carl Gustaf Ströhm

Weniger emotional als manche geglaubt hatten, vollzog sich am Wochenende auf dem Parteitag der österreichischen Sozialisten die „Hoffübergabe“ von Bruno Kreisky auf Fred Sinowatz, der nach dem Kanzleramt nun auch den Parteivorsitz übernommen hat. Kreisky verabschiedete sich von der aktiven Politik auch nicht mit einem „politischen Testament“, also mit einer richtungweisenden grundsätzlichen Rede über den künftigen Weg der österreichischen und europäischen Sozialdemokratie. Statt dessen präsentierte er einen „Friedensplan“ für Libanon und beschränkte sich somit auf praktische, pragmatische Positionen – noch dazu auf einem Gebiet, wo der Einfluß Österreichs und selbst der Sozialisten international minimal sein dürfte.

Warum verabschiedet sich ein der bedeutendsten Gestalten, welche die europäische Sozialdemokratie seit dem Zweiten Weltkrieg hervorgebracht, nicht mit einer Vision, nicht mit einer großen Zukunftsschau des demokratischen Sozialismus? Ist es vielleicht so, daß der Sozialdemokrat nicht nur in Österreich in gewissem Sinne die großen, die Gemüter bewegenden Themen ausgegangen sind? Nicht nur dem Mimen, auch dem Politiker flicht die Nachwelt keine Kränze. Kreisky ist während seiner 13jährigen Kanzlerschaft, wie andere Sozialdemokraten auch, als Vertreter sozialer Wohltätigkeit aufgetreten. Aber sein Nachfolger Sinowatz, der aus ganz anderem Holz geschnitten ist, muß jetzt das schwere Erbe eines explodierenden Haushaltsdefizits, einer schweren Krise in der verstaatlichten Grundstoffindustrie und die Auswirkungen der weltweiten wirtschaftlichen Rezession verwalten. Die absolute Mehrheit wurde unter Kreisky gewonnen und ging unter Kreisky wieder verloren. Bei den jüngsten Landtagswahlen in Niederösterreich – den ersten bedeutsamen Wahlen seit der Amtübernahme der neuen Regierung – erlitten beide Koalitionspartner des Wiener Kabinetts schwere Stimmenverluste. Die Sozialisten verloren vor allem in den krisengeschüttelten Industriegebieten. Erstmalig liefen ihnen ihre Stammwähler, die Arbeiter, in großer Zahl davon. Das ist für den Kanzler und neuen Parteivorsitzenden Sinowatz ein Alarmsignal – und wohl

deshalb sprach er auf dem Parteitag immer wieder von der Notwendigkeit, „zu den Menschen zu gehen“, den Kontakt der SPÖ zum Volk und zu den Wählern aufrechtzuerhalten. Sinowatz weiß offenbar genau, daß dieser Kontakt zum Volk nicht mehr mit der spielerischen intellektuellen Eleganz und Souveränität hergestellt werden kann, wie zur Blütezeit der Ära Kreisky, als dem Vorgänger nicht nur die bürgerliche Presse fasziniert zu Füßen lag, sondern auch Nichtsozialisten, bis tief ins konservative Lager, ja bis hin zu den letzten Monarchisten, sich von Kreisky beeindruckt zeigten, eben weil er intellektuelles Format hatte, im Grunde kein Kleinstaat-Politiker, sondern irgendwie der letzte Überlebende des alten Groß-Österreich war.

Das alles gehört jetzt der Vergangenheit an – und die mächtige sozialistische Partei Österreichs steht vor einer schweren Identitätskrise. Nichts vermag diesen Tatbestand deutlicher zu machen als der Unterschied zwischen den frühen 70er Jahren, als Kreisky antrat, und der Gegenwart, da Sinowatz die Partei übernommen hat. Damals herrschte der sozialistische Geist, die Sozialisten waren politisch und gesellschaftlich in der Offensive, die Kassandra-Rufe der Opposition (Warnungen vor dem Schuldenmachen und Geldausgeben) wurden von der Konjunktur scheinbar mühelos widerlegt. Heute hieß es nicht nur Willy Brandt als Vorsitzender der Sozialistischen Internationale in Wien für notwendig, den österreichischen Genossen (in diesem Fall: den Jungsozialisten) zuzurufen,



Der alte und der neue Kanzler: Bruno Kreisky (l.) und Fred Sinowatz

fen, sie sollten den „Helm fester binden“. Auch der neue SPÖ-Vorsitzende Sinowatz argumentierte eher defensiv. Es geht den österreichischen Sozialisten jetzt um die Erhaltung und Verteidigung ihrer Macht, die nach 13 Jahren Alleinregierung bereits durch die Regierungsbeteiligung der Freiheitlichen um einiges geschwächt ist.

Wer aber sind jene Wählerschichten, die den österreichischen Sozialisten in Zukunft die Mehrheit sichern können? Die Kreisky-Wähler von einst – die „Aufsteiger“ aus den Mittelschichten, die sich nicht von der Partei, wohl aber von seiner Person faszinieren ließen, sind bereits bei der letzten Parlamentswahl abgefallen und haben damit die SPÖ um die alleinige Regierungsgewalt gebracht. Die Liberalen sowie die offenen oder verkappten Großdeutschen in der FPÖ – die nur sehr bedingt mit der deutschen FDP zu vergleichen ist – könnten angesichts unpopulärer Maßnahmen gleichfalls das Weiße suchen und damit den kleinen Koalitionspartner in eine „Dame ohne Unterleib“ verwandeln. Als entscheidender aber könnte sich erweisen, daß die SPÖ es in zunehmendem Maße schwerer hat, ihre Rolle als Arbeiterpartei beizubehalten – und das nicht so sehr wegen der arbeitslosen Arbeiter-Funktionäre, die mit großen Dienstwagen zu den Parteitag fahren, als vielmehr wegen der Wandlungen, denen die Arbeiterschaft selber ausgesetzt ist.

Was geschieht also mit einer Arbeiterpartei in einer Gesellschaft, in der menschliche Arbeit zunehmend durch Computer ersetzt wird? Welche Vision kann eine Sozialdemokratie bieten angesichts der Tatsache, daß viele Träume vom besseren Leben sich erfüllt haben? Und wie will die SPÖ eine junge Generation integrieren, deren Glaubensbekenntnis auch in Österreich zunehmend in Verweigerung und Ausscheren zu bestehen scheint, die also für die klassische Selbstdisziplin der Sozialdemokraten – von Sinowatz ausdrücklich angesprochen – nicht mehr viel übrig haben dürfte. Der neue SPÖ-Vorsitzende will offenbar nicht den Weg der deutschen SPD gehen. Er will nicht die Schleusen für den neuen Irrationalismus und dessen Träger öffnen, sondern sich auf die Arbeiterschaft stützen. Es ist klar, daß er dabei keinen leichten Weg geht.

Der Krieg findet immer auch in Amerikas Wohnzimmern statt

Das Beispiel Grenada illustriert Macht und Allgegenwart der US-Medien / Von Günter Friedländer

Die Konflikte in Libanon und in Grenada wurden zu einem lebensgroßen Fernsehschauspiel in Amerikas Wohnzimmern. Das begann bereits in Vietnam, aber ohne eigentlichen Kriegsausbruch. Der Krieg kam ins Wohnzimmer geschlichen. In Reportagen über El Salvador wiederum waren die amerikanischen Zuschauer nicht unmittelbar beteiligt. Aber in Libanon und in Grenada war die allgegenwärtige Fernsehkamera vor ersten Augenblick an bei den eigenen Jüngern.

Sie wurden aufgefordert, ihr Herz auszuschütten. „Weißt du eigentlich, warum du hier bist?“ fragte man sie unermüdlich. Zu ihrer Ehre spielten sie die ungewohnte Rolle der Fernsehstars würdig. Keiner klagte, daß er mit dem Krieg nicht einverstanden sei oder lieber zu Hause wäre. Aber daß jeder Soldat vom Schlachtfeld her im Fernsehen seine Regierung kritisierte, Sympathie für die Sache des Feindes zeigte oder Anordnungen seiner Vorgesetzten kritisierte, das muß bedenklich stimmen.

Daß es diesmal (noch?) nicht geschah, schien einige Fernsehleute zu verärgern. Sie holten sich gefälliger Mitarbeiter vor die Linse, wie z.B. der Leiter der medizinischen Schule in Grenada, der, nach New York zu rückgekehrt, die Regierung der USA als Lügner hinstellte: Den Studenten in Grenada grobe keinerlei Gefahr. Ein Senator behauptete – wenn auch nicht im Senat, sondern vor den Fernsehkameras –, die Mehrheit des amerikanischen Volkes sei gegen die Invasion Grenadas, obwohl eine Meinungsumfrage das Gegenteil ergab. Schnell herbeigerufenen Professoren, Beamte vergangener Zeiten und andere, die endlich einmal oder nach langer Zeit wieder Gelegenheit fanden, Experten zu spielen, bildeten den Chor der Besserwisser.

Die Leute vom Fernsehen haben eine eigene Methode, ihre Meinung als Nachricht auszugeben. Man brachte z.B. unaufhörlich das Wort Vietnam in den Text. „Es war der Tag mit den höchsten Verlusten seit Vietnam.“ Gemeint ist: Wir haben also ein neues Vietnam. Beliebte ist auch der Gebrauch gewisser Umstandswörter. Man läßt einen Regierungssprecher nicht selbst eine Falschmeldung dementieren. Man sagt lieber, er habe

die fragliche Meldung „noch“ nicht oder „noch immer“ nicht bestätigt. Die Regierung der USA hatte es in Grenada nicht so schwer wie an der vom Fernsehen eröffneten Heimatfront. Der Feind hat den gleichen Zugang zum Bildschirm – und wenn es den allmächtigen Fernsehgewaltigen so gefällt, sogar häufigeren und leichteren zum Fernsehen der USA als die eigene Regierung.

Könnte so etwas nicht letztlich sogar den Frieden fördern? Nun, die Spielregeln für alle am Konflikt Beteiligten sind ja nicht gleich. Jeder Amerikaner kann unter dem Schutz seiner Verfassung seine Meinung frei äußern. Aus Kuba hingegen wurden ihm nur die von Fidel Castro schnell arrangierten Kundgebungen gezeigt, in denen kleine Mädchen in Sprechchören forderten: „Statt Bleistift und Gewehr“ und wo Haßgesänge im Stil der Teheraner Geiselkrisen angestimmt wurden.

Massenmörder stellen sich als Opfer des Imperialismus vor, und das amerikanische Fernsehen sorgte für Publikum. Vergessen waren Afghanistan und Khomeini, das Schicksal der unglücklichen polnischen „Sol-

darität“ wie die Berliner Mauer, die Niederwerfung des Volksaufstandes in Ungarn und der Ostblock-Einmarsch in der Tschechoslowakei. Allzu vielen Verantwortlichen des nordamerikanischen Fernsehens schien der Gedanke nicht zu kommen, daß ihre Regierung im Recht sein könnte.

Bedenklich ist seit einiger Zeit, daß im Fernsehen der USA Nachrichten zur Unterhaltung werden. Eine Familie vermutete, daß ihr Sohn in Libanon gefallen war, und lud das Fernsehen ein, beim Eintreffen der Nachricht dabei zu sein.

Man sah nicht, wie alle – vielleicht bei einem Kaffeepauschen – auf die beiden ominösen Offiziere warteten. Die Sendung setzte mit dem Heulen und Schreien der Familie ein. Man möchte niemandem den Respekt versagen, wenn der Tod eintritt. Aber ein Todesfest als Medienereignis grenzt ans Unbegreifliche – um schon kein anderes Wort zu gebrauchen.

Das Fernsehen betonte immer wieder, eingeladen worden zu sein. Wollte man andere zur Nachahmung auferufen? Da nach dem von Amerikanern oft

IM GESPRÄCH Edward Seaga

Ein Vertrauter aus Jamaica

Von Werner Thomas

Als Ronald Reagan Anfang 1981 ins Weiße Haus einzog, empfing er Edward Seaga als ersten ausländischen Besucher. Er wollte dem Premierminister Jamaikas seine Bereitschaft zu einem besonders engen Verhältnis demonstrieren. Seaga war damals knapp drei Monate im Amt.

Der stille, fast schon schüchterne Premier, ein bager Mann mit spitzem Gesicht, war die treibende Kraft hinter der Invasion Grenadas, obgleich auch die Regierungschefs von Barbados (Tom Adams), St. Lucia (John Compton) und Dominica (Eugenia Charles) den Entscheidungsprozeß beeinflussten. Der Führer der „Jamaica Labour Party“ (JLP), einer in der politischen Mitte angesiedelten Partei, empfand ein tiefes Mißtrauen gegen Castros Kuba. „Castro“, sagt er, „will die Karibischen Inseln in das marxistische Lager führen. Seine Methoden variieren.“

Als Oppositionsführer hatte er beobachtet, wie sich die Kubaner auf Jamaica etablierten. Der Premier Michael Manley, nach eigener Einschätzung ein „demokratischer Sozialist“, holte Hunderte kubanischer Entwicklungshelfer ins Land. Manley schwärmte von Castro und seinem System. Er ließ den Diplomaten der Nachbarinseln eine der größten Botschaften in der Hauptstadt Kingston bauen. Seaga glaubt, daß 1980 die letzten Wahlen stattgefunden hätten, wenn Manley noch einmal gewählt worden wäre.

Seaga gewann. Seine erste Amtshandlung war die Ausweisung des kontroversen kubanischen Botschafters Ulysses Estrada, nach Informationen des neuen Regierungschefs ein Geheimdienstmann. Einige Monate später brach er formell die Beziehungen mit Havanna. Seaga, ein Sohn libanesischer Einwanderer, der mit einer ehemaligen Schönheitskönigin Jamaikas verheiratet ist, korrigierte den politischen und wirtschaftlichen Kurs. Er reprävisierte verstaatlichte Hotelbetriebe, kurbelte



Warte immer vor den Kubanern: Jamaika-Premier Edward Seaga. FOTO: DE WELT

den Tourismus an und warb um ausländische Investitionen. Die Reagan-Regierung, die Seagas Jamaica zu einem Modellstaat für die Region machen will, konzentrierte ihr karibisches Hilfsprogramm neben El Salvador und Costa Rica auf diese Insel.

Jamaika ist die größte (zwei Millionen Menschen) und kulturell einflussreichste Insel der englischsprachigen Karibik. Die anderen Staaten orientieren sich oft nach ihr. Obgleich die Kollegen Adams und Compton politisch ähnlich denken wie Seaga, war das Wort des Jamaikaners während der Grenada-Krise besonders wichtig. Seaga vermutete sofort die Kubaner hinter der Entmachtung des dann auch ermordeten Premiers Maurice Bishop und identifizierte die Putschisten als „noch radikalere Marxisten“. Seaga, der das größte karibische Truppenkontingent stellte (etwa 150 Mann), das nun die gefangenen Kubaner (etwa 600 Leute) bewacht, ließ sich nicht beeindrucken von der weltweiten Protestwelle. „Die öffentliche Meinung wird sich ändern, wenn bekannt wird, was die Kubaner und Russen auf Grenada getrieben haben“, sagte er.

DIE MEINUNG DER ANDEREN

THE SUNDAY TIMES

Die US-Intervention in Grenada beschäktet auch immer die Karibik. Der wahre Test für Amerika und seine karibischen Verbündeten kommt jetzt. Unsere Korrespondenten berichten als Augenzeugen aus Grenada, daß die Invasion bei den Einwohnern populär ist, und erste Anzeichen deuten auf ein größeres kubanisches Engagement als vermutet hin. Beides zählt. Aber jetzt sind die Amerikaner die Besitzer und nicht mehr Kuba. Und Befreier können sehr schnell zu Beherrschern werden, wenn sie zu lange bleiben. Der Maßstab, an dem man jetzt das Weiße Haus messen muß, ist seine Fähigkeit zur Förderung einer legitimen demokratischen Regierung auf Grenada. (London)

Neue Zürcher Zeitung

Hier heißt es über die Bundesrepublik und ihre Haltung zum westlichen Sozialismus:

In Deutschland geht es nicht mehr nur um die Sicherung des strategischen Gleichgewichts in Europa, also in der globalpolitischen Schlüsselregion schlechthin, sondern so, wie sich dieses Ringen um die Bundesrepublik entwickelt hat, um die Substanz des atlantischen Bündnisses, das den Westen über 30 Jahre lang zusammengehalten und die sowjetische Expansion auf dem Alten Kontinent eingedämmt hat – also um die Grundlage westlicher Politik überhaupt... Zwar scheint es zwischen den Regierungen in Bonn und Washington im Hinblick auf diese Entscheidung keine Probleme zu geben; zumindest verbal sind sie sich einig. Das Problem besteht jenseits der Kabinettspolitik. In den Vereinigten Staaten scheint sich der Eindruck zu

vertiefen, nicht die Regierung und nicht die deutsche Sozialdemokratie misstunt ihrer Führung, sondern die Bevölkerung der Bundesrepublik in ihrer Mehrheit setze sich zum „Doppelbeschuß“ der NATO ab, den Bonn selber 1979 hatte herbeiführen helfen – und nicht nur von diesem NATO-Beschluß, sondern von der atlantisch orientierten Politik insgesamt, welche die Bundesrepublik seit ihrer Geburtsstunde verfolgt hat.

Lübecker Nachrichten

Das Blatt macht zum Verhältnis der Bundesrepublik zu:

Es ist schon ungewöhnlich und bedrückend, was sich die beiden Supermächte gegenwärtig zumuten. Völlig stimmt bedenklich, daß sie z. n. nehmend Nerven zeigen. Das war b. dem Jumbo-Abbruch über Sachsa zu beobachten und das lehrt auch Invasion Grenadas. Von Tag zu Tag wird deutlicher, daß die Kommunikation zwischen Washington und Moskau weitgehend außer Betrieb ist. Die Kommunikation, die Jahr zehnte hindurch trotz Kuba und Berlin und auch während Vietnamkrieg und Nahostkonflikten – um nur die wichtigsten Einschnitte zu nennen – intakt blieb. Zwar will in keinem der beiden Machtzentren jemand den Krieg, weil er Wahnsinn wäre. Aber als ebenso unstrittig darf gelten, daß die Sowjetunion und die Vereinigten Staaten noch keine schlüssige und damit dauerhafte Antwort darauf gefunden haben, wo die Grenzlinie zwischen ihnen verlaufen sollen und wie der Umgang miteinander festzuschreiben ist. „Grammatik und Philosophie des Umgangs“, wovon Henry Kissinger kürzlich sprach, sind durcheinandergelassen.

Monumente von Lebensfreude und Melancholie

Das Barock ist für die bayerische Voralpenlandschaft mehr als fürstliche Architektur. Der bei München lebende Schriftsteller Herbert Rosendorfer (Jahrgang 1934), dessen neuester Roman „Briefe in die chinesische Vergangenheit“ erschien, erkennt im Barock den Ausdruck einer Lebens- und Geisteshaltung, die Bayern prägt.

Von H. ROSENDORFER
Jede Landschaft hat ihre Zeit. Das heißt: Irgendwann in der Geschichte der Kultur ist der Zeitpunkt eingetreten, an dem in einer bestimmten Landschaft Kunst und Natur übereinstimmen. Es mag sein, daß wir das nachträglich so sehen, daß oft eher äußere Umstände als eine - vielleicht gar nicht vorhandene - innere Ursache das Bild der Zeit in der Landschaft prägt. Tatsache aber ist, daß sich fast jeder Landschaft, sofern sie auch nur einen einigermaßen ausgeprägten Charakter hat, ein Zeitalter, ein Kunststil zuordnen läßt, der ihr so adäquat ist, daß man meint, er sei für sie geschaffen.

Die südtürkische Parklandschaft ist untrennbar mit den behäbigen, vermutlich schon zur Zeit ihrer Erbauung altväterlichen und auch ein wenig engstirnigen Landhäusern des frühviktorianischen Stils (wie in Deutschland Biedermeier heißt) undenkbar. Das Loire-Tal prägen die höchst eigenwilligen, starren und bizarren Renaissance-Schlösser, die Toscana die finstere Frührenaissance, Andalusien die melancholischen Bauten der unglücklichen Mauren, Burgund die runde, dickleibige Romantik - Bayern, oder genauer gesagt: das oberbayerische Voralpenland das Barock.

Das Barock aber, wie man früher gesagt hat, wie es noch Egon Friedell in seiner „Kulturgeschichte der Neuzeit“ schreibt und wie es richtig wäre, denn es gibt mehrere: Die Barocke umfassen, grob gesprochen, die beiden Jahrhunderte von 1600 bis 1800, sofern man die Ausprägungen des Stils nördlich der Alpen meint und den Rokoko-Stil als das anspricht, was er ist, nämlich eine Spätform des Barocks, eine Verfeinerung, aber auch Entartung, jedenfalls stilistisch vom Hochstil nicht zu trennen. Diese zwei Jahrhunderte, das XVII. und das XVIII., sind gleichzeitig auch die Epoche des bayerischen Kurfürstentums, und ich stehe wohl mit meiner Meinung nicht allein, wenn ich sage: Dieses kurfürstliche Bayern war, trotz allen Elends und aller politischen Mängel, die eigentliche Glanzzeit dieses Landes; es sind die ausgeprägten bayerischen Jahrhunderte seiner tausendjährigen Geschichte.

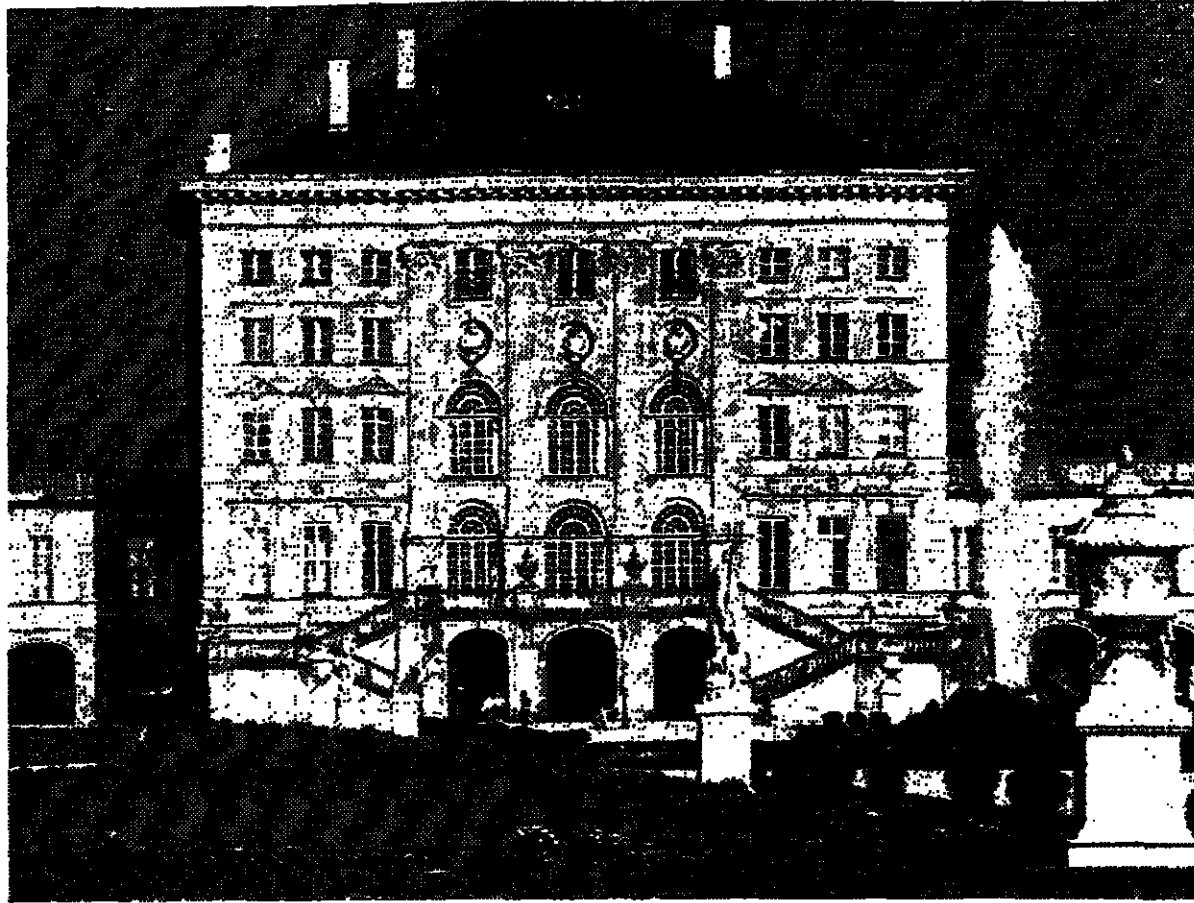
Den ersten Barockkurfürsten Bayerns schmückte noch nicht die Kurwürde: Herzog Wilhelm V., der Dienstherr des großen Orlando di Lasso, ein Fürst, der sich vom jugendlichen Lebewitz zu einem Zweifler und Einsiedler wandelte, der - noch nicht fünfzigjährig - zugunsten seines Sohnes von der Regierung zurücktrat und Trost nur noch in den späten Madrigalen Orlando fand, die seine Geistesströmungen ein wenig erhellten. Einen äußeren Anlaß für den Rücktritt des Herzogs gab es auch: Schulden, ein Übel, an dem alle Barockkurfürsten kranken, nicht nur die Wittelsbacher.

Der Sohn und so schon zu Lebzeiten Nachfolger Wilhelms war Herzog Maximilian. Karl Bosl schreibt über ihn: „Er war kein Genie, eher ein nüchterner Realist, ein Leistungs- und Willensmensch voll glühendem Ehrgeiz, den er in einem religiösen Weltbild bündigte.“ Das religiöse Weltbild war der Katholizismus. Maximilian machte Bayern - was es im Grunde genommen bis heute geblieben ist - zu einem kernkatholischen Land und das bayerische Barock zu einem Triumph des Glaubens, seines Glaubens. Maximilians Überfall auf die protestantische Reichstadt Donauwörth 1608 war der Anlaß für den Zusammenschluß der katholischen Fürsten zur „Union“, auf welche Drohung die katholischen Fürsten 1609 mit der Gründung der „Liga“ antworteten, und die Folge dieser Eskalation war der Dreißigjährige Krieg, der dem Land Bayern unübersehbaren Schaden zufügte.

Trotz aller Wirren seiner Regierungszeit hinterließ er seinem Sohn - aus seiner Ehe mit der Erzherzogin Maria Anna, der Tochter Kaiser Ferdinands II. - ein verhältnismäßig geordnetes Staatswesen. Dieser Kurfürst Ferdinand Maria, dessen Name schon ein Programm war, war eine der eigenartigsten und seltsamsten Figuren unter den Wittelsbacher Fürsten. Fromm, ja bigott erzogen, persönlich eher schüchtern und verkleinert, im Alter - ein väterliches und großväterliches Erbe - zu Depressionen neigend, bemühte er sich, dem Zug der Zeit zu folgen und in Glanzentfaltung und Hofpracht mit seinen fürstlichen Zeitgenossen zu wettern. Er erbaute das Schloß Nymphenburg, veranstaltete Hoffeste und Jagden, von deren Aufwand noch lang gesprochen wurde, betete viel, hörte auf den Rat der Jesuiten und seiner savoyardischen Gemahlin Henriette Adelaide, bemühte sich aber auch um eine Ausgleichs- und Friedenspolitik, die seinem Land und vor allem den geschundenen Bauern wohltat.

Sein Sohn Max Emanuel, der 1679 die Regierung antrat, war der merkwürdigste unter den bayerischen Kurfürsten, der barockeste von allen. Sein abenteuerliches Leben als kaiserlicher Feldherr, Statthalter der Niederlande, Türkenkrieger, Eroberer von Belgrad, dann als Feind des Kaisers, als geachteter und abgesetzter Outlaw, als Flüchtling, reumütig zurückgekehrter, als frommer Katholik, heidnischer Frauenliebhaber, Vater unzähliger unehelicher Kinder, ist ein Roman, der den Titel „Der blaue Kurfürst“ tragen könnte, nach seiner blauschimmernden Rüstung, die in jeder Schlacht dort aufglänzte, wo es am heißesten zuging. Er schonte sich so wenig wie sein Land, und sein Ehrgeiz rümpelte alles das, was sein Vater mühsam wiederaufgebaut hatte.

Den bankrotten Staat übernahm nach Max Emanuels Tod 1726 sein ältester Sohn Karl Albrecht, der nach dem Aussterben der männlichen Linie des Hauses Habsburg 1740 endlich die Chance gekommen sah, den alten wittelsbachischen Traum von der Kaiserkrone zu verwirklichen. 1742 wurde er als Kaiser Karl VII. in Frankfurt gekrönt. Was als Apotheose des Hauses Wittelsbach gedacht war, endete als Fiasko. Zweimal wurde Karl Albrecht von österreichischen Truppen aus München vertrieben; nur das Eingreifen des preußischen Friedrich - eine Episode, die in Bayern gern vergessen wird - rettete



Eine der Perlen des bayerischen Barock: Schloß Nymphenburg, erbaut von Kurfürst Ferdinand Maria

die Bayern als selbständiges Staatswesen.

Das bayerisch-kaiserliche Abenteuer endete schon 1745 mit dem Tod Karl Albrechts, und zum Glück folgte ihm in seinem Sohn Max III. Joseph ein Friedensfürst, der jede Großmachtspolitik aufgab und die Wunden wieder heilte. Dieser stille Kurfürst, der nie einen Krieg verlor, weil er keinen führte, war ein geistvoller Mann. Er gründete die heute noch bestehende Bayerische Akademie der Wissenschaften, liebte die Musik, spielte vorzüglich Cello und war ein achtbarer Komponist. Mit ihm starb die bayerische Linie der Wittelsbacher aus. Nach seinem Tod am vorletzten Tag des Jahres 1777 fiel der Kurfürst an die pfälzische Linie, an jenen Karl Theodor, den genüßreichen Musik- und Frauenfreund, der damit die Kurwürden von Bayern und der Pfalz wieder vereinigte und nur ungern nach München zog, das er dann auch bald wieder mit seiner geliebten Residenz Mannheim vertauschte. 1788, als dieser Karl Theodor naserümpfend Bayern den Rücken kehrte, war das bayerische Barock endgültig zu Ende.

Aber was ist dieses bayerische Barock, dessen historischer Verlauf hier in Skizzen seiner Herrscherporträts kurz dargestellt ist? Es war eine Lebens- und Geisteshaltung, die der bayerischen Mentalität entgegenkam, eine Mischung aus Frömmigkeit und Aufklärung, aus praller Lebensfreude und melancholischer Innerlichkeit, aus Großmannssucht

und Melancholie, deren feine Fäden im einzelnen gar nicht auseinanderzuhalten sind. In knapp zweihundert Jahren überzog die Baukunst barocker Fürsten und Prälaten das bayerische Land mit einer unübersehbaren Fülle von Schlössern und Kirchen, von denen die Wieskirche, die Schloß Schleifheim und Nymphenburg, die Kirchen von Weltenburg und Rott am Inn, die Klöster Banz und Vierzehnheiligen, die Residenz in München und die Theatinerkirche nur die Perlen, die Kronjuwelen sind, um die sich tausend andere Kostbarkeiten ranken, die man kaum kennt, wie - nur als Beispiel - die bäuerlich-barocke Kirche von Weihenrieden oder das Stift Weyarn, das auf einem unheimlich schönen, von der Kitzlitz über dem Mangfall steht und mit nicht weniger als sieben Plastiken und Plattendruckgruppen des wohl begnadeten Bildhauers des süddeutschen Spätbarocks, Ignaz Günther, einen kunsthistorischen Schatz ersten Ranges birgt.

Dabei erschöpft sich das bayerische Barock natürlich nicht in der Architektur, obwohl sie das am wenigsten zu übersehende Zeugnis ist, nicht in der bildenden Kunst, findet seinen Ausdruck ebenso in der Literatur und in der Musik, aber auch außerhalb der Künste in den Wissenschaften bis hin zu den trockensten Materien der Jurisprudenz, denn ein Gesetzeswerk wie Kreittmayrs „Codex Maximilianeus Bavaricus civilis“ von 1756 ist in seiner geistigen Hal-

tung so barock wie die Asamkirche. Man kann sich der sozusagen statistischen Gedanken nicht erwehren, daß in der bayerischen Mentalität und im Umfeld, das diese Mentalität umgibt, in der Landschaft eine Bereitschaft vorhanden war, die die Essenz des barocken Weltgefühls - an sich selbstverständlich keine bayerische, sondern eine allgemeine Weltangelegenheit - förmlich aufgesogen und in manchen Sternstunden und Sternpunkten so verschmolzen hat, daß nicht nur Natur und Kunst, sondern barocker Geist und bayerisches Lebensgefühl eins geworden sind.

Es hieß das Barock - und nicht nur den bayerischen Barock - mißverstehen, wenn man in ihm nur den Prunk, den Glanz, die Fanfarenstöße der weißen Kirchen und der goldenen Heiligen sähe. Das Barock war vor allem eine Symbiose des tiefsten Gedankens von der Vergänglichkeit, der Vanitas, der Eitelkeit alles menschlichen Strebens mit der heitersten, aber auch derbsten, deftigsten Lebensfreude. Barock heißt: das eine mit dem anderen verbinden können, heißt zu wissen, daß das eine das andere nicht ausschließt. Barock ist eine konziliante Geisteshaltung, und das äußerte sich nicht zuletzt darin, daß der letzte Gipfel des Barocks die Aufklärung war.

Vanitas und Lebensfreude hängen, wie man inzwischen längst weiß, in geringer zusammen als die Menschen eines so kompromißlosen Jahrhunderts, wie es das XIX. war, angenommen haben, in dem „Barock“ als Schimpfwort galt, und in dem man die barocken Kirchen abgerissen hat - nicht alle, zum Glück. Ohne Sünde keine Reue, und der Biber ist einer der Pfeiler des Glaubens, namentlich wenn er ein schönes Eosanna singt. Die Welt hat das Barock als Theater begriffen, das „Theatrum mundi“ ist ein Zentralbegriff der damaligen Zeit. Die Welt als Theater zu verstehen, heißt sie nicht ernst nehmen. Das hat namentlich das bayerische Barock getan. Aber das Theater von der Welt hat man ernst genommen. Eine positivistische, humorvolle Gesinnung wird das immer zu tadeln haben. Die bayerische Mentalität (die echte, nicht die verfälschte folkloristische) hat das nie angefochten, bis heute nicht. Eine schöne Kulisse ist ein erfreulicher Anblick als die Blaupause der Realität, und barock heißt, daß man angesichts der schönen Kulissen das nicht vergißt, was dahintersteckt.



Der barockste unter den bayerischen Kurfürsten war Max Emanuel (1662-1726). Er, ein Abenteurer und Feldherr, ein Frauenheld und frommer Katholik, verband scheinbar Gegensätzliches miteinander, wie es in der Lebenshaltung des Barock zum Ausdruck kommt: eine Mischung aus Frömmigkeit und praller Lebensfreude, aus Großmannssucht und Melancholie.

Über dem Verkauf der „Times“ steht nun ein Verdacht

Ein Buch wird das britische Unterhaus beschäftigen: Harold Evans, entlassener „Times“-Chefredakteur, behauptet darin, beim Verkauf der Zeitung an den australischen Verleger Murdoch sei mit manipulierten Zahlen gearbeitet worden, um die „Monopol-Kommission“ zu umgehen.

Von FRITZ WIRTH
Die Londoner „Times“, die sich und ihren Leitartikeln gern die Wirkung von „Donnerschlägen“ bescheinigt und sich eitel mit dem Beinamen „The Thunderer“ schmückt, ist wieder einmal selbst in ein dröhnendes Ungewitter geraten. Sie sei, so wird behauptet, durch Manipulationen und Fälschungen vor zwei Jahren in die falschen Hände geraten: ihr Verleger, der Australier Rupert Murdoch, mißachte die von ihm feierlich gegebene Garantie journalistischer Unabhängigkeit und so gar Margaret Thatcher habe ihre Hände im Spiel gehabt, als im Frühjahr 1982 der Chefredakteur des Blattes entlassen worden sei. Es habe dabei eine Verschwörung zwischen Murdoch und der britischen Premierministerin gegeben.

Das Opfer dieser angeblichen Verschwörung war ein Mann namens Harold Evans. Er genießt in Fleet Street seit 15 Jahren den Ruf des größten und mutigsten Enthüllungskünstlers der jüngeren britischen Zeitungsgeschichte. Als Chefredakteur der „Sunday Times“ machte er dieses Blatt zur besten und unbequemsten Sonntagszeitung Europas. Als Rupert Murdoch 1981 diese Zeitung und die „Times“ vom kanadischen Zeitungslord Thomson zum Preis von 12 Millionen Pfund erwarb, nannte Rupert Murdoch diesen Harold Evans den größten Journalisten in Fleet Street und machte ihn zum Chefredakteur der „Times“.

Im Frühjahr 1982 bestätigte ein unabhängiges Gremium von Politikern, Journalisten und Verlegern Murdoch in dieser Meinung und kürt Harold Evans offiziell zum „Chefredakteur des Jahres“. Das Unglück nur war: Zu jenem Zeitpunkt hatte der einst enthusiastische Rupert Murdoch bereits eine sehr andere Meinung über seinen „Times“-Chefredakteur. Er rief ihm am 9. März 1982 zu sich in sein Büro und eröffnete ihm: „Dieses Haus befindet sich in einem Chaos.“ Er sei entlassen.

Wenn ein Plan innerhalb weniger Tage durch ein so radikales Wechselbad von Lobpreisung und Verdammung geht, werden Wunden aufgerissen, die nur schwer wieder heilen. Harold Evans, ein enger Freund Henry Kissingers, dem er bei der Abfassung und Vermarktung seiner Memoiren behilflich war, wartete erst gar nicht den Heilungsprozeß ab, sondern schrieb bewußt unter Schmerzen ein Buch, das seit einigen Tagen das britische Establishment zwischen Fleet Street und Westminster beschäftigt. Es heißt „Good Times, Bad Times“ und ist seit Hugh Cudlipp's „Publish and be Damned“ das faszinierendste und zugleich umstrittenste „Insider“-Buch über Fleet Street.

Wer so schwer getroffen und im Zustand tiefer Demütigung Enthüllungsgeschichten schreibt, gerät leicht vom Pfad der Tugend versammelter Objektivität ab, wie sie einem „Times“-Chefredakteur wohl an-

steht. Das Buch verliert damit schnell seinen dokumentarischen Wert, und es bleibt nach der Lektüre der Nachgeschmack zurück, daß hier nicht nur um der Wahrheit willen enthüllt, sondern um der verletzten Eitelkeit und des verletzten Stolzes wegen abgerechnet werden soll.

Dennoch genügt sein Inhalt, um das britische Unterhaus zu veranlassen sich dieses Buches anzunehmen. Die Opposition hat bereits eine Parlamentsdebatte gefordert. Sie wird außerdem mit hoher Sicherheit darauf bestehen, daß eine Untersuchungskommission die Anschuldigungen des ehemaligen „Times“-Chefredakteurs unter die Lupe nimmt.

Hauptanklagepunkt Evans' ist die Unterstellung, daß beim Verkauf der „Times“ und der „Sunday Times“ durch das kanadische Zeitungshaus Thomson an den australischen Verleger Murdoch absichtlich mit falschen Zahlen operiert worden sei. Diese Zahlen seien so manipuliert worden, daß der Eindruck entstehen mußte, die „Sunday Times“ sei ein unprofitables Blatt. Man habe beispielsweise für das Jahr 1980 in diesen Zahlen Einnahmen von vier Millionen Pfund (rund 16 Millionen Mark) unterschlagen. Durch diese Manipulationen sei erreicht worden, daß der damalige Handelsminister John Biffen keinen Anlaß gesehen habe, die gesamte Transaktion zwischen Thomson und Murdoch an die „Monopol-Kommission“ weiterzuleiten, die einzige Institution, die diesen Verkauf an Murdoch hätte stoppen können.

Die zweite Anklage richtet sich direkt gegen Rupert Murdoch. Er habe am 9. März 1982 seinen „Times“-Chefredakteur keineswegs entlassen, weil sich das „Haus im Chaos“ befände. Der Grund sei vielmehr gewesen, daß dieser „Times“-Chefredakteur nicht mehr in das politische Bild seines Verlegers und der britischen Premierministerin Margaret Thatcher gepaßt habe. Das Blatt hätte sich bewußt auf Distanz zum monetaristischen Kurs der Regierung begeben und sich politisch zu eng an die neugegründete sozialdemokratische Partei des Roy Jenkins angelehnt. Mit anderen Worten, die „Times“ habe sich damit auf das gleiche politische und journalistische Gleis wie die Konkurrenzzeitung „The Guardian“ begeben. Murdoch und Frau Thatcher hätten daher den Plan ausgeheckt, ihn aus seiner Chefredakteursposition wegzuloben und ihn zum Vorsitzenden des britischen Sportrates zu machen.

Böse und undelikt wird Evans' Buch im Umgang mit dem heutigen Chefredakteur und Evans-Nachfolger Charles Douglas-Home, einem Neffen des ehemaligen britischen Premierministers. Dieser Mann wird von Evans in die Rolle des zwielichtigen Brutus gerückt, der einst offen gegen Murdoch intrigiert habe, ihn ein „Ungeheuer“ nannte, unter dem er niemals Chefredakteur sein möchte und dennoch nur zu begierig dieses Amt angetreten habe, als es ihm von Murdoch vor 18 Monaten angeboten wurde.

Die Wahrheit? Wir sagen es: Evans ist nicht so sehr zur Wahrheitsfindung als zur Abrechnung angetrieben. Kaum zu leugnen jedoch ist, daß die „Times“ seit dem Abgang ihres Chefredakteurs Rees-Mogg jene journalistische Autorität eingebüßt hat, die sie einst zur fraglos besten britischen Zeitung machte.

Das Lied der Deutschen



Deutschland, Deutschland über alles, über alles in der Welt, Wenn es stets zu Schutz und Trutze Brüderlich zusammenhält, Von der Maas bis an die Memel, Von der Etsch bis an den Belt - Deutschland, Deutschland über alles, über alles in der Welt!

Deutsche Frauen, deutsche Treue, Deutscher Wein und deutscher Sang! Solften in der Welt behalten Ihren alten schönen Klang, Uns zu edler Tat begeistern Unser ganzes Leben lang - Deutsche Frauen, deutsche Treue, Deutscher Wein und deutscher Sang!

Einigkeit und Recht und Freiheit Für das deutsche Vaterland! Danach laßt uns alle streben Brüderlich mit Herz und Hand! Einigkeit und Recht und Freiheit Sind des Glückes Unterpfand - Blüh' im Glanze dieses Glückes, Blühe deutsches Vaterland!

Einigkeit und Recht und Freiheit

Endlich: Die Deutsche Nationalhymne als Schallplatte

Das ist beschämend und einmalig in der Welt: In keinem einzigen deutschen Schallplatten-geschäft können Sie unsere Nationalhymne als einzelne Platte mit geschichtlicher Besprechung erhalten. Sie wird noch nicht einmal unter dem Ladentisch gehandelt. Und: Kann 2 Prozent aller Gymnasialisten kennen den Text der Hymne!

Die KONSERVATIVE AKTION hat deswegen jetzt diese Platte produziert und will sie kostenlos an 250.000 junge Menschen versenden. Wenn die jungen Leute in den Schulen nichts mehr von deutscher Geschichte erfahren, dann sind wir alle aufgerufen, ihnen deutsche Geschichte zu vermitteln. Unsere Platte eignet sich dazu hervorragend. Auch Sie können diese Platte bei uns bekommen.

Gegen eine Mindestspende von 10 Mark erhalten Sie die Platte mit allen drei Strophen

und einer geschichtlichen Besprechung. Von dem Gewinn dieser Aktion finanzieren wir die kostenlose Versendung der Platten an Jugendliche. Für Ihre Spende erhalten Sie eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung für das Finanzamt.



Ludak Pachman Bundesvorsitzender der Konservativen Aktion
Michael Stange (18) Bundesvorsitzender der Konservativen Jugend Deutschlands
Gerhard Löwenthal Er hat die Platte geschichtlich besprochen

Coupon

Bitte senden Sie mir Schallplatten der Deutschen Nationalhymne. Nach Eingang der Platte überweise ich Ihnen eine Spende, für die ich umgehend eine Spendenbescheinigung erhalte.

Name: _____
Adresse: _____
Beruf: _____
Alter: _____
(Bitte in Druckbuchstaben schreiben)

Sie ausschneiden und an die Konservative Aktion senden!

Konservative Aktion

Annahemer Weg 45 · 8399 Griesbach/Bayern Konto: Deutsche Bank Wiesbaden, Kontonummer: 0207 100 (BLZ 510 700 21)

Abschied von Gerhard Prinz

Wir müssen unsere eigene Leistungsfähigkeit und unsere eigene Leistung steigern. Dies setzt vor allem voraus, daß wir leistungsbewußter, fleißiger und engagierter werden. Diese mahnenden Worte des Daimler-Benz-Vorstandsvorsitzenden Gerhard Prinz, die er am vergangenen Mittwoch vor der Deutschen Weltwirtschaftlichen Gesellschaft in Berlin in einem vielbeachteten Vortrag sprach, klingen wie ein Vermächtnis nach. Gerhard Prinz ist am Samstagabend im Alter von 54 Jahren überraschend an einem Herzversagen gestorben. Er hat genau jenen in Berlin skizzierten Maßstab an sein eigenes Tun gelegt und sich aufgezehrt.

Der erst dieser Tage veröffentlichte Zwischenbericht über den Erfolgskurs des Unternehmens Daimler-Benz hat gezeigt, in welcher hervorragender Weise an der Spitze dieses Automobilunternehmens gearbeitet wird.

Für den Sohn eines Solinger Besteckfabrikanten stand in jedem Falle ein Chefessel bereit. Der promovierte Jurist entschied sich jedoch für einen schwierigeren Weg. Lange Zeit arbeitete er als Vorstandsassistent in der Stahlindustrie, bis er eines Tages dem damaligen BBC-Chef Kurt Lotz auffiel und als leitender Mitarbeiter bei der Brown, Boveri & Cie AG, Mannheim, einrückte. Von 1967 bis 1973 stand Prinz im Dienste des Volkswagenwerks, fünf Jahre lang war er als Vorstandsmitglied mit der Verantwortung für die in- und ausländischen Beteiligungen von VW in der Pflicht. Unvergessen bleiben die Vorgänge um die Übernahme der damaligen Neckarsulmer Firma NSU durch den VW-Konzern, als Prinz standhaft in der Marathon-Hauptversammlung von NSU den aufgeregten NSU-Kleinaktionären die Fusion plausibel machte.

Bereits damals fielen die Fähigkeiten des feinsinnigen, stillen und dennoch überzeugend argumentierenden Prinz auf. Dem damaligen Daimler-Benz-Vorstandsvorsitzen-



Daimler-Benz-Chef Gerhard Prinz starb im Alter von 54 Jahren

den Joachim Zahn waren diese Qualitäten Prinz' nicht verborgen geblieben. Er holte den mit großem Verhandlungsgeschick ausgestatteten Manager 1974 als Vorstandsmitglied für Materialwirtschaft zu Daimler-Benz. Hier konnte Prinz seine Fähigkeiten unter Beweis stellen, zählt doch der Stuttgarter Automobilkonzern mit seinem milliardenschweren Einkaufsvolumen zu den größten privaten Auftraggebern in der Bundesrepublik Deutschland.

Darüber hinaus hatte Prinz neben seiner früheren Ressort-Verantwortung die Verhandlungen zum Erwerb der amerikanischen Schwerlastfahrzeug-Firma Euclid geführt.

In diesen Jahren hatte Prinz in so hohem Maße an Renome gewon-

nen, daß er Anfang 1980, als der Vorstandsvorsitzende Joachim Zahn in den Ruhestand trat, zum neuen Daimler-Benz-Chef berufen wurde. Seine Devise war von vornherein die, das Unternehmen kontinuierlich auf einem stabilen Wachstumskurs zu halten, wobei im Vorstandskollegium alle an einem Strang zogen. Es gelang ihm, trotz aller konjunkturellen Tiefen diesen Kurs beizubehalten. Wichtige weitere Stationen waren in den vergangenen Jahren der Erwerb des US-Lkw-Bauers Freightliner, der Ausbau des Bremer Werks und vor allem der Einstieg von Daimler-Benz in die Pkw-Kompaktklasse 190. An der Leuchtkraft des Sterns Daimler-Benz hat Prinz ein wesentliches Verdienst.

WERNER NEITZEL

Rundfunkrat des NDR rügt „Panorama“

dpa, Hamburg
Als Verstoß gegen den Staatsvertrag des Norddeutschen Rundfunks wertete der NDR-Rundfunkrat zwei Beiträge des in Hamburg produzierten Fernsehmagazins „Panorama“. Nach einer „kontrovers geführten Diskussion“ stellte das Gremium fest, daß der am 30. August gesendete Bericht zum Tode des türkischen Asylbewerbers Kemal Altun die Bestimmungen des Staatsvertrages nicht erfülle. Altun hatte sich durch einen Sprung aus dem Fenster eines Gerichtsgebäudes das Leben genommen. Ein „Panorama“-Team überbrachte den Angehörigen Altuns die Todesnachricht, dabei ertönte die Schwester der Türken einen Nervenzusammenbruch. Über längere Zeit filmten Mitglieder des Teams diese Szene und zeigten sie in der Magazinsendung.

Den Beitrag „Schmiergeldaffäre Flick“ desselben Magazins vom 15. Februar bezeichnete der Rundfunkrat ebenfalls mit Mehrheit als eine Verletzung des Staatsvertrages. Das Gremium, so hieß es weiter, sei jedoch der Auffassung, „daß die Behandlung von Fragen der Parteienfinanzierung sowie der sogenannten Flick-Affäre ein legitimes Recht des NDR ist und war“.

DIE WELT (Ausg. 603-590) is published daily except Sundays and holidays. The subscription price for the U.S.A. is US-Dollar 305.00 per annum. Second class postage is paid at Englewood, N.J. 07631 and at additional mailing offices. Postmaster: Send address changes to German Language Publications, Inc., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs N.J. 07632.

Ost-Berlin baut Prellböcke für eine westliche S-Bahn auf

„DDR“ fordert Milliarden-Erstattung ihrer Defizite / Drohung mit eigener Staatsbahn

HANS-R. KARUTZ, Berlin
Heute setzt im Gebäude des Ostberliner Verkehrsministeriums der „Count down“ für das schwierigste politische Unternehmen zwischen West und Ost seit Abschluß des Viermächte-Abkommens ein: Die marode S-Bahn, einst Berlins Schmuckstück, soll endlich unter West-Regie ihre Renaissance erleben. Die drei Westmächte erlaubten jetzt dem Senat durch ein förmliches alliiertes Gesetz (Berlin Kommandatura Order), unter dem Dach des zuständigen Bundes Fachgespräche mit der anderen Seite aufzunehmen. Die „DDR“ baut allerdings schon im Vorfeld hohe Prellböcke für die westlichen Übernahmepläne auf.

Seit vor drei Jahren Hunderte von Westberliner S-Bahnern von ihrem östlichen Arbeitgeber „blaue Briefe“ erhielten, weil sie bei einem umfassenden Streik für ordentliche Sozialleistungen und zumutbare Arbeitsbedingungen gekämpft hatten, schlingt die Bahn nur noch mit täglich 8000 Fahrgästen (Westbusse und U-Bahnen befördern 1,9 Millionen) auf drei Strecken durch die Stadt. Der Senat ist schon lange um eine Änderung bemüht. Richard Weizsäcker gelang es im März, auch Bundeskanzler Helmut Kohl und Finanzminister Gerhard Stoltenberg von der herausragenden Bedeutung dieses Berlin-Projekts zu überzeugen.

Mit der Bonner Zusage, bis 1987 rund 250 Millionen Mark zusätzlich für die unvermeidlichen Betriebskosten-Defizite einer neuen, westlichen S-Bahn zu überweisen, war endlich auf westlicher Seite das entscheidende Gleis gelegt. Jetzt beginnt der lange Marsch über die statuspolitischen Schwellen: Die Westalliierten stimmen, daran besteht kein Zweifel, nur einer Übereinkunft zu, die ihre Rechte in ihren Sektoren sichert.

Sollten Vereinbarungen mit der anderen Seite scheitern, sind sie notfalls bereit, einen eigenen neuen Verkehrsträger im Westteil der Stadt zuzulassen. Die „DDR“ und die Sowjetunion wiederum wollen nicht von ihrem Standpunkt lassen, die „Deutsche Reichsbahn“ betreibe die S-Bahn in West-Berlin aus eigener Kompetenz; auch die Anlagen seien ihr Eigentum. Tatsächlich gehört das gesamte „Reichsbahn“-Vermögen im Westteil der Stadt wie es steht und liegt, nach wie vor dem „Deutschen Reich“ und befindet sich in Höhe von rund 1,2 Milliarden Mark in Geld- und Grundwerten auf einem Sperrkonto unter Verwaltung des Senats.

Im Spätsommer hatte die andere Seite in einem drei Seiten langen Telex an die Bundesregierung ihre Maximalpositionen in zehn Punkten niedergelegt. Seither schwang westliche Verhandlungsführer nichts Gutes, denn:

Die „DDR“ will die S-Bahn dem Westen „zur Nutzung“ überlassen, obgleich sie ihr keineswegs gehört. Der Westen müßte außerdem als Ausgleich für früher von Ost-Berlin getragene S-Bahn-Defizite über eine Milliarde D-Mark nachzahlen. Weiter soll der Senat sogleich 850 S-Bahner, die in West-Berlin wohnen, übernehmen. Rund 1000 weitere bietet der sozialistische Arbeitgeber im „Leasing“-Verfahren an. Der Westen zahlt, der Osten bleibt formaler Arbeitgeber.

Kategorisch wehrt sich die Ostseite auch dagegen, den einträglichen Transitverkehr von West-Berlin aus etwa einem Senats-Betrieb zu überlassen. In Geheimgesprächen ließ man gelegentlich die Drohung einfließen, eine eigene „Staatsbahn der DDR“ zu gründen, falls die bisherige „Reichsbahn“ aus West-Berlin gedrängt werden sollte. Ein derartiger Schritt könnte sogar das Viermächte-Abkommen berühren, das ausdrücklich darauf beruht, die Lage Gesamt-Berlins, „wie sie ist“, nicht zu verändern.

Bislang kann sich nur Finanzminister Stoltenberg freuen: Seine vorsorglich für 1984 bereitgehaltenen 27 Millionen Mark Kontenzuschuss für die S-Bahn werden kaum verlangt. Vor den Wahlen im Mai 1985, so stehen die internen Wetten, dürfte schwerlich etwas geschehen.

Das Sächsisch kam den Schwaben spanisch vor

XING-HU KUO, Tübingen
Erstmalig hat eine Stadt sich gegen den immer mehr um sich greifenden Einsatz billiger Arbeitskräfte aus dem Ostblock einschließlich der „DDR“ gewehrt: Mössingen im Kreis Tübingen (Baden-Württemberg) schickt 15 Arbeiter aus der „DDR“ nach Hause, die bisher am Erweiterungsbau der Bästehard-Schule in der Stadt beschäftigt waren.

Der Bürgermeister der 15 000 Einwohner zählenden Stadt, Hans Auer, berichtet gegenüber der WELT, der Gemeinderat habe sich „einstimmig“ gegen den weiteren Einsatz dieser Arbeitnehmer aus der „DDR“ ausgesprochen. Diese sollten bis zum 30. November nach Mitteleuropa zurückkehren.

Auer unterstrich dabei, hier sei keinesfalls eine „politische Entscheidung“ gefällt worden. Auch stehe er zu seinem persönlichen Anliegen, „alles zu tun, was die innerdeutsche Grenze durchlässiger und menschliche Begegnungen unter Deutschen leichter machen kann“. Auch die Leistungen der Bauarbeiter aus dem anderen Teil Deutschlands waren nicht zu beanstanden, im Gegenteil, „es waren sehr ordentliche und fleißige, fachlich tüchtige Leute“, betonte Auer.

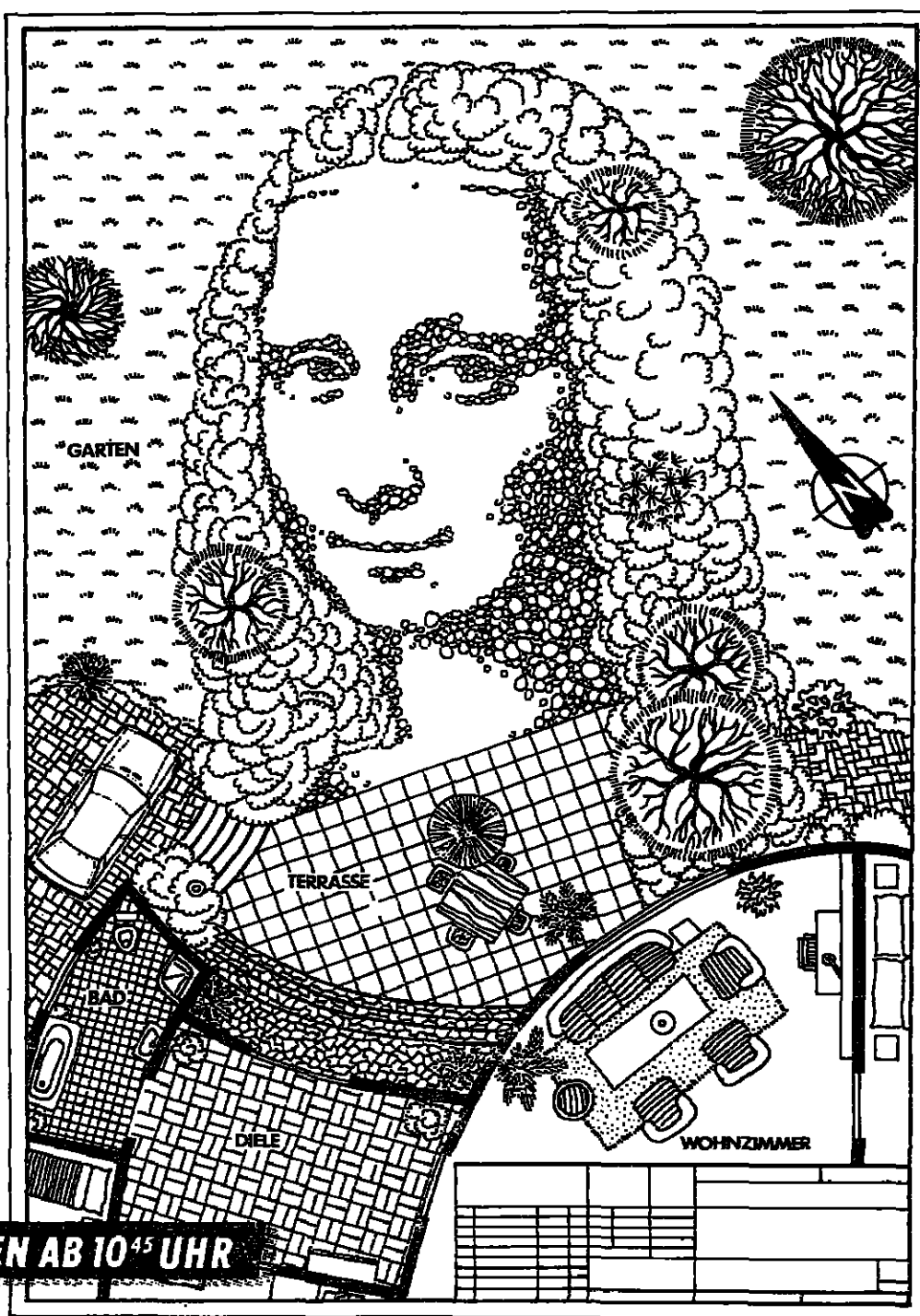
Was jedoch zu dem Gemeinderatsbeschluss geführt habe, sei das „vertragswidrige“ Verhalten der Baufirma, erklärte der Ortsbürgermeister. Mit dem „Import“ der „DDR“-Arbeiter habe die in Echterdingen bei

Stuttgart beheimatete Baufirma gegen die vertragliche Regelung verstößt, ohne Genehmigung der Stadtverwaltung weder Leiharbeiter noch „Subunternehmer“ zu beschäftigen. In dem genannten Fall sei jedoch das „DDR“-Außenhandelsunternehmen Linex in Ost-Berlin Arbeitgeber der Bauarbeiter, so daß hier ein Subunternehmer eingeschaltet worden war.

Nach WELT-Informationen erhalten solche Bauarbeiter aus der „DDR“ von ihren tatsächlichen Arbeitgebern im SED-Staat hierzulande nur ein tägliches „Taschengeld“ zwischen 20 bis 30 DM-West. Ansonsten wird das Gehalt in Ost-Mark auf ihr Konto in der „DDR“ überwiesen. Die Angehörigen bleiben alle als „Pfund“ drüben zurück.

Auch die Stadtwerke Karlsruhe hatten vor etwa einem Jahr über ein beauftragtes westdeutsches Bauunternehmen etwa 40 Bauarbeiter aus der „DDR“ beschäftigt. Derzeit sind Arbeitnehmer aus Mitteleuropa beispielsweise in Tübingen im Einsatz, berichtete Bürgermeister Auer.

In Mössingen fiel einem Architekten auf, daß reines Sächsisch statt Schwäbisch auf der Baustelle dominierte. Als er diese Beobachtung höheren Orts mitteilte, ging Bürgermeister Auer sprachlichen Besonderheiten nach. Und so kam die Umgehung der Vertragsbestimmungen durch die Baufirma ans Tageslicht. Neben „DDR“-Billigarbeitern werden von Bauunternehmen häufig auch Jugoslawen oder Polen eingesetzt.

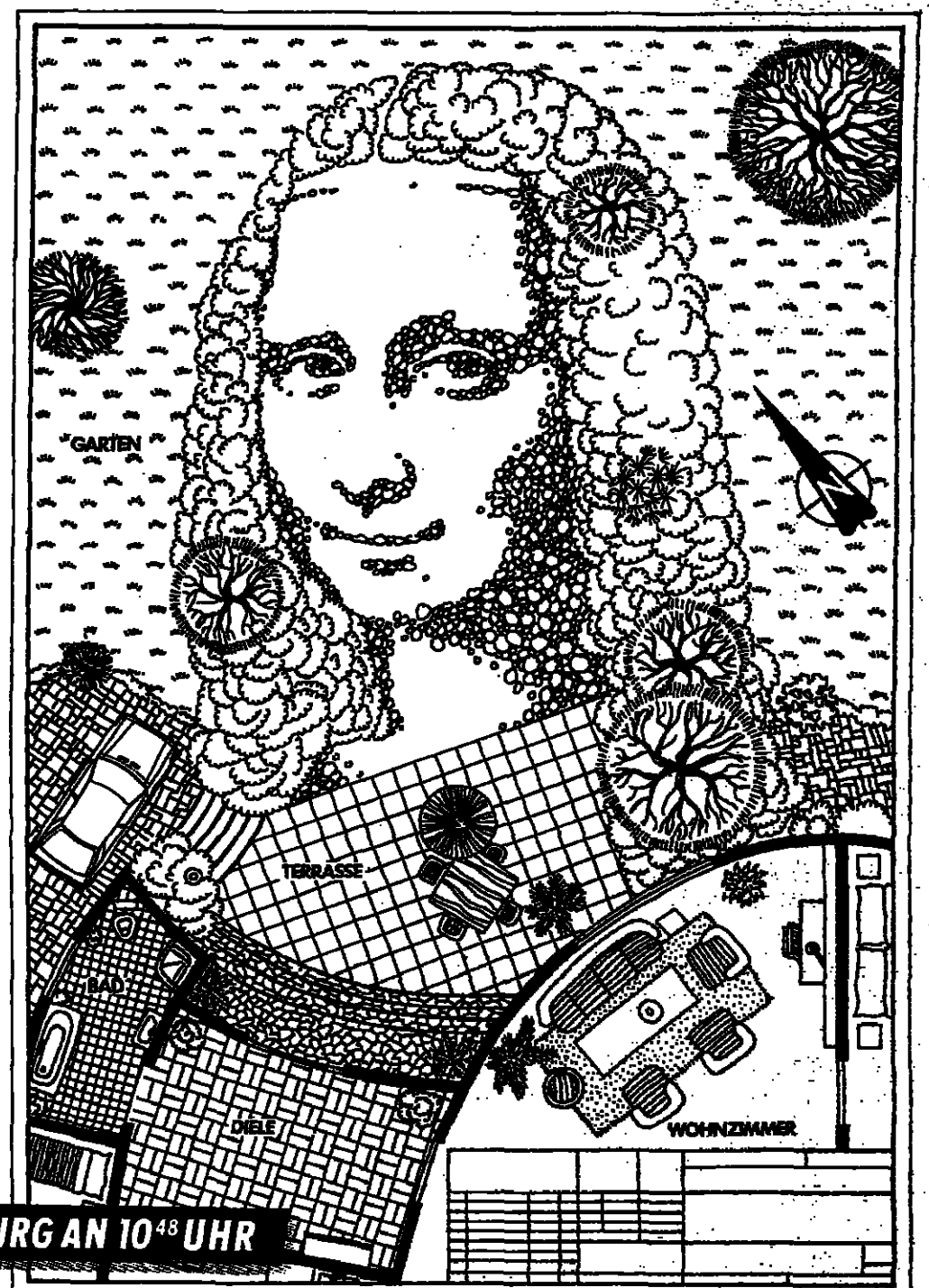


MÜNCHEN AB 10⁴⁵ UHR

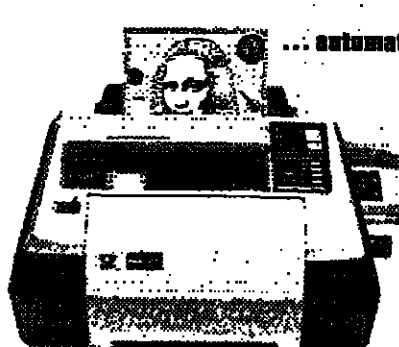


automatisch senden ...

Da lacht die Skizze. 3 Minuten sind Spitze. Per Telefon und Fernkopierer - der Telefaxdienst macht's möglich. Ob Sie Zeichnungen oder andere Vorlagen (Originals bis zum Format A4) auf die Reise schicken - sie sind schwarz auf weiß ... minutenschnell beim Empfänger. Und das soweit das Telefon reicht. Denn die Fernkopierer werden einfach zusätzlich zum Telefon an das Telefonnetz angeschlossen. Alle Fernkopierer im Telefaxdienst arbeiten reibungslos zusammen. Fernkopierer können Sie direkt von der Post mieten oder privat beschaffen. Die Geräte der Gruppe 2 übermitteln in 3 Minuten, wie z.B. der automatische Fernkopierer der Post, AF 21 - der setzt Sie auch



FLensburg AN 10⁴⁸ UHR



... automatisch empfangen

dann noch ins Bild, wenn Ihr Büro bereits geschlossen ist. In Automatikstellung ist er jederzeit empfangsbereit. Und er kann selbstständig nacheinander bis zu 30 verschiedene Vorlagen versenden, wenn Sie einen Partner ausgewählt haben. Nur etwa eine Minute dauert die Übertragung mit den schnelleren Fernkopierern der Gruppe 3. Und wie hoch die Wiedergabequalität ist, beweist der obige Vergleich von Original und Kopie. Über den Telefaxdienst der Post können Sie Fernkopierer auch an Partner übermitteln, die noch keinen Telefaxanschluß haben. Lassen Sie sich ausführlich und unverbindlich bei Ihrem Fernmeldeamt beraten! Partner für Telekommunikation. Q-Post

مكتبة الأمل

Eine Woche nach der Intervention auf Grenada: Aufatmen bei den Nachbarn, Kritik in Europa, Zustimmung aus Israel

Reagan steht Streit mit Kongreß bevor

TH. KIELINGER, Washington
Eine Woche nach der Landung amerikanischer Truppen auf Grenada konzentriert sich die Debatte in den USA auf drei Themenbereiche: die Frage der Dauer des Aufenthalts amerikanischer Militärs in Grenada; die ursprüngliche Lückenhaftigkeit der nachrichtendienstlichen Erkenntnisse über die wirkliche kubanische Stärke auf Grenada; die Presse- und Informationspolitik der Reagan-Regierung im Verlauf der Operation selber und in der weiteren Zukunft.

Gleichzeitig wird die Auseinandersetzung um das Eingreifen in Grenada heftiger. Noch am Freitag brach der Speaker des Abgeordnetenhauses, der Demokrat Thomas (Tip) O'Neill, sein Schweigen, das er aus alter patriotischer Tradition heraus in der Phase der ersten Kämpfe gehalten hatte, und distanzierte sich deutlich von Reagans Vorgehen auf der Karibik-Insel. Während ein großer Teil der Abgeordneten, auch solche aus O'Neills eigener Partei, den "meisterhaften Streich" (Tony Coelho, Abgeordneter aus Kalifornien) begrüßten, nannte O'Neill Reagans Außenpolitik "beängstigend". Es stehe den Amerikanern nicht an, "eine Kanonenbootpolitik zu betreiben".

Von den sechs Präsidentschaftskandidaten der demokratischen Partei gingen auf einer Tagung in New Hampshire vier in scharfe Opposition zum Weißen Haus.

Im Lager der Demokraten baut man darauf, daß die landesweite Zustimmung für Ronald Reagans Vorgehen vielleicht nur ein Phänomen des Augenblicks ist und daß die letzte Sorge vor einem angeblich zu einseitigen Präsidenten auf Dauer wieder zunehmen wird, vor allem bei den Frauen.

Der Kongreß hat in ersten Abstimmungen inzwischen sein Recht reklamiert, unter den Befugnissen des "War-Powers"-Gesetzes von 1973 die Dauer des Aufenthalts der US-Truppen auf Grenada mitzubestimmen. Im Senat fiel das Ergebnis mit 64:20 zugunsten der Stimmen, die für eine Anwendung des "War Power Acts" plädierten, eindeutig aus. Demnach müßte der Präsident die Truppen 60 Tage nach Beginn der Aktionen abziehen, es sei denn, der Kongreß gibt ihm eine Verlängerung von weiteren 30 Tagen. Danach ist die Aufenthaltsdauer auf jeden Fall erschöpft.

Das Repräsentantenhaus will heute über die gleiche Frage abstimmen, wobei ein ähnlich unmissverständliches Ergebnis zu erwarten ist. Die weiteren Schritte sehen nach einer neuen verfassungsgerechten Kontroverse zwischen der Exekutive und den Legislatoren aus. Der Präsident scheint entschlossen, die Entscheidungen im Kongreß mit einem Veto zu belegen.

Wie alle Vorgänger vor ihm ficht er die Verfassungskonformität des Gesetzes aus dem Jahre 1973 an, mit der Begründung, daß es die Autorität des Präsidenten als dem Verantwortlichen der US-Außenpolitik und Oberkommandierenden der Streitkräfte beschneide.

Das Weiße Haus möchte sich auf keinen Fall auf einen festen Abzugszeitplan in Grenada festlegen lassen. Zum ersten kann die militärische Operation länger dauern als erwartet, da einige der entkommenen Kubaner aus verdeckten Stellungen heraus längere Guerilla-Aktivitäten führen könnten.

Zum andern ist der konstitutionelle Prozeß für Grenada selber noch nicht entschieden, die Immunität der Insel vor erneuter Infiltration durch kubanische Kräfte noch nicht gewährleistet.

Dazu müßte erst feststehen, wer die 6000 Mann starken US-Streitkräfte nach ihrem Abzug ersetzt. Manche in der Reagan-Regierung empfehlen eine Schutztruppe des Commonwealth; doch müßte die Zusammensetzung dieses Kontingents, vor allem seine politische Akzeptierbarkeit für die karibischen Nachbarn Grenadas, noch geprüft werden. Das alles kann leicht die 60 bis 90 Tage, die der "War Powers Act" erlaubt, überschreiten.

Der Kongreß wird auf jeden Fall in den nächsten Tagen eine eigene Untersuchungskommission auf die Insel entsenden. Die Legislatoren wollen vor allem die Frage erforschen, wie der US-Geheimdienst sich so über die tatsächliche Stärke der kubanischen Präsenz auf Grenada irren konnte, wie es Präsident Reagan selber in seiner Fernsehansprache vom Donnerstagabend zugab.

Aus Kreisen der Regierung wird angedeutet, daß man zwar gute Satellitenüberwachung besaß, doch nicht genügend menschliche Augen und Ohren. Das überrascht bei Experten, die darauf hinweisen, daß in Grenada über 800 US-Studenten einer medizinischen Ausbildung nachgingen, was das Einschleusen von Nachrichterkraften eher erleichtert hätte.

Des weiteren bekommt die Reagan-Administration heftige Kritik wegen ihrer relativ restriktiven Presse- und Informationspolitik. Bis jetzt sind noch keine der erbeuteten Dokumente, die die kubanischen Okkupationsabsichten auf Grenada dokumentieren sollen, publik gemacht worden. Viele Beobachter kontrastieren dies mit der Kuba-Krise im Oktober 1962, als der damalige Präsident Kennedy sofort und in breiter Fülle das gesamte dokumentarische Material zur Untermauerung seiner Politik des Widerstands gegen die kubanisch-sowjetische Expansion auf den Tisch legte.

Zäsur für die Karibik

Der bekannte Schriftsteller, Kolonialist und Meinungsforscher Carl Stone hat am Tag der Invasion einen beachtenswerten Kommentar über einige Hintergründe der Militäroperation auf Grenada verfaßt. Stone lebt in Jamaika. Als Professor an der Westindischen Universität genießt er nicht zuletzt wegen seiner Veröffentlichungen und Meinungsforschungen allgemein hohes Ansehen und Vertrauen bei den Jamaikanern, ohne Rücksicht auf deren politischen Parteibindungen.

Von CARL STONE

Mit ihrem mörderischen und verzweifelten Unterfangen, die populäre Führerschaft von Maurice Bishop zu eliminieren, haben die scharfen Marxisten in Grenada den Interessengruppen in der Region die Tür geöffnet, die dem Marxismus feindlich gegenüberstehen. Diese Gruppen hatten nun Grund, in Grenada zu intervenieren und das Land in die Familie der englischsprachigen parlamentarischen Demokratien zurückzuführen, in der die Völker Regierungen nach ihrer Wahl berufen.

Die marxistischen Hardliner des Coard-Flügels haben de facto Grenada zum Uganda der Karibik gemacht. Wie Idi Amins Abscheulichkeiten den Zorn der afrikanischen öffentlichen Meinung hervorgerufen und damit der Invasion Ugandas durch das sozialistische Tansania den Weg bereitet haben, so war es die kalteblütige Ermordung von Bishop und seinen Kollegen durch linke Opportunisten, die nun ähnliche Konsequenzen in der Karibik bewirkte.

Anders als in Uganda jedoch ist jetzt die dominierende Supermacht der Welt, die Vereinigten Staaten, an der Invasion beteiligt. Amerika ist der entscheidende Muskel hinter den relativ schwachen karibischen Invasionstruppen.

Man kann über das Prinzip der Invasion heiße Debatten führen. Tatsache ist, daß die militärischen Schlichter in Grenada sich selbst der Bevölkerung aufzuzwingen haben und keine wirkliche Unterstützung im Land genießen. Wie in Uganda lautet die eigentliche Frage: Wie kann sich ein Volk, das von einem bössartigen und blutdürstigen Regime terrorisiert wird, ohne Hilfe von außen aus seiner Knechtschaft befreien?

Nachdem die Elemente der Anständigkeit in der Führerschaft Grenadas ausgemerzt waren, blieb die Bevölkerung eingeschüchtert, betäubt und führlos zurück. Das Volk von Grenada muß befreit werden, um seine Anfänger wieder selbst wählen und eine Regierung berufen zu können, die den Willen des Volkes widerspiegelt. Maurice

Bishop hatte die Unterstützung der grenadischen Bevölkerung, aber nach seiner Ermordung durch die linken Opportunisten übernahm eine Regierung die Macht, die sich nur mit der schuberechten Waffe halten konnte und die nicht den Willen der Bevölkerung vertrat.

Die kleineren ostkaribischen Staaten waren entsetzt von der drohenden Vorstellung eines feindseligen militäristisch-marxistischen Regimes, das eine größere militärische Kapazität besaß als sie alle zusammen und das von Kuba sowie der Sowjetunion unterstützt wurde. Mit der Ausnahme von Guyana und Trinidad befürworteten die ostkaribischen Staatsführer die Invasion Grenadas aus Sorge um ihre eigene Sicherheit und aus der Furcht, daß der internationale Kommunismus und Terrorismus sich in der Region - vor allem in den weithin schutzlosen kleinen Staaten - ausbreiten könnte.

Die grenadische Revolution wurde Ronald Reagan sozusagen auf einer Schüssel gereicht, appetitlich gewürzt und fertig zum Verzehr. Unter den Angehörigen des Coard-Flügels und dessen externen Gruppierungen waren auch von der CIA angeheuerte Leute. Sie erledigten ihre Aufgabe ganz hervorragend, nämlich Grenada reif zu machen für den Eingriff von Interessengruppen, die Sozialismus und Marxismus, sozialistische Revolutionen und radikale Abweichungen in der Wirtschafts- und Sozialpolitik ablehnen.

Ohne die Unterstützung der Bevölkerung (die offensichtlich fehlt) wird das Militär, das die Schlichter von St. George's deckt, höchstwahrscheinlich vor den Invasionstruppen zerbröckeln. Die grenadische Bevölkerung wird die Invasoren mit offenen Armen empfangen - so wie die Bevölkerung von Uganda die einmarschierenden Truppen Tansanias begrüßte.

Hier in Jamaika wird der Geist Maurice Bishops Oppositionsführer Manley und die PNP (Peoples National Party) verfolgen. Die bislang hauptsächlich von Wirtschaftsthemen bestimmte Liste der öffentlichen Debatte und Besorgnis ist durch Grenada umgestaltet. Ganz oben stehen wieder der Kommunismus und die Furcht vor Kuba und Rußland - Probleme, die seit dem Wahlsieg von 1980 zu schlummern schienen.

Viele werden sich fragen, ob Manley dem Land irgendwelche Garantien geben kann, daß ihm nicht das gleiche wie Maurice Bishop passiert, wenn er an die Macht gelangt. Die Ansicht ist weit verbreitet, daß sowohl die Russen wie die Kubaner beim Tod Bishops ihre Hand im Spiel hatten - wenigstens die Kubaner in einem Statement ihr Einsetzen über die Ermordung Bishops ausdrückten. Ein Großteil der Unterstützung, die Premierminister Seaga laut kürz-

lichen Meinungsumfragen zugunsten Manleys verlor (beeinflusst durch die wirtschaftliche Lage), dürfte jetzt wieder zurückgewonnen werden, weil Manleys Partei nach wie vor freundschaftliche Beziehungen zu Kuba unterhält. Diese Befürchtungen sind noch verstärkt worden durch eine politisch und zeitlich falsch anberaumten Besuch von Funktionären der Partei in der Sowjetunion.

Die antikommunistische Stimmung in Jamaika im Gefolge der emotionalen Reaktionen auf den Mord an Bishop läßt diese Partei nun zu unbezahlbaren Werbeträgern für Seaga werden. Jede ihrer Radiosendungen und jede ihrer öffentlichen Äußerungen sind Wasser auf die Mühlen der antikommunistischen Besorgnisse; dadurch könnte Seaga bei den nächsten Wahlen hier in Jamaika ohne weiteres den Sieg davontragen.

Grenada hat sich zu den potentiellen Falkland-Inseln Seagas entwickelt. Falls die Invasion das Nest der mörderischen Linken aushebt und das Volk befreit, damit es wieder mit darüber entscheiden kann, von wem es regiert werden soll, werden Seaga und Reagan als die Anwälte der Freiheit in der Karibik gefeiert werden. Wichtiger noch: Eine erfolgreiche Invasion wird die ostkaribische Unterstützung der antikommunistischen Politik Reagans in der Hemisphäre solide zementieren.

Opportunistische Linke haben dort Macht und Unterstützung in die Hände Reagans gelegt, wo selbst die Schachzüge seiner Mittelamerika-Politik versagt haben, um ihm nun die rückhaltlose Zustimmung der karibischen Regierungen und Völker zu gewinnen.

Tatsache jedenfalls ist, daß die Invasion Grenadas sowohl in Jamaika wie in der übrigen Karibik auf einer gefühlsmäßigen Reaktion auf die Mordtaten der Schlichter von St. George's gutgeheißen wird.

Wenn es Reagans Truppen gelingt, die Bevölkerung von Grenada von linker Bevormundung und von einer Regierung zu befreien, die sich nur mit der Waffe in der Hand hält, wird er in seinem regionalen Krieg gegen den Kommunismus die karibischen Regierungen und Völker auf seiner Seite haben.

Grenada wird das politische Profil der Region verändern und Eddie Seaga mit einem Frei-Paß ins Land des Wahlsieges ausstatten, wenn die Bevölkerung von Jamaika im nächsten Jahr ihre nächste Regierung wählt.

Unsere kommenden Meinungsumfragen werden Aufschluß darüber geben, inwieweit die Grenada-Frage die politische Tagesordnung hier umgeschreiben hat. Fest steht schon heute, daß der Marxismus in der englischsprachigen Karibik zum Tode verurteilt und auf unabsehbare Zeit begraben worden ist.

Washington zeigt sich über Europa enttäuscht

DIETRICH SCHULZ, Washington
Die amerikanische Regierung, die im UNO-Sicherheitsrat nur durch ein eigenes Veto eine Verurteilung verhindern konnte, ist "enttäuscht", daß die europäischen Verbündeten das von Präsident Reagan angeordnete militärische Vorgehen gegen die karibische Inselrepublik Grenada so negativ aufgenommen haben. Das erklärte der für Lateinamerika zuständige Abteilungsleiter im State Department, Langhorne Motley, am Wochenende in einem Fernsehinterview. Es war die erste offizielle Stellungnahme zu dem Chor der ablehnenden Stimmen, die die Reagan-Regierung seit dem Beginn des Grenada-Unternehmens aus Europa und aus anderen Teilen der Welt vernahmen mußte.

Motley meinte, die Reaktionen aus Europa seien noch negativer ausgefallen als die aus Lateinamerika. Zum Teil könne das daran liegen, daß keine der europäischen Regierungen außer der britischen vorher konsultiert worden sei. Zum Teil könne es aber auch daran liegen, daß den Verbündeten die notwendigen Kenntnisse fehlten, die zu einem besseren Verständnis nötig gewesen wären. Der hohe Beamte des Außenministeriums kündigte an, daß Washington eine Kampagne beginnen werde, um "Freunde und Verbündete" besser aufzuklären.

Nach Angaben Motleys war Präsident Reagan bei der Planung des Unternehmens gegen Grenada darauf hingewiesen worden, daß die negativen Reaktionen auch bei den Freunden gerechnet werden müßten. Der Präsident habe sich dadurch jedoch nicht von seiner Entscheidung abhalten lassen.

Die amerikanische Regierung war bei der Planung der Invasion davon ausgegangen, den Widerstand der grenadischen Armee und der Kubaner innerhalb von 24 Stunden brechen zu können. Offenbar hatte es "Lecks" gegeben, so daß die Kubaner mindestens 24 Stunden vor dem Beginn der Invasion von der Möglichkeit eines unmittelbaren bevorstehenden Angriffs erfuhr und sich entsprechend auf den Empfang der amerikanischen Landungstruppen vorbereiten konnten.

Überrascht hat auch das Maß, in dem sich die Kubaner auf Grenada bereits häuslich eingerichtet hatten. Sie hatten bestimmte Teile der Insel zu Sperrgebieten erklärt, zu denen Einheimische keinen Zutritt hatten. In einem dieser Sperrgebiete wurden von den amerikanischen Streitkräften Dokumente entdeckt, die zu beweisen schienen, daß auf Grenada eine Schule für Terroristen betrieben wurde. Im State Department nimmt man an, daß dies auch die überraschende Anwesenheit von "DDR"-Staatsbürgern erklärt. Die "DDR"-ist

bekannt dafür, daß sie Agenten zur Ausbildung von Terroristen in Ländern der Dritten Welt entsendet. Am späten Freitagabend trafen vier "DDR"-Bürger in einem Flugzeug der US-Luftwaffe in Charleston (Bundesstaat Süd-Carolina) ein. Amerikanische Behörden gaben die Namen mit Gerd und Ingeborg Freymark aus Ost-Berlin, Volker Kuhnelt aus Waltershausen und Werner Skonloff aus Ludwigsfelde an. Nähere Auskunft über die Tätigkeit der vier auf Grenada waren nicht zu erhalten. Sie lehnten es ab, sich der Presse zu stellen, angeblich, weil "unser Englisch nicht sehr gut ist". (SAD)

EPHRAIM LAHAV, Jerusalem
In israelischen Regierungskreisen wird Verständnis und Sympathie für die Invasion nach Grenada bezeugt, insbesondere weil die Parallelen mit dem sowjetischen Vordringen in den Nahen Osten so offensichtlich sind, daß sie nicht übersehen werden können. Sogar die Arbeiterpartei erkennt dies an. Offiziell hat sie zwar die amerikanische Aktion nicht begrüßt, hat sie aber auch nicht kritisiert. Nur die Parteien des linken Flügels greifen die USA an. Die israelische Presse verhält sich positiv.

"Ma'Ariv" (parteilos, aber rechtsgerichtet) schrieb am Sonntag: "Der unerwartete Widerstand, auf den die amerikanischen Truppen stoßen, weist klar auf eines hin: Grenada war im Begriff, eine Militärbasis des Weltkommunismus zu werden. Die kubanischen Soldaten dienen als dessen Fremdenlegion an vielen Stellen der Welt. Das Flugfeld, das die Kubaner errichteten, war nicht für die zivilen Bedürfnisse von hunderttausend Einwohnern, sondern für die militärischen Zwecke der Feinde Amerikas bestimmt. Rechts haben die USA beschlossen, einzugreifen und den Bau eines feindlichen Militärstützpunktes in der Nähe einer der größten Ölfelder der freien Welt zu verhindern."

Weiter heißt es in dem Blatt: "Die Haltung der westeuropäischen Völker, die sich von dem amerikanischen Einfall distanzieren, ist schwer mit der Logik vereinbar. Einerseits widersetzen sie sich der Aufstellung amerikanischer Raketen auf ihrem Boden, weil sie nicht daran glauben, daß die Sowjetunion aggressive Absichten hat. Andererseits protestieren sie gegen eine amerikanische Aktion an einer Stelle, bei der die aggressive Absichten der Sowjetunion keines weiteren Beweises mehr bedürfen. Die Forderung ist unausweichlich, daß die Massendemonstrationen in Europa gegen die Raketen wie auch die Demonstrationen gegen das amerikanische Eingreifen in Grenada von einer gemeinsamen kommunistischen Quelle inspiriert werden." (SAD)

Kubas Soldaten: Präsent an vielen Krisenpunkten

AFP/DW, Washington

Die kubanische Militärpräsenz im Ausland beläuft sich nach Schätzungen der amerikanischen Geheimdienste auf 40 000 Soldaten in acht Ländern und drei Kontinenten. Die in Grenada Widerstand leistenden Kubaner sind laut Havanas Bauarbeiter, in den Augen der Amerikaner jedoch Soldaten. Sie sind reichlich mit Waffen ausgestattet.

Das größte kubanische Truppenkontingent befindet sich in Angola. Kuba schickte 25 000 Mann in das afrikanische Land, um dessen Linkenregierung bei der Bekämpfung der Befreiungsbewegung UNITA Hilfeleistung zu leisten. Ein hoher amerikanischer Regierungsvertreter, der ungenannt bleiben wollte, erklärte unlängst, die kubanischen Verbände in Angola seien im letzten Jahr um weitere 5000 verstärkt worden.

In Äthiopien stehen amerikanischen Quellen zufolge 13 000 Soldaten, in Kongo 800, in Moçambique 500, in Südjemen 300, in Guinea-Bissau 30, und ein Dutzend auf den Kapverdischen Inseln. Nach Nicaragua kamen nach dem sandinistischen Sieg 1979 rund 2000 kubanische Soldaten. Havanas zufolge sind 4000 weitere Kubaner, die sich in diesem Land befinden, Entwicklungshelfer, doch vermuten die Amerikaner, daß sie ebenfalls militärisch ausgebildet sind. Neuerdings sind auch in Libanon kleinere Militäreinheiten von Kubanern beobachtet worden. Sie befinden sich in dem von syrischen Truppen besetzten Gebiet.

In Grenada befanden sich zum Zeitpunkt der Invasion amerikanischen Angaben zufolge 1100 Kubaner, von denen bisher 650 gefangen genommen wurden und 30 gefallen seien. Die übrigen leisten laut Washington in den Bergen Widerstand. Nach Darstellung Havanas waren 788 Kubaner in Grenada, davon lediglich 43 Angehörige der kubanischen Streitkräfte. 85 hätten in der kubanischen Botschaft in St. George's Zuflucht gesucht, hieß es.

AIR FRANCE LE CLUB: UNSER NEUES ANGEBOT HEBT UNS AB.



"Le Club" heißt die neue Air France Klasse für Geschäftsleute. "Le Club" hebt sich deutlich von dem ab, was Sie sonst unter "Business Class" gewohnt sind - nur nicht im Preis. Unsere neue Klasse "Le Club" bietet Ihnen eine exklusive Kabine, in der unsere "Le Club"-Passagiere unter sich sind, mit nur 8 Sitzen in einer Reihe unserer Boeing 747. Die Sitze sind echte Erste-Klasse-Sitze wie in unserem Airbus. Nach einem Glas Champagner vor dem Abflug und Apéritifs vor dem Essen servieren wir Ihnen Mahlzeiten in bester französischer Tradition - mit mehreren Gängen: Vorspeise, zwei warme Hauptgänge nach Wahl, Nachspeisen und Digestifs. Daß wir Ihnen dazu die richtigen Weine empfehlen, versteht sich bei uns eigentlich von selbst. Wir freuen uns darauf, Sie bald in "Le Club" begrüßen zu dürfen. Buchen können Sie in Ihrem IATA-Reisebüro oder bei uns.

AIR FRANCE
IMMER HÖHER HINAUS



Blitzbesuch Kohls bei verletzten „Marines“

Solidarität mit den US-Marines: Bundeskanzler Helmut Kohl am Krankenbett des amerikanischen Marineinfanteristen Sergeant Steven Russel. Russel war nach dem Sprengstoffanschlag auf die französischen und amerikanischen Verbände der Friedenstruppe in Beirut vor einer Woche mit rund fünfzig anderen verletzten Kameraden nach Wiesbaden in das US-Militärkrankenhaus geflogen worden. FOTO: DPA

Dschumblatt droht wieder mit Krieg

Positionen und Bedingungen vor der Libanon-Konferenz in Genf / Die Skepsis überwiegt

PETER M. RANKE, Beirut
In einem Klima von Skepsis und Mißtrauen beginnt heute nachmittag im Genfer Hotel „Intercontinental“ der erste Aussöhnungsversuch der libanesischen Kriegsparteien seit 1975. Unter dem Vorsitz von Staatspräsident Amin Gemayel treffen sich acht libanesischer Politiker, je vier für die legale, etablierte Macht und die Opposition. Syrischer Außenminister Khaddam und der saudische Staatsminister Ibrahim Massud nehmen als „Beobachter“ teil.

Die Konferenz wird von Vorbedingungen überschattet, die Syrien und der prosyrische Drusenchef Walid Dschumblatt gestellt haben. Als Voraussetzung für die geplante Bildung eines Kabinetts der „Nationalen Koalition“ in Beirut und möglicher Verfassungsänderungen fordern sie die sofortige Annullierung des libanesischen Truppenabzugsabkommens mit Israel vom 17. Mai und den vollständigen Abzug der israelischen Truppen aus Südlibanon sowie der amerikanischen „Marines“ aus Beirut. Dschumblatt erklärte im Schweizer Fernsehen: „Wenn die Regierung keine Konzessionen macht, geht der Krieg eben weiter.“

Dieser Krieg hat trotz des Waffen-

ruheabkommens vom 25. September, das von amerikanischen und saudischen Vermittlern ausgehandelt wurde und auch die „Versöhnungs-Konferenz“ vorsieht, nie wirklich aufgehört. In den Bergen um Beirut beschossen sich auch am Wochenende wieder Drusen-Milizen und libanesischen Armee mit schweren Waffen. Zwei US-Marinesoldaten wurden durch Heckenschützen am Flugplatz verletzt. Die Schüsse kommen aus den südlichen Vororten, in die persische Revolutionsgardien aus der Bekaa-Ebene eingeschickt sind. Die Drusen-Milizen in den Bergen sind in den letzten Wochen durch Palästina-

nenser der Abu-Mussa-Gruppe und neue Waffen- und Munitionslieferungen der Syrer verstärkt worden. Dschumblatt verglich im Schweizer Fernsehen die jetzige Regierung in Beirut mit dem Somoza-Regime unter dem Patronat Washingtons und bekannte: „Ich bin ein Mann der Syrer in dieser Situation.“ Die Eröffnung der Konferenz bezeichnete er als Showbusiness. Er sprach sich aber auch für einen neuen Vertrag mit Israel aus, der Israels Nordgrenze schützen müsse. Er forderte die Bildung eines Senats neben dem Parlament, der die Religionsgemeinschaften in Libanon repräsentieren müsse. Außerdem solle der Präsident, nicht mehr wie bisher vom Parlament sondern vom Volk direkt gewählt werden.

Die drei anderen Oppositionsführer erheben die gleichen Forderungen nach einem eher laizistischen Libanon-Staat. Es sind Ex-Präsident Frangisch aus Nordlibanon, Ex-Ministerpräsident Raschid Karamah aus Tripoli und der Chef der schiitischen Amal-Miliz in Beirut, Nabih Berri. In den Kämpfen im September im Schuf hat sich „Amal“ (Hoffnung) neutral verhalten. Doch steht zu befürchten, daß sie bei neuen Kämpfen auf der Seite der Drusen eingreift und ihnen den Weg nach Beirut öffnet.

Die legale „etablierte Macht“ wird in Genf durch die christlichen Politiker Pierre Gemayel, Führer der sozialdemokratischen Kataab-Partei, der größten libanesischen Partei, und durch Ex-Präsident Camille Shamoun, Chef der Nationalliberalen, vertreten. Beide vertreten in gewisser Weise auch die mächtige Miliztruppe der „Lebanese Forces“. Auf ihrer Seite stehen Ex-Regierungschef Saeb Salam für die Sunniten und der Abgeordnete Adel Osselan für die Regierungstreuen Schiiten. Alle vier ha-

ben im Parlament für das Abkommen mit Israel gestimmt, das aber bis heute nicht ratifiziert wurde. Sie wollen das Abkommen nicht annullieren.

Präsident Amin Gemayel wird in Genf diese Front der Politiker verstärken, ist jedoch zu Zugeständnissen in innenpolitischen Fragen bereit, wie sie von der Tagesordnung als „Verwirklichung der totalen nationalen Entente“ und „Neudefinition der Identität des Libanon“ bezeichnet werden. Gemayel hat unter dem Druck der saudischen und amerikanischen Vermittler schon für das Zustandekommen der Genfer Konferenz wesentliche Zugeständnisse gemacht.

Während die christlichen Politiker in Genf zunächst praktische Fragen wie die Beendigung der drusischen Blockade gegen Deir-el-Kamar, wo über dreißigtausend christliche Flüchtlinge aus dem Schuf seit acht Wochen eingeschlossen sind, erörtern wollen, verlangt Drusenchef Dschumblatt den völligen Abzug der christlichen „Lebanese Forces“ aus den Küstenorten und ein Ende des Ausnahmezustandes für Beirut. In der Hauptstadt herrscht ab acht Uhr abends strikte Ausgangssperre, die von der Armee verhängt wurde, um das Einsickern von Milizen der Drusen und Schiiten vereiteln zu können.

Das Schicksal der Konferenz, die drei bis vier Tage dauern soll, um sich dann in Sachkomitees aufzulösen, hängt entscheidend von dem stärksten Mann am Konferenztisch ab. Es ist der syrische Außenminister Khaddam, einer der engsten Vertrauten von Präsident Assad, der praktisch die libanesischen Oppositionsgruppe führen wird. Er hat in der Frage des Abkommens mit Israel vom 17. Mai in dem saudischen Vertreter einen engen Bundesgenossen. (SAD)

Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Humanitärer Menschenhandel? Bundeseigentum

„Anwalt Vogel bricht die Diskretion“, WELT vom 19. Oktober
Der Freikauf von politischen Häftlingen (um nicht zu sagen: der Menschenhandel) wird von der Bundesrepublik seit über 20 Jahren zähneknirschend akzeptiert – aus rein humanitären Gründen! Nie ließ die DDR offen darüber reden.

Aber jetzt läßt sie plötzlich aus klar durchschaubarem Grund (Nachrüstung!) Rechtsanwalt Vogel sogar vor dem Bildschirm auftreten. Seine Bemerkungen zum Thema „Häftlingsfreikauf“, daß der Vollzug des „NATO-Doppelbeschlusses“ diesen Bereich und auch die „Familienzusammenführung“ tangieren würden, machen deutlich, daß es der DDR um alles andere geht, nur nicht um den Wunsch, humanitäre Fragen zu lösen!

Die Gemeinschaft ehemaliger politischer Häftlinge (VOS) wird tagtäglich mit den tragischsten menschlichen Schicksalen auf dem Hintergrund unseres geteilten Lebens konfrontiert – und das seit Jahren!

Ohne das Angebot des Freikaufs durch die Bundesrepublik Anfang der 60er Jahre wäre sicher bis heute noch keine „humanitäre Geste“ der DDR in Sicht. Es ist schon Zynismus besonderer Art, wenn Rechtsanwalt Vogel sagt: „Das humanitäre Feld hat bei uns natürlich einen besonderen Stellenwert!“

In der Tat sind ja wohl die unmenschlichen Züge des DDR-Regimes die eigentliche Ursache dafür, daß es überhaupt so viele Tausende politischer Häftlinge in der DDR gibt. Herr Vogel stellt die Dinge geradezu auf den Kopf.

Es würde jeden freuen, wenn mit dem Appell zu einer Koalition der Vernunft, wie Herr Honecker an Bundeskanzler Kohl schrieb, endlich mehr Menschlichkeit zum Zuge käme. Der Zeitpunkt des Interviews und die darin ausgesprochene Drohung, der Vollzug des Nachrüstungsbeschlusses würde „Häftlingsfreikauf“ und „Familienzusammenführung“ beeinträchtigen, lassen berechtigten Zweifel an diesem schriftlichen Appell zu einer Koalition der Vernunft aufkommen.

Herr Honecker kann uns von seinem guten Willen nur mit Taten überzeugen, indem er Familien zusammenziehen läßt, Menschen ohne Geldgegenwert freiläßt – Menschen, die nichts weiter als von Deutschland nach Deutschland wollten – und indem er die Zwangsumtauschquoten für Besucher in die DDR abschafft.

Vielleicht würden dann auch nicht mehr so viele DDR-Bürger unter Gefahr für Leib und Leben in den Westen zu fliehen suchen!

Jutta Giersch,
Twist

Sehr geehrter Herr Schell, in dem SFB-Fernsehinterview „Kontraste“ vom 17. Oktober war doch noch recht auffällig, wie Herr Vogel siebenmal seine „humanitären Aktionen“ erwähnte, um nicht mehr als der geschäftstüchtigste Anwalt Ost-Berlins zu gelten. Leider hatte der Moderator Peter Schulze versäumt, gleich nach Einzelheiten oder Beweisen von solchen Humanitäten zu fragen, bevor er Bonn (Bundesregierung) empfahl, sich ebenfalls wie Honecker bei Wolfgang Vogel „zu bedanken“.

Bei vielen Betroffenen ist der „Häftlingsfreikauf“ jedenfalls doch noch sehr umstritten, nicht nur wegen der Devisen aus Lösegeldern, sondern wegen der menschenrechtswidrigen Praxis. Ohne Bildung zur Menschlichkeit durch die Menschenrechte bleibt jede Humanität fragwürdig. Bisher sind noch keine humanitären Aktionen des Rechtsanwalts Vogel als Verteidiger seiner Mandanten gegen willkürliche Verhaftungen, Ausreisewilliger oder Fluchtverdächtige bekannt. Auch die Prozesse unter Ausschluss der Öffentlichkeit und die inhumanen Haftbedingungen in der „DDR“ usw. sind doch alles Verstöße gegen die Menschenrechte, zu denen sich der Staatsratsvorsitzende Honecker im innerdeutschen Grundgesetzvertrag Artikel 2 verpflichtet hat. Warum wurden diese Kontraste in dem Fernsehinterview verdrängt?

Mit freundlichen Grüßen
Hans Kopka,
Bad Schwartau

„Jrman“ besser verstiegen“, WELT vom 28. Oktober

Die Nachricht erfordert eine rechtliche Klarstellung. Eigentümerin der versteigerten „Gscheldle-Marke“, Olympiade 80“ war und ist nach dem öffentlich bekanntgewordenen Sachverhalt die Bundesrepublik Deutschland. Die Bundesrepublik kann nach Paragraph 985 BGB Herausgabe der Marke von dem Ersteigerer oder dessen Abnehmer verlangen. Die Bundesrepublik hat ihr Eigentumsrecht an der wertvollen Marke weder dadurch verloren, daß diese Marke von „Elisabeth Gscheldle“ wesentlich auf eine Postkarte geklebt und abgeschickt wurde, noch durch Veräußerung im Wege der Versteigerung.

Die Marke ist spätestens dadurch, daß Frau Gscheldle sie an sich nahm, der Bundesrepublik abhanden gekommen; möglicherweise geschah dies schon früher, als Herr Gscheldle sie an sich nahm. Der Empfänger der Postkarte von Frau Gscheldle konnte an der abhanden gekommenen Marke nicht gutgläubig Eigentum erwerben (Paragraphen 932, 935 BGB) und dieses auch nicht auf andere übertragen. Der Ersteigerer konnte das Eigentumsrecht nicht gutgläubig erwerben, weil die Marke als „Gscheldle-Irrtum“ versteigert wurde und er daher nicht gutgläubig war.

Hieran ändert im Ergebnis nichts, daß die Marke auf eine Postkarte

Wort des Tages

„Sich in seiner Beschränktheit gefallend ist ein elender Zustand; in Gegenwart des Besten seine Beschränktheit fühlen ist freilich ängstlich, aber diese Angst erhebt.“

Johann Wolfgang von Goethe
(1749–1832)

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe sinnesprechend zu kürzen. Je kürzer die Zuschrift ist, desto größer ist die Möglichkeit der Veröffentlichung.

Personalien

Isen und Ehefrau Mine, knapp ein dreiviertel Jahr in Bonn, luden zum ersten Mal zum Nationalfeiertag ein. Viele Gäste steuerten die Residenz an, die zur Zeit rundherum mit Stacheldrahtverhau gesichert ist. Unter den zahlreichen Repräsentanten von Politik und Wirtschaft waren auch die beiden Bonner Staatssekretäre Siegfried Fröhlich, Innenministerium, und Joachim Hieble, Verteidigungsministerium.



Diplomatische Feuerprobe für den türkischen Botschafter Oktay Isen und Frau: Rund 500 Gäste kamen in die pompöse Godesberger Residenz des Landes. FOTO: KOL

ERNENNUNG

Die wichtigsten personellen Veränderungen auf der Leitungsebene des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung sind mit der Ernennung des Leiters der Abteilung „Inland“, Dr. Wolfgang Bergsdorf, zum Ministerialdirektor abgeschlossen. Bergsdorf, 41 Jahre alt, Privatdozent für politische Wissenschaften an der Universität Bonn, hat die Aufgabe des Abteilungsleiters seit einem Jahr übernommen. Er ist ein langjähriger enger Mitarbeiter und Vertrauter von Bundeskanzler Helmut Kohl, dessen Büro in der CDU-Zentrale er von 1974 bis 1978 geleitet hat. Bergsdorf gehört außerdem zu den wenigen Mitarbeitern, die an der kleinen Lagesprechung mit Kohl im Bundeskanzleramt teilnehmen.

VERANSTALTUNG
Der türkische Botschafter Oktay

Professor Dr. jur. Ernst Wolf, Marburg/Lahn

„Prinz Eugen“

In Ihrem Artikel „Vizeadmiral Brinkmann gestorben“ (WELT vom 8. Oktober) sind Ihnen Fehler unterlaufen. Sie schreiben: „Er führte die Prinz Eugen im Sommer 1941 beim Durchbruch der großen, vor Brest festliegenden deutschen Panzerschiffe durch den Ärmelkanal trotz eines Torpedotreffers.“

Dazu ist zu sagen:

• Die Schiffe lagen nicht vor Brest, sondern in Brest fest.

• Der Durchbruch durch den Ärmelkanal (Unternehmen „Cerberus“) erfolgte nicht im Sommer 1941, sondern vom 11. bis 13. Februar 1942.

• Die „Prinz Eugen“ erhielt bei diesem Durchbruch weder einen Torpedotreffer noch eine andere Beschädigung.

Einen Torpedotreffer erhielt „Prinz Eugen“ erst am 23. 2. 1942 auf dem Marsch nach Norwegen durch das britische U-Boot „Trident“, demnach bei einem späteren Unternehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Adolf Mandel,
Duisburg

Auf dem Parnas

„Johann Wolfgang von Goethe“, WELT vom 28. Oktober

Verehrte Herren vom Forum:
Ihre Leserin Frau Bubenscher beschwert sich sehr über den Gebrauch des Wortes „trotzdem“ (statt „obwohl“) am Beginn von Nebensätzen. Derselbe Lapsus ist ja aber leider auch mir in meinen „Gesammelten Schriften“ (s. d.) häufig passiert. Und jetzt werde ich deswegen von den Kollegen hier oben in unserer Weltliteratur-Ecke immerfort angefeuert!

Theodor Fontane, Dichter (1819–1898), Auf dem Parnas 144

Ehregard v. Lüttwitz
Düsseldorf 1

GESTORBEN

Edmund Els, ehemaliger Chefredakteur des Bonner General-Anzeigers, 30 Jahre veraher er dieses Amt, starb mit 79 Jahren. Bereits seit 1929 gehörte Els der Zeitung an, in der er zunächst Lokalredakteur war. Große Verdienste erwarb er sich nach dem Kriege, um das Wiedererscheinen dieser traditionsreichen Bonner Zeitung zu ermöglichen.

Wenige Tage nach seinem 75. Geburtstag starb Adolf Wischmann, der frühere Präsident des Kirchlichen Außenamtes der Evangelischen Kirche in Deutschland. Wischmann stand von 1956 bis 1974 an der Spitze des Außenamtes der EKD und war damit praktisch der Bischof der etwa 450 evangelischen Auslandspfarren der mit der EKD verbundenen Kirchengemeinden.

REAGAN SIEHT ROT

Im SPIEGEL dieser Woche:
Seit dem Überfall der USA auf Grenada ziehen die europäischen Bündnispartner nicht mehr bedingungslos mit. Erhält die Nachrüstungsdebatte einen neuen Akzent? Hat Amerika seinen moralischen Kredit in Europa verspielt? Weitere Themen: Mit einem „Marshall-Plan“ der achtziger Jahre will Bundeskanzler Kohl der Wirtschaft neuen Schwung verordnen. – Was ist nur mit den Bullen los? Ein Report über die friedfertige Polizei im Raketenherbst. – Warum die Automobilindustrie die Katalysatoren erst 1990 einführen will.

DER SPIEGEL

**Verkauf
1. bis 4. 11.
1983**

FUSSBALL / Düsseldorf ist die Mannschaft der Stunde – Was ist mit dem HSV los? – Zebec nicht nach Dortmund

ERGEBNISSE

Mannheim - Dortmund	4:1 (2:0)
Braunschweig - Uerdingen	1:2 (0:2)
Offenbach - Bielefeld	2:2 (2:1)
Düsseldorf - Stuttgart	3:0 (3:0)
München - Nürnberg	4:2 (1:2)
Köln - Frankfurt	3:0 (3:0)
Mönchengladbach - Hamburg	4:0 (1:0)
Bochum - Kaiserslautern	4:1 (3:1)
Bremen - Leverkusen	3:0 (1:0)

DIE SPIELE

München - Nürnberg 4:2 (1:2)
München: Platt - Augenthaler - Beierlorzer, Dürnbacher - Del'Haye, Kraus, Mathy, Nachreiner, Pfleger, M. Rummenigge, K.-H. Rummenigge, N. Rummenigge, Kargus - Grabhamer, Eder, Reinhardt, Tücher, Brunner, Burgmüller, Heidenreich, Lottermann - Heck (80, Abramczik), Trunk - Schiedsrichter: Wipper (Roetgen).
Tore: 0:1 Burgmüller (17.), 1:1 Reinhardt (18, Eigentor), 1:2 Burgmüller (21.), 2:2 Augenthaler (64.), 3:2 M. Rummenigge (84.), 4:2 K.-H. Rummenigge (90.). - Zuschauer: 30 000.

Bochum - Kaiserslautern 4:1 (3:1)
Bochum: Zwick - Kneve - Wolk, Golbe - Bonighausen, Ziegler, Lameck, Oswald, Schulz - Kuntz (85, Krella), Schreier (85, Kühn), - Kaiserslautern: Hellström - Dusek - Wolf, Briegel (51, Eilenfeldt) - Brehme, Meier, Boers (48, Brummer), Geyer, Bongartz - Nilsson, Alofs - Schiedsrichter: Walz (Walblingen). - Tore: 0:1 Brehme (31.), 1:1 Schulz (37.), 1:2 Schreier (43.), 3:1 Schreier (45, Foultimeter), 4:1 Kuntz (90.). - Zuschauer: 15 000.

Bremen - Leverkusen 3:0 (1:0)
Bremen: Burdinski - Pezzy - Okudera, Grober, Oden, Mähling, 116, Schaff, Siska, Neubarth, Meier, Reinders (57, Böhme), Voller, - Leverkusen: Vollborn - Bast - Posner, Gelsdorf, Wojtowicz - Saborowski, Röber (81, Deschlecht), Bittorf, Hörsner (61, Vögel) - Tschä, Wass - Schiedsrichter: Niebergall (Rammelsloh). - Tore: 1:0 Meier (16.), 2:0 Meier (53.), 3:0 Neubarth (80.). Zuschauer: 18 300.

Braunschweig - Uerdingen 1:2 (0:2)
Braunschweig: Franke - Hollmann - Geiger, Bruns, Lux (70, Geyer) - Pahl, Tripbacher, Studziba, Kindermann - Zavisic (8, Kreutz), Worm - Uerdingen: Volland - Buttgerit, Klingner, van der Loo - Raschid, Funkel, Thomas, Feilzer (45, Jusufi) - Looftens, Gulich (61, Sackewitz). - Schiedsrichter: Neuner (Leimen). - Anzeige



Torflut - Abheben zum Jubel

Die Torjäger heben ab zum Jubel, die Offensivbegeisterung der Düsseldorf-Bundesliga, 4,44 Tore im Durchschnitt pro Spiel - das ist attraktiv. Und die Schützen haben einen neuen Sturmangriff nach dem Erfolg kreiert: Arme weit ausgebreitet, einen sanften Bogen in voller Geschwindigkeit laufen. Es sieht aus, als wollten sie den Rasen, der ihre Welt bedeutet, als Startbahn zum Flug benutzen. Was bei Ewald Lienen (links) wegen der herausragenden Zunge noch arg verblüffend aussieht, ist beim Düsseldorf-Günter Thiele schon zu einer heiteren, gelassenen Geste der Freude geworden. Wie auch immer: Die Zuschauer können sich mitfreuen.



FOTOS: PERENY/MÜLLER

Schatzschneiders Sorge: „Jetzt werden sie wieder alle auf mir herumhacken“

HEINZ STUMM, Mönchengladbach 0:3 in Bukarest, 2:1 zu Hause mit Schiedsrichters Hilfe gegen den VfL Bochum und jetzt das 0:4 in Mönchengladbach - der HSV, so scheint's, hat seinen Ausnahmestatus verloren. Der Europapokal-Sieger entspricht immer mehr einem zahnlosen Löwen, den seine potentiellen Opfer nicht mehr fürchten.

Wer zu null verliert, kann nicht nur über einen Schiedsrichter gestolpert sein, der zugegeben, dem Spiel einen unruhlichen Stempel aufdrückte und - überfordert, wie er in vollen Stadion ist - eigentlich aus dem Verkehr gezogen gehört: Winfried Walz aus Walblingen.

Mit einer höchst fragwürdigen Elfmeter-Entscheidung (Manager Netzer sprach von einem Skandal) nahm er dem HSV die letzte Chance, sich aus eigener Kraft aus dem Sumpf zu ziehen. Schon vorher hatte er eine Art Spinnenhaftigkeit, die, wenn sie Schule macht, zu einem Ärgernis ersten Ranges werden kann. Walz setzte HSV-Libero Hieronymus vom Platz, als er das Gladbacher Energiebündel Lothar Matthäus von den Beinen holte. „Der Hieronymus“, das sah sogar der Gefüllte so, „mußte für die anderen büßen.“ Die anderen, das waren die rauhbekindeten Gesellen Jimmy Hartwig, der sich für Gelb bedankte, weil er wohl Rot erwartet hatte, und Vorstopper Jakobs.

HSV-Manager Netzer vermißt es aber, wegen der Bestrafung des Liberos über den Schiedsrichter herzufallen. Während Gladbachs Trainer Jupp Heynckes in Erklärungsnot geriet, sah sein früherer Mannschaftskollege darin lediglich die Fortsetzung einer Politik, die in England kein Aufsehen mehr verursacht: Wer einen Spieler in torfrüchtiger Situation zu Fall bringt, bekommt Platzverweis. Schiedsrichter Walz vermerkte im Spielbericht, daß Hieronymus „die Notbremse gezogen“ habe. Und Lothar Matthäus beteuerte erst im Clubheim, später im ZDF-Sportstudio, daß ihn niemand mehr bei seinem Marsch auf das Tor hätte aufhalten können.

So reduziert sich alles auf eine Schiedsrichter-Schelte, die freilich ungeliebt erscheint, die vielen Fehler des HSV zu kaschieren. Größtes Übel für die jetzige Situation ist sicherlich der allzu hohe Etat (rund 18 Millionen Mark im Jahr), der Erfolge geradezu überlebensnotwendig macht und die Mannschaft einem gewaltigen Erfolgsdruck aussetzt, dem die allzu dünne, durch ständigen Einsatz reichlich strapazierte Spielerdecke nicht gewachsen zu sein scheint.

Und hier setzt die Kritik an der Personalpolitik des Managers Günter Netzers an. Er glaubte, mit 17 Spielern auskommen zu können und wird nun von der Realität eines Besseren belehrt. Milewski und van Heesen fehlen schon zu Saisonbeginn aus, später sorgte Wolfram Wuttke, das Enfant terrible der Bundesliga, durch Spucken für die eigene Eliminierung. Daß dieser Wuttke, bei dessen Namensnennung sein früherer Trainer Jupp Heynckes immer gleich vor einem Tobotschensanfall steht, ein schwieriger Fall ist, zeigte sich auch beim 0:4 auf dem Bökelberg, wo er großsprecherisch Wiedergutmachung angekündigt hatte. Faul und tatenlos verkroch er sich im Mittelfeld.

Und auch hier ist wieder der Manager angesprochen, der glaubte, Wuttke dem Koreaner Tschä vorziehen zu müssen und dem Irrtum erlag. Wuttke und der ebenfalls schwer erkrankte Schatzschneider (Kölns Fortuna-Präsident Jean Löting: „Den schafft auch der Happel nicht“) werden unter den dämonischen Blicken des Trainers ein erfolgreiches Stürmergespann.

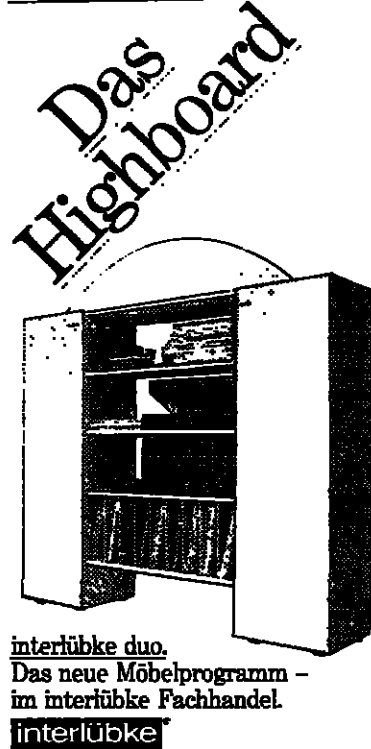
Schatzschneider fühlt sich nun als alleiniger Sündenbock. Wie schon nach dem Spiel in Bukarest mußte er den Vorwurf hinnehmen, aus ethischen Chancen kein Tor gemacht zu haben. „Jetzt werden sie wieder auf mir herumhacken“, meinte er, bevor er dem Mannschaftsbus bestieg. Und verzweifelt verteidigte er sich mit dem Argument: „Wer Chancen vergibt, hat auch welche herausgearbeitet.“

Der frühere Hannoveraner gibt auch zu, daß sein Vorgänger Horst Hrubesch „dieses Ding reintragen hätte“, als er freistehend eine herrliche Flanke von Kaltz am Tor vorbeipöbelte. Kapitän Felix Magath, der schwerer, aber nicht schlechter geworden ist, sieht hierin den Schlüssel zum aktuellen Mißstand. „Hrubesch und

Bagstrup waren früher durchschlagskräftiger.“ Ärgerlich hatte er noch in Gladbach gesagt, der Schiedsrichter hätte besser Schatzschneider vom Platz geholt.

Ernst Happel hielt sich mit Kritik weitgehend zurück und ist froh, daß er am Mittwoch gegen Bukarest wenigstens die Mannschaft von Sams-

Anzeige



interlücke duo.

Das neue Möbelprogramm - im interlücke Fachhandel.

interlücke

tag aufstellen kann. Im nächsten Punktspiel gegen Köln muß er dann auf Hartwig (vierte gelbe Karte) und Hieronymus (Platzverweis) verzichten.

Erfolg hat Happel zur Zeit offensichtlich nur am Spielfeld: In der Spielbank Berlin gewann der Wiener nach dem Türkei-Spiel viel Geld beim Baccara. Happel: „Mehr als 25 000 Mark waren es schon. Und hätten mehr mitgespielt, wären für mich 200 000 bis 300 000 Mark dringewesen, als ich die Bank hatte.“

P. S.: Baccara ist ein Glücksspiel mit zwei vollen französischen Kartenspielen (104 Blatt). Fußball aber ist kein Glücksspiel...

Ein Mann kreuzt seine eigene Spur: Dietrich Weise wieder in Frankfurt

MARTIN HÄGELE, Bonn Als sie am Samstagabend aus dem Bus gestiegen waren, „richtig abgeschliffen“ nach der 0:7-Schlappe beim 1. FC Köln, hat Klaus Mank der Frankfurter Mannschaft den Rat gegeben, am Sonntag um 19.15 Uhr das Fernsehgerät auf Hessen III einzuschalten. „Nach der Sendung Sportkalender wißt ihr, wer euch am Montag trainiert.“ Mit ziemlicher Sicherheit, so hatte der Ersatztrainer Mank der Mannschaft noch auf den Nachhauseweg mitgegeben, werde der neue Mann ein alter Bekannter sein: Dietrich Weise. Die Meldung über die Verpflichtung Weises lief dann schon zweieinhalb Stunden früher über die Fernsehleiter.

Da verstößt einer schon zum zweitenmal gegen eine Trainerregel: Kreuze niemals die eigene Spur. In der Wüste ist das tödlich. Die Bundesliga ist eine Wüste. Hier gelten die härtesten und brutalsten Gesetze. Wer die Intrigen dieses Geschäfts überleben will, sollte nicht zweimal denselben Fehler machen.

Nun fordert Weise, wie schon in Kaiserslautern, erneut das Schicksal heraus. Mank erzählt, er habe Weise bei einem Telefongespräch am Donnerstagmorgen darauf hingewiesen, sich die Sache genau zu überlegen, je nichts falsch zu machen. Und er habe dem Kollegen auch versprochen, daß er für ihn den Rasen mähen, die Bälle aufpumpen, einfach alles für ihn tun werde, wenn er nur käme. Mank ist eine wichtige Figur bei der Eintracht. Er hat die Jugend des Vereins zur Besten des Landes aufgezogen. Hinter Mank steht Jürgen Grabowski, so etwas wie die graue Eminenz des Klubs.

Noch am Freitag hatte Weise in einem Frankfurter Hotel mit Borussia Dortmund verhandelt. Händeringen hatten ihn die Dortmunder gebeten, sich doch das Spiel Waldhof Mannheim gegen Dortmund anzusehen. Doch beim 4:1 der Mannheimer wurde im Südweststadion keiner gesehen, der aussah wie Weise. Dafür saß Branko Zebec auf der Tribüne des Südweststadions.

Gestern aber kam für ihn die Absage aus Dortmund, wo er schon einmal gearbeitet hatte. Vereinspräsident Frank Boring verkündete auf einer Pressekonferenz, daß die Verhand-

lungen mit dem kranken Zebec abgebrochen wurden. Wichtigster Grund dafür sei ein Brief vom Deutschen Fußball-Bund, in dem die Dortmund-Verantwortlichen vor einer Verpflichtung des Jugoslawen gewarnt wurden - gegen Zebec laufe eine Ermittlung wegen des Kontrollauslasses wegen seiner Alkoholabhängigkeit. Erst Wunschtrainer, jetzt auch noch einen öffentlichen Tritt in den Hintern. Die Bundesliga als Gefühls-Wüste...

Dietrich Tippenhauer wird heute seinen Job bei Dortmund antreten. Der ehemalige Manager von Bayer Uerdingen wird vorerst hauptsächlich als Trainer arbeiten. „Die sportlichen Belange gehen vor.“ Tippenhauer hatte aber bereits in der letzten Woche als Manager gewirkt. Er hat so ziemlich alle Leute angerufen, die in Frankfurt mit Branko Zebec zu tun hatten. Schon nach diesen Rundrufen, so scheint es, war klar, daß die Dortmund nur noch den Schein aufrecht erhielten, sich weiterhin für Zebec zu interessieren.

„Wir brauchen so schnell wie möglich einen Trainer, der uns in den Hintern tritt“, hat Kaiserslauterns Star Hans-Peter Briegel gefordert, nachdem Dietrich Weise in der Pfalz leise servus gesagt hatte. Doch auch Briegel kann sich keinen wie Max Merkel backen, nachdem sich auf dem Markt hauptsächlich gescheiterte Existenzen oder schon mehrfach gefeuerte anbieten. Außer Hans Tilkowski und Sigi Held hat sich inzwischen auch Udo Klug beworben.

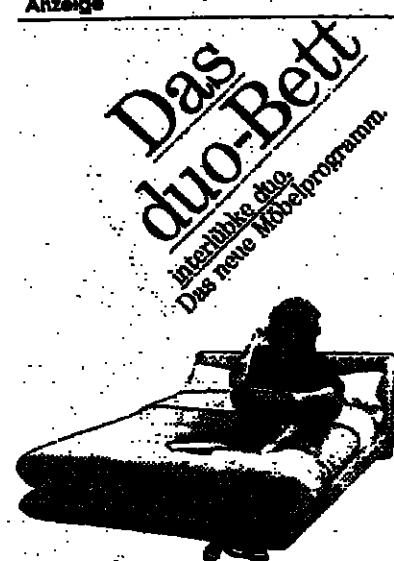
Der Nürnberger Manager, der als Trainer entlassen worden war, sieht offensichtlich nicht mehr viel Land in Franken. Klug hat schon immer gute Geschäfte mit dem Esslinger Spielvermittler Hans Hägele gemacht. Über diesen hat er jetzt seine Chancen beim 1. FC Kaiserslautern prüfen lassen. Doch nach Hägeles Telefonat mit Kaiserslauterns Vizepräsident Rainer Pochert war Klug auch nicht viel kühler.

Der 1. FC Kaiserslautern setzt vorerst auf den bewährten Notbehelfer Ernst Diehl. Um so mehr, nachdem der DFB-Ligaausschuß dem Assistenten von Weise und vorher Krüger erlaubt hat, trotz fehlender Lizenz bis zum Saisonende als Chefcoach tätig zu sein.

„Ich kann nichts mehr sagen, ich

bring nichts mehr raus...“, krächzte Rudi Krüger in das Mikrofon. Nach Monaten ohne Arbeit hat sich Krüger den ganzen Frust, der sich in dieser Zeit angesammelt hat, von der Seele geschrieben. Es hat nichts genutzt. Trotz Führung unterlag die Nürnberger noch 2:4 bei Bayern München. Gut, ein bißchen aufrechter und

Anzeige



Jetzt im interlücke Fachhandel. Wo? Bitte, schreiben Sie uns: interlücke, Abt.: W, Postfach 16 60 4840 Rheda-Wiedenbrück. interlücke Tel. 05242/3 62 10

mit mehr Abstand als die letzten 17 Male haben die Nürnberger verloren. Aber nirgendwo, wo man in dieser Woche die Fühlrute ausgetauscht hat, hat sich gezeigt, daß die Neuen besser sind und die Karte aus dem Deck ziehen können. Die Dortmunder, die Frankfurter, die Lauterer, die Nürnberger, sie verloren alle. Trotz der Strommänner, Interimstrainer, Geistesbeschwörer, Gesundheits- und neuen Gesichter auf ihren Trainerbänken.

In diesen Vereinen liegt es nämlich nicht nur an dem Mann auf der Trainerbank. In Dortmund, Frankfurt, Kaiserslautern und Nürnberg sind die Klubs an den Wurzeln krank.

Beider Wahl zwischen Strack und Augenthaler würde Kremer Zewe nehmen...

Von ULRICH DOST

Gestern morgen war er schon wieder unterwegs, ein Jugendspiel stand auf dem Programm. Zeit zum Feiern, Zeit, sich feiern zu lassen - das mag nach großen Siegen etwas für andere sein, aber nicht für Willibert Kremer (44). Wo sich andere Kollegen bei solchen Gelegenheiten gerne als sprichwörtliche Siegetypen präsentieren, hält sich der Trainer von Fortuna Düsseldorf lieber in der vertrauten Atmosphäre im Bekanntenkreis auf. Statt Champagner lieber ein Altbier in einem DLRG-Bootshaus in Neuss. „Nein, nein“, sagt Willibert Kremer, „ich lasse mich nicht verwickeln machen. Auch jetzt nicht, wo es bei uns so gut läuft.“

Die Düsseldorf sind die eigentliche Überraschungsmannschaft der Bundesliga in diesen Wochen. Dem Meisterschafts-Aspiranten VfB Stuttgart zeigten sie beim 3:0-Erfolg jetzt die Grenzen auf. Platz vier in der Tabelle ist der Lohn dafür. Fortuna Düsseldorf - bislang als graue Maus der Bundesliga abgestempelt ist in ein schmeckendes Herbstkostüm geschlüpft. „Wir sehen doch gut aus“, meint Kremer, „diese Punkte kann uns keiner mehr nehmen. Jetzt haben wir ein statisches Polster.“

Das Handverleichte, das Faßbare, das was er sicher hat, das ist die Welt des Willibert Kremer. Wunschdenken liegt ihm fern und auf die Wenn-und-Aber-Theorien verläßt er sich schon gar nicht. Einige mögen jetzt in Düsseldorf vom UEFA-Pokalplatz träumen, das sei ihre gute Sache, meint der Trainer, weil die Düsseldorf auf

der Fußball-Bühne bislang über Statistiken nicht hinausgekommen sind. Nun sind sie in die erste Reihe ins Rampenlicht getreten. Und es ist, wie Torwart Wolfgang Kleff (35) sagt: „Der Gegner muß sich plötzlich nach uns richten, nicht wir nach denen. Früher haben wir nur reagiert, statt selber zu agieren.“

Diesen Wandel verdanken die Düsseldorf ihrem Trainer. Denn es stehen heute noch dieselben Spieler auf dem Platz, die mit ihrem damaligen Trainer Jörg Berger (39) einen miserablen 5:15-Start hinlegten. Berger mußte gehen, der nach seiner Entlassung bei Bayer 04 Leverkusen ein Jahr arbeitslos Willibert Kremer kam. Wie hat er aus einer Gruppe eingeschüchterter junger Männer ein Team geformt, das „sich durch Erfolge nicht umwerfen läßt“?

„Man muß den Spielern Selbstvertrauen geben, muß ihnen immer wieder sagen, wie wichtig sie für die Mannschaft sind. Fußballspielen können sie doch alle“ - so umschreibt Kremer sein Erfolgsgeheimnis. Und er kann auch gleich zwei Beispiele nennen. Rudi Bommer (26) und Gerd Zewe (33). Bommer wollte den Verein schon verlassen. Heute ist er ein gefragter Bundesliga-Spieler. Letzte Woche wollte Leverkusens Trainer Dettmar Cramer (57) Rudi Bommer verpflichten. Kremer: „Da haben wir schnell den Vertrag mit ihm verlängert.“

Libero Gerd Zewe hatte sich schon ausgemacht, seine Karriere in Chiasso (Schweiz) ausklingen zu las-

sen, weil er glaubte, in Düsseldorf überflüssig zu sein. Willibert Kremer aber hat ihm die Kontrolle wieder übertragen. Seitdem liefert Gerd Zewe als Libero wieder ein starkes Spiel nach dem anderen. Und es gibt viele Experten, die meinen, Zewe sei auf dieser Position der beste in Deutschland. Kremer: „Ich sage dazu nichts mehr. Wer Ahnung vom Fußball hat,

Bund besaß: „Ich konzentriere mich nur noch auf meinen Verein.“

Das war nächste Woche eine Kaffeezeit nach Düsseldorf, wir können die Punkte gleich mit der Post schicken“, hat Lothar Buchmann (48), Trainer von Kickers Offenbach, gesagt, als er das 3:0 der Fortuna über Stuttgart erfuhr. Willi-



Zahlen, Fakten, Hintergründe aus der Bundesliga

der sieht, was der Gerd Zewe spielt. Das reicht, was soll ich da noch sagen?“

Schon vor dem wichtigen Europameisterschafts-Qualifikationsspiel am 5. Oktober gegen die Österreicher konnte Kremer die Personalfrage, ob nun Gerd Strack (27) oder Klaus Augenthaler (28) Libero spielen sollte, nicht mehr hören. Er hat seinen Libero empfohlen. Für so ein Spiel sei Zewe ein wichtiger Mann, nicht im Hinblick auf eine Weltmeisterschaft. Auf den 33-jährigen Zewe, der vier Länderspiele bestritt, wollte Bundestrainer Jupp Derwall (52) aber nicht zurückgreifen. Heute sagte Zewe, der nie ein gutes Verhältnis zum Fußball-

beiden Spielen waren wir wirklich gut, beim 2:0 über Köln und beim 7:0 über Dortmund.“ Kremer hält nichts davon, hochgehoben zu werden. In seiner Zeit bei Bayer Leverkusen haben ihm auch viele Jahrelang auf die Schulter geklopft, die ihm plötzlich als Leben schwer machten. Kremer: „Da merkst du, wie wenig Freunde du hast.“

Einer, der auch gerne vornehm zurückhaltend ist, wenn es um die Beurteilung seiner Mannschaft geht, dennoch aber für seine lockeren Sprüche bekannt ist, ist Otto Rehagel (45), Trainer bei Werder Bremen. Mit Engelsgehilfe hat er in der letzten Saison trotz des spannenden Zweikampfes mit dem HSV pausenlos darauf hingewiesen, daß seine Mannschaft noch lange keine Spitzenmannschaft sei. So richtig hat das ihm niemand abgenommen. Darüber wundert sich Rehagel noch heute: „Wir hatten doch bei so vielen Auswärtsspielen unverschämte viel Glück. Unser bestes Spiel zeigten wir in Düsseldorf beim 5:2, doch das war schon fast am Ende der Saison.“ Der Bremer Trainer ist eine ehrliche Haut und man kann davon ausgehen, daß er es auch so meint, wie er es sagt.

In Bremen haben sich inzwischen die Jubelarien fortgesetzt und prompt wird davon gesprochen, nach der Vizemeisterschaft könne ja jetzt nur noch der Titelgewinn folgen. Rehagel aber läßt sich davon nicht blenden. Die Bremer hätten doch jahrelang gar nicht gewußt, wie Spitzenfußball gespielt werde, meint der Trainer. Jetzt sollten das Publikum

und der Verein doch froh sein, daß man endlich über einen längeren Zeitraum da oben mitspielt. Doch was passiert? Die Mannschaft wird nach dem 3:0 über Leverkusen schon wieder hochgehoben. Und Rehagels Tritt auf die Bremse wird als typischer Fahrfehler analysiert. Doch gerade sein kritischer und überlegter Stil scheint der richtige Weg zu sein, um unbeschadet ans Ziel zu kommen.

Daß wir da oben mitspielen, ist nicht unsere eigene Stärke, sondern die Schwäche der anderen.“ Diese Auffassung vertritt Udo Lattek (48), der mit dem FC Bayern München trotz schwacher Spiele Tabellenweiter ist. Wenn schon nicht die Routine und Kalkülgenauigkeit zum Erfolg verhelfen. Das mag sich Karl-Heinz Rummenigge (28) sicherlich vor seinem Tor zum 4:2 gegen Nürnberg gedacht haben, das er auf schützende Art erzielte. Der Linienrichter zeigte nach einem Zweikampf gut 35 Meter vor dem Nürnberger Tor auf Freistoß für Nürnberg. Torwart Rudi Kargus (31) wollte den Ball holen, um das Spiel schnell zu machen, schließlich war beim Stand von 3:2 noch der Ausgleich möglich. Als Kargus aber weit aus seinem Tor war, gab Schiedsrichter Jakob Wipperf (44) plötzlich direkten Freistoß für München. Rummenigge schnappte sich den Ball und zierte ihn geschickt ins leere Tor Wipperf. „Ganz clever hat der Rummenigge sein Tor gemacht.“ Die Nürnberger denken darüber ganz anders.

Der Dreh-Container



interlücke duo.
Das neue Möbelprogramm - im interlücke Fachhandel.
interlücke

Tore: 0:1 Looftens (81), 0:2 Looftens (21.), 1:2 Koute (67.). - Zuschauer: 12 700.

Düsseldorf - Stuttgart 3:0 (3:0)
Düsseldorf: Kleff - Zewe - Theis, Kuzinski - Schindler, Bommer, Puch, Dussend, Weik - Ewaldsen - Weizel, Thiele (67, Ormslev). - Stuttgart: Roderer - Niedermayer - B. Förster, Buchwald (75, Makani) - Schäfer, Müller, Aligwayer, Obichier (75, Reichert), Sigurðsson - Kempf, Kaltschneider - Schiedsrichter: Ritzmann (Hamburg). - Tore: 1:0 Zewe (12.), 2:0 Thiele (27.), 3:0 Thiele (38.). - Zuschauer: 30 000.

Köln - Frankfurt 3:0 (3:0)
Köln: Schumacher - Strack - Steiner, Prestin - Hartmann, Haas, Hönerbach, Engels - Litbarski, Franke (50, Mennle), Alofs (72, Reil). - Frankfurt: Pahl - Körber, Schindler, Kraus, Falkenmayer - Sievers, Borchers, Eybold, Kroth - Berthold, Svensson - Schiedsrichter: Wiesel (Ottbergen). - Tore: 1:0 Haas (32.), 2:0 Alofs (64.), 3:0 Hartmann (73.). - Zuschauer: 10 000.

Offenbach - Bielefeld 2:2 (2:1)
Offenbach: Herr - Franck - Demuth, Kutzopf, Peters - Richter, Trapp, Bein, Riedl - Kraus (90, Höfer), Hofeditz (71, Sandner). - Bielefeld: Kneib - Wöhrer - Dronia, Pohl-Schäfer (46, Wöhrer), Gerl, Cella, Bacher (54, Kuhlhorn), Butz, Pagsel, Grillemeier, Ozald - Schiedsrichter: Schmidhuber (Ottobrunn). - Tore: 1:0 Hofeditz (15.), 2:0 Bein (32.), 2:1 Ozald (23.), 2:2 Grillemeier (83.). - Zuschauer: 13 000.

Mannheim - Dortmund 4:1 (2:0)
Mannheim: Zimmermann - Sebert - Knapp, Schindler - Quaiser, Scholz (64, Bührer), Schindler, Geyers, Kank (77, Böhm), Hein, Walter. - Dortmund: Immel - Loose - Storck, Rüßmann, Koch - Tenhagen, Bittcher, Kesser, Lusch - Klotz, Dreßel. - Schiedsrichter: Heilmann (Drenth). - Tore: 1:0 Walter (17.), 2:0 Walter (32.), 3:0 Knapp (47.), 4:0 Sebert (80, Foultimeter), 4:1 Dreßel (72.). - Zuschauer: 17 000.

Mönchengladbach - Hamburg 4:0 (1:0)
Mönchengladbach: Kraus, Herjoven (85, Ringels), Matthäus, Bahn, Schäfer - Müll (85, Crieen), Lienen. - Hamburg: Hartwig, Milewski, Groh, Reil, Magath, Schindler, Wuttke. - Schiedsrichter: Walz (Walblingen). - Tore: 1:0 Müll (21.), 2:0 Lienen (67.), 3:0 Ranner (80, Foultimeter), 4:0 Bruns (83.). - Zuschauer: 35 000 (ausverkauft).

VORSCHAU

Freitag, 4. 11. 20.00 Uhr
Uerdingen - Mannheim (2:1)
Dortmund - Bochum (3:1)
Samstag, 5. 11. 15.30 Uhr
Hamburg - Köln (2:1)
Frankfurt - München (1:2)
Düsseldorf - Offenbach (1:0)
Bielefeld - Bremen (1:2)
Leverkusen - Braunschweig (1:0)
Kaiserslautern - Mönchengladbach (3:0)
Stuttgart - Nürnberg (3:0)
Die Ergebnisse der Saison

Elternverein: Zuschüsse streichen

ms. Bonn

Die Einstellung der aus Steuermitteln gewährten Zuschüsse in Höhe von 300 000 Mark pro Jahr für die Landesschülervertretung in Nordrhein-Westfalen hat der Elternverein des Landes gefordert. Die Vorsitzende des Elternvereins, Gisela Friessecke, erklärte in Bonn, die Landesschülervertretung begrenze ihre Aufgabe nicht auf schulische und schulpolitische Belange, sondern beanspruche ein „allgemeinpolitisches Mandat“. Dafür aber gebe es keine Legitimation.

Frau Friessecke betonte, die Landesschülervertretung habe die Schülervertretungen aller öffentlichen Schulen im Zusammenhang mit der Friedensdiskussion zum „Widerstand“ aufgerufen und aufgefordert, die Schulen zu „atomwaffenfreien Zonen“ zu erklären sowie Postkarten „nach einem bestimmten Muster“ an Bundeskanzler Helmut Kohl zu schicken.

Den Kultusminister in Düsseldorf forderte der Elternverein auf, dafür Sorge zu tragen, daß die Schulpraxis dem Schullehrer entspricht. Politisch einseitige Beeinflussung der Schule beeinträchtigt das elterliche Erziehungsrecht, betonte Frau Friessecke. Der Elternverein rief zugleich die Eltern auf, sich an den einzelnen Schulen gegen eine solche Entwicklung zu wehren.

Andropow sagte wegen „Erkältung“ Termin ab

dpa, München

Eine „Erkältung“ hat den sowjetischen Staats- und Parteichef Jurij Andropow nach eigenen Worten in der vergangenen Woche von einem persönlichen Treffen mit Vertretern der Ärztevereinigungen „Internationale Ärzte zur Verhütung des Atomkrieges“ abgehalten.

In einem von der sowjetischen Nachrichtenagentur Tass veröffentlichten Brief Andropows an die Ärztevereinigungen, der weltweit rund 40 000 Ärzte angehört, bedauert der Krenl-Führer, die Ärztelegation aus diesem Grund nicht persönlich begrüßt zu haben. Die Ärzte hatten Andropow ein Schreiben mit der Bitte um Beendigung des Wettrüstens überreichen wollen.

Gerüchte über einen kritischen Gesundheitszustand Andropows waren aufkommen, nachdem ein angeblich geplanter Staatsbesuch Andropows in Bulgarien sowie eine Reise in den Kaukasus kurzfristig abgesagt wurden.

Schmidt widerspricht den Gewerkschaften

„35-Stunden-Woche nur realisierbar ohne Lohnausgleich“

HERBERT SCHÜTTE, Hamburg
Den Gewerkschaftsforderungen nach Einführung der 35-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich hat der ehemalige Bundeskanzler Helmut Schmidt einen kräftigen Dämpfer aufgesetzt. „Die 35-Stunden-Woche kann nicht realisiert werden, wenn man nicht gleichzeitig bereit ist, auch nur für 35 Stunden Lohn zu erhalten“, sagte Schmidt bei einer Diskussion mit Offizieren der Panzergrenadier-Brigade 16 in Wentorf bei Hamburg.

Schmidt fuhr fort: „Sonst werden die deutschen Produkte noch teurer.“ Politiker, Gewerkschafter und Unternehmer sollten weniger über eine Umverteilung der knappen gewordenen Arbeit als vielmehr über die Schaffung neuer Arbeitsplätze nachdenken.

Der frühere Kanzler lobte die Disziplin der Gewerkschaften in den Aufbaubereichen, hielt ihnen in der gegenwärtigen Wirtschaftskrise jedoch mangelnde Flexibilität vor – ein Vorwurf, den er auch gegenüber den Unternehmern erhob. Strategien aus „seliger Gewerkschaftszeit“ müßten überdacht werden. Es frage sich zum Beispiel, ob es vernünftig sei, „daß die Tarife bei AEG genauso hoch sein müßten wie bei Siemens oder bei den notleidenden Werften so hoch wie bei den gut beschäftigten Hauni-Werken“ in seinem Wahlkreis Bergedorf. Der ehemalige Bundeskanzler hob als Vorbild den begrenzten Lohnverzicht bei Chrysler hervor, durch den das große amerikanische Automobilwerk gerettet worden sei.

Schmidt drückte die Erwartung aus, daß die Arbeitslosigkeit 1984 in Europa noch zunehmen werde und

daß für eine wirtschaftliche Tendenzwende in den USA – vor allem in Richtung Abbau des hohen Zinsniveaus – die größte Chance in der parlamentarischen Sommerpause 1985 bestehe. Das Vorgehen der USA in Grenada – so betonte der stellvertretende SPD-Vorsitzende – müsse im Zusammenhang mit dem beginnenden amerikanischen Wahlkampf gesehen werden. Gegenüber diesem Schritt Präsident Reagans fiel von Schmidt – im Gegensatz zu Willy Brandt und anderen SPD-Spitzengelehrten – kein einziges kritisches Wort.

Um so unverblümt griff er das Raketen-Thema auf, wobei seine Position in klarem Gegensatz zu der Linie von Brandt und Bahr steht. „Der jüngste Andropow-Vorschlag, der auf ein Verhältnis von 140 sowjetischen zu null amerikanischen Raketen zielt, scheint mir nicht akzeptabel“, sagte Schmidt. Er erinnerte: „Ich habe schon Breschnew gegenüber gesagt, daß wir ein ungefähres Gleichgewicht brauchen – und damals wollten die Sowjets mit uns ein Verhältnis von 38 zu null Raketen vereinbaren.“ Der ehemalige Bundeskanzler fuhr fort: „Die Vereinbarung beim Genfer Waldspaziergang hätte ich damals sofort unterschrieben.“ Er kündigte an, daß er demnächst im Bundestag zu der Nachrüstungs-Problematik sprechen wolle – Schmidts erste Wortmeldung nach seinem Sturz vor 13 Monaten.

Die Entwicklung der Weltwirtschaftskrise mit der möglichen Folge einer politischen Destabilität macht ihm – wie er gestand – sehr große Sorge, während er „keine Angst vor einem dritten Weltkrieg“ hat.

Genscher: In Genf besteht noch Spielraum für eine Einigung

Vogel befürwortet eine Zusammenarbeit der SPD mit der „Friedensbewegung“

DW, Bonn
In der anhaltenden sicherheitspolitischen Diskussion hat sich Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher am Wochenende vorsichtig optimistisch geäußert. Nach seiner Ansicht wurde der Spielraum für Kompromisse in den Genfer Verhandlungen über den Abbau von atomaren Mittelstreckensystemen durch die jüngsten Angebote Washingtons und Moskaus ausgeweitet.

Gegenüber der WELT am SONNTAG bekräftigte der Bundesaußenminister die Bereitschaft des Westens, auch nach Beginn einer Stationierung amerikanischer Mittelstreckenraketen in Westeuropa weiterzuverhandeln und bereits aufgestellte Systeme wieder abzubauen, sobald ein konkretes Ergebnis dies zulasse. Als „entscheidendes Hindernis“ auf dem Weg zu einem Verhandlungserfolg bezeichnete Genscher allerdings die Forderung Moskaus, die NATO solle auf ihre Nachrüstung verzichten.

Schwere Angriffe richtete Genscher gegen die SPD. In zunehmendem Maße fordern nach seinen Worten große Teile der SPD offen oder versteckt den Austritt aus der NATO. Sie verlangen nicht nur den Rückzug aus dem NATO-Doppelbeschluss, sondern wollen „in Wahrheit auf eine Neutralisierung mit der Wirkung der Selbstisolierung unseres Landes hinarbeiten“, sagte der Minister.

In einem Interview mit dem Deutschlandfunk meinte Genscher gestern, der sowjetische Staats- und Parteichef Jurij Andropow sei mit seiner jüngsten Erklärung zu den

Genfer Verhandlungen teilweise auf die amerikanischen Vorschläge eingegangen. Nun müsse der Krenl seine Vorstellung in Genf erläutern.

Ebenfalls am Wochenende haben führende SPD-Politiker eine eigenständige Position der Bundesrepublik Deutschland in der Diskussion über die atomare Nachrüstung verlangt und die Forderung nach einem Veto-Recht Bonn beim Einsatz von den auf dem Gebiet der Bundesrepublik lagernden Nuklearkraftwerken im Gespräch gebracht. Der Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Hans-Jochen Vogel, sagte in einem Interview mit dem Süddeutschen Rundfunk, die Intervention von US-Truppen auf Grenada werde die SPD auf ihrem Bundesparteitag im November in ihrem „Nein“ zur Stationierung neuer amerikanischer Mittelstreckenraketen in der Bundesrepublik Deutschland bestärken. Vogel widersprach der Einschätzung Genschers, daß auch nach einer Stationierung amerikanischer Atomkraftwerke in Europa die Genfer Verhandlungen fortgesetzt werden könnten. Im selben Interview sprach sich Vogel für eine Kooperation seiner Partei mit der „Friedensbewegung“ aus.

SPD-Bundesgeschäftsführer Peter Glotz sagte auf einer Veranstaltung des Deutschen Gewerkschaftsbundes in München: „Man kommt nicht um die Debatte herum, ob ein deutsches Veto-Recht gegen den Einsatz von Nuklearkraftwerken, die auf unserem Territorium gelagert sind, vereinbart werden kann, oder ob wir einen Vertrag erreichen, demzufolge Atomkraftwerke nur mehr auf dem Boden von

Nuklearmächten stationiert werden dürfen.“

Der ehemalige Bundesverteidigungsminister Hans Apel (SPD) ist davon überzeugt, daß nur eine kleine Minderheit in seiner Partei den Austritt aus der NATO will. In einem Gespräch mit dem „Spiegel“ räumte er allerdings ein, daß die Debatte über Bündnisfragen auf dem kommenden Parteitag schwierig sein werde.

Für die Verstärkung der konventionellen Verteidigung sprachen sich Bundesverteidigungsminister Manfred Wörner, der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Horst Ehmke, und der Generalinspekteur der Bundeswehr, Wolfgang Altenburg, in der ZDF-Sendung „Bonner Perspektiven“ aus.

Wörner, der zuvor an der Tagung der Nuklearen Planungsgruppe der NATO in Kanada teilgenommen hatte, sagte, die Strategie der „flexiblen Antwort“, die vorwiegend auf nuklearen Waffen beruhe, müsse durch eine Verstärkung im konventionellen Bereich verbessert werden. Darüber hinaus müßten nukleare Kurzstreckenraketen abgebaut werden. Durch einen entsprechenden Beschluß habe die NATO-Tagung in Kanada „ein ganz eindeutiges Signal“ gegeben.

Eine Gruppe von sechs Bundesstaatsgeordneten der Grünen hat auf dem Roten Platz in Moskau auf mitgebrachten Spruchbändern die „Auflösung der NATO und des Warschauer Pakts“, die „Achtung der Menschenrechte“ und die „sofortige einseitige Abrüstung“ gefordert.

Demonstrationen gegen Rüstung in Ost und West

SAD/AP/DW, Kopenhagen

Mehr als eine halbe Million Menschen demonstrierten am Wochenende in den Niederlanden und in Dänemark gegen die geplante Stationierung neuer amerikanischer Mittelstreckenraketen in Europa und für die Abrüstung in Ost und West. Etwa 350 000 Demonstranten hatten sich zu der bisher größten Kundgebung in Den Haag eingefunden. In Dänemark, vor allem in Kopenhagen, versammelten sich etwa 200 000 Menschen zu Protestaktionen gegen das atomare Wettrüsten.

In der niederländischen Hauptstadt trat als Rednerin auch Prinzessin Irene, eine Schwester von Königin Beatrix, auf. Sie forderte ein „Umdenken“. Zur gleichen Zeit organisierten niederländische Veteranenverbände eine Gegendemonstration. Ein von ihnen gemietetes Flugzeug zog dabei ein Transparent mit den Worten „Lieber eine Rakete im Garten als einen Russen in der Küche“.

Aus Protest gegen den Kurswechsel der Sozialistischen Partei Belgiens in Fragen der Sicherheitspolitik hat der frühere Außenminister Henri Simonet die Sozialistische Parlamentsfraktion verlassen. Simonet wirft der Führung seiner früheren Partei vor, „aus rein innenpolitischen Gründen“ auf die Ziele der „Friedensbewegung“ eingeschwenkt zu sein.

Moskau-Peking: Kernproblem vertagt

DW, Peking

Das wichtigste Ergebnis der am Wochenende in Peking abgeschlossenen dritten sowjetisch-chinesischen Gesprächsrunde besteht in der so-wjetischen Beteiligung an der längst überfälligen Modernisierung der von Moskau in den fünfziger Jahren gelieferten Schiffschleusen.

Das Abschlusskommuniqué der Verhandlungen enthält die Bemerkung, die „ruhigen und offenen“ Gespräche hätten „zu einem besseren Verständnis der gegenseitigen Standpunkte geführt“. Wie der chinesische Delegationsleiter Qian Qichen mündlich gegenüber Journalisten einschränkend bestätigte, bestünden die Haupt Hindernisse auf dem Wege zur Normalisierung – Afghanistan, das kambodscha-Problem und die sowjetische Aufrüstung an der chinesischen Grenze – fort.

Diplomaten in Peking hoben dagegen hervor, daß die chinesische Seite dieses Mal auf die schriftliche Erklärung der Differenzen in dem Schlußdokument verzichtet habe. Die UdSSR hingegen habe ein von ihr gewünschtes formelles Schlußprotokoll nicht durchsetzen können. Die Gespräche werden im März fortgesetzt.

Bonn: Mehr Geld für China

Peking schweigt zu Kapitalhilfe / Interesse am „Airbus“-?

dpa, Peking
Die Bundesregierung wird die finanzielle Unterstützung für Entwicklungsprojekte in China erhöhen. Wie der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Jürgen Warnke, in Peking in einem Gespräch mit der chinesischen Außenhandelsministerin Chen Muhua ankündigte, soll der für dieses Jahr bereitgestellte Betrag von 15 Millionen Mark um fünf Millionen Mark erhöht werden. Für das kommende Jahr sei eine weitere Steigerung im Bundeshaushalt geplant.

Vor Journalisten berichtete Warnke, seine Gesprächspartner hätten die Forderung nach deutscher Kapitalhilfe nicht wiederholt. Die Bundesregierung hatte wiederholt betont, daß sie zur Zeit keine Chancen für solche staatlich verbriefte Kredite sehe. Pekingern Funktionäre hatten jedoch bei einem Ausbleiben der Kredite damit gedroht, der deutschen

Industrie weniger Aufträge zu geben. Nach Warnkes Worten steht die Bundesregierung jetzt im Grundsatz ein solches finanzielles Zusammenarbeiten mit China nicht mehr ablehnend gegenüber. Bisher sei jedoch kein Zeitpunkt für derartige Kapitalhilfen festzulegen. Der Bonner Minister fügte hinzu, möglicherweise werde der Besuch von Bundeskanzler Kohl im nächsten Jahr in China eine neue Perspektive für solche Kredite geben. Beobachter vermuten, daß die chinesische Seite in Erwartung des Kohl-Besuchs die Frage der Kapitalhilfe nicht mehr hochspielen wollte, sondern von einem Einlenken Bonns ausging.

Nach Warnkes Worten haben seine Pekingern Gesprächspartner Interesse an einer Kooperation bei dem von der Bundesrepublik Deutschland, Frankreich und anderen europäischen Ländern gebauten Großraumflugzeug „Airbus“ bekundet.

Moskaus Raketen-Sinneswandel

BERNT CONRAD, Bonn

Die Forderung Moskaus nach Anrechnung der britischen und französischen Systeme bei den Genfer Mittelstreckenverhandlungen (INF) ist nach wie vor das entscheidende Hindernis, das einer Vereinbarung über die beiderseitige Begrenzung der Mittelstreckenrüstung im Wege steht.

Daran haben auch die jüngsten Vorschläge des sowjetischen Staats- und Parteichefs Andropow in seinem Interview mit der „Prawda“ nichts geändert.

Die Schwachstelle dieser Position besteht darin, daß früher von sowjetischer Seite ganz anders darüber geurteilt worden war. Darauf hat Bundesaußenminister Genscher seit Monaten immer wieder hingewiesen, und zwar nicht nur öffentlich, sondern auch intern gegenüber prominenten östlichen Gesprächspartnern wie dem Parteichef Husak (CSSR), Schwirkow (Bulgarien) und Ceausescu (Rumänien) und sogar gegenüber Andropow, Sowjetmarschall Ustinow und Sowjetaußenminister Gromyko, ohne daß ihm darin irgend jemand widersprochen hätte.

Allmählich wurde die Sache den Propagandisten im Krenl aber wohl doch zu peinlich. Darum gaben sie der „Prawda“ vor einigen Tagen die Weisung, Genscher der „Verdrehung von Tatsachen“ zu beschuldigen. In Wirklichkeit, so das Parteiblatt, habe Verteidigungsminister Ustinow schon 1980 in einem Gespräch mit dem damaligen Bundeskanzler Schmidt und Genscher Besorgnis über die britischen und französischen Atomkraftwerke geäußert. Die „Prawda“ erläuterte nicht, weshalb sie zu dieser „Feststellung“ drei Jahre und drei Monate gebraucht hat.

Tatsächlich war es im Sommer 1980 Schmidt und nicht Ustinow, der das Thema der britischen und französischen Systeme bei den Gesprächen in Moskau angeschnitten hat. Auf seine Frage hin sagten der damalige Parteichef Breschnew und Ustinow,

daß die britischen und französischen Atomkraftwerke strategische Systeme seien und gehörten deshalb nicht in die Mittelstreckenverhandlungen zwischen den USA und der Sowjetunion.

Ob die Sowjets davon aufgrund von Anregungen deutscher Sozialdemokraten abgegangen sind oder ob sich SPD-Politiker wie Bahr und Brandt durch die inzwischen vollzogene Schwenkung Moskaus ihrerseits zu der Forderung nach Einbeziehung der britischen und französischen Systeme veranlaßt sahen, läßt sich heute nur noch schwer rekonstruieren. Feststeht, daß der heutige Standpunkt des Krenl jenem von 1980 diametral widerspricht.

Dies beweist – auch wenn es der „Prawda“ mißfällt – wie wenig stabil der jetzige Versuch Moskaus ist, sein Monopol im Mittelstreckenbereich gegenüber Washington unter Hinweis auf die britischen und französischen Systeme zu rechtfertigen und für die Zukunft abzusichern.

BR: Wie sich eine verpatzte Drehreise zu einem Politikum entwickelte

Das kann jedem mal passieren, aber ...

Wenn das so weitergeht, ist unsere Gewerkschaftskasse bald leerprozessiert. Die Befürchtung eines Redakteurs des Bayerischen Rundfunks scheint nicht ohne Berechtigung angesichts einer Prozesslawine, mit der sich Mitarbeiter des Senders gegenseitig überziehen und zugleich auch noch gegen den Sender klagen. Ein halbes Dutzend Klagen ist eingereicht, mit weiteren ist zu rechnen. Ein Redakteur zur WELT: „Unser Betriebsfrieden ist empfindlich gestört, die eigentliche journalistische Arbeit leidet.“

Anlaß der Affäre, die den Sender in Freimann bei München derzeit bewegt, ist eine verpatzte Drehreise an die Elfenbeinküste. Der Untergang der tropischen Regenwälder sollte gefilmt werden, doch Redakteur Dieter Kuhr, in München Abteilungsleiter Ökologie, überwarf sich vor Ort mit seinem Regisseur Helge Cramer, daß er die Reise kurzfristig abbrach und das Haus 30 000 Mark Kosten als Verlust abbuchen mußte.

So weit, so schlecht. Aber dennoch wäre der Tropen-Flug ohne weiteres Aufsehen geschluckt worden, hätte nicht Kuhr versucht, auch nur den leisesten Verdacht der Mitschuld von sich zu weisen und die Pannne voll dem festen Freien Cramer anzulasten. Daraufhin belehrte ihn BR-Chefreporter Dagobert Lindau in einem Brief, den 25 weitere Redakteure unterzeichneten: „Wenn sich ein weisungsbefugter Redakteur an einen Drehort begibt und in die Produktion eingreift, dann übernimmt er damit die volle Verantwortung für den Fortgang des Projekts.“ Entspricht der am Drehort vorgefundene Sachverhalt, so heißt es in dem Brief weiter, nicht den Erwartungen, dann sei das Konzept den realen Gegebenheiten anzupassen.

Soweit sich aus den Äußerungen Kuhrs und Cramers herauslesen läßt, hat sich Kuhr über einen deutschen Professor geäußert, der in dem westafrikanischen Staat als Regierungsberater aufgetreten war und etliche

Änderungen des Drehbuchs forderte. Aber anstatt darauf einzugehen und – wie ein BR-Redakteur meint – in München den Film nach eigenem Gusto zu schneiden, ließ Kuhr die Koffer packen.

Dennoch heißt es in Freimann allgemein: „Das kann jedem mal passieren.“ Zum innerbetrieblichen Störfall wird das geplante Regenwald-Projekt durch Kuhrs Verhalten. BR-Redakteur Friedrich Mager: „Uns ärgert die Unkollegialität Kuhrs.“ Nun ist aber Dieter Kuhr einer, auf dessen Fahne Kollegialität obenauf stehen müßte, war er doch lange Jahre bayerischer Landesvorsitzender der Gewerkschaft Rundfunk-Fernseh-Film-Union (RFFU) und soll er doch weiterhin als Personalrat-Vize über die Belange der Kollegen gegenüber dem Sender wachen.

„Aber dem geht's nur um die eigene Haut, alles andere ist ihm wurscht“, meinte ein BR-Redakteur im Gespräch mit der WELT. Nun zählt Cramer selbst nicht zu den sehr geschätzten Kollegen in Freimann. Noch weiter links als Kuhr plazierte, hat er in der Nürnberger Hausbesetzer-Szene eine dubiose Rolle gespielt und in Nordrhein-Westfalen für politischen Wirbel gesorgt, als er mit einem Team in ein dortiges Gefängnis zog, um die Nürnberger Massenverhaftungen nachzustellen.

Nun aber profitiert er vom aufgestauten Ärger gegen Kuhr, der seinen Mitarbeiter fristlos feuern wollte. Untertrüglischer Stil, schimpfen mehrere Redakteure in einem gemeinsamen Schreiben an Fernsehredirektor Oeller, hier wolle man einen Stündenbock aus dem Stall scheuchen. Oeller verbat sich den Ton, bot Cramer aber einen Vergleich an: Er werde bis '85 beschäftigt.

Kuhr versuchte nun, andere Kollegen anzuschwärzen, um die eigene Weste zu säubern: Ein Redakteur einer anderen Abteilung sei nur für eine Sekunden-Ansage nach Spanien gereist. Tatsächlich aber wurde dort ein zwölf-Minuten-Film gedreht, die

geforderte Entschuldigung Kuhrs steht seit Wochen aus.

Nachdem inzwischen Kuhr gegen Cramer gleich zweimal, Kuhr gegen Sender wegen Verletzung der Fürsorgepflicht und Cramer gegen BR ebenfalls zweimal Klagen, bekam die Affäre nun einen neuen Drive: Kuhr wettete im Personalrat, er werde Cramer und seinen Sympathisanten „endgültig das Handwerk legen“, was wiederum der ebenfalls SPD-nahe Redakteur Mager ausplauderte und flugs vom Personalrat vor dem Verwaltungsrat auf Ausschuss aus diesem Gremium verlagert wurde.

Als Rechtsvertreter des Personalrates, der eine Institution des Senders ist, engagierte sich Kuhr-Freund und Personalratschef Josef Heringer, der Kuhr kürzlich im Amt des RFFU-Chefs beerbte, den RFFU-Syndikus Kanz, dessen gewerkschaftliche Aufgabe es eigentlich ist, RFFU-Mitglieder gegen den Sender zu unterstützen. RFFU-Mitglied Mager wurde zwar Rechtsschutz zugesagt, er mußte sich aber einen neuen Anwalt suchen. Die Frage, ob ein Gewerkschaftsanwalt in dieser Weise gegen ein Gewerkschaftsmitglied vorgehen kann, beschäftigt zur Zeit den RFFU-Hauptvorstand in Frankfurt.

BR-Intendant Reinhold Vöth hält sich aus der Affäre noch heraus, über ihn wird gemunkelt, er wolle es sich mit Kuhr, der möglicherweise trotz allem noch die Unterstützung einiger SPD-Politiker besitzt, nicht vor der Neuwahl des Intendanten am 10. November verderben. Alleinkandidat Vöth ist ohnehin die letzten vier Wochen vor der Wahl unerreikbaar auf Urlaub.

Auch Kuhr stellt sich nicht den Kollegen: Der 100 000-Mark-Mann ist seit Wochen krank gemeldet und wird nur bei Personalratsitzungen im Sender gesehen. Anschließend will er in Kur gehen. Ein Mitarbeiter: „Der hofft, daß sich bis zum nächsten Jahr die Wogen geglättet haben.“

PETER SCHMALZ

KRITIK

Küchenpolitiker namens Müller

Gestern bei Müllers (ZDF) ist der sechste Wochen währende Streit um das brennende Problem Rauchen oder Nichtraucher unentschieden zu Ende gegangen und damit die ganze gleichnamige Serie. Wir wissen nun endgültig nicht, ob ihr Autor Joachim Roering Raucher oder Nichtraucher ist. Wir wissen überhaupt nicht, was er mit dieser Sendung eigentlich im Sinn hatte. Mitunter schien es, als habe er eine Satire schreiben wollen; aber wenn dabei Ironie im Spiel gewesen sein sollte, so hat er sie geschickt im Ungewissen versteckt und im Ansatz verkommen lassen.

Er wollte, nach eigenem Bekunden, „eine Art Bestandsaufnahme der Stimmung in diesem Herbst machen“. Das war hauptsächlich politisch gemeint und sah dann auch so aus. Um tagespolitische Aktualität zu gewährleisten, gab er anfangs die Abendnachrichten vom Vortag seiner Familie Müller zur Kritik frei. Aus den anderweitig bekannten Stammtischpolitiker wurden hier Küchenpolitiker, die unterschiedlich, aber durchweg hässlich und nach primitiven Klischees Volkessstimme artikulierten oder auch nicht. Was da über deutsche und ausländische Politiker an Invektiven zu hören war, weckte sogar einige verantwortliche Leute beim Sender auf, und diese befanden, daß „die Mischform zwischen aktuellen politischen Teilen und dem komödiantischen Grundcharakter dieser Senderei als nicht glücklich zu betrachten“ sei.

Daß sie überhaupt einen „komödiantischen Grundcharakter“ darin erkannt haben, sei ihrem guten Willen nachgesehen. Der Beschluß, für den sie sich natürlich den Vorwurf der Zensur gefallen lassen mußten, änderte allerdings nichts an dem fatalen Grundcharakter der Serie. Am dritten Abend fiel zwar das Fernsehgerät wegen eines angeblichen Defekts aus, aber die Zweifel an unserem demokratischen Rechtsstaat, in dem kein Bürger vor Arbeitslosigkeit, Ausbeutung, dem Verfassungsschutz und dem Militärischen Geheimdienst sicher ist, wurden weiter ausgestreut.

EOPUNION



ARD/ZDF-VORMITTAGSPROGRAMM

09.25 Seemanns-
10.00 Tagesschau
10.05 Das Trommschiff

10.55 Ein Tag im Leben des Martin Luther
Der Reformator vor dem Reichstag in Worms
Film von Otto Bandow und Wolf Henning Hohemeier

11.55 Tagesschau
12.00 Hinter den Fassaden
Von Leuten und Häusern

12.05 Deutschland-Report
Postzustellung

12.55 Von täglichen Brot und göttlichen Gott
Antiköche zum Reformationstag

12.55 Tagesschau
13.00 Schw. Regionalprogramme

20.00 Tagesschau
20.15 Rote Erde

Teiliger Film von Peter Stripp
3. im Bändschacht

21.15 Die Besten-Annakamer
50 Jahre im neuen Land

22.00 Der nächste, bittet
4. Lauter gute Taten

Mit Walter Sedlmayr u. a.
22.30 Tagesschau

23.00 Das Nacht-Studio
Die Reise nach Tokio

23.00 Tagesschau
Ein greises Ehepaar aus der Provinz führt nach Tokio, um seine verheirateten Kinder zu besuchen.

Die freudigen Erwartungen der beiden alten Leute erfüllen sich bei diesem Wiedersehen nicht, statt dessen bekommen sie zu spüren, wie wenig sie ihren Angehörigen im Grunde noch bedeuten. Nur eine verwitwete Schwiegermutter widmet sich ihnen mit viel Verständnis und Mitleid, mit ihrer Entschlossenheit fertig zu werden. Ein eindrucksvoller Film über die Entfremdung zwischen den Generationen einer Familie und die Zerbrechlichkeit menschlicher Beziehungen

01.10 Tagesschau

11.45 Regenbogen
12.15 Wuppelberg
12.55 Prosecco

14.00 heute
14.04 Musikantik und Experiment
14.35 Heiter bis wütend
5. Fahrt in den Süden

17.00 heute / Aus den Ländern
17.15 Tele-Bildschirm

Zu Gast: Daniel Hope und The Karr-Zukerman-Lewis Trio
Anschl. heute-Schlagzeilen

18.10 Spätschicht
Eine musische Reise ...

18.57 ZDF - 2. Programm
19.00 heute

19.15 Luther und Marx
Gespräch zu einem Doppel-Jubiläum zwischen Helmut Kohl und Gottfried Edet.

Weil das mit gebührendem Aufwand und über die Kanäle geführte Lutherjahr auch – im Westen weniger – vorgenommen – ein Märchen ist (er starb vor 100 Jahren), lag der Gedanke nicht fern, die beiden „großen Deutschen“ einmal in einer Sendung ins Verhältnis zu setzen, in dem Gespräch zwischen Kohl und Edet steht nicht in erster Linie die Wertung Luthers durch die marxistische Geschichtswissenschaft in der „DDR“ zur Debatte, sondern ganz originell die Frage nach der Bedeutung des Reformators.

19.30 Luther und die Suche mit Gott
Ein Versuch über die Reformation in Deutschland

20.15 Die Pyramide
Schnelles Spiel um Worte und Begriffe

21.00 heute-journal
21.20 Welt und Porzellan
Zweiter Teil des Fernsehfilms Regie: Dominio Domani

21.55 Schachwelt
Reprisen

22.45 heute
Anschl.: Franz Alt: Mein Text aus dem Buch der Bücher



Kühe Boetikes (Angebot), die beim Direktor der Zeche putzt, wird von ihm (Walter Sedlmayr) vergewaltigt – „Rote Erde“, ARD, 22.15 Uhr

III.

WEST
18.00 Telekolleg
18.30 Seemanns-
19.00 Aktuelle Stunde
20.00 Tagesschau

20.15 Gesacht – Gefunden
21.45 Essen schmeckt ...
Was ist übergeben von traditionellen Essen der Krupp-, Kohle- und Einkaufsstadt.

22.15 Willy Millowitsch wünscht sich: Mephisto
Spielfilm 1981

04.00 Letzte Nachrichten

NORD
18.00 Seemanns-
19.30 Speise Erguss sich doch
19.45 Eine Klassenfahrt (7)

19.15 Die Sprachstunde
20.00 Tagesschau

20.15 Chronik
21.15 Stolz und Vorurteil (2)

22.00 Überwältigendes Gespräch
22.15 Letzte Nachrichten

HERSEN
18.00 Seemanns-
19.30 Speise Erguss sich doch
19.45 Eine Klassenfahrt (7)

19.15 Die Sprachstunde
20.00 Tagesschau

20.15 Chronik
21.15 Stolz und Vorurteil (2)

22.00 Überwältigendes Gespräch
22.15 Letzte Nachrichten

SÜDWEST
18.00 Seemanns-
19.30 Speise Erguss sich doch
19.45 Eine Klassenfahrt (7)

19.15 Die Sprachstunde
20.00 Tagesschau

20.15 Chronik
21.15 Stolz und Vorurteil (2)

22.00 Überwältigendes Gespräch
22.15 Letzte Nachrichten

BAYERN
18.15 Du schickst her!
18.45 Der Prädiganten-Stil
18.45 Rembrandt

19.00 Der verzelebte Tag
Dt. Spielfilm, 1944

20.20 Luther-Lieder
20.45 Schachwelt

21.00 Schachwelt
22.00 E. K.

22.00 Geschichte in Bildern
22.50 Wenn der Einstein kommt
04.00 Nachrichten

Demonstrationen
gegen Rüstung
in Ost und West

Montag, 31. Oktober 1983
Nr. 254

Immer
neue Blüten

Die Agrarpolitik treibt immer neue Blüten. Die EG-Kommission hat die EG-Verordnung über die Einfuhr von Blumen und Pflanzen...

Absurde Forderung

In London - In Großbritannien wachsen die Kohleminen gegenwärtig in den Himmel. 58,4 Millionen Tonnen und damit mehr als die Hälfte des gesamten vorjährigen Kohleverbrauchs in Großbritannien...

BUNDESHAUSHALT / Die Zwischenbilanz der Beratungen stimmt hoffnungsvoll

Viele Risiken sind jedoch noch nicht unter Kontrolle gebracht worden

Ungeachtet der hoffnungsvoll stimmenden Zwischenbilanz in den Beratungen des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages sind noch nicht alle auf den '84er Bundesetat zukommenden Risiken unter Kontrolle. Das gilt vor allem für mögliche Mehrausgaben in Brüssel, die Wertentwertung in Bremen sowie die Lohn- und Gehaltsrunde für den öffentlichen Dienst...

US-AKTIENMÄRKTE

Beirut und Grenada drücken die Kurse auf breiter Front

H.A. SIEBERT, Washington
Bei einer Zunahme der internationalen Spannungen treten die US-Aktienmärkte regelmäßig den Rückgang an. So geschah es auch vergangene Woche, als Libanon und Grenada die Nachrichtenszene beherrschten...

Baisse bei den Metallen

Von LEO FISCHER

Was soll eigentlich die Metallpreise, die allgemein als Krisenindikatoren gelten, noch aus der Talsohle herausheben, wenn selbst die Attentate in Libanon und die US-Invasion auf Grenada dies nicht vermögen?

AUF EIN WORT



Mehr Arbeit für die Arbeitslosen ist wichtiger als mehr Lohn für die Arbeitsbesitzenden.

ENTSCHWEFELUNG

RWE: Zwei neue Kraftwerke für drei Milliarden Mark

HANS BAUMANN, Essen
Der Aufsichtsrat des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerkes, Essen, hat den Vorschlag des Vorstandes gebilligt, zwei neue Braunkohlekraftwerke zu bauen und für drei Milliarden Mark die vorhandenen Anlagen in die Grobfeuerungsanlagen-Verordnung zu entschwebeln.

VEREINIGTE STAATEN

Neues Rekord-Handelsdefizit läßt sich nicht vermeiden

H.A. SIEBERT, Washington
Nur unter den günstigsten Umständen wird das Defizit in der US-Handelsbilanz in diesem Jahr 85 (1982: 42,7) Milliarden Dollar nicht überschreiten. Das läßt sich aus den neuesten Statistiken herauslesen. Ob die gefürchtete 70-Milliarden-Marke erreicht wird, hängt vom Welthandelskrieg ab.

WIRTSCHAFTS JOURNAL

Argentinien muß noch warten

New York (rr) - Argentinien muß einen weiteren Monat auf die Auszahlung der ersten Rate von 500 Millionen Dollar aus einem Kredit von insgesamt 1,5 Milliarden Dollar warten.

Mehr Passagiere

Düsseldorf (dpa/VWD) - Im Luftverkehr der Bundesrepublik geht es wieder aufwärts. Nach drei Jahren mit stagnierenden oder rückläufigen Passagierzahlen erwarten die Flughäfen der Bundesrepublik für 1983 wieder einen Zuwachs.

Schulden-Moratorium

New York (rr) - Der Bankenberatementsausschuß Venezuelas hat einem neuen 90tägigen Moratorium für Tilgungen der Auslandsschulden des Landes zugestimmt.

Gegen Änderung

Düsseldorf (dpa/VWD) - Der Bundesverband der deutschen Binnenschiffahrt sieht keinen Anlaß für eine Änderung der beim Güterverkehr auf den innerdeutschen Wasserstraßen praktizierten Frachttarifierung.

Leistungsbilanzüberschuss

Tokio (dpa/VWD) - Die japanischen Handels- und Leistungsbilanzüberschüsse betrugen in der 1. Hälfte des laufenden Fiskaljahres (April bis September) 13,2 Milliarden Dollar (35,12 Milliarden Mark) und knapp 18 Milliarden Dollar.

Weg der Kurse

	28. 10. 83	21. 10. 83
Boeing	38	37,875
Chrysler	27	29,25
Citicorp	30,875	31,25
Coca-Cola	52,50	53,50
Exxon	38,25	39,125
Ford Motors	66,25	66,375
IBM	127,875	127
PanAm	7,50	8
US Steel	27,50	28,125
Woolworth	35,75	36,625

Die Preisbewegung nach unten ist nicht angeht und auch Silber. Edelmetallhändler sind der Ansicht, daß Silber das gelbe Metall mit in die Baisse gezogen hat.

Banken für staatliche Bürgschaft bei Arbed

Frankfurt
Äußerst geringe Neigung besteht bei den Banken für einen weiteren Beitrag zur Rettung des angeschlagenen Stahlunternehmens Arbed Saarstahl, solange Bundes- oder Landesregierung keine Garantien übernehmen.

Im Gegensatz zum Silber gilt der Goldmarkt als fundamental durchsichtig. Darauf wies letzte Woche noch der Leiter des Edelmetallhandels der Deutschen Bank hin.

FORSCHUNG / Wissenschaftlich-technische Produktivität soll gefördert werden

„Erschreckende Diskrepanz zu Japan“

HEINZ HECK, Bonn
Schon der Name ist ein Programm: Die „Deutsche Aktionsgemeinschaft Bildung-Erfindung-Innovation“ (DABEI) will als überparteiliche und gemeinnützige Vereinigung „dabei sein, wenn es gilt, den Einsatz der naturwissenschaftlich-technischen Produktivkräfte zu fördern.“

„Eine Flasche Harveys Bristol Cream krönt jeden Anlaß.“

Rohtstoffe	Börse	Einheit	Ende Okt. 1983	Ende Sept. 1983	Hoch 1983	Tief 1983
Kupfer	L	\$/t	914,25	890,50	1152,75	914,25
Zink	L	\$/t	590,25	548,00	595,50	419,75
Zinn	L	\$/t	8571	8440	9290,00	7392,50
Blei	L	\$/t	280,87	275,25	312,75	257,25
Gold	L	\$/Unze	384,50	404,00	511,50	384,50
Silber	L	\$/Unze	575,90	751,10	948,65	575,90
Platin	L	\$/Unze	255	272,05	322	244,55
Weizen	C	Cts/bu	356,75	370,75	402,50	306,25
Mais	C	Cts/bu	341,50	354,75	384,87	242,62
Kakao	L	\$/t	1422,50	1497,50	1738,00	1108,00
Kaffee	L	\$/t	1890,50	1752,00	2122,50	1569,50
Zucker	L	\$/t	144,0	156,00	193,50	95,00
Sojaöl	C	Cts/lb	28,27	31,65	36,80	15,99
Baumwolle	L	Cts/kg	88,75	86,70	92,35	70,35
Schweinefleisch	C	Cts/kg	558,30	547,55	576,50	527,50
Kautschuk	L	\$/kg	78,25	78,50	82,25	50

GROSSBRITANNIEN / Gesundheitsdienst wird umorganisiert

Rationellerer Führungsstil

WILHELM FURLER, London
Der staatliche Gesundheitsdienst in Großbritannien (National Health Service) wird aller Voraussicht nach schon im April kommenden Jahres eine völlig neue Führungs- und Organisationsstruktur erhalten. Das hat

Minister Fowler hat die Empfehlungen der Kommission vorberichtet und uneingeschränkt angenommen, obwohl er sich dadurch mit Sicherheit scharfer Gewerkschafts-Kritik aussetzt. Wie bei deutschen Unternehmen wird der National Health Service einen Vorstand und einen Aufsichtsrat erhalten. Letzterem wird der Gesundheitsminister selbst vorsitzen. Ihm gehören werden des weiteren der zuständige Staatssekretär, hohe Beamte des Ministeriums sowie außenstehende „Fachleute von hohem Kaliber“.

Der Aufsichtsrat wird in erster Linie die Politik des Gesundheitsdienstes abstecken, das Gesamt-Budget festlegen und strategische Entscheidungen fällen. Im übrigen wird er die Arbeit des Vorstandes überwachen, dem, wie es in dem Bericht heißt, die rechte Hand des Gesundheitsministers vorsitzen soll. Dem Vorstand werden führende Geschäftsleute, Wissenschaftler und hohe Beamte aus dem Gesundheitsdienst angehören, um über alle Fragen der täglichen Geschäftsführung entscheiden zu können.

Im dem Bericht heißt es, daß der National Health Service „ein draufgängerischer, einsatzbereiter und tatkräftiger Management-Skill“ auf allen Ebenen dringend benötige, damit die ihm gestellten Aufgaben den Erwartungen entsprechend erfüllt werden können. Empfohlen wird deshalb dringend, den riesigen Staatsapparat Gesundheitsdienst,

immerhin der größte Arbeitgeber Europas, wie ein großes Wirtschaftsunternehmen zu leiten.

Minister Fowler hat die Empfehlungen der Kommission vorberichtet und uneingeschränkt angenommen, obwohl er sich dadurch mit Sicherheit scharfer Gewerkschafts-Kritik aussetzt. Wie bei deutschen Unternehmen wird der National Health Service einen Vorstand und einen Aufsichtsrat erhalten. Letzterem wird der Gesundheitsminister selbst vorsitzen. Ihm gehören werden des weiteren der zuständige Staatssekretär, hohe Beamte des Ministeriums sowie außenstehende „Fachleute von hohem Kaliber“.

Der Aufsichtsrat wird in erster Linie die Politik des Gesundheitsdienstes abstecken, das Gesamt-Budget festlegen und strategische Entscheidungen fällen. Im übrigen wird er die Arbeit des Vorstandes überwachen, dem, wie es in dem Bericht heißt, die rechte Hand des Gesundheitsministers vorsitzen soll. Dem Vorstand werden führende Geschäftsleute, Wissenschaftler und hohe Beamte aus dem Gesundheitsdienst angehören, um über alle Fragen der täglichen Geschäftsführung entscheiden zu können.

EG-RECHNUNGSHOF / Agrarsystem kränkt an der Ausgabenautomatik

Haushaltsführung oft unzulänglich

WILHELM HADLER, Brüssel
Zweifel an der Wirtschaftlichkeit der EG-Ausgaben hat der Europäische Rechnungshof geäußert. In einem Bericht an die Staats- und Regierungschefs der Gemeinschaft zeigt er zahlreiche „Unzulänglichkeiten“ der Haushaltsführung auf und verweist auf Möglichkeiten, erhebliche Einsparungen zu erzielen und das gegenwärtige Ausgabenvolumen wirkungsvoller einzusetzen. Der Bericht, der als Beitrag zur geplanten EG-Reform gedacht ist, nimmt vor allem die gemeinsame Agrarpolitik auf. Neben dem Agrarhaushalt, der die Brüssel-Strukturfonds und die europäische Entwicklungshilfe. Grundsätzlich wird er die Frage auf, wie viele der mit EG-Mitteln finanzierten Tätigkeiten überhaupt echte Gemeinschaftspolitiken darstellen. Dabei kommt er zu dem Schluß: „In einigen Bereichen tut die Gemeinschaft nicht viel mehr, als einen Teil der Kosten für Maßnahmen zu übernehmen, die ausschließlich im nationalen Interesse liegen.“

Nach Meinung des Rechnungshofes verfügen die zuständigen politischen Instanzen im Rahmen der Ziele und Grundprinzipien der gemeinsamen Agrarpolitik über einen weit-

aus größeren Handlungsspielraum als gemeinhin angenommen werde. Als Lösungen, mit denen „ein hoher Prozentsatz“ der derzeit jährlich aufgewandten 16 bis 18 Milliarden Ecu (36 bis 40,5 Milliarden Mark) eingespart werden könnten, nennt er den Ausbau des Mitverantwortungsprinzips bei gleichzeitiger Begrenzung der Garantien, eine Neuformulierung der Freirelationen, die volle Anwendung der Gemeinschaftspräferenz im Außenhandel, eine rasche automatische Anpassung der „grünen“ Währungs sowie eine systematische Beschneidung der direkten Beihilfen zur Preisverbilligung (zum Beispiel für Weizenbutter).

Weitere Wirtschaftsberichte auf Seite 14

Das gegenwärtige Agrarsystem krankt nach dem Bericht nicht nur am automatischen Charakter der Garantien, sondern auch an falschen Relationen zwischen den einzelnen Erzeugerpreisen und einem Ungleichgewicht zwischen den Instrumenten zur Regulierung des Binnenmarktes und der Außenmärkte. Kritisiert werden außerdem die Aufspaltung der finanziellen Verant-

wortung für das „grüne Europa“ zwischen Kommission und Mitgliedstaaten sowie „Schwachstellen“ des Systems der dezentralisierten Mittelbeschaffung.

Der Hof meint damit die Tatsache, daß die für die Agrarpolitik erforderlichen Mittel den Mitgliedstaaten gegenwärtig in Form von monatlichen Zuschüssen zur Verfügung gestellt werden, was die Möglichkeit überhöhter Anforderungen, aber auch die Gefahr von Mittelüberschreitungen am Ende des Haushaltsjahres mit sich bringt.

Bei den Strukturfonds (Regional- und Sozialfonds sowie Ausrichtungsabteilung des Agrarfonds) vermisst der Rechnungshof in vielen Fällen „das Fehlen von genau und eindeutig festgelegten Zielen“. Häufig sei der zusätzliche Charakter der Gemeinschaftsbeihilfen nicht mehr gewährleistet, so daß das System „zu einem Mechanismus für die teilweise Erstattung der Haushaltsausgaben der einzelnen Mitgliedstaaten entartet“.

Nur eine begrenzte Wirkung konstatiert der Hof schließlich auch bei der EG-Hilfe für die Dritte Welt. Die Planung gehe hier von Kriterien einer gerechten Verteilung aus und nicht von einer kritischen Bewertung des Nutzens der einzelnen Vorhaben.

RENTENMARKT / Auslandsnachfrage drückt Zins

Unabhängiger von den USA

Die Kapitalmarktzinsen bewegen sich leicht abwärts. Bemerkenswert ist, daß sich der Rentenmarkt nicht vom Wiederanstieg der Zinsen und der Nervosität jenseits des „großen Teichs“ anstecken ließ. Dieses vorsichtige Abkoppeln vom amerikanischen Zinstrend ist in erster Linie auf das zunehmende ausländische Interesse an D-Mark-Anlagen zurückzuführen, von denen unser Rentenmarkt profitiert. Favoriten internationaler Anleger sind zwar kurzfristige D-Mark-Titel; doch weil die knappen werden, greift die Nachfrage auch auf längerlaufende Papiere des Bundes, der Bahn und der Post über, deren regulierte Märkte gut fungieren sind.

Auch ein nicht unerheblicher Teil der neuen Bundesanleihe dürfte im Ausland platziert werden. Währungspolitisch motivierte Auslandsanlagen in D-Mark-Anleihen bergen zwar langfristig immer die Gefahr eines Rückgangs für den Rentenmarkt in sich, wenn Währungsgewinne realisiert werden. Aber dieses Thema dürfte noch nicht so bald akut werden.

Von der Nachfrage der Inlandskundschaft gehen zur Zeit keine Zinssenkungsimpulse aus. Einnimmt der Rentenmarkt die Konkurrenz der Aktienbörse, wo mehr Chancen winken; zum anderen läßt die Kaufinteresse mit sinkenden Zinsen nach.

Emittenten	28.10.83	21.10.83	30.12.82	30.12.81	30.12.80
Anleihen von Bund, Bahn und Post	7,68	7,72	7,45	10,05	9,24
Anleihen der Städte, Länder und Kommunalverbände	7,67	7,67	7,04	10,55	9,24
Schuldverschreibungen von Sonderinstituten	7,88	7,88	7,61	10,26	9,24
Schuldverschreibungen der Industrie	8,11	8,12	8,24	11,52	9,24
Kreditanstalten u. Körperschaften	7,81	7,83	7,65	10,12	9,24
Titel bis 4 Jahre rechnerische bzw. Restlaufzeit	7,56	7,58	7,43	10,50	9,24
Titel über 4 Jahre rechnerische bzw. Restlaufzeit	8,24	8,26	7,94	9,75	9,24
Inländische Emittenten insgesamt	7,81	7,83	7,63	10,19	9,24
DM-Auslandsanleihen	8,14	8,14	8,45	10,33	9,24

Einen Tag nachdem wir mit ihm im Vertrauen auf die Vollendung des Lebens bei Gott den Jahrestag des Todes unserer Mutter begangen hatten, wurde auch unser Vater

Heinz H. E. Justus

geb. am 6. Juni 1894 in Hamburg

am 26. Oktober 1983 ganz unerwartet in die Ewigkeit gerufen. Die Beisetzung fand nach einem feierlichen Requiem neben dem Grab seiner geliebten Frau Elisabeth geb. Tiefenbacher auf dem Reinbek Friedhof statt, wie von ihm gewünscht im engsten Familien- und Freundeskreis.

In großer Trauer und Dankbarkeit

Magr. Heinz Joachim Justus
2000 Hamburg, Dänziger Str. 52a
Alfred P. Justus
und Frau Amparo geb. Rodriguez Arbelaez
mit Alfred C., Elisabeth, Heinz Michael,
Christian und Monika
2055 Aumühle, Bismarckallee 19
Harald C. Justus
und Frau Beatrice geb. v. Borries
mit Marie Charlotte, Per Jakob und Philipp
2057 Reinbek, Waldstr. 6

Auf Wunsch des Verstorbenen verbinden wir die Anzeigen der Familie und der Familienfirmen, denen er sich so eng verbunden fühlte.

In großer Trauer geben wir den Tod unseres geliebten Partners und treuen Freundes

Heinz H. E. Justus

bekannt. Er war seit 60 Jahren das Herz unserer Firmen.

Riensch & Held
Friedrich Justus & Co.
Justus Technik GmbH
Industrie-Anlagen

Hamburg, 26. Oktober 1983
Papenstraße 76

IENA 83

Internationale Ausstellung Ideen - Erfindungen - Neuentdeckungen
Messezentrum Nürnberg 2.-6. Nov. 83

2.-4. November nur für Fachbesucher
● Neue Ideen für den Markt. Die IENA 83 Nürnberg ist der internationale Fachmarkt für Ideen, Erfindungen und Neuentdeckungen. ● Wichtig für alle, die Erfindungen und Neuentdeckungen verwerten und Top-Kontakte suchen. ● Die IENA zeigt 200 Erfindungen von Ausstellern aus 15 Ländern.

Informations: AFAG-Ausstellungsgesellschaft IENA 83
Messezentrum - D-9000 Nürnberg-50 - Telefon (0911) 856 81 - Telex 5-32080

Einladung

zur Gesellschafterversammlung der Pommerschen Saatgut GmbH, Uelzen, am Donnerstag, 15. Dezember 1983, 13.30 Uhr, in Hamburg, Hotel „Reichshof“ Tagesordnung
1. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr
2. Feststellung des Abschusses des Geschäftsjahres 1982/83
3. Entlastung der Verwaltung
4. Beschlussfassung über eine Gewinnumschüttung
5. Neuwahlen im Gesellschafterausschuss
Die Herren Konrad-Tessen von Heydebreck und Dr. Tessen von Heydebreck bitten ihren Rücktritt turnusgemäß an der Wahl teilzunehmen.
6. Verschiedenes
Anmerkungen zur Teilnahme an der Pommerschen Saatgut GmbH, Farinestr. 37, 3110 Uelzen 1, erteilen.
Die Geschäftsführung Der Vorsitzende des Gesellschafterausschusses

VIELE REDEN VOM FRIEDEN. WIR ARBEITEN FÜR IHN.



Volkswind Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Weiner-Hilpert-Str. 2 · 3500 Kassel · Postscheckkonto Hannover 103360-301

MISERERE
Ich will ein Mensch sein
Spendenkonto:
556-505 Postcheckkonto Köln
556 Stadtparkasse Aachen
(BLZ: 390 500 00)
Friedrichstraße 9, 5100 Aachen

Fonds HM 9000
Der Wert einer Anteilseinheit am Anlagestock unserer durch die H.M. Organisation vertriebenen Fondspolice betrug am 1. 10. 83 DM 163,30.
Der Anteilpreis des von der dresdner-bank investment management Kapitalanlagegesellschaft mbH verwalteten Fonds HM 9000, in dem die Mittel des Anlagestocks der Fondspolice angelegt werden, war zum gleichen Zeitpunkt DM 106,20.

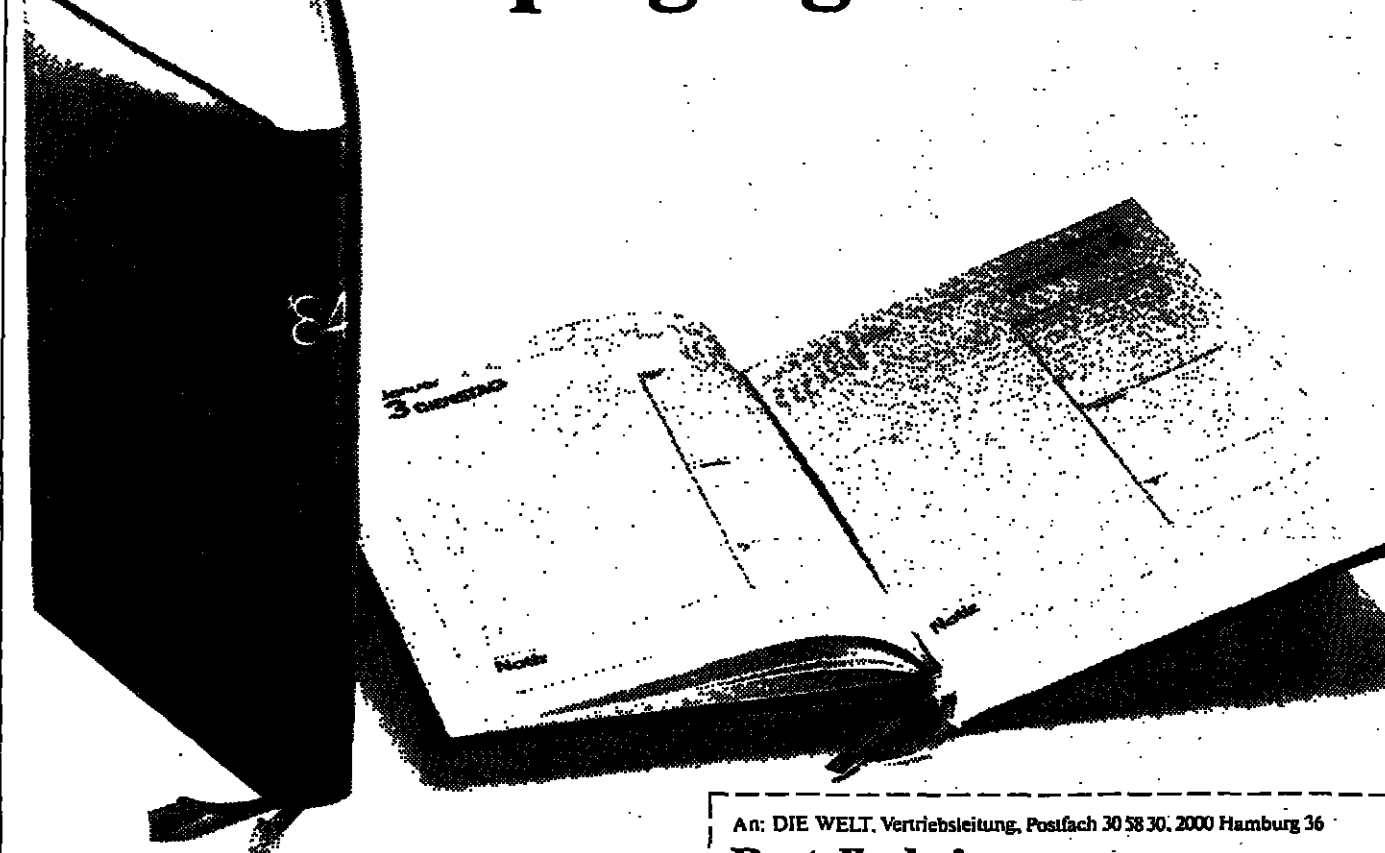
Hamburg-Mannheimer
Versicherungs-AG

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Persönlicher Terminkalender 1984 mit Namensprägung

für WELT-Abonnenten zum Sonderpreis von 28,- DM.



Der außergewöhnliche Terminkalender für 1984, mit dem Sie sich selbst oder anderen eine langandauernde Freude machen. Repräsentative Ausstattung in elegantem, unverwundlichem, schwarzem Leder-Einband. Auf den Einband kommt in Goldprägung Ihr Name oder der des Beschenkten. Bitte geben Sie die Bestellung frühzeitig auf, da die individuelle Namensprägung etwa vier Wochen Lieferzeit erfordert.

An: DIE WELT, Vertriebsleitung, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36

Bestellschein

Bitte senden Sie mir den Terminkalender 1984 mit Namensprägung zum Preis von 28,- DM (einschließlich Versandkosten). Ich bezahle den Betrag wie mein WELT-Abonnement

☐ nach Rechnungsstellung

☐ durch Abbuchung

Der genaue Wortlaut für die Einband-Goldprägung (Bitte unbedingt mit Schreibmaschine oder in Blockschrift!):

Name des Bestellers:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

Kunden-Nr.:

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Korrespondent für Technologie: Adalbert Birkhoff
Deutschland-Korrespondenten: Berlin: Hans-Jürgen Kasper, Klaus Gabel, Peter Weitz, Olaf Schmidt, Dr. Wilfried Hübner, Joachim Gellert, Bernd Pöggendorf, Frankfort: Dr. Dinkwart Gersbach (englisch), Correspondent für Südamerika/Argentinien: Jago Adams, Joachim Weber, Hamburg: Herbert Schütz, Jan Bock, Klaus Wernicke, M.A.; Hannover: Christof Graf, Schwaben: Dominik Schmidt (Polen); München: Peter Schmalz, Düsseldorf: Beate Stüttgen, Köln: Klaus Wernicke, Stuttgart: Klaus Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen Wernicke, Köln: Jochen Wernicke, Frankfurt: Jochen Wernicke, Hamburg: Jochen Wernicke, Berlin: Jochen Wernicke, München: Jochen Wernicke, Stuttgart: Jochen Wernicke, Wiesbaden: Jochen Wernicke, Gießen: Jochen Wernicke, Kassel: Jochen Wernicke, Fulda: Jochen Wernicke, Regensburg: Jochen Wernicke, Passau: Jochen Wernicke, Landshut: Jochen Wernicke, Trier: Jochen Wernicke, Koblenz: Jochen Wernicke, Bonn: Jochen Wernicke, Aachen: Jochen Wernicke, Düsseldorf: Jochen

Wer bewies 1983 den Pioniergeist, der American Express seit 140 Jahren beflügelt?

Im Jahre 1841 hatte Henry Wells in Buffalo, im Staate New York, die Idee, Geld und Wertpapiere durch reitende Boten – den sogenannten Pony-Express – sicher durch den Wilden Westen zu transportieren. Er gründete die Wells Fargo Company, aus der die American Express Company hervorging.

Wenige Jahre später schon wurde diese revolutionierende Idee, der sichere Transfer von Geldmitteln, auf Europa ausgedehnt. Eine bedeutsame Entscheidung, denn sie führte konsequent zum Aufbau einer über die ganze Welt verzweigten Organisation: der American Express Company.

1983 sucht American Express den deutschen mittelständischen Manager, der wie einst Henry Wells, Mut und Erfolg bei der Innovation im Export bewiesen hat.

**Auf den Ideenreichsten wartet die
Auszeichnung als INNOVATIVER
EXPORTMANAGER '83**

Der Preis unterstreicht die Bedeutung der Innovation für den deutschen Export. Er würdigt zugleich Leistungen und Flexibilität der mittelständischen Wirtschaft.

Mit 25 000 DM dotiert

Der Preisträger erhält einen Barbetrag in Höhe von DM 25 000.

**Verleihung an einen mittelständischen
Unternehmer**

Eine unabhängige Jury vergibt den Preis an eine Persönlichkeit aus Handel, Handwerk, mittelständischer Industrie, Dienstleistungsgewerbe oder dem freiberuflichen Sektor.

Die Jury: Dr. Conzen, Düsseldorf, HDE Köln – Dr. Kitterer, DIHT Bonn – Ernst von Kretschmann, Hotel Europäischer Hof Heidelberg – Robert Layton, Wirtschaftsförderung Berlin – Prof. Meffert, Universität Münster – Prof. Dr. Staudt, Universität Duisburg – Dr. Zimmerer, Interfinanz Düsseldorf –

**Für eine bahnbrechende Erfolgsidee
im Export**

Ausgezeichnet wird ein Kandidat, dem es 1983 gelang, mit neuer Produktidee, neuer Technologie oder neuem Marketinginstrument auf einem breiten Exportmarkt einen – auch für die gesamte Branche interessanten – nachhaltigen Erfolg zu erzielen.

Von American Express in Deutschland

Denn American Express fühlt sich in den Ländern seines Engagements als integraler Bestandteil des Wirtschaftslebens, des gesellschaftspolitischen Ganzen.

Diese Haltung hat American Express seit Jahrzehnten als Förderer kultureller und humanitärer Projekte unter Beweis gestellt.

**American Express: Internationaler
exklusiver Anbieter auf dem Finanzsektor**

Über 16 Millionen Menschen bedienen sich heute zur bargeldlosen Zahlung der American Express Karte, davon allein über 2 Millionen in Europa und bald 300 000 in der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin. Die Reise- und Reisescheck-Organisation zählen zu den führenden internationalen Unternehmen der Branche, die American Express Bank zu den größten Banken der Welt.

Diese breite Dienstleistungspalette wird von über 1900 Tochtergesellschaften und Repräsentanzen, von rund 64 000 Mitarbeitern in 156 Ländern der Erde vertreten.

American Express gilt im finanziellen Service-Bereich als einer der innovativsten Anbieter.



Fordern Sie die Wettbewerbsunterlagen an

Telefon: (06 11) 71 54-0

Anschrift: American Express International, Inc., INNOVATIVER EXPORTMANAGER '83,
Postfach 11 01 01, 6000 Frankfurt am Main 11

Einsendeschluß Ihrer Bewerbung: 14. November 1983

Wirtschaftsseminare

Deutsche Tüchtigkeit - dies ist international unverändert ein Gütesiegel. Angesichts der Rohstoffarmut unseres Landes und der starken Exportabhängigkeit bleibt den Unternehmern in der Bundesrepublik auch gar nichts anderes übrig, als auf Tüchtigkeit, auf Einfallsreichtum, Flexibilität und qualifizierte Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter zu setzen.

Nach einer Untersuchung des unternehmerischen Instituts der deutschen Wirtschaft hat sich in den vergangenen Jahren fast jeder vierte in der deutschen Wirtschaft Beschäftigte intern oder extern weitergebildet. Dabei waren Aufstiegsfortbildung und Umschulungsmaßnahmen zweitrangig, in erster Linie ging es darum, die berufliche Qualifikation den jeweiligen Veränderungen im Betrieb anzupassen.

In unseren Zeiten immer schneller aufeinanderfolgender technischer Umbrüche kann sich niemand mehr auf den Lorbeer ausruhen, die er einmal in der Lehre oder während des Hochschulstudiums erworben hat. Die Unternehmer haben gemerkt, daß es im Zeichen einer immer enger werdenden Konkurrenz ein Sparen am falschen Platz wäre, während konjunkturell schlechter Zeiten ausgerechnet im Bereich der Weiterbildung von Mitarbeitern allzu stark den Rotstift anzusetzen.

Nach der Umfrage des Instituts der deutschen Wirtschaft in 300 Betrieben, die insgesamt ein Potential von 1,8 Millionen Beschäftigten der verschiedensten Branchen und Unternehmensgrößen verkörpern, zeigte sich, daß mehr als 80 Prozent der Betriebe in den vergangenen fünf Jahren ihre Weiterbildungsmaßnahmen ausgebaut oder verändert haben. 90 Prozent kündigten an, sich in Zukunft noch stärker der Fortbildung ihrer Mitarbeiter annehmen zu wollen.

Es verwundert, daß gerade die erfolgreichsten Unternehmen, egal welcher Betriebsgröße, auch am meisten in die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter investieren. Wer sich am Markt erfolgreich behaupten will, muß zwangsläufig Begrif-

fe wie Leistung, Motivation, Elite positiv bewerten und kann es sich nicht leisten, sie wie mancher vorgebliche Reformpädagoge mit Hamlet'schen Selbstzweifeln in Frage zu stellen.

Dabei können sich im Normalfall nur Unternehmen von einer gewissen Größe an firmeneigene Weiterbildungs-Einrichtungen leisten. Die übrigen sind auf externe Anbieter angewiesen, deren Palette von der Bundesanstalt für Arbeit über Industrie- und Handelskammern bis zu privaten Managementschulen, gemeinnützigen wie kommerziellen, reicht. Auch wenn es unter den guten privaten Fortbildungs-Offerten viele in der Bundesrepublik Deutschland gibt, so sind wir doch gerade auf diesem Sektor im internationalen Renommee nicht die absolute Spitze. Zwei der bekanntesten Managementschulen stehen in den USA (Harvard Business School) und in Frankreich (INSEAD in Fontainebleau). Gerade der in diesen Einrichtungen zwangsläufig international zusammenge-setzte Trainee-Kreis bietet zusätzliche Vorteile.

Doch - und dies ist ein Punkt, wo es bei uns noch immer erhebliche Defizite gibt: Die Angst vor der persönlichen Konkurrenz aus dem Ausland ist immer noch weit verbreitet unter dem Nachwuchs in unserem Land. Die Ursachen sind vielschichtig und nicht - oder nur sehr schwer - von den Unternehmen zu lösen. Der Ansatz müßte in den Familien, den Schulen und Hochschulen in unserem Land gefunden werden: Mangelnde Sprachkenntnisse, geringe Flexibilität, ungenügend entwickelter Appetit auf Neues, kaum Bereitschaft, sich unbekannten Herausforderungen zu stellen - dies sind die Defizite. Nur wenige Studenten verbringen heute zumindest einen Teil ihrer Ausbildung im Ausland. Bei den vorhandenen akademischen Ausbildungsgängen ist der promovierte Universitäts-Absolvent meistens zu alt - hat vielleicht auch schon Familie - um anschließend noch mit unbekanntem Ausgang ins Ausland zu gehen. Dies ist gefährlich. Wir können uns ein „Schmornen im eigenen Saft“, auch wenn er noch so nahrhaft ist, auf die Dauer nicht leisten.

PETER PHILIPPS

Das „Brain-Dominance-Konzept“ des Amerikaners Ned Herrmann für Führungskräfte

Erfolgreich als Ganzhirn-Mensch

Auch eine Gruppe, eine Abteilung, sogar komplette Unternehmen kann man als „Gehirn“ betrachten. Es würde sich zusammensetzen aus „Einzelhirnen“ (den Mitgliedern der Gruppe) mit jeweils spezifischen Eigenschaften und - im Idealfall - eine „Ganzhirngruppe“ bilden.

Dies gehört zu den Grundlagen des „Brain-Dominance-Konzepts“ des Amerikaners Ned Herrmann. Der ehemalige Chef der Aus- und Weiterbildung von Führungskräften des US-Konzerns „General Electric“, der sich im vergangenen Jahr als Trainer für Führungskräfte selbständig gemacht hat, gründet mit seinem Konzept auf den Forschungsergebnissen der US-Wissenschaftler MacLean und Sperry. Jeder Mensch verfügt über eine linke und eine rechte Gehirnhälfte, wobei das analytische, logische Denken der linken, das intuitive, gefühlsmäßige der rechten Hirnhälfte zuzuordnen ist. Meistens dominiert die eine Hälfte und bestimmt das Denken und Handeln des Menschen. Aber die Ausprägung ist fast so individuell wie ein Fingerabdruck.

Den entscheidenden Durchbruch auf diesem Gebiet der Hirnforschung war Nobelpreisträger Sperry bei der Behandlung von Epileptikern gelungen. Er hatte den Hirnbalken, die Nervenverbindung zwischen beiden

Hemisphären, durchtrennt, um die Heftigkeit der epileptischen Anfälle zu senken. Danach stellte sich heraus, daß jede Gehirnhälfte einen eigenen „Geist“ besitzt. Die linke analysiert, organisiert und ist der Sitz der Logik, meistens auch der Sprache; die rechte ist sprachlos, arbeitet mit Bildern und Analogien, ist intuitiv und künstlerisch.

Dies war die Grundlage, auf der Ned Herrmann sein Konzept zur Aus- und Weiterbildung von Führungskräften aufbaute. Ergänzend kam sehr schnell die Erkenntnis hinzu, daß die wirklich Erfolgreichen dieser Welt „Ganzhirn-Menschen“ sind, die alle Teile des Gehirns gleichermaßen nutzen. An diesem Ziel mußte sich das Trainingsprogramm orientieren. Es mußte darum gehen, die Fähigkeiten zu entwickeln, mit dem ganzen Hirn zu denken und entsprechend zu handeln. Im Jahre 1976 begann Ned Herrmann mit seiner Arbeit an diesem Programm. Mit immer mehr verbesserten Methoden hat er bis heute über 25 000 Personen getestet und beraten.

Der erste Schritt bei der Anwendung des „Brain-Dominance-Konzepts“ besteht im Ausfüllen eines Fragebogens. Der Proband muß angeben, wie und mit welcher Hand er einen Bleistift beim Schreiben hält,

welche Arbeiten er bevorzugt und welche Fähigkeiten er sich selbst zuspricht. Hinzu kommen Fragen nach den Hobbys und den einstmals besten Schulfächern. Merkmale der gegenwärtigen beruflichen Tätigkeit und persönliche Eigenschaften. Am Ende des Testbogens stehen „Herrmann 20 Questions“, die von der Frage „Ich bin der Ansicht, daß der Weg der kleinen Schritte bestens für die Lösung von Problemen geeignet ist“ bis zu „Ich meine, daß die Gesetze strikt eingehalten werden sollen“ reichen. Als Antworten stehen zur Verfügung: Stimme völlig zu, Stimme bedingt zu, weder noch, lehne bedingt ab, lehne völlig ab.

Aus dem Ergebnis des Testbogens wird dann das Profil des Probanden sichtbar, dessen Ausprägung in vier Richtungen gehen kann: Neben der Dominanz der rechten oder der linken Gehirnhälfte wird auch ausgewiesen, ob das cerebrale oder das limbische System durchschlägt. Je nach Dominanz wird das Seminarprogramm aufgebaut. Dabei liegt die Dauer eines Seminars bei Workshops zwischen drei und fünf Tagen mit jeweils 18 Teilnehmern. Die werden so ausgewählt, daß sich in der Gruppe das Bild eines „Ganzhirns“ ergibt, alle Arten von Profilausbildungen und Dominanzen also vertreten sind.

Mehr als 400 Aufgaben stehen zur Weiterbildung der Persönlichkeit zur Verfügung. Die Palette reicht von handwerklichen Materialien wie Holz und Ton über Filme und Video bis zu Tonbändern. Es werden typische Beispiele vorgeführt, die zum Teil extrem links- oder rechtsorientiert sind - nicht politisch, sondern entsprechend den Gehirn-Hemisphären. Es wird an Fähigkeiten gearbeitet, die linke und die rechte Hirnhälfte harmonisch und synchron zusammenarbeiten zu lassen.

Das Ziel heißt, ähnlich wie es vor Jahrzehnten einmal der deutsche Pädagoge Kerschensteiner für den Schulunterricht formuliert hat, „Harmonie zwischen Hirn, Herz und Hand“. Denken soll nicht mehr nur ein rationaler, logischer Ablauf sein; Kreativität nicht mehr nur die Frage des Einfalls mit möglicherweise anschließender stupider Ausführung. Der Prozeß im Gehirn soll im Idealfall als angewandte-kreative Denken ablaufen.

In Deutschland sind Roland Spino-la und die Firma „Team Training“ (Köln) die Anwender der Methode Ned Herrmanns. Die Gebühr für ein fünf-tägiges Seminar beträgt 2100 Mark einschließlich aller Materialien, aber ohne Unterbringung.

PETER PHILIPPS

St. Gallen: Von der Schule in die Praxis

L. A. Stuttgart

Moderne Managemententwicklung und Managerausbildung muß auf wissenschaftlich fundierten Kenntnissen beruhen und zugleich in jeder Hinsicht an den Bedürfnissen der in der Praxis stehenden Führungskräfte orientiert sein. Dies ist das Credo des Management-Zentrums St. Gallen. Vor genau zehn Jahren wurde die Stiftung von der „Gesellschaft zur Förderung der betriebswirtschaftlichen Forschung“, der mehr als 300 in- und ausländische Unternehmen angehören, an der Hochschule St. Gallen gegründet. Seit 1981 gibt es eine Dependence in Stuttgart.

Der von den Trägern gestellte Auftrag lautet, das an der „Mutter-Hochschule“ erarbeitete Wissen auf dem Gebiet der modernen Unternehmensführung durch Schulung und Beratung in die Praxis umzusetzen. Dabei gehen die St. Gallener den Weg über innerbetriebliche Workshops, bei denen nach Angaben von Geschäftsführer Reebberg „komplexe Problemstellungen des Unternehmens auf kooperativer Basis gelöst werden“. Das Management-Team des Unternehmens bringt dabei seine Kenntnisse von Unternehmen, Märkten und Kunden ein, die externen Berater steuern ihre Erfahrungen und Methoden bei.

Methodisches Rüstzeug fehlt

p. p. Bonn

Der freie Unternehmensberater Albert Thiele hat für das „Institut der deutschen Wirtschaft“ einen umfangreichen Katalog erstellt über „Handlungsorientierung und Effizienz in der betrieblichen Führungskräfte-Weiterbildung“. Dabei beklagt er, daß es in der betrieblichen Weiterbildungspraxis leider oft an dem methodischen Rüstzeug fehlt, um eine effiziente und transferbezogene Führungskräfte-Förderung zu sichern. Aber gerade die planmäßige Weiterbildung der berufserfahrenen Führungskräfte und des Führungsnachwuchses stelle einen „unverzichtbaren Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit und die Existenzsicherung der Unternehmen“ dar.

Vorrangig gehe es bei der Schulung um die Verringerung und Beseitigung von diagnostizierten Qualifikationsdefiziten der Führungskräfte, um die Bereitstellung von Anregungen für Innovationen, die Förderung „führungsbezogener Einstellungen und Verhaltensweisen“ sowie um das Vertrautwerden mit neuen Entwicklungen. Thiele schlägt als Grundlage für effektive Weiterbildung ein „Soll-Planungs-Konzept“ vor. (Deutscher Institut-Verlag, Köln)

Redaktion: Peter Philipps, Bonn
Anzeigen: Hans-H. Lange, Hamburg
ISSN 0722-1452

Kaum Einbrüche in Erftstadt / Anforderungen steigen

Auf dem Schloß wurde die Stellung gehalten

Trotz der derzeitigen konjunkturellen und strukturellen Belastungen der Wirtschaft mußte das Universitätsseminar der Wirtschaft (USW) in Schloß Gracht in Erftstadt/Liblar bislang kaum Einbrüche in der Belegung seiner Seminare hinnehmen. Es ist 1982 gelungen, den hohen Leistungsstand zu halten. Allerdings mußte auf deutliche Zuwachsraten verzichtet werden.

Der vielfach zitierte Zusammenhang zwischen schlechter wirtschaftlicher Großwetterlage und entsprechenden Einsparungen der Unternehmen in der Weiterbildung scheint pauschal nicht zu gelten. Die Unternehmen entsenden auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ihre Mitarbeiter zu Weiterbildungsveranstaltungen. Allerdings stellen die Betriebe sehr hohe Anforderungen an die Qualität der angebotenen Kurse. „Allerweltseminare“ sind nicht gefragt. Erforderlich ist ein Angebot, das aktuelle gesellschafts- und wirtschaftspolitische Probleme sowie neue betriebswirtschaftliche Spezialthemen behandelt.

Neue Anforderungen werden auch an die Dauer gestellt. Kürzere Seminare mit ein- bis zweiwöchiger Dauer haben aufgrund veränderter Nachfrage der Unternehmen den vielwöchigen „Schulungen“ den Rang abgelaufen. Zwar gibt es auch am USW das sechswöchige General-Management-Seminar, das nach wie vor mit großem Erfolg durchgeführt wird, doch bildet es die Ausnahme. Die anderen USW-Seminare dauern maximal drei Wochen.

Das USW bietet zum einen branchenübergreifende offene Management- und betriebswirtschaftliche Spezialseminare an. Zum anderen führt das USW in Schloß Gracht maßgeschneiderte firmeninterne Lehrgänge durch. Die Nachfrage nach diesen beiden Typen unterliegt derzeit einem interessanten Wandel. Dominierte in früheren Jahren eindeutig die Nachfrage nach den branchenübergreifenden offenen Veranstaltungen am USW, so zeigt sich jetzt eine Verschiebung dieser Nachfrage nach den maßgeschneiderten firmeninternen Seminaren. G.P.O.

Was die Industrie- und Handelskammern bereithalten

Breites Themen-Angebot für alle Zielgruppen

Wer an der beruflichen Weiterbildung interessiert ist oder seine Mitarbeiter entsprechend schulen lassen will, findet auch in der Industrie- und Handelskammern ein umfangreiches Angebot. So bietet beispielsweise allein die IHK Bonn im Zeitraum von Oktober 1983 bis Juni 1984 für Praktiker 141 Seminare, Kurse und Lehrgänge an, die auf die Anforderungen der Wirtschaft zugeschnitten sind. Die Palette der Zielgruppen ist so breit wie das Themen-Angebot, angesprochen werden Firmenchefs, oberes und mittleres Management, Sachbearbeiter, Sekretärinnen und Ausbilder.

Das Spektrum der Veranstaltungen beginnt bei einem Seminar über „Die wirtschaftlich und steuerlich optimale Unternehmensform“ und reicht bis zu einem Lehrgang mit dem Titel „Die Telefonzentrale - die Visitenkarte des Unternehmens“. Wer einmal durch unfreudliche Telefonisten Kunden verloren hat, weiß, wie wichtig dies ist. Zwischen diesen beiden Polen bewegen sich die anderen Kurse wie: „Rhetorik-Seminar“, in der

Gastronomie“ und ein „Existenzgründungs-Seminar“.

Wer in den Angeboten anderer Industrie- und Handelskammern blättert, stößt auf vergleichbare Angebote mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung. Die IHK Düsseldorf hat in ihr neues Lehrgangsprogramm neben althergebrachten Veranstaltungen wie den Seminaren über „Praktische Unternehmensführung“ als Neuerung NC-Programmierlehrgänge aufgenommen für die Steuerung programmierbarer Bearbeitungsmaschinen sowie einen Datenverarbeitungslehrgang in BASIC-Programmierung.

Einen breiten Raum nimmt im Bildungsprogramm dieser Industrie- und Handelskammern die berufliche Aufstiegsbildung ein. Dazu gehören Lehrgänge für Einkauf und Materialwirtschaft, Bilanzbuchhalter und Personalwesen, für Außenwirtschaft, Werk- und Wirtschaftsschutz.

Da die Industrie- und Handelskammern an Bildschirmtext angeschlos-sen sind, lassen sich Einzelheiten der Angebote auf diesem Weg schnell beschaffen. W.L.K.

USW - das Universitätsseminar der Wirtschaft Schloß Gracht - gehört seit über 15 Jahren zu den international anerkannten Institutionen, die Management-Fortbildung für Führungskräfte anbieten. Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Verwaltung, Politik

und Wissenschaft arbeiten als Referenten mit. Hier haben Sie Gelegenheit, sich mit dem neuesten Stand moderner Management-Methoden auseinanderzusetzen und Strategien unter realen Entscheidungsbedingungen durchzuspielen.

...denn Wissensvorsprung stärkt Ihre Position.

Grachter Seminare 1984

General Management-Seminar (6 Wochen)
9. September - 19. Oktober 1984
Marketingseminar (3 Wochen)
12. Februar - 2. März 1984 oder
26. August - 14. September 1984
Planungsseminar (2 Wochen)
25. März - 6. April 1984 oder
11. - 23. November 1984
Führung von Mitarbeitern (2 Wochen)
11. - 23. März 1984 oder
21. Oktober - 2. November 1984
Betriebswirtschaftliches Seminar für technische und naturwissenschaftliche Führungskräfte (3 Wochen)
29. April - 18. Mai 1984 oder
16. September - 5. Oktober 1984
Das Unternehmen in seinem ökonomischen, rechtlichen und sozialen Umfeld (3 Wochen)
22. Oktober - 9. November 1984

Führung im internationalen Unternehmen (3 Wochen)
12. Februar - 2. März 1984
Organisationsentwicklung (1 Woche)
8. - 14. April 1984
Industrielles Anlagengeschäft (2 Wochen)
26. August - 7. September 1984
Marketing im Handel (1 Woche)
20. - 25. Mai 1984



USW-Aktivitäten

Grachter Seminare für Führungskräfte aus Wirtschaft und Verwaltung
Maßgeschneiderte firmeninterne Seminare
Sonderveranstaltungen zu aktuellen gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Themen
Deutsches Unternehmensplanspiel MARGA
Deutsches Marketingplanspiel



Universitätsseminar der Wirtschaft Schloß Gracht

Informationen und Seminar-Anmeldung:

USW, Schloß Gracht, D-5042 Erftstadt 1, Telefon 0 22 35 / 4 06-2 02

Vorsprung durch Wissen mit REFA-Sonderseminaren

Thema	Termin	Ort	Nr.	Referenten
Bessere Arbeitsanweisungen durch Einsatz der Entscheidungstabellentechnik	17.-18.11.83	Dortmund	669702	Allefeld
Aufbau und Anwendung eines betrieblichen Kennzahlensystems	21.-22.11.83	Darmstadt	669902	Röseler
Numerisch gesteuerte Maschinen in der Produktion	21.-25.11.83	Ludwigshafen	668821	Eberspächer/Henze/ Dr. Koschnick/ Dr. Leonards/Schmitt
Kostenrechner	21.11.-9.12.83	Seidenbuch	666315	Dr. Bronner/Hufenbach
Grundlagen und Rechtsfragen der betrieblichen Lohngestaltung und Rationalisierung	23.-25.11.83	Dortmund	661238	Siebert
Leistungsentlohnung an numerisch gesteuerten Maschinen	24.-25.11.83	Dortmund	661316	Schröder
Analytische Arbeits- und Leistungsgradbeurteilung für Angestellten-tätigkeiten	28.-30.11.83	Darmstadt	664310	Schröter
Intensivkurs Arbeitsstudium für Führungskräfte	28.11.-2.12.83	Darmstadt	668836	Schmidt
Grundlagen der elektronischen Datenverarbeitung	28.11.-2.12.83	Darmstadt	662837	Ochs
Aufbauseminar Wertanalyse	30.11.-2.12.83	Darmstadt	666916	Dr. Bronner
Erholungszeitmittlung	1.-2.12.83	Darmstadt	666222	Jäger
Lärm und mechanische Schwingungen	1.-2.12.83	München	660902	Dr. Strasser
Durchlaufzeit und Kapitalbindung	1.-2.12.83	Darmstadt	660712	Dr. Heinemeyer/ Wallentin
Gestaltung von Maschinenarbeitsplätzen	5.-7.12.83	Darmstadt	660302	Dr. Jenik/Dr. Mainzer
BASIC-Programmierung, Grundlagen	5.-9.12.83	Darmstadt	666116	Clemens
Kosten- und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen bei NC-Maschinen	6.-9.12.83	Dortmund	668302	Eberspächer
Vordruckgestaltung	12.-14.12.83	Dortmund	668704	Allefeld
Systematische Rationalisierung, Betriebsanalyse und Schwachstellenbeseitigung	19.-21.12.83	Dortmund	661822	Dr. Bronner

Auf Anforderung senden wir Ihnen gerne das ausführliche Seminarprogramm zu.

REFA

Verband für Arbeitsstudien und Betriebsorganisation e.V.
Wittichstraße 2 · 6100 Darmstadt · Telefon 0 61 51 / 8 61 55

Hochschule für Manager in Fontainebleau

Zum lebenslangen Nutzen der Kurs-Absolventen

Zu den Namen, die sehr schnell und zuverlässig fallen, wenn über Seminare für die Wirtschaft gesprochen wird, gehört INSEAD in Fontainebleau. Vor 25 Jahren von einem ehemaligen Professor der Harvard Business School gegründet, hat sich die „Hochschule für Manager“ innerhalb kürzester Zeit ein unbestrittenes Renommee erworben.

Getragen wird das Institut von 50 Firmen des In- und Auslands, dazu gehören so bekannte Namen wie die Deutsche Bank, Deminor und Mitsubishi. 50 Vollzeitprofessoren sind ständig engagiert zur Betreuung der Studenten in den vier Divisionen, wobei das postuniversitäre MBA-Programm das älteste und vermutlich auch noch wichtigste ist. Auf jeden Fall werden in diesem Bereich jährlich 200 der begehrtesten Diplome „Master in Business Administration“ vergeben.

Die Anforderungen sind atemberaubend, der Erfolg beweist die Richtigkeit des Konzepts: Unterricht wird dreisprachig in Englisch, Französisch und Deutsch. Während des gesamten Programms in Fontainebleau werden, so die Eigenangaben von INSEAD, aktive Lernmethoden eingesetzt, die den vollständigen Einsatz aller physischen und psychischen Kräfte der Teilnehmer fördern. Dabei soll das MBA-Programm den Interessenten eine Neuorientierung in der persönlichen Berufsplanung ermöglichen und eine Öffnung der Berufschancen zum Aufstieg. Der berufserfahrene Teilnehmer, der in der Regel die ersten Jahre seines Berufslebens nach dem Universitäts-

Examen „einspurig“ verbracht hat, erhält die Möglichkeit, sein Wissen und Fähigkeitenspektrum zu erweitern. Er soll am Ende des Programms in der Lage sein, „dank dazugewonnener beruflicher Kompetenzbreite aus dem vielfältigen Angebot qualifizierter Führungspositionen aus allen Ländern und Industrien Europas die ihm eigene, adäquate Aufgabe“ auszuwählen.

Für den Hochschulabsolventen ohne Berufserfahrung dient das MBA-Programm als praxisnahes Aufbaustudium. Der Praxisblock wird dadurch vermindert und der akademische Berufsanfänger durch das Erwerben von mehreren hundert Entscheidungssituationen besser in der Lage sein, die auf ihn zukommenden beruflichen Anforderungen im Führungsbereich zu erfüllen.

Dabei sind die Farben, in denen die Zukunft eines INSEAD-Absolventen gemalt werden, nicht übertrieben. Denn in jedem Jahr kommen Abgemalte mehrerer hundert Firmen aus aller Welt auf den Campus in Fontainebleau, um aus denen, die das

MBA-Programm erfolgreich absolviert haben, ihre Führungskräfte von morgen zu rekrutieren. Für die Gespräche und Kontakte ist das Placement-Büro reserviert, die Umworbenden haben die Möglichkeit, aus der Vielzahl von Angeboten auszuwählen. Nach INSEAD-Angaben lag die Zahl der angebotenen Stellen in den vergangenen zwei Jahren bei mehr als 1000 p.a.

Das MBA-Programm beginnt jeweils Anfang September und endet im Juni des folgenden Jahres. Es besteht aus fünf gleichlangen Perioden, die sich in Grundkurse und Wahlfächer gliedern. Dabei sind die Grundkurse von allen Teilnehmern zu belegen und haben zum Ziel, grundlegendes Fachwissen in den Hauptgebieten der Unternehmensführung zu vermitteln. Die Wahlfächer sollen die Möglichkeit geben, Schwerpunkte nach persönlicher Neigung und beruflicher Zielsetzung zu bilden.

Dabei gehören zum Kanon der Grundkurse die „Einführung ins General Management“ ebenso wie „Europäische Politik“, „Finanzmanagement“, wie „Organisationspsychologie“. Zu den 25 angebotenen Wahlfächern, aus denen der Teilnehmer wählen kann, gehören Themen wie „Finanzierungspolitik“, „Portfolio-Management“, „Marktforschung“ und „Unternehmensgründungen“.

Die Kosten, die für diese Spitzen-Ausbildung aufgebracht werden müssen, sind entsprechend: 44 500 Franc Studiengebühr, zu denen noch Kosten für Bücher und anderes Lehrmaterial in Höhe von 2900 Franc hinzukommen. Außerdem muß die Unterkunft bezahlt werden – Einzelzimmer auf dem institutseigenen Gelände 16 000 Franc – und das verbilligte Mittagessen in der Mensa. Eine begrenzte Anzahl von Stipendien steht aber ebenso zur Verfügung wie die Möglichkeit einer Darlehensgabe. Doch trotz der nicht niedrigen Gebühren werden die tatsächlichen Studienkosten von den Teilnehmern nur zu etwa 40 Prozent gedeckt. Den Löwenanteil muß INSEAD überwiegend aus Spenden abdecken. Entscheiden Firmen eigene Mitarbeiter zur Schulung nach Fontainebleau, müssen sie den vollen Kostensatz (103 000 Franc Studiengebühr) bezahlen. Für die Förderfirmen von INSEAD gelten allerdings besondere Bedingungen.

Wer einmal zu dieser Gruppe gehört hat, hat eine lebenslange Verbindung geknüpft. Die Absolventen sind in nationalen Vereinigungen zusammengeschlossen und treffen sich regelmäßig „zum Nutzen der einzelnen Mitglieder“.

PETER PHILIPPS

Berufsverbände füllen Wissenslücken / Mehrheit beschränkt sich auf Fragen der Praxis

Hilfe auch beim Kostenfaktor Putzen

Wer nach seinem Studienabschluß die Hochschule verläßt und in die Praxis geht, hat bereits nach wenigen Jahren den wissenschaftlichen Anschluß meistens verloren. Darüber hinaus wird manches, was einst an der Universität gelernt wurde, ganz einfach vergessen, weil es nicht gebraucht, nicht angewandt wird. Doch im Zuge einer beruflichen Veränderung wird die Lücke plötzlich offenbar, muß aufgefüllt werden. Die Berufsverbände haben sich inzwischen darauf eingestellt und bieten den Vertretern ihres Berufsstandes die Möglichkeit zur „Nachhilfe“ wie zur Fortbildung.

Zweitägige Seminare

Anwendungsbezogene Weiterbildung nennen die Berufsverbände den Schwerpunkt ihrer Aktivitäten in diesem Bereich. Vom Verein Deutscher Ingenieure (VDI) wird der Fall eines Ingenieurs der Hütten- und Gießereitechnik beschrieben, der eine wirtschaftlichere Arbeitsweise seines Unternehmens bei der Herstellung und Bearbeitung von Gußteilen erreichen will. Dabei ist das Putzen der Gußteile in einer Gießerei ein wichtiger Kostenfaktor – nur, während des Studiums und der anschließenden Berufsjahre war der

Ingenieur mit derartigen Problemen nie konfrontiert.

Um sich monatelanges Recherchieren zu ersparen, meldete sich der Ingenieur bei einem zweitägigen Kontaktseminar seines Berufsverbandes „Kostenreduktion beim Gußputzen“ an. Er lernte den wirtschaftlichen Einsatz von Putzmaschinen ebenso kennen wie rechtliche Fragen von Lieferbedingungen, Arbeitssicherheit und Umweltschutz.

Das „UNI Berufswahl-Magazin“ hat vor kurzem eine Umfrage unter den 50 Berufsverbänden gemacht, in denen Hochschulabsolventen organisiert sind. Davon gaben 32 Verbände an, Seminare oder Tagungen zur Fortbildung ihrer Mitglieder anzubieten. Im Vordergrund steht dabei fast immer der Anwendungsbezug, die praktische Hilfe für aktuelle Probleme. Einen gleichwertigen oder gar übergeordneten Stellenwert für die „Wissenschaftspflege“ räumt kaum ein Verband ein.

Diese wenigen allerdings haben es sich zur Aufgabe gesetzt, ihren Mitgliedern tatsächlich die Möglichkeiten bereitzustellen, sich wissenschaftlich in ihrem Fach auf dem laufenden zu halten. Sie machen

auch spezielle Angebote für Studenten und junge Fachwissenschaftler, die in Fortbildungsveranstaltungen in Spitzengebieten der Forschung eingeführt werden.

Beim Verein Deutscher Ingenieure (VDI) gibt es eine gewisse Verknüpfung beider Berufsverbands-Zielrichtungen. Beim VDI hat man auch die zunehmende Bedeutung des Vertriebsbereichs in technischen Unternehmen entdeckt und bietet deshalb verstärkt Seminare an mit Titeln wie „Ingenieur als Verkäufer“. Auch Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Rationalisierung sind im Programm.

Wenig Arbeitskreise

In der Umfrage des „UNI Berufswahl-Magazins“ stellte sich grundsätzlich heraus, daß die angesprochenen Verbände am ehesten ein- bis fünfzügige Seminare oder Fachtagungen anbieten, allerdings nur drei mit Zertifikaten. Arbeitskreise gibt es selten, Fernlehrgänge überhaupt nicht. Dafür werden Verbands-Schriften regelmäßig herausgegeben, die auch unter dem Begriff Fortbildung eingeordnet werden müssen.

GEORGE P. OGDEN

Ein Training im Crash-Seminar

DW. Boan
Die Referenzliste liest sich wie ein „Who is Who“ der deutschen Wirtschaft und reicht von der BMW-Motorrad-GmbH über Rodenstock bis zu Thyssen Maschinenbau. Wer will, kann sich auch bei Dätwyler in der Schweiz oder VOEST in Österreich nach der Qualität der Firma „mmn“ aus Karlsruhe erkundigen. Hinter dem Kürzel verbirgt sich der Name „Ried Management Methoden“. Das Angebot des Axel Peter Ried reicht von der Management-Beratung über das Training für Manager bis zu Koordinationsfragen im Leistungsbereich. Dabei wird keine Nische ausgelassen: Das Manager-Training erfaßt den Akademiker an der Spitze genauso wie den Meister, wenn es darum geht, die Anwendung neuer Management-Methoden zu vermitteln. Im Kundenauftrag werden aber auch Marktforschungen durchgeführt, technische und organisatorische Projekte koordiniert oder in der eigenen Gestaltungs-Abteilung Design-Programme für das gesamte Leistungsprogramm entwickelt.

Allein am Trainings-Programm haben in den vergangenen 15 Jahren des Bestehens mehr als 130 000 Manager teilgenommen. Zu den Kursen gehören „Top-Management-Seminare“ genauso wie „Crash-Seminare“.

PETER PHILIPPS

Führungswissen aus der Praxis

J. M. Nürnberg
In kleinen Gruppen wird im „Nürnberg Management Institut“ während praxisnaher Seminare Führungswissen vermittelt und das richtige Verhalten trainiert. Dabei kommt dem Unternehmen zugute, daß der Chef und Gründer, Siegfried Peter, in seinem „ersten beruflichen Leben“ reichlich praktische Erfahrung vor Ort, in Industriebetrieben, gesammelt hat. Nach ersten Anlaufproben – er hatte das Institut vor zehn Jahren gerade in der Phase des ersten Schocks gegründet – fanden die Seminar-Angebote vor allem im Bereich der mittelständischen Firmen schnell Zuspruch und Anerkennung. Denn der Schwerpunkt liegt beim Bemühen, die „Management-Eliten“ zu schließen, die sich immer wieder zwischen mittleren und Großbetrieben aufteilt. Peter sagt dazu: „Führen wird heute nicht mehr als absolutes Machtinstrument verstanden, sondern als Steuerungselement mit verschiedenen Führungsmethoden. Nur durch ein gut funktionierendes Miteinander in allen Bereichen können Unternehmensziele erreicht und Mitarbeiter motiviert werden.“ Neben Peter selbst unterrichten in dem Nürnberger Institut Referenten, die über eine eigene jahrelange praktische Berufserfahrung verfügen.

Strategien für eine bessere PR

-ips, Hamburg
Am 18. November beginnt im „Deutschen Institut für Public Relations“ das nächste Grundseminar. Das Präsidium der Deutschen Public Relations-Gesellschaft selbst hatte im Jahre 1971 die Gründung dieses Institutes angeregt, um Nachwuchs und Führungskräfte zu fördern, aber auch um Grundlagenforschung im PR-Bereich zu betreiben. Das von der Bundesanstalt für Arbeit in Nürnberg anerkannte Aus- und Weiterbildungsprogramm hat inzwischen weite Anerkennung gefunden, sowohl wegen der theoretischen Lehrinhalte als auch wegen des Praxisbezugs.

In den siebentägigen Grundseminaren werden den Teilnehmern ein umfassender Überblick gegeben über Ziele, Aufgaben und Mittel methodischer Öffentlichkeitsarbeit. Vorprogrammierte Lehrinhalte werden im Rahmen von Fallstudien-Arbeiten trainiert, detaillierte Strategien in Konkurrenz der Teilnehmer präsentieren. Daß der Markt für eine gediegene Fortbildung im PR-Bereich immer noch groß ist, belegt auch eine kritische Selbstbeurteilung, die vor kurzem im „touristik management“ erschien. Tenor: Die PR-Arbeit vieler Touristik-Unternehmen sei beispielsweise „alles andere als professionell“.

Wo Bank-Vorstandsstäbe trainiert werden sollen

Die Eingangsfrage lautet: „Werden in Ihrer Bank alle vorhandenen Informationen für eine systematische und zukunftsorientierte Entscheidungsfindung genutzt?“ Diese Fragestellung ist in erster Linie eine Herausforderung an ein branchenspezifisches Management-Seminar. Zu den Anbietern auf diesem Sektor gehört die „Vereinigung für Bankberufsbildung e. V.“ in Frankfurt.

Um bei dem Beispiel zu bleiben: Im Rechnungswesen werden Vergangenheitsdaten produziert – die Marketingabteilung erarbeitet Zukunftsdaten, wie werden im Unternehmen diese Informationen zum optimalen Nutzen zusammengeführt? Vorstandsstäbe im Bereich Marketing, Rechnungswesen und Betriebsplanung sind in erster Linie die Zielgruppe, die trainiert werden soll, eigene Informationsmethoden für die Steuerung ihrer Bank besser zu nutzen. Hinzu kommen Mitglieder der Geschäftsführung und Leiter von Planungsabteilungen.

Die Methoden der „Vereinigung für Bankberufsbildung“ beruhen auch bei diesem Seminar auf praktischen Beispielen und auf Erfahrungen im Bereich der operativen und strategischen Planung. Dazu gehören Vorträge und Gruppenarbeit, Darstellung und Kritik von bereits in der Praxis erprobten Erfahrungen.

Noch näher an der aktuellen Wirklichkeit ist ein anderes Seminar, das von den Frankfurter Anbietern wird: Insolvenzen aus Bankensicht. Die rekordartig anschwellende Pleiten-Flut des vergangenen Jahres, die auch in diesem Jahr ungebrochen geblieben ist, ist erst in zweiter Linie auf die wirtschaftliche Entwicklung zurückzuführen. In erster Linie spielen hier strukturelle Fragen eine Rolle. Denn gefährdet sind vor allem Unternehmen, die sich auf die veränderten Bedingungen und Märkte nicht rechtzeitig einstellen. Dabei gibt es jeweils genügend Frühsignale für den geschulten Beobachter, an denen er die mangelnde Flexibilität eines Unternehmens möglicherweise noch rechtzeitig erkennen kann.

Die gemeinten Beobachter sind dabei die Banken-Mitarbeiter aus den Bereichen Kredit, Revision und Sicherheiten sowie Filial- und Zweigstellenleiter. Im eigenen wie im Interesse ihres Kunden muß ihnen daran gelegen sein, Insolvenzprophylaxe zu betreiben, Maßnahmen zur Schadensvermeidung oder Schadenverminderung zu ergreifen. Daß sie im Ernstfall auch das Handwerk in den Bereichen Verwertung von Sicherheiten, Konkurs- und Vergleichsverfahren beherrschen müssen, ergibt

sich zwangsläufig. Zu dem, was dazu in dem Seminar unter Leitung eines Mitarbeiters der Deutschen Bank gelernt wird, gehört auch das Durchschauen von Bilanz-Manipulationen.

Im März 1983 war von der „Vereinigung für Bankberufsbildung“ zum ersten Mal ein Seminar angeboten worden „Erfolgreich Präsentieren“. Angesichts des härter gewordenen Wettbewerbs unter den Bank- und Kreditinstituten war dies offensichtlich eine Marktlücke. Denn es mußten sofort Folge-Kurse eingerichtet werden. Geleitet wird dabei, wie man schwierige Sachverhalte transparent darstellen kann.

Es ist nicht ungewöhnlich, daß selbst hervorragende Ideen nur deshalb nicht umgesetzt werden, weil sie nicht wirksam genug präsentiert werden konnten. Entscheidungsträger erwarten auch von ihrer Bank eine sinnvoll – u. a. optisch – aufbereitete Entscheidungsvorlage. Zum Semifehler, eine inhaltliche Strukturierung von Präsentationen – bis zum fertigen Präsentationsdrehbuch.

Eine ganz andere Zielgruppe ist mit dem Seminar für „Gedächtnis- und Konzentrationstraining“ angesprochen: Fach- und Führungskräfte der Kreditinstitute, die in bestimmten Bereichen ihre Arbeitstechnik verbessern wollen. Denn die Klage über die ständig steigende Informationsflut und die daraus resultierende nachlassende Konzentrationsfähigkeit macht nicht vor den Schaltern der Banken halt. Trainiert wird, schriftliche Informationen schneller aufzunehmen, Wichtiges zu selektieren, länger zu behalten und bei länger anhaltender Konzentration mit weniger Zeitaufwand die gesteckten Ziele schneller zu erreichen.

Gearbeitet wird bei diesem Seminar mit Lehrgesprächen, teilprogrammierten Arbeitsunterlagen, Konzentrationsübungen, individuellen Marktfähigkeitstests, Analysen der eigenen Steigerungsfähigkeit und Gruppentraining.

Eine Spezialität der Frankfurter Seminarveranstalter ist, daß ihre Referenten aus dem Bereich der Praxis wie von anderen Management-Beratungsfirmen kommen. Und auch die Veranstaltungen laufen nicht in eigenen Räumlichkeiten, sondern in Kongresshotels ab. Die Kosten sind höchst unterschiedlich: Für das Gedächtnistrainings-Seminar z. B. werden 690 Mark verlangt, zusätzlich der Nebenkosten. Die Präsentations-Veranstaltung wiederum kostet (bei einem Zwei-Tage-Seminar) 850 Mark, bei drei Tagen 1200 Mark.

JAMES ROVER

C. Rudolf Poensgen-Stiftung e. V. zur Förderung von Führungskräften in der Wirtschaft

Ernst-Schneider-Platz 1, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11 / 35 57-1
Gründungsjahr 1956

Ziele und Zielgruppen der einzelnen Veranstaltungen:
DREI-WOCHEN-SEMINAR (INTERNAT) FÜR OBERE FÜHRUNGSKRÄFTE DER WIRTSCHAFT

(Entwicklung von unternehmerischen Fähigkeiten – Vermittlung von praktischen Erfahrungen aus dem Unternehmensführungs- und Managementbereich – Vermittlung von neuem Führungswissen und dessen Anwendung im Unternehmen)

KURZTAGUNG FÜR OBERE FÜHRUNGSKRÄFTE DER WIRTSCHAFT
(Unternehmensstrategie und -politik – aktuelle Schwerpunkte)

Veranstaltungen 1984: 80. Seminar 29. 1. – 18. 2. 84, 81. Seminar 20. 5. – 9. 6. 84, 82. Seminar 4. 11. – 24. 11. 84, 5 Kurztage

Beispielhaftes PR-Training:

Gruppenarbeit, Fallstudien, Rollenspiel im Video-Test,

methodisch und praxisorientiert,

1984er Terminplan und Referenz-Liste anfordern!

DIPR

Deutsches Institut für Public Relations e. V.

Seminarplanung – Haus an den Brunnen 5501 Ittel

Telefon: (0 65 06) 5 06 oder: (0 40) 34 25 55

TOP TRAININGS-SEMINARE 4. QUARTAL '83

- Wertanalyse – Einführung 20. u. 22. 10. 1983, Frankfurt, Sheraton Airport Hotel
- Wertanalyse – Aufbau 25./26. 10. und 22./23. 11. 1983, Karlsruhe, Hilton Hotel
- Intuitive und systematische Kreativitätstechniken 8. u. 9. 12. 1983, Karlsruhe, Hilton Hotel
- Gruppendynamik – Transaktionsanalyse u. Teamtraining 15. u. 16. 11. 1983, Karlsruhe, Hilton Hotel
- Diversifikation und Produktentwicklung 7. u. 8. 11. 1983, Karlsruhe, Hilton Hotel
- Null-Fehler Programme und Qualitätszirkel 20. u. 21. 10. 1983, Karlsruhe, Hilton Hotel

Detaillierten Informationen erhalten Sie bei
A.P. Ried Management Methoden
Stephanienstr. 7, Postfach 5307, 7500 Karlsruhe 1
Tel. (07 21) 2 15 21 oder 2 15 22

Der richtige Tip

Alternative zur Arbeitslosigkeit

Grundausbildung (für Jugendliche) Fortbildung ... Umschulung ... neuer Beruf ...

Es war für mich? In meinem Alter? Wovon dann leben? Was ist ein Umschulungsangebot? Und was kommt danach?

Informieren Sie sich jetzt!

Berufsausbildungswerk
Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DBB GmbH.

Berufsausbildungswerk Hamburg
Bilthorner Deich 94, 2000 Hamburg 28
Telefon (0 40) 78 15 17/4

Das technische Wissen ist eine Investition in die Berufssicherung, die sich lohnt

VDI-Bildungswerk

Ihr Partner für berufliche Fortbildung.

UNSER PROGRAMM: Etwa 200 Lehrgänge p. a. zu 160 Themen aus allen Bereichen der Technik. Jede Maßnahme wird in enger Zusammenarbeit mit Fachgliederungen des VDI sowie mit Hochschulen und Betrieben entsprechend dem Stand der Technik und praxisbezogen erarbeitet.

Unsere Programmankündigungen und Auskünfte:

02 11 / 62 14-2 14 und -5 40, VDI-Bildungswerk, Graf-Peche-Str. 84, 4000 Düsseldorf

10 Jahre NMI – NÜRNBERGER MANAGEMENT INSTITUT

Das Institut mit der persönlichen Note
Seminare für Führungskräfte und qualifizierte Mitarbeiter aus Wirtschaft und Verwaltung

17. 11. – 18. 11. 83 Erfolgreich arbeiten im Chef-Sekretariat
27. 11. – 2. 12. 83 Rhetorik & Skisport (und vom 11. 12. – 16. 12. 83)
1. 12. – 2. 12. 83 Betriebsverfassung in der Praxis
5. 12. – 6. 12. 83 Erfolgreicher Telefonverkauf

+ weitere Seminare über Führung, Verkauf u. Rhetorik-Dialektik u. a.

Auskunft und Programme sowie Seminarübersicht für 1984 vom

NMI – Jauerstraße 63, 8500 Nürnberg 50, Tel.: 09 11 / 60 56 26

Informationen über Anzeigen in Sonderveröffentlichungen und Dokumentationen erhalten Sie bei:

DIE WELT
Anzeigenabteilung, Kaiser-Wilhelm-Str. 1
2000 Hamburg 36, Tel. 0 40 / 3 47 41 28 oder 3 47 44 40

MZSG Unternehmensinterne

Beratungen Workshops Seminare

Strategisches Management	Funktionsorientiertes Management
<ul style="list-style-type: none"> Unternehmenspolitik Unternehmensstrategie Strategisches Marketing Strategisches Controlling Innovationsmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen des Marketing Grundlagen der finanziellen Führung Mitarbeiterbeurteilung Auswahl von Führungskräften Gehaltssystem Controlling für Führungskräfte
Führungsmethoden	Seminarkonzepte
<ul style="list-style-type: none"> Kommunikation und Mitarbeiterführung Führung mit Zielen (MbO) St. Galler Entscheidungsmethodik Führungskräfte Arbeitstechnik Projektmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> Wir bieten Ihrer unternehmensinternen Aus- u. Weiterbildungsabteilung geschlossene Seminarmodule an Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir informieren Sie gerne.

Sprechen Sie mit
Management Zentrum St. Gallen in Stuttgart GmbH
Ihr Spezialist für
Managementberatung, -entwicklung und -schulung
Büchsenstraße 15, D-7000 Stuttgart 1, Postfach 4 15
Telefon (07 11) 22 47 83 und 22 86 25
Telefax 7 23 690 MZSG d

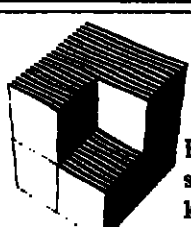
Management-Institut Dr. Kitzmann

Rhetorik: 10./11. November 83.
Persönliche Arbeitstechniken und Time-Management: 17./18. November 83.

Transaktionsanalyse: 24./25. November 83,
Autogenes Training: 08./09. Dezember 83.

Alle Seminare werden auch firmenintern durchgeführt. Anmeldungen und nähere Informationen:

Management-Institut Dr. Kitzmann,
Julius-Hart-Str. 9, 4400 Münster, Tel. 02 51 / 2 86 63



BRAIN DOMINANCE
"Angewandtes Kreatives Denken"
Ein neues Konzept aus den USA gibt Aufschluss über Ihre "bevorzugte Art zu denken" (linke oder rechte Gehirndominanz).

Wir erstellen Ihr Brain-Dominance-Profil. Fordern Sie kostenlos und unverbindlich Informationsmaterial bei uns an:

Team Training GmbH, 5000 Köln 51, Alteburger Str. 298

für Top-Manager das Top-Training und Top-Consulting

- Ried richtig
- Management methodisch
- Methoden managen
- Diversifikation
- Entwicklungssystematik
- Wertanalyse
- Null-Fehler Programme
- Qualitäts-Zirkel
- Marketing, Markt-Analyse
- Industrial Design

Detaillierten Informationen erhalten Sie bei

A.P. Ried Management Methoden
Stephanienstr. 7, Postfach 5307, 7500 Karlsruhe 1
Tel. (07 21) 2 15 21 oder 2 15 22

INTERSTOFF

Abnehmer sehen auf den Preis

INGE ADHAM, Frankfurt
Schon vor Beginn der Frankfurter Interstoff vom 1. bis 4. November, der größten Stoffmesse der Welt, zeichnet sich ab, daß es diesmal besonders harte Preisgespräche an den Ausstellern geben wird. Wie bereits in der Vorwoche die Chemiefaserproduzenten, haben jetzt auch die Hersteller von Baumwollstoffen auf „umgängliche“ Anhebungen bei den Stoffpreisen hingewiesen.

Seit Jahresanfang, so rechnet die Baumwollindustrie ihren Abnehmern vor, ist der Liverpool-Preisindex für mittlere Baumwollqualitäten um 39 Prozent gestiegen. Im Klartext bedeutet das, Baumwollverarbeiter, die im Januar 8,04 DM für ein Kilogramm Baumwolle bezahlten, müssen Ende Oktober für die gleiche Menge 5,06 DM auf den Tisch legen. Da Baumwolle noch immer im modischen Trend liegt, hofft die Baumwollindustrie, daß die Abnehmer „Verständnis für die schwierige Lage zeigen“ und höhere Preise akzeptieren. Da dies nur „zähneknirschend“ geschieht, weiß man, denn in der Textilindustrie, die mit weltweiten Überkapazitäten und preisaggressivem Verkauf vor allem der Schwellenländer fertig werden muß, sieht die Lage keineswegs rosig aus. Zwar zeigen Aufträge- und Absatzzahlen leicht steigenden Trend, aber es zeigt sich immer mehr, daß von dieser hauchdünnen Aufwärtsentwicklung kaum die ganze Branche, sondern nur einzelne Firmen profitieren.

Globale Renditeverbesserungen sind vor diesem Hintergrund nicht möglich. Das hat sich auch ganz deutlich auf der gerade zu Ende gegangenen IGEDO in Düsseldorf gezeigt, wo intensiv nach „attraktiven“ Preislagen gesucht wurde, denn die Verbraucher zeigen sich nach wie vor preissensibel in Sachen Bekleidung. Von der Interstoff erhoffen sich die 950 Aussteller aus aller Welt, die die Stoffmode 1984/85 präsentieren, Aufschluß darüber, ob in diesem Herbst für die Textilindustrie sichtbare leichte Verbesserung eine tragfähige Basis finden kann.

Anzeige

Abonnieren Sie Informationsfülle

Es gibt dickere Zeitungen als die WELT. Kaum ein Blatt aber bietet eine größere Vielfalt an Meldungen und Berichten: komprimiert, konzentriert, übersichtlich geordnet. Beziehen Sie die WELT im Abonnement. Dann sind Sie täglich schnell und umfassend informiert.

DIE WELT

Hinweis für den neuen Abonnenten:
Sie haben das Recht, Ihre Abonnementsbestellung (innerhalb von 7 Tagen (Absende-Datum) schriftlich zu widerrufen bei: DIE WELT, Vertrieb, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36.

Bestellchein
Bitte liefern Sie mir zum nächstmöglichen Termin bis auf weiteres die WELT. Der monatliche Bezugspreis beträgt DM 25,60 (Ausland 35,00, Luftpostversand auf Anfrage), zuzüglich Versand- und Zustellkosten sowie Mehrwertsteuer eingeschlossen.

Name: _____
Straße/Nr.: _____
PLZ/Ort: _____
Beruf: _____
Telefon: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____
Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 7 Tagen (Absende-Datum) schriftlich zu widerrufen bei: DIE WELT, Vertrieb, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36.

Unterschrift: _____

SONY / Zu hohe Produktionskosten haben die Wettbewerbsfähigkeit zerstört - Jetzt muß rationalisiert werden

Großer Forschungsanteil verursachte die Krise

FRED de la TROBE, Tokio
Die Sony Corporation hat in Übereinstimmung mit ihrer neuen Geschäftspolitik zur Gewinnsteigerung ihre Tochter, die Audio Research Corp., an die japanische Kugellagerfirma Minebea verkauft. Der Preis für das Mikrophone- und Sprechanlagen herstellende Unternehmen soll laut Branchenberichten bei 17 Mill. DM gelegen haben. Im Einklang mit Maßnahmen zur Rationalisierung und Kostensenkung unter dem neuen Sony-Chef Norio Ohga hat auch eine innerbetriebliche Umorganisation durch bessere Koordinierung der einzelnen Abteilungen stattgefunden.

Sony, im Bereich der Unterhaltungselektronik eins der führenden und bekanntesten Unternehmen der Welt, ist während der drei letzten Jahre in eine handfeste Krise gerutscht. Seit 1981 stagniert der Umsatz, die Reingewinne sind um über

70 Prozent geschrumpft. Für das laufende Geschäftsjahr, das im Oktober endet, wird mit einem Umsatz von 8,6 Mrd. DM, 12 Prozent weniger als im Vorjahr, und einem Reingewinn von 240 Mill. DM, 50 Prozent weniger, gerechnet.

Die langfristige Verschuldung der Firma ist auf einen Umfang von 17 Prozent des Kapitals gestiegen. Sprecher der Sony wiesen aber Gerüchte, nach denen das Unternehmen für dieses Geschäftsjahr keine Dividende ausschüttet, als unbegründet zurück.

Der Umsatz der Firma gliedert sich auf wie folgt: 47 Prozent Video-Rekorder - 1983 werden etwa 2,2 Millionen Geräte hergestellt, 23 Prozent Audiogeräte, 22 Prozent Farbfernseher und 8 Prozent anderes. Der Exportanteil am Gesamtumsatz beträgt 71 Prozent. Wobei allein 24 Pro-

zent des Umsatzes auf Europa entfallen.

Sonys Schwierigkeiten haben sich aus einer traditionellen Tugend des Unternehmens ergeben: Der ungewöhnlich hohe Forschungsanteil an den Kosten hat zu relativ hohen Preisen für Fertigprodukte geführt. Durch den schärferen Konkurrenzwind aufgrund mehr japanischer und anderer ostasiatischer Wettbewerber, die mit erheblich billigeren Produkten schnell auf den Markt kamen, ließen sich die hohen Kosten nicht mehr so wie früher auf die Verkaufspreise abwälzen.

Als weiterer Engpaß hat sich bei Sony das vielgepriesene japanische System der „lebenslänglichen Beschäftigung“ herausgestellt, unter dem Entlassungen von Mitarbeitern schwierig sind. Da bei stagnierendem Umsatz und wachsenden Absatzschwierigkeiten Arbeiter nicht entlassen wurden, stiegen die Lagerbe-

stände im Vergleich zum Vorjahr um 25 Prozent. Sie mußten mit kurzfristigen Krediten und mit Zinsraten von bis zu 18 Prozent finanziert werden.

Im Hauptproduktionsbereich, der Videorekorder, in dem Sony 1975 praktisch allein herrschte, war der Marktanteil 1982 auf 14 Prozent gesunken. Ursache: Das Betamax-System ist vom VHS-System, bei dem Matsushita führend ist, sehr an die Wand gedrängt worden. Bei Kompaktkassetten und Walkman, Gebieten, auf denen Sony Pionierarbeit leistete, wird die Firma preislich längst von vergleichbaren Produkten der Konkurrenz unterboten.

Eine größere Automatisierung - einschließlich Robotereinsatz - erweist sich auch als schwierig, da das Unternehmen alle sechs Monate seine Produktionspalette ändert. Dennoch hat Sony in den beiden letzten Jahren in diesem Bereich etwa 63 Millionen Mark investiert. (SAD)

USA / Kongreß will IWF-Anteil freigeben

Brasilien-Kredit gesichert?

H.A. SIEBERT, Washington
Der Anteil der USA an der Quoten- und Ausweitung der Allgemeinen Kreditvereinbarung (AKV) mit dem Zehnklub - insgesamt 8,5 Milliarden Dollar - wird dem Internationalen Währungsfonds (IWF) spätestens Anfang Januar, vielleicht aber auch schon Ende November zur Verfügung stehen. Das hat die WELT aus zuverlässiger Quelle erfahren. Wie es heißt, werde der Kongreß die Mittel freigeben, nachdem sich Präsident Reagan bei den Demokraten für den Vorwurf, sie unterstützten Fonds-Kredite an kommunistische Länder, praktisch entschuldigt hat.

Das Klima auf dem Capitol habe sich auch deshalb zugunsten des IWF verbessert, weil sich ein Kompromiß zwischen Senat und Repräsentantenhaus über Beihilfen für den Wohnungsbau abzeichnete, wurde betont. Derartige Zusätze sind in der US-

Gesetzgebung üblich. An die IWF-Regelung angehängt werden vermutlich die vom Senat beschlossenen und von der Administration akzeptierten Auflagen für die Geschäftsbanken. Sie sehen die Streckung der Gebühren auf die Laufzeit der Kredite, Rückstellungen für dubiose Ausleihungen, die Erhöhung des Eigenkapitals auf fünf Prozent der Bilanzsumme und eine größere Informationspflicht vor.

Unter diesen Umständen wäre der IWF, der im Finanzjahr 1983 (30.9.) mehr als 20 (1982: 5,7) Milliarden Dollar an Bereitschaftskrediten zugesagt hat, „gerettet“. Optimistisch wird in der US-Hauptstadt auch die Lage in Brasilien beurteilt; das neue Kreditpaket über 6,5 Milliarden Dollar gilt als gesichert. Die endgültige Antwort der Banken ist am 10. November fällig; am 19. tritt dann das IWF-Direktorium zusammen.

POST / Kritik an Amtsführung von Schwarz-Schilling - Problembereiche vernachlässigt

Erhebliche Risiken der Verkabelung

GISELA REINERS, Bonn
Die Kritik an der Amtsführung von Bundespostminister Christian Schwarz-Schilling (CDU) häuft sich. Selbst Parteifreunde von Schwarz-Schilling im Ministerium bemängeln, daß sich der Minister zu sehr um die Verkabelung und zu wenig um die anderen Postbereiche kümmert. Hier besteht Handlungsbedarf, nicht allein wegen langer Laufzeit für die in Angriff genommenen Projekte.

Es muß auch festgelegt werden, wie die nahezu chronischen Defizite im Brief- und Paketdienst, wenn schon nicht beseitigt, so doch begrenzt werden können, und wie es auf dem Fernmeldesektor weitergehen soll, dessen Gewinne zum Ausgleich herangezogen werden. Dem Minister wird in diesem Zusammenhang der Vorwurf gemacht, sich in diese schwierigen Bereiche nicht einzugehen.

Dieses Gebiet birgt erhebliche finanzielle Risiken. Die Post muß enorme Vorleistungen erbringen, deren wirtschaftlicher Erfolg nicht gesichert ist. Der Haushaltsausschuß ebenso wie der Rechnungsprüfungsausschuß verlangen jetzt genauere Aufschlüsse. Vorsitzender des Rech-

nungsprüfungsausschusses ist Bernhard Friedmann, ein Parteifreund von Schwarz-Schilling und bis zu seinem Eintritt in den Bundestag Abteilungspräsident der Oberpostdirektion Karlsruhe. Friedmann wartet jetzt auf einen Bericht des Bundesrechnungshofes zur Verkabelung, der Anfang Januar vorliegen soll.

Fest steht, daß die Verkabelung nicht nur finanzielle, sondern auch rechtliche Risiken birgt. So ist einstweilen ungeklärt, ob und in welchem Umfang Mieter den Kabelanschluß dulden müssen. Hier wird Kritik laut, daß Schwarz-Schilling sich nicht rechtzeitig mit dem Justizministerium kurzgeschlossen hat. Die hohen Kosten für den Anschluß - 400 bis 500 Mark einmalige Anschlußgebühr, rund 300 Mark für den Anschluß vom Keller zur Wohnung, 200 Mark eventuell für einen Converter (nötig bei älteren Geräten), sechs bis neun Mark monatliche Nutzungsgebühr - schrecken zudem viele potentielle Nutzer ab.

Zwei Amtsgerichte haben sich bisher mit Verkabelungsfällen beschäftigt. In Berlin-Tempelhof-Kreuzberg mußte sich ein Mieter der Verkabelung anschließen, weil sie im Zuge

einer Modernisierung der Antennenanlage billiger wurde als ein herkömmlicher Anschluß; in Neustadt a. d. Weinstraße kann ein Block von Eigentumswohnungen dagegen nicht verkabelt werden, weil ein Eigentümer sie ablehnt. Mieterbund und Hauseigentümerverein veröffentlichten Gutachten, die beweisen sollen, daß der Mieter nicht gezwungen werden kann, der Verkabelung zuzustimmen, beziehungsweise, daß der Mieter eine Umlage zahlen muß, weil sich der Wohnwert verbessert.

Die Juristen werden sich vermutlich noch länger mit der Frage beschäftigen müssen, ob eine „Verbesserung der Informationsfreiheit“ (Hauseigentümer) geduldet werden muß, oder ob das Gesetz eine „Zwangverkabelung“ (Mieterbund) nicht erlaubt.

Beim Kabelpilotprojekt Ludwigshafen wachsen unterdessen die Probleme. Bis 1985 will man mindestens 30 000 Nutzer gefunden haben. Bisher gibt es lediglich 2000. Seit Beginn des Projektes ist das Versuchsgebiet zweimal vergrößert worden, um mehr potentielle Interessenten anzusprechen zu können.

Bootsausstellung übertraf Erwartung

Zy, Hamburg

Die Erwartungen der überwiegen- den Mehrheit der Aussteller auf der 24. Deutschen Bootsausstellung in Hamburg sind deutlich übertroffen worden. Wie Messe-Geschäftsführer Hans-Joachim Hoernz gestern betonte, haben 92 Prozent der an der Messe beteiligten Unternehmen Abschlüsse vornehmen können. Sehr hoch seien auch die Erwartungen, die von den Anbietern hochwertiger Schiffe in die zivil- und steuerrechtlichen Konsequenzen. Die betriebswirtschaftliche Analyse vermag insbesondere durch Auswertung der einschlägigen Rechtsprechung eine praktische Entscheidungshilfe zu geben.

Rupert Lay: Dialektik für Manager, Wirtschaftsverlag Langen-Müller/Herb, München 1983, 262 S., 32 Mark.

Zum elften Mal nun überarbeitet und erweitert, wird dieses Buch aufgelegt, das bereits in über 120 000 Exemplaren verkauft wurde. Garant für diesen Erfolg ist der Jesuitenpater Rupert Lay, Professor und Autor zahlreicher Fachbücher, der in unmaßgeblicher Methodik die „jessuitische Dialektik“ darstellt. Er versteht Dialektik als erlernbare Kunst und liefert Übungen, Beispiele und Aufgaben für ein bereitetes Selbststudium.

BÜCHER DER WIRTSCHAFT

Heinz Kaufmann: Unternehmenskinder, Carl Heymanns Verlag KG, Köln/Berlin/Bonn/München 1983, 467 S., 154 Mark.

Die Arbeit untersucht, welche Gestaltungsmöglichkeiten ein Unternehmer hat, um eine rechtlich und steuerlich optimale Einbeziehung der Kinder in seinem Unternehmen zu erreichen. Der Verfasser, der mit dieser Arbeit promovierte, zeigt die unterschiedlichen Handlungsformen auf und zeigt die zivil- und steuerrechtlichen Konsequenzen. Die betriebswirtschaftliche Analyse vermag insbesondere durch Auswertung der einschlägigen Rechtsprechung eine praktische Entscheidungshilfe zu geben.

Rupert Lay: Dialektik für Manager, Wirtschaftsverlag Langen-Müller/Herb, München 1983, 262 S., 32 Mark.

Zum elften Mal nun überarbeitet und erweitert, wird dieses Buch aufgelegt, das bereits in über 120 000 Exemplaren verkauft wurde. Garant für diesen Erfolg ist der Jesuitenpater Rupert Lay, Professor und Autor zahlreicher Fachbücher, der in unmaßgeblicher Methodik die „jessuitische Dialektik“ darstellt. Er versteht Dialektik als erlernbare Kunst und liefert Übungen, Beispiele und Aufgaben für ein bereitetes Selbststudium.

Peter Schürer: Job-sharing, Verlagsgesellschaft Recht und Wirtschaft mbH, Heidelberg 1983, 263 S., 98 Mark.

Diese Schrift lag im vergangenen Jahr der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg als Dissertation vor. Sie behandelt erstmals, ausgehend von den arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen in den USA, die dortige Praxis des Job-sharing in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst. Auf der Basis der amerikanischen Erfahrungen werden die in der Bundesrepublik zu erwartenden Probleme aufgezeigt und einer Lösung zugeführt. Diese wissenschaftlich fundierten Erkenntnisse können die arbeitsmarktpolitische Diskussion über das Job-sharing in der Bundesrepublik befördern.

Driehaus/Zechenderlein (Hrsg.): Handbuch für den Industriekaufmann, Gabler Verlag, Wiesbaden 1983, 326 S., 39,80 Mark.

Das Handbuch informiert über den Arbeitsplatz Industrie in Form einer Situationsbeschreibung des derzeitigen Arbeitsmarktes. Über einen Berufsreport hinaus enthält

es Angaben über die Organisation des Industriebetriebes, über Rechtsbestimmungen der Ausbildung und Probleme des Personalwesens. Ein Kapitel mit alphabetisch geordneten Begriffen hilft die Fachwörter zu verstehen, einzuordnen und schließlich richtig anzuwenden. Hinweise zur Bewerbungstechnik und Angaben zur Aus- und Weiterbildung des Industriekaufmanns in Großunternehmen der Bundesrepublik runden das Handbuch ab und machen es dadurch nicht nur für den angehenden Industriekaufmann, sondern auch für die Ausbilder in den Unternehmen selbst interessant.

Fremuth/Kayser/Schmitt (Hrsg.): RKW-Handbuch Mikroelektronik, Erich Schmidt Verlag, Berlin 1983, Loseblatt, Grundleistung 228 S., 48 Mark, zgl. Spezialordner 11,80 Mark.

Gemeinsam mit dem Rationalisierungskuratorium der Deutschen Wirtschaft (RKW) e.V. und der Gesamthochschule Kassel konzipierte die Autorschaft dieses ergänzbaren Handbuchs, das die Einsatzmöglichkeiten, Anwendungen und Auswirkungen der Mikroelektronik in der Praxis darstellen will. Dieterich/Müller (Hrsg.): Das Arbeitsrecht der Gegenwart, Erich Schmidt Verlag, Berlin 1983, Band 28, 319 S., 142 Mark.

Mit diesem 28. Band scheidet der ehemalige Präsident des Bundesarbeitsgerichts und langjährige Altherausgeber des Werkes, Professor Dr. Gerhard Müller, als Herausgeber aus. Ihm gilt der Dank für eine wertvolle Chronik und Dokumentation des deutschen Arbeitsrechts und der Arbeitsgerichtsbarkeit, die er mit der alljährlichen Zusammenstellung im „Arbeitsrecht der Gegenwart“ ins Leben gerufen hat. Die Dokumentation für das Jahr 1982 hat folgende Beiträge zum Gegenstand: mittelbare Benachteiligung der Frauen in der betrieblichen Altersversorgung; kollektivrechtliche Fragestellungen in Arbeitsgerichtsverfahren; Untersuchung von Entlassungen oder Kündigungen durch einseitige Verfügung bis zum Abschluss eines Interessenausgleichs und Kündigung bei Krankheit. Die sich anschließende Dokumentation berichtet über Gesetzgebung, Rechtsprechung, Tarifverträge, Erlasse und das einschlägige Schrifttum, während als Abschluss ein ausführliches Gesamtregister den Jahrbuchinhalt erschließt.

SEKRETÄRINNEN-FORUM / Ehemaliger Bildungsminister Björn Engholm war prominentester Gastredner

„Computer kann nicht verständnisvoll lächeln“

PETER FLÜHR, Lübeck

Das Treffen der aus allen Bundesländern angereisten Chefsekretärinnen und Chefassistentinnen stand im Zeichen grundlegender Berufsthematik. Als prominentester Gastredner auf dem 7. Forum des Bundes Deutscher Sekretärinnen (BDS) sprach der frühere Bundesminister für Bildung und Wissenschaft und jetzige Oppositionsführer im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Björn Engholm, zum Thema „Frauen in der Gesellschaft“. Engholm brachte die Formulierung des Forumthemas „Sekretärin - Element der Wirtschaft“ in die richtige Relation. Er wies ihm einen hohen Rang zu.

Daß die Frauen noch nicht alle Fesseln der Konvention gesprengt haben, belegte der Politiker damit, daß es in der Bundesrepublik gegenwärtig 10 Millionen Erwerbstätige gebe, der Frauen- und Mädchenanteil jedoch nur etwa 40 Prozent betrage.

Die Ursachen hierfür seien in den engen traditionellen Bedingungen zu suchen, unter denen sich Frauen und Männer ihre Aufgaben im Beruf und in der Gesellschaft geteilt hätten. „Die Wirklichkeit ist anders, als es das Grundgesetz und die Gesetze der Bundesländer formuliert haben“, fügte der Fachmann für Bildungsfragen bedauernd hinzu. Vom Standpunkt des Politikers aus betrachtet liegen in der Tat noch einige Dinge im argen. Für Frauen müßten in viel höherem Maße Möglichkeiten geschaffen werden, damit ihre Doppelrolle in Beruf und Familie erträglich werde. Frauen seien nach wie vor in typischen Berufsfeldern unterrepräsentiert. Er sprach sich auch für ein Lösen von Rollenfixierungen aus.

Ein langjähriger PR-Chef kam zu dem Schluß, daß niemand es sich leisten könne, isoliert in der Gesellschaft zu agieren. Der Sekretärin in

führender Position sei es dank eines ausgeprägten Kreativitätssinns gegeben, ein Vertrauensverhältnis zu schaffen, um „in aller Regel“ den unternehmerischen Spielraum positiv zu erweitern. Mehr Kommunikation führe schließlich zu wirtschaftlich hoher Effizienz für jedes Unternehmen, wenn das Bewußtsein dafür erst einmal geweckt sei.

Die Tendenz zu mehr Technik und neuen Informationssystemen für das „Büro der Zukunft“ ist unverkennbar, denn ohne Akzeptanz der Technik ist eigentlich kein Fortschritt denkbar. Dabei wurde noch zu Jahresanfang per Umfrage herausgefunden, daß erst fünf Prozent aller Betriebe in der Bundesrepublik im Bereich elektronische Textverarbeitungsgeräte einsetzen.

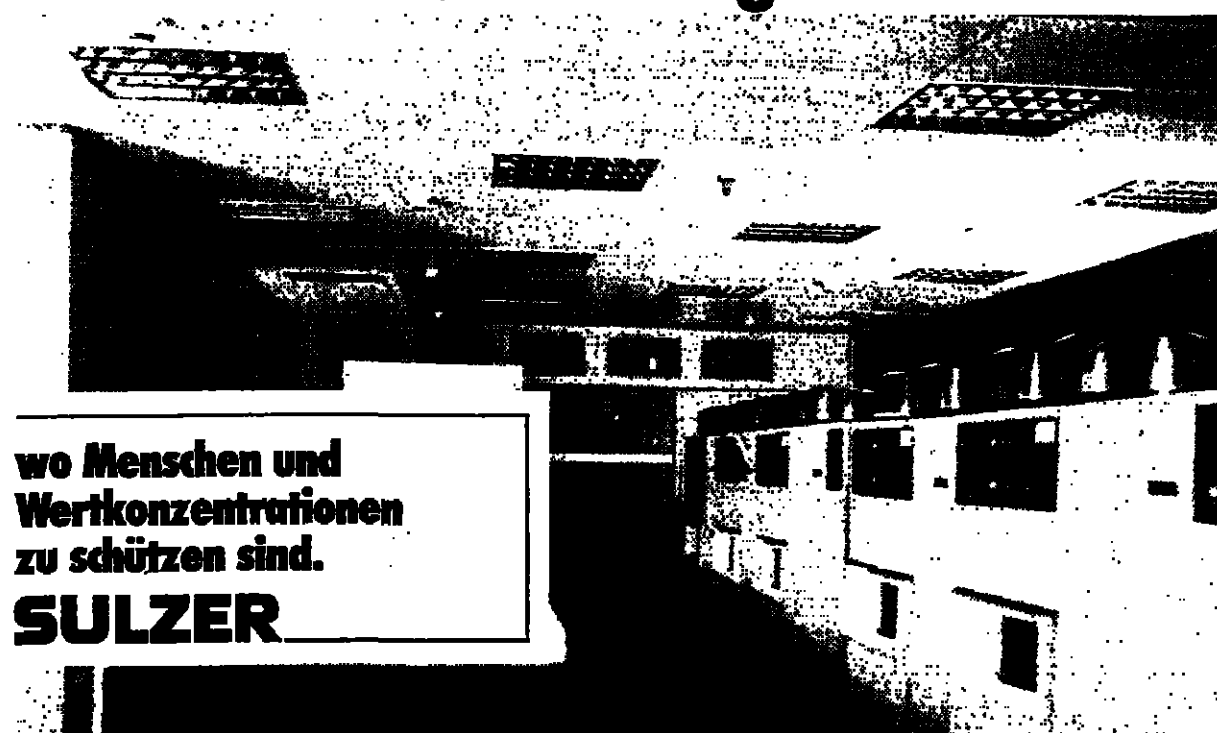
In der heutigen Zeit sei jedoch eine Modernisierung nicht mehr zu umgehen. „Wir leben in einem technischen Zeitalter, wo das Menschliche ja immer noch den Vorrang hat“, stellte

Martin Lauer, Generalbevollmächtigter der deutschen Unternehmensgruppe Triumph-Adler AG, Nürnberg, fest. Die Hürden seien einfach zu nehmen, da durch den Einsatz eines Computers wiederholende, beschreibbare Vorgänge sinnvollerweise von einer Maschine nachvollzogen werden könnten.

Der Markt erleichtert den Mitarbeitern immer mehr den Zugang zur Technik und schafft im Umgang damit Freiräume. „Kein Computer kann so verständnisvoll lächeln wie ich“, bekannte eine Chefassistentin freimütig bei dem BDS-Forum. Denn noch so futuristisch anmutende Apparaturen würden keinen Konkurrenzfaktor darstellen. Für die Zukunft sind die BDS-Initiativen verstärkt darauf ausgerichtet, der Chefassistentin in der Sprung zur qualifizierten Cheffassistentin oder Führungsgehilfin von morgen, einsetzbar im Managementwesen, zu erleichtern.

Security - Sicherheit für Mensch und Objekt

Halon-Brandschutzanlagen



wo Menschen und Wertkonzentrationen zu schützen sind.
SULZER

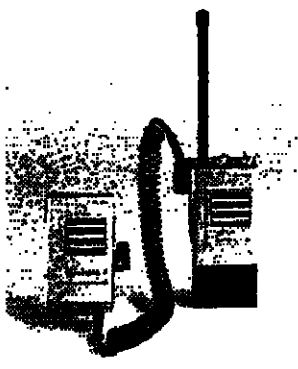
Sulzer Anlagen- und Gebäudetechnik GmbH
Postfach 13 03, 7000 Stuttgart 1
Telefon (0711) 66 79-1, Telex 723 630

Augsburg, Berlin, Bremen, Bursbach, Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt, Freiburg, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Ludwigshafen, Mannheim, München, Nürnberg, Singen, Stuttgart, Ulm, Würzburg

Motorola Guard Tour System: Optimierter Personen- und Objektschutz.

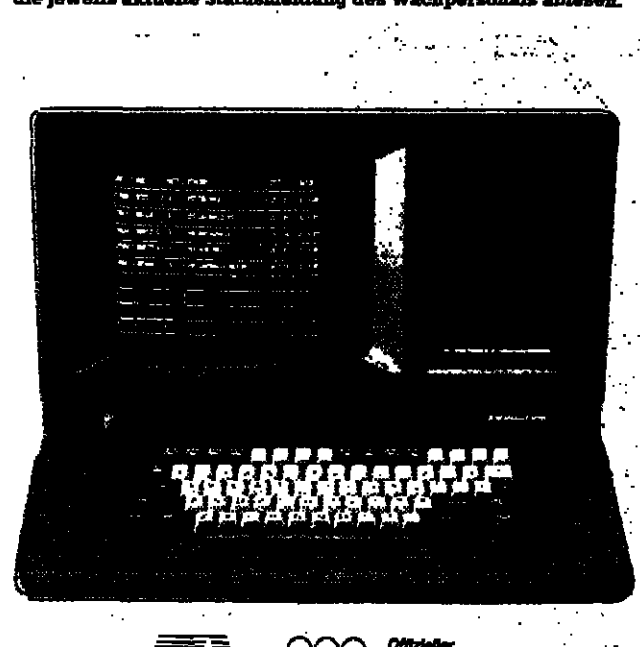
Motorola Funk
Qualität entscheidet.

Die Sicherheitsgewährleistung in Industriebetrieben erfordert in verstärktem Maße vorbeugende Aktivitäten gegen Schäden wie Einbruch, Diebstahl und Sabotage.



Das Motorola Funksystem „Guard Tour“ ist speziell für den Dienst von Sicherheitspersonal konzipiert und entspricht den heutigen Forderungen nach verstärkter

Auf dem Bildschirm des Motorola Guard Tour Computers läßt sich die jeweils aktuelle Statusmeldung des Wachpersonals ablesen.



Offizieller Funk-Ausstreiter der Olympischen Sommer- und Winter Spiele 1984

Sicherheit und Effizienz im Personen- und Objektschutz. Dieses neue System ersetzt die alte Wachposten-Schleuse durch moderne Funktechnik. Das macht flexibler in der Einrichtung von Anlaufpunkten und erspart die kostenintensive Verkabelung herkömmlicher Schleuse-Systeme.

MOTOROLA
SPEED- und DATENFUNK
Heinrich-Hertz-Straße 1
6204 Taunusstein 4
Telefon 081 28 / 70-21 77

Weitere Informationen
Senden Sie uns anhängenden Coupon oder rufen Sie einfach an.
☐ Senden Sie uns ausführliche Unterlagen über das Motorola Guard Tour System.
☐ Unverbindliche Vorführung erbitten.

Abseher _____ W

Motorola GmbH, Heinrich-Hertz-Str. 1, 6204 Taunusstein 4

Testen Sie Ihr Haus lieber selbst, bevor der Dieb es macht

Security

Die Sonne scheint durch die offene Terrassentür in die Wohnung. Als der ledige Arzt nach dem Einkauf wieder in seine Wohnung kam, sah er sich einem Unbekannten gegenüber, der gerade dabei war, eine umfangreiche Briefmarkensammlung in einem Koffer zu verstauen. Der Arzt ging auf den Täter zu und versuchte, ihn zu überwältigen. Dabei erlitt er erhebliche Verletzungen, denn sein "Gegenspieler" war stärker und wendiger. Der etwa 35 Jahre alte Mann flüchtete. Wie er gekommen war, so verschwand er auch wieder - durch die offene Terrassentür der Erdgeschosswohnung.

Obwohl der Mediziner bei der Polizei Anzeige erstattete, wurde der Täter nicht gefasst. Die offene Terrassentür hatte dem Ganoven die "Arbeit" abgenommen und für sein fahrlässiges Handeln hatte der Arzt auch keine Erklärung.

Wie weit die Fahrlässigkeit bei vielen geht, macht der Bericht des Bundesverbandes Deutscher Wach- und Sicherheitsunternehmen deutlich. Allein in einem Jahr fanden die Wachmänner in 6,5 Millionen Fällen Fenster und Türen unverschlossen vor, 790 000mal entdeckten sie stekengelassene Schlüssler, und dies nur bei den von ihnen bewachten Objekten. Kein Wunder, wenn es Einbrecher dann leicht haben. Nach Angaben der Länderpolizeien hat sich die Zahl der Wohnungseinbrüche in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt.

Seit Jahren versucht die Kriminalpolizei, den Langfingern vorzubeugen und gibt Tipps für die Sicherung von Haus und Wohnung. In erster Linie appelliert die Polizei an Hausbesitzer und Wohnungsinhaber, Türen und Tore ins Schloß fallen zu lassen und sie auch bei nur kurzfristiger Abwesenheit sowie nachts zu verschließen. Das gleiche gilt für Fenster wie Balkon- und Terrassentüren. Auch technische Sicherungen, wie abschließbare Beschläge oder Rolladenrollen, verlieren ihren Sinn, wenn sie nicht genutzt werden.

Ein "Haus der offenen Türen und Fenster" ist immer eine Einladung für Diebe, selbst wenn man zu Hause ist und durch Radio oder Fernsehen abgelenkt wird oder nur ein kurzes Mittagschlafchen hält.

Am besten und billigsten ist es, Einbruchsicherungen gleich beim Neubau mit einzuplanen. Die kriminalpolizeilichen Beratungsstellen informieren Bauwillige über Möglichkeiten technischer Sicherungen. Um einigermaßen gesichert zu sein, sollten Sie Ihr Heim testen, bevor es der Dieb tut. Die kriminalpolizeiliche Beratungsstelle in Hamburg hat ein Mehr-Punkte-Programm zusammengestellt, damit die Wohnung gegen ein gewaltsames Eindringen gesichert ist.

● Tauschen Sie das einfache Buntbart-Schloß, das jeder Einbrecher im Nu knackt, gegen ein sicheres Zylinderschloß in Ihrer Wohnung aus.

● Dieses Zylinderschloß sollte einen Beschlag besitzen, der außenbündig abschließt und von innen verschraubt ist.

● Die Wohnungstür sollte aus stabilem Material bestehen und durch ein massives verlängertes Winkelschließblech gesichert sein.

● Durch den Einbau von Hintergreiffen oder -zapfen verstärken Sie die Verbindung zwischen Tür und Tür-



WELT-Gespräch mit Helmuth Ristow

Der Fachmann soll in der Nähe sein

Hochempfindliche elektronische Gefahrenmeldesysteme bieten zur Zeit einen wirksamen Schutz vor bösen Überraschungen. Aber, und hier kommt die Einschränkung, nur dann, wenn das gesicherte Objekt zusätzlich über eine ausreichende mechanische Festigkeit verfügt und wenn Personen und Institutionen zur Verfügung stehen, die im Alarmfall zu Hilfe eilen. Diese Überlegung äußerte Helmuth Ristow, geschäftsführender Gesellschafter der Ristow GmbH & Co., Karlsruhe, in einem Gespräch mit der WELT. Dabei gibt es für ihn drei Fragen, die sich jedem stellen, der am Einbau einer Alarmanlage interessiert ist: Wie sichert man sich? Wie ruft man Hilfe herbei? Wie findet man eine geeignete Fachfirma?

Wie man sich am besten sichert, sagt einem der fachlich und technisch geschulte Vertreter einer spezialisierten Fachfirma. Er fertigt auf Wunsch eine Sicherheitsanalyse, die bereits im Anfangsstadium mögliche Störfaktoren wie Haustiere und Klimaanlage berücksichtigt, die darüber Auskunft gibt, ob die Anlage nur eingeschaltet werden soll, wenn das Haus unbewohnt ist, und die auch Schwachstellen aufdeckt: bekanntlich kommen ja 50 Prozent aller Einbrecher durch die Tür.

Dann kann man sich in Ruhe entscheiden, entweder für eine Außenhausicherung oder für eine Innenraumversicherung mit sorgfältig verteilter Bewegungsmeldung oder für eine Kombination aus beiden. Nicht in Frage kommen sollte, so Ristow, eine Freilandsicherung, aber auch keine reine Fallsicherung, die darauf spekuliert, daß ein möglicher Einbrecher einen bestimmten Durchgang benutzt; denn die eine spricht zu oft an, und die andere wird im Ernstfall versagen.

Wie man am besten Hilfe herbeiholt, bereitet nicht geringe Kopfschmerzen. Ist das Haus bewohnt, werden in erster Linie seine Bewohner alarmiert. Wer aber reagiert, wenn das Haus leersteht, beispielsweise während der Ferienzeit? Hier kann man ein Abkommen mit seinem Nachbarn treffen, der vielleicht nach verdächtigen Gestalten Ausschau

hält und die Polizei benachrichtigt. So ein Alarm kann akustisch mittels Sirenen, Hupen oder Glocken ausgelöst werden, oder optisch mittels Blink- und Blitzleuchten.

Es gibt aber auch die stille Alarmierung, bei der ein automatisches Wahlgerät in Gang gesetzt wird, das eine oder zwei programmierte Nummern über das öffentliche Fernsprechnetz anwählt und einen eingespeicherten Text durchgibt. Neuerdings sind auch digitale Wahlgeräte auf den Markt gekommen, die mittels eines digitalen Codes auf eine dafür vorbereitete Empfangszentrale Teilnehmernummer, Alarmort oder Uhrzeit durchgeben. Dieser Ruf kann beispielsweise zu einer Tag- und Nacht besetzten Einsatzzentrale einer Wach- und Schließgesellschaft geleitet werden, die auch die Aufgaben der Alarmverfolgung übernimmt und vor allem die Polizei telefonisch verständigt.

Fehlalarme aber können teuer werden, denn die Polizei erhebt Gebühren, die sich an der jeweiligen Landeskostenordnung orientieren und zwischen 75,- und 500,- Mark liegen, und zwar je nach Anzahl der eingesetzten Streifenwagen und Beamten.

Wie man am besten eine geeignete Fachfirma findet, ist die leichteste der gestellten Fragen. Da ist zunächst die Kriminalpolizei mit ihren Beratungsstellen, bei denen man Namen und Adressen von Firmen erhalten kann. Dann aber vor allem die Versicherungen, die mit dem Verband der Sachversicherer in Köln ein Institut gegründet haben, das in seinen Laboren die auf dem Markt befindlichen Geräte und Systeme der Alarmanlagentechnik überprüft, das Genehmigungen zum Einbau erteilt oder auch bereits erteilte Genehmigungen widerruft, wenn sich in der Qualität der Apparaturen eine Verschlechterung ergibt.

Die Sicherheitsbranche selbst ist überwiegend mittelständisch orientiert, ihre Produkte machen bei großen Firmen wie beispielsweise Siemens nur wenige Prozentpunkte aus. Über ihr Umsatzvolumen gibt es nur sehr ungenaue Zahlen, da man sich nicht darüber im klaren ist, was man alles dieser Branche zurechnen kann: sieben bis acht Milliarden sind im Gespräch.

Etwas genauere Zahlen jedoch liegen über den Personenkreis vor, der im Sicherheitsgewerbe tätig ist. So sind im Werksschutz gut 50 000 Arbeitnehmer beschäftigt, eine Zahl, die seit Jahren konstant ist. Dazu kommen diejenigen, die bei privaten Wach- und Sicherheitsunternehmen tätig sind: gegenwärtig etwa 60 000 Personen - und hier ist in den letzten Jahren ein kräftiger Anstieg zu verzeichnen, denn 1970 waren es nur 47 000 Beschäftigte. Damit aber dürfte nach Ansicht von Rechtsanwalt Grommelt - er ist Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Wach- und Sicherheitsunternehmen - auch der höchste Stand erreicht sein. Für ihn neigt sich die Waage mehr in Richtung Sicherheitstechnik, egal ob mechanisch oder elektronisch; ganz eindeutig aber geht die Tendenz zu mehr Personalarbeitsplätzen.

Das höchste Maß trifft sich die Branche vom 18. bis 19. Oktober 1984 wieder in Essen auf der "Security 84", deren Vorbereitung bereits jetzt schon auf vollen Touren läuft.

Und damit die Alarmanlagen auch ständig einsatzbereit sind, gehört es zum Service der Unternehmen, diese Anlagen auch zu überwachen und zu warten. Eine Alarmanlage ist ihr Geld nur dann wert, wenn sie im Notfall auch einwandfrei funktioniert.

So kann der Notruf an die Polizei oder die Feuerwehr weitergegeben werden. Auch können Nachbarn von einer derartigen Notrufzentrale, die Tag und Nacht einsatzbereit ist, damit alarmiert werden. Wer besonders gesichert sein will, und dies auch mit einer entsprechenden Gebühr ablost, läßt bei Alarm Mitarbeiter der Notrufzentrale vor Ort nach dem Rechten sehen.

Fast ausnahmslos lassen sich die in der Zentrale eingehenden Meldungen automatisch protokollieren. Damit sind sie für spätere Überprüfungen verfügbar. Häufig interessieren sich Polizei und Versicherungen für Einzelheiten.

Damit dieses Signal auch dann wirksam werden kann, wenn niemand zur Bedienung der Rolläden im Hause ist, hat ein Tübinger Unternehmen eine Kleinobjektsteuerung entwickelt, die in Kombination mit einer Schalthür dafür sorgt, daß bis zu 20 Rolläden eines Gebäudes zu genau festgelegten Zeiten geöffnet oder geschlossen werden. Sollten die Rolläden noch mit Hilfe eines Gurtens gehandhabt werden, ist es ohne großen Aufwand möglich, die Antriebe nachträglich in das Rohr der Rolladenwellen einzubauen.

Es handelt sich um ein Steuergerät mit Mikroprozessor, das Befehle speichert und an die Antriebe weitergibt. Und die Automatisierung erfolgt dann durch die Schalthür. Beide Geräte sind ganzgeteilt und haben eine Gangreserve von 24 Stunden, so daß trotz Stromausfall die Anlage funktioniert.

Wer an einem derartigen Fahrgastunterstand auf seine Bahn oder den Bus wartet, tut dies ziemlich gefahrlos, denn der helle Lichtschein schreckt das dunkle Gesindel ab. Ein Täter muß bei einem Überfall damit rechnen, daß sein Opfer schreit und dieses auch gehört wird. Unter Umständen sind dann Opfer und Täter voll sichtbar, so daß später eine genaue Personenbeschreibung gegeben werden kann. Und davor haben die Ganoven Angst. Auch das Beschneiden und mutwillige Zerstören ist durch diese neuen Unterstände zurückgegangen. Wer will schon gern gesehen werden, wenn es plötzlich klärt oder der Fußstift über die Glasflächen gleitet.

Ein Notruf muß auch gehört werden

Die Sicherheit für ein Unternehmen, eine Wohnung oder ein Haus sollte nicht dem Zufall überlassen bleiben. Die Einrichtung von Gefahrenmeldesystemen allein genügt nicht. Damit die Sicherheit vollkommen ist, muß es gewährleistet sein, daß ein ausgelöstes Notruf auch wahrgenommen wird und entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden. Auf diesem Dienstleistungssektor haben sich zahlreiche Unternehmen in der Bundesrepublik spezialisiert.

Da optische und akustische Notrufe von Nachbarn überhört oder unbeachtet bleiben können, empfehlen diese Unternehmen die Installation von Einbruchmeldesystemen, auch im privaten Wohnbereich. Ein Alarm, ausgelöst durch Einbrecher oder Feuer, läuft dabei über ein digitales Übermittlungssystem über das öffentliche Fernsprechnetz in der Notrufzentrale der betreffenden Firma ein. Danach werden sofort die abgesprochenen Maßnahmen veranlaßt.

So kann der Notruf an die Polizei oder die Feuerwehr weitergegeben werden. Auch können Nachbarn von einer derartigen Notrufzentrale, die Tag und Nacht einsatzbereit ist, damit alarmiert werden. Wer besonders gesichert sein will, und dies auch mit einer entsprechenden Gebühr ablost, läßt bei Alarm Mitarbeiter der Notrufzentrale vor Ort nach dem Rechten sehen.

Fast ausnahmslos lassen sich die in der Zentrale eingehenden Meldungen automatisch protokollieren. Damit sind sie für spätere Überprüfungen verfügbar. Häufig interessieren sich Polizei und Versicherungen für Einzelheiten.

Und damit die Alarmanlagen auch ständig einsatzbereit sind, gehört es zum Service der Unternehmen, diese Anlagen auch zu überwachen und zu warten. Eine Alarmanlage ist ihr Geld nur dann wert, wenn sie im Notfall auch einwandfrei funktioniert.



Zu Hause, in der Wohnung, in Büro- und Geschäftsräumen - kurz, überall in den Bereichen, wo nur ein ausgewählter Personenkreis Zutritt haben soll, und wo man zum Beispiel stets wissen möchte, mit wem man es zu tun hat, bevor man einem Besucher den Zugang gestattet, ist die Bildgesprächsanlage die ideale Einrichtung; eine Einrichtung, durch die sich der Besucher unmittelbar mit dem Druck auf den Klingelknopf selbst vorstellt. Deshalb bedeutet die Bildgesprächsanlage mehr Sicherheit, aber auch mehr Wohnkomfort und eine größere Freizügigkeit in den eigenen vier Wänden.

Hier wird das Risiko für den Täter zu groß

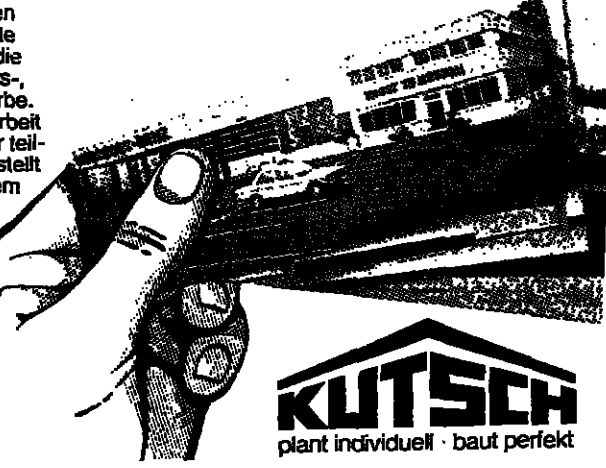
So paradox es auch klingen mag: Nicht nur geschlossene, sondern auch zur richtigen Zeit geöffnete Rolläden sind ein wirksamer Schutz gegen Einbruchversuche. Der Grund ist einleuchtend, denn die meisten Gesetzesbrecher erkunden das Objekt vor der Tat. Werden Rolläden morgens geöffnet und abends geschlossen, signalisiert das "Vor-sicht - der Eigentümer ist im Haus", das Risiko also für den Täter wird unkalkulierbar.

Damit dieses Signal auch dann wirksam werden kann, wenn niemand zur Bedienung der Rolläden im Hause ist, hat ein Tübinger Unternehmen eine Kleinobjektsteuerung entwickelt, die in Kombination mit einer Schalthür dafür sorgt, daß bis zu 20 Rolläden eines Gebäudes zu genau festgelegten Zeiten geöffnet oder geschlossen werden. Sollten die Rolläden noch mit Hilfe eines Gurtens gehandhabt werden, ist es ohne großen Aufwand möglich, die Antriebe nachträglich in das Rohr der Rolladenwellen einzubauen.

Es handelt sich um ein Steuergerät mit Mikroprozessor, das Befehle speichert und an die Antriebe weitergibt. Und die Automatisierung erfolgt dann durch die Schalthür. Beide Geräte sind ganzgeteilt und haben eine Gangreserve von 24 Stunden, so daß trotz Stromausfall die Anlage funktioniert.

Wir haben das Bauen im Griff.

Das beweisen die zahlreichen Verwaltungs- und Ausstellungsgebäude für den Kfz-Handel. Aber auch die tausende Produktions-, Lager-, Verkehrs- und Sportanlagen für Industrie und Gewerbe. Von uns gebaut in enger Zusammenarbeit mit Architekten. Von rohbaufertig bis schlüsselfertig. Alle erstellt nach dem bewährten KUTSCH Bausystem - mit industriell vorgefertigten Stahlskeletten und den dazugehörigen Fassaden- und Dachelementen. Deswegen so kostengünstig, so zuverlässig und so schnell.



Wir haben sie, die Original-Abwehrspray-Geräte der GSG-Reihe!

Das Spray mit der frappierenden Sofortwirkung. Macht Angreifer durch CS-Gas auf der Stelle kampfunfähig.

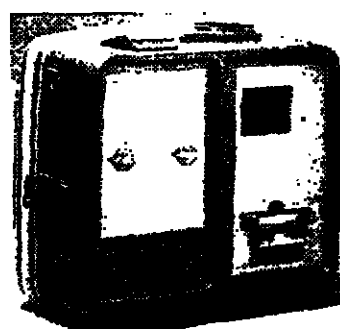
- GSG 01 Spraydose, 40 ml: DM 29,80
- GSG 03 Spraydose, 50 ml: DM 38,50
- GSG 05 Wechselfatronen, 40 ml: DM 29,50
- GSG 07 Sprühstock: DM 49,-
- GSG 08 Schlagstock: DM 69,-

Per Nachnahme (zzgl. DM 3,-) oder Vorauscheck.

Herstellung und Direktversand:

Fa. Zeitter Abt. Versand

Partenkirchener Str. 17, 8000 München 70



Ein Ausweis-System, das als integrierter Bestandteil von Sicherheits-Systemen immer weitere Verbreitung findet, ist das ID-3 Sofortbild-System und stammt von Polaroid.



Die hohe Nachfrage hat ihren guten Grund: Das Polaroid ID-3 System bereitet einen nur ihm eigenen Sicherheitsfaktor, nämlich das Sofort-Portraitbild des Ausweisinhabers in untrennbarer Verbindung zu dessen persönlicher Datenkarte mit Unterschrift. Dieser Bild-Ausweis im Scheckkartenformat kann so in eine extrem stabile Hülle eingeschweißt werden, daß Ausweis und Hülle eine chemische Verbindung miteinander eingehen, was Fälschung praktisch ausschließt. Zudem läßt sich die Karte mit Magnetstreifen, Loch- oder Induktionscodierung elektronisch lesbar gestalten, so daß Zugangskontrollen hoher Sicherheitsstufen ebenso möglich sind wie die "alltäglichen" im Werksschutz oder im Nahverkehrsnetzbereich. Über die Zugangskontrolle hinaus lassen sich mit der kodierten Karte die verschiedensten personenbezogenen Datenverarbeitungen und -verarbeitungen organisieren wie betriebliche Gleitzettelregungen oder Zahlungsvorgänge im Großmarkt.

Auch zahlreiche Banken setzen auf Polaroid ID-3 Kundenkarten. Sie ermöglichen den schnellen und sicheren Dialogverkehr zwischen Schalterterminal und Rechenzentrum. Gleichzeitig bieten sie sich dank optischer Attraktivität und ausgefallener Sicherheitstechnik als Marketing-Instrument geradezu an.

Sicherheit aus der Steckdose...*

verdrahtungsfrei - installationsfrei



- Keine Verdrahtung - keine Installation - kein Schutz
- Steckdose genügt
- Als Drahtlos-System konzipiert - beliebig zu erweitern oder mobil einsetzbar
- Die Signalerzeugung erfolgt über das vorhandene Lichtleitungsnetz

- automatische Notstromversorgung bei Stromausfall
- ein Produkt der Quarta-Gruppe
- mit Notrufsender
- VDE-geprüft und FITZ-zugelassen

Elektronisches Alarm-System

VicoM

Senden Sie mir bitte kostenlos und unverbindlich weitere Informationen (Name, Adresse, PLZ, Telefon)

THYSSEN-multisafe der Fertigschutzraum in Ganzstahlbauweise



THYSSEN-multisafe - die Alternative zum Schutzraumbau herkömmlicher Bauweise. Der THYSSEN-multisafe ist ein neu entwickelter Fertigschutzraum aus einem zylindrischen Stahlkörper. Durch direkten Einbau ins Erdreich keine baulichen Veränderungen an bestehenden Gebäuden.

Staatliche Förderungen durch Zuschüsse und erhöhte steuerliche Abschreibungen.

THYSSEN SCHULTE GMBH
Schutzraumtechnik
Hansastr. 2 · 4600 Dortmund 1 · (0231) 54 64 25

multisafe-info-Scheck (Bitte ausschneiden und an: THYSSEN SCHULTE GMBH, Hansastr. 2, 4600 Dortmund 1)

Alarm-Anlagen sind kein Freizeithobby

Gegenwärtig findet man bereits in vielen Publikationen Beiträge, die sich mit der Sicherung gegen Einbruch beschäftigen und die für Wohnungen und Eigenheime den Einsatz elektrischer Sicherungsanlagen empfehlen. Dabei werden in erster Linie zwei Aspekte in den Vordergrund gestellt: Es geht einmal um den materiellen Schaden, wenn der Täter nicht erwischt wird, aber auch um den psychologischen Schaden,



der sich vielleicht in einer Art Schockwirkung äußert, wenn man annehmen kann, daß Fremde unerkannt die eigenen vier Wände aufsuchen können.

Das ist richtig beobachtet und wird auch von Fachleuten bestätigt. Wogegen sich jedoch wenden, ist dies: Es könnte vielleicht der Eindruck entstehen, so eine Einbruchssicherung könne als Freizeithobby gestaltet werden, und dazu ist die Sache wieder zu ernst. Denn selbst versierten Bastlern unterlaufen Fehler, die dann den Wert einer ganzen Anlage in Frage stellen. Sie kann beispielsweise ausfallen und dadurch einen unerkannten Einbruch ermöglichen, es kann aber auch Täuschungs- oder Fehlalarme geben, um die sich später niemand mehr kümmert.

Die einwandfreie Funktion von Sicherungsanlagen kann demnach an Fehlern krankt, die durch Hobbymontage entstanden sind - ebenso gefährdet aber ist sie durch ungeeignetes Material. Deshalb, so der Rat von Experten, sollte man sich die speziell für die Wohnungssicherung benötigten Mittel vom Fachmann einsetzen lassen.

REPORTAGE / Gerade die Nacht erfordert volle Aufmerksamkeit - Kleine Dienstleistungen sind inbegriffen

Noch immer ist der Wachmann unentbehrlich

Einst gab es den gepanzerten Wächter mit der Hellebarde, der Stadttore und Eigentum bewachte. Später dann den rüstigen Rentner mit Hund, der allmählich seine Runden zog. Heute nun gehört zum Wachdienst ein Mann wie Mario M.: er ist um die 25 Jahre alt, dynamisch, aufmerksam und selbstbewußt. Seit nunmehr acht Monaten übt er diesen Beruf aus, nachdem er vorher in einer Druckerei gearbeitet hatte. Er versieht seinen Dienst gegenwärtig bei einem Unternehmen im Ruhrgebiet, bei dem er zunächst eine fundierte Ausbildung bekam, in der Fächer wie Werkstattdienst, Kunde, Brandschutz, Katastrophenschutz, Sicherheitstechnik und die Rechtsgrundlagen behandelt werden. Diese Ausbildung wird durch monatlich erscheinende Lehrbriefe und vierteljährlich herausgegebene Ausbildungshefte ergänzt, so daß die Kenntnisse regelmäßig aufgefrischt und vertieft werden können.

Nach dieser Grundausbildung fuhr Mario M. dann erst einige Male mit einem erfahrenen Kollegen mit auf die Tour: in einem der kleinen dieselgetriebenen flinken Autos, die alle mit Funk ausgerüstet sind. Denn der Funkverkehr ist die einzige Waffe der Wachdienste - erscheint irgendein Tatbestand ungewöhnlich, wird sofort die eigene Zentrale verständigt; gibt es aber Probleme, dann wird sofort die Polizei unterrichtet.

So lernte der junge Mann die Praxis kennen. Doch das erste Mal dann allein auf Wachdienst, sei es schon großer Streß gewesen, meint er heute dazu. Denn zuerst sei es noch sehr schwer, die benötigten Kontrollzeiten abzuschätzen; auch lerne man erst nach und nach die störenden Kleinigkeiten sofort zu sehen: sei es nun ein offen gebliebenes Fenster oder aber eine Tür, die zwar geschlossen, aber nicht versperrt ist.

Nun absolviert Mario M. die Kontrollgänge, bei denen manches Ob-

jekt bis zu fünfmal in der Nacht kontrolliert wird, und zwar in immer wechselnder Reihenfolge, in einer Geschwindigkeit, die an ein Fitneßprogramm erinnert: Stechuhr - rund ums Gebäude - Stechuhr - Türen kontrollieren oder Rolläden herunterlassen - oft aber in Gebäuden auch alle Stockwerke kontrollieren - zu Fuß, denn Liftbenutzung ist nur erlaubt, wenn noch zusätzlich ein Portier vorhanden ist.

Wieder rein ins Auto und das Gebäude abfahren oder auch eine Baustelle, dabei immer Meldung beim Anfahren des Objekts unter einer Codenummer und dann Meldung, wenn alles ruhig und in Ordnung ist. Und schon wieder weiter zum nächsten - oft im Stilmittel durch die Fabrikanlagen oder auf Bürgersteigen - manchmal sogar auch durch Fußgängerzonen. Denn das Gebiet von Mario M. ist die Innenstadt mit ihren Mode- und Schmuckgeschäften, den Banken, Versicherungen und den zahlreichen anderen Kleinbetrieben.

Dabei hat jeder Kunde ein auf seine Bedürfnisse zugeschnittenes Sicherheitskonzept ausgearbeitet bekommen. So wurde zuerst eine Sicherheitsanalyse erstellt, die dann je nach erfolgreichem Konzept folgende Leistungen vorsieht: Alarmzentralen für Alarmanlage und Alarmverfolgung, Wach- und Pförtnerdienste, Personen-, Konferenz- und Objektschutz, Werkschutz, Parkplatz-, Bau- und Schiffschutz, Funkpatrouillen, Geld- und Werttransporte, Funkkurierdienste, Datenträgeraustausch mit Transport, Gleisbaustellensicherung, Schlüssel-Safe-Service, Schlüsselnotdienst, Alarmentwicklung und Meldesysteme.

Eine solche Konzeption unterliegt einer ständigen Kontrolle, und dazu gehören der Soll/Ist-Vergleich, die Überwachung der Effizienz, die Anpassung an geänderte Situationen baulicher oder personeller Art und auch die Änderung der internen und

externen Risiken. Jeder Kunde erhält dadurch eine auf seine eigenen Bedürfnisse zugeschnittene Betreuung, die ein Optimum an Sicherheit garantiert.

Bei diesen Konzepten leisten vor allem dialogfähige Alarmsysteme eine wertvolle Hilfe: da gibt es beispielsweise den ADTN - den Automatischen Digitalen Telefon-Notruf, der ein breites Spektrum an Datenübermittlung an die hilfeleistende Stelle (also die Zentrale) ermöglicht.

Eine Weiterentwicklung ist ADTN Telim 2000, bei der bis zu acht Kriterien übertragen werden können, darunter Ein- und Ausschaltung, und der Überfallalarm; zusätzlich überwacht werden dann noch Batterie-, Netz- und Telefonleitungsausfall. Eine weiterentwickelte Sendeeinheit ist der Telim 2000 RN, der eine echte Zwei-Wege-Kommunikation zuläßt, die Zentrale also kann den Sender abfragen und aktiv betätigen oder auch beeinflussen; dies ist besonders wichtig beim Ein- und Ausschalten von Geräten wie Heizung, Lüftung oder auch die Kühlung. Und eine Sonderausführung für Notrufe hilfebedürftiger Menschen ist der Telim 2000 RN: mit diesem Gerät können alte oder kranke Personen eine Sprechverbindung zur Zentrale herstellen.

Aber neben all dieser hochentwickelten und durch Mikroprozessoren gesteuerten Technik gibt es auch Kleinigkeiten, die Mario M. oder einer seiner Kollegen erledigt. Es sind Kleinigkeiten, die fast jedem gerade in Ferienzeiten Probleme bereiten wie Blumengießen oder Rolläden rauf- und runterlassen; es ist das einfache Nach-dem-Rechten-Sehen. Und für diese Dienstleistungen berechnet sein Unternehmen nur die erforderliche Zeit ohne jede Fahrtkosten.

Interessant ist aber vor allem die Möglichkeit, daß man sich bei diesem oder einem anderen Unternehmen



Der Funkverkehr ist seine einzige Waffe

FOTO: JUTTA BEHRENDT

auch einmal unverbindlich informieren kann - denn es muß nicht immer eine teure videogesteuerte Alarmanlage sein: oft tut schon eine Rolladensicherung für wenig Geld gute Dienste oder auch ein Türschloß, an dem sich Einbrecher die Zähne ausbrechen.

Ein ganz besonderes Aufgabenfeld sind die Geldtransporte, die mit Spezialfahrzeugen nach dem neuesten Stand der Technik ausgeführt werden. Und dazu ein zuverlässiges Personal mit einwandfreiem Leumund, langfristiger Beschäftigung, mit Spezialausbildung und regelmäßiger Weitertraining: so sieht die Basis aus für Vertrauen und auch die Garantie, alle möglichen Pannen auf ein Minimum zu reduzieren.

Die Schicht unseres jungen Man-

nes endet um sechs Uhr morgens - begonnen hatte sie um 21 Uhr, als er seine Schlüssel, die Stechuhr und sein Revolverbuch in der Zentrale abgibt. Gegen zwei Uhr war er dann in die Zentrale gefahren, um einen Kaffee zu trinken und sich etwas zu entspannen. Anschließend jedoch fuhr er wieder seine Runden, aufmerksam und zeitbewußt und dabei immer wieder die Strecke verändernd. Gibt es vielleicht persönliche Probleme für jemanden, der dann Feierabend macht, wenn andere zur Arbeit gehen? Mario M. glaubt das nicht: da er nur Nachtdienst macht, konnte er sich allmählich umstellen.

JUTTA BEHRENDT

Die Autorin ist Mitarbeiterin der Industrie- und Handelskammer zu Essen, in deren Organ "Wirtschaftliche Nachrichten" diese Reportage erschien.

Alarm-Anlagen arbeiten auch im UHF-Bereich

In der Vergangenheit sind meist Alarmsysteme auf dem Markt geboten worden, die Signale Funk übermitteln, auswerten und weiterleiten. Da sie jedoch in quenzbereichen arbeiten, die man störend empfindet, sind sie in Anwendung auch deutliche Grenzen gesetzt.

Nun aber hat ein namhafter Hersteller von Sicherungssystemen, kampt für ausgereifte und gründlich überprüfte Arbeit, etwas auf dem Markt gebracht, das erstmals UHF-Bereich tätig wird. Es ist ein Funkalarmsystem, dessen Vielseitigkeit sich im privaten und industriellen Bereich auszeichnet, aber als Ergänzung zu bereits installierten Systemen verwendbar ist.

Im mobilen Einsatz jedoch ist das System manchmal geradezu perfektioniert und es gilt dabei nur zwei Kriterien hervorzuheben:

• zeitlich begrenzter und mobiler Einsatz bei vorübergehenden Mobilitätsänderungen wertvoller und wichtiger Güter.

• zeitlich begrenzter und mobiler Einsatz zur Überwachung der Zutrittsberechtigung bestimmter Räume - also der Ein- und Ausgänge.

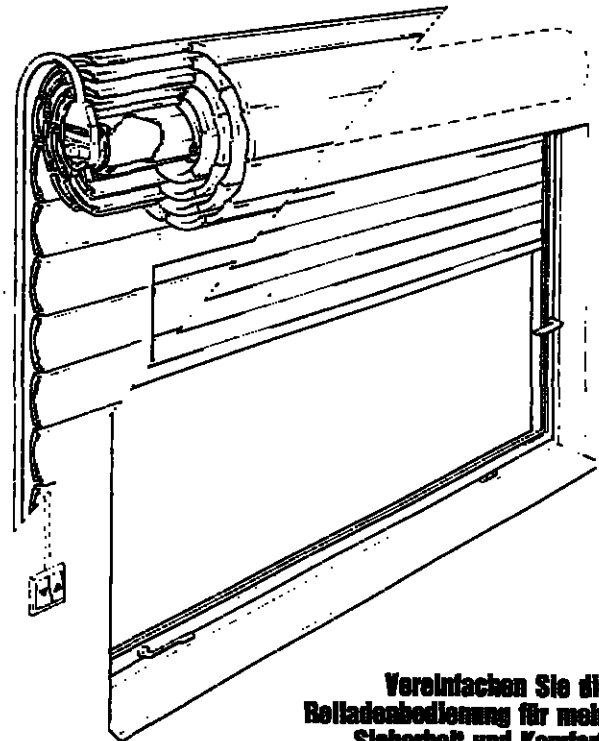
• zeitlich begrenzter und mobiler Einsatz zur Verhinderung von Betriediebstählen.

• automatische Überwachung der Kontrollgänge des firmeneigenen Bewachungspersonals.

• zeitlich begrenzte und mobile Alarmanlage von Freigeländen.

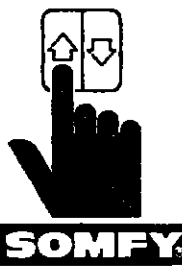
• zeitlich begrenzter und mobiler Einsatz zur Überwachung von Büros, Wohnungen und, und, und.

Erwähnt werden jedoch muß ein einfaches Bedienkonzept eines solchen Systems, das es auch unseren Mitbürgern erlaubt, sich am technischen Fortschritt unserer Zeit zu beteiligen.



Vereinfachen Sie die Rollladenbedienung für mehr Sicherheit und Komfort.

Der erste Schritt dazu, um Rollläden bequem zu bedienen, ist der Einbau eines elektrischen Antriebs. Der Einbau eines solchen Antriebs, wie er von der Firma SOMFY Tübingen geliefert wird, ist denkbar einfach. Der kleine, robuste Strommotor wird in das Rohr der Rollladenwelle eingesetzt, direkt ans Netz angeschlossen und ist über einen Schalter zu steuern. Auf der Grundlage dieses Antriebs läßt sich die Rollladen-Anlage dann auch voll automatisieren. Der Vorteil: Sie können nicht nur per Knopfdruck alle Funktionen bedienen, sondern auch alle Rollläden auf einmal wie auch einzeln herauf- und herunterlassen. Durch eine Zeitschaltuhr, evtl. kombiniert mit einem Dämmerungsschalter, kann zudem sogar bei Abwesenheit der Einbruch erwischt werden, daß jemand zu Hause ist, wenn morgens und abends die Rollläden automatisch öffnen und schließen. Detaillierte Informationen erhalten Sie direkt bei der SOMFY GmbH, Heshinger Str. 254, 7400 Tübingen.



„Vertrauen ist gut, Kontrollcheck ist besser!“

Bei Schließanlagen kommt es ganz entscheidend darauf an, daß die Nachschlüsselbestellung im Herstellerwerk auf ihre Berechtigung verbindlich überprüft wird. Mit unserem Kontrollchecksystem und mit bank-scheckähnlicher Behandlung lassen sich Lieferungen an Unbefugte zuverlässig verhindern.



Wir bieten den organisatorischen Nachschlüssel-schutz, den sich Eigentümer wünschen und dessen Werk auf ihre Berechtigung verbindlich überprüft wird. Mit unserem Kontrollchecksystem und mit bank-scheckähnlicher Behandlung lassen sich Lieferungen an Unbefugte zuverlässig verhindern.

Weil man Sie nirgends besser beraten kann, erhalten Sie alle weiteren Auskünfte bei Ihrem Baubeschlag-Fachhändler oder Schlüsseldienst.

... oder durch die Fachberater der:

ELCA Schließanlagen GmbH
Postfach 945 · 4150 Krefeld 1
Tel. 021 51 / 54 70 66 · Telex 8 531 107

Fachhändlernachweis auf Anfrage.

Top-Sicherheit



Sicherheits-Schlösser
Schließanlagen
Elektronische Alarmsysteme



Ihr Partner in allen Sicherheitsfragen
DOM Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Wesseling Str. 10-16
D 5040 Brühl Köln
Tel. (0 22 32) 7 04-1
Telex 8 886 309

- Funk-Alarmsystem
- Funk-Signal-Fernsteuerung
- Sicherheit + Zuverlässigkeit



Wir beraten, planen, projektieren und errichten FUNK-Alarm- u. Fernwirk-Systeme.

MAU ELEKTRONIK
Postfach 50 13 09
5000 Köln 50
Tel. 0 22 27 / 13 84

MIKROWELLEN SCHRANKE TRX-MP16

die neue Technologie in der Perimeter-Überwachung für höchste Sicherheitsansprüche



Die HÖRMANN-Mikrowellenschranke ist im Gegensatz zu herkömmlichen Systemen mit FET-Oszillator ausgerüstet. Vorteil: größere Betriebssicherheit, deutlich höherer Wirkungsgrad bei wesentlich geringerem Stromverbrauch.

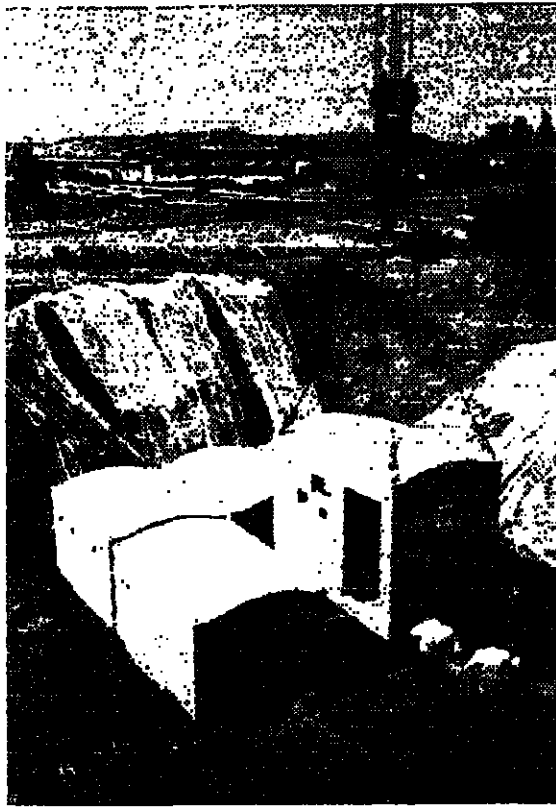
Fernsteuertmöglichkeit in jeder Empfindlichkeitsstufe.

HÖRMANN bietet das erfolgreiche Programm für Fachbetriebe

Ausführliche Informationen postwendend und kostenlos



Hauptstraße 45-47
D-8011 Kirchseon/München Telefon: 0 80 91/52



BUNKERBAU

mit vorgefertigten Raumzellen aus Stahlbetonfertigteilen als Kombinationssystem, anpassungsfähig auch auf kleinen Grundstücken als autarke unterirdische Wohnbereiche des verstärkten Schutzes. Vollständig eingerichtet mit Sicherheitstechnik, Schutzluftanlage und unabhängiger Energieversorgung durch dieselbetriebene Netz-satzanlage, Treibstoff- und Wasservorräten.

Überlebensraum für 10 oder 20 Personen mit Komfortausstattung. Getrennte Schlaf- und Aufenthaltsbereiche, strahlengeschützt, thermisch sicher und druckstabil.

Unterirdische Wohnanlage für den Katastrophenfall oder Sicherheitsanlage für Wertobjekte wie Kunstsammlungen oder sonstige Sachwerte.

Karl Munte GmbH, Abt. Schutzbau
Postfach 11 40, 5024 Pulheim, Tel. 0 22 38 / 80 10, Telex: 8 882 267



ARMADOOR macht aus Ihrer Wohnung einen „Tresor“

7 Stahlriegel mit einem Durchmesser von je 10 mm, schließen sich bei Umdrehung des Türgriffs bis 30 mm tief in den für die Aufnahme der 7 Stahlbolzen vorgeordneten Stahleinbauelementen hinein. Das raffinierte Riegelwerk wird wiederum durch einen Profizylinder abgeschlossen, der seinerseits gegen Aufbohren, Abbrechen und andere Manipulationen vielfach geschützt ist.

Michael Renka GmbH
Kasernenstr. 20
4000 Düsseldorf 1

12 Milliarden DM Schaden entstehen jedes Jahr durch Datendiebstahl!

Datascryptor verschließt Ihre Daten fremden Ohren



Börsengeschäfte und Transaktionen, Gewinn- und Verlust-Rechnungen, Personaldaten, Zwischenbilanzen, vertrauliche Mitteilungen... Datascryptor verschlüsselt Ihre Daten absolut sicher durch einen Zufallsgenerator mit 72 Billionen (72 x 10¹²) möglichen Kombinationen.

Datascryptor - die Datensicherheit aus dem Hause Rasal-Milgo, die Sie kennenlernen sollten.

Rasal-Milgo
Hane-Söckler-Straße 11,
6878 Neu-Isenburg,
Tel. 0 61 02 - 25 20,
Telex 4 17 600
SYS Systems 83
München 17-21, Okt.
Halle 3, Stand 3109



Sicher wie Fort Knox

elase bietet Ihnen perfekte Sicherheit, die sich täglich in Betrieben und Haushalten aller Größen bewährt. 6 gute Gründe sprechen für das komfortable, sichere und wirtschaftliche elase-System.

- 1 000 000 Kombinationen durch 8-stelligen Code
- sichere Mikroprozessortechnik
- ohne Schlüssel
- jederzeit neuer Code programmierbar
- 70 l Rauminhalt
- 8 mm starke Stahltüre

elase finden Sie auch als Normalschrank im City-Hotel, 4040 Neuss, Hotel Wirtshaus, 4010 Hilden.

elase - Safe-Service GmbH, Fuhsebergstr. 41, 4060 Mülheim, Tel. 0 21 23 / 67

Hamburger Premieren: Schillers „Räuber“ am Schauspielhaus, „Der blaue Boll“ im Thalia

Traditionen – gepflegt und verulkt

Vier Räuber singen auf düsterer Bühne ein garstig Lied von Treue und Verrat: Rezitativ und Arie aus Schillers Oper „Die Räuber“. Dann zückt der hauptmannstreue Bösewicht das Schwert und stößt es dem Verräter in die Brust, so tief, daß es zur Hälfte beim Rücken wieder herausfährt. Der Attakierende sinkt mit großer Geste in den Staub. Das Publikum jubelt, applaudiert, und einer ruft: „Da capo!“ Prompt erhebt sich der Massakrierte aus dem Staube, als sei nichts geschehen. Und noch einmal führt ihm das Schwert durch den sündigen Leib. Noch einmal stirbt der Böse seinen opernreife Bühnend.

Das Hamburger Opernhaus am Gänsemarkt hat in der vergangenen Saison ein ungewöhnliches Programm aufgeführt: Die Zeit Anwesenheit des Deutschen Schauspielhauses – hatte auf überraschende Weise zu seiner ursprünglichen Bestimmung zurückgefunden. Regisseur Ernst Wendt war wohl vom Genius loci inspiriert, als er hier die wohl seltsamste Schiller-Inszenierung schuf, die das Theater je gesehen hat.

Treffender wäre wohl es wohl gewesen, wenn das Programm nicht die „Räuber“ angekündigt hätte, sondern einen buntigen Abend mit dem Titel „Ein Jux will er sich machen“. Von schallendem Gelächter, Ruh-Rufen und Bravos begleitet ging in Hamburg ein vereinsamtstündiges Spektakel über die Bühne, von dem das Publikum nie so recht wußte, ob es das nun ernst nehmen sollte oder ob man es schlicht auf den Arm nehmen sollte.

Den Schlüssel zu dieser Inszenierung könnte vielleicht noch das Bühnenbild von Johannes Schütz liefern: ein papierner Würfel, bemalt im Stile der „Jungen Wilden“, die im Augenblick ja gerade die Kunstszene beherrschen. Ein paar Fliegenpilze, eine Frau mit pralltem Hinterteil, die sich am Boden wälzt, eine andere Frau mit mächtigem Busen, die aus einer Ecke drohend auf die Szene hinablickt, zuckende Blitze am Bühnenhimmel und ein paar hingekerkelte Tannenbäume – das alles mit breitem Pinsel und wohl aus überquellenden Farbtopfen auf die Wände geschleudert.

Aus diesem Geist heraus hat auch Ernst Wendt inszeniert. Auf das Stück kommt es eigentlich nicht mehr an. Schiller hat in seiner Vorrede zu seinem Sturm- und Drang-Erste „Die Räuber“ geschrieben: „Man trifft hier Bösewichter an, die Erstaußen abzuwürgen, ehrwürdige Missetäter, Ungeheuer mit Majestät; Geister, die das abscheuliche Laster reizen, um der Größe willen, die ihm anhängt, um der Kraft willen, die es erfordert, um der Gefahren willen, die es begleitet.“

Nicht ein Hauch davon bei Ernst Wendt. Er erzählt nicht die Geschichte der ungleichen Brüder Franz und Karl, die sich gegenseitig ins Unglück stürzen. Er erzählt schon gar nicht die Geschichte des Karl von Moor, dessen Größe, Kraft und Phantasie in der Welt, die ihn umgibt, keine Aufgabe und Entsprechung finden und der darum zum Räuber wird.

Karl von Moor (Hermann Laue) ist von Szene zu Szene ein anderer. Meint man zunächst, in ihm eine

trochene Schreierseele vermuten zu müssen, so wechselt das alsbald zum Zyniker, zum Verrückten oder zu einem, der da ganz zufällig in die Szene geraten ist. Mal tanzt er herum wie ein Blöddi, mal torkelt er wie ein Betrunkener über die Bühne, mal stürzt er zu seiner Geliebten, als leide er an einem Meniskusschaden. Nichts ist von Dauer. Daß er Schillers Text spricht, ist eher störend.

Markus Boysen spielt seinen Intrigantenbruder Franz, als wolle er eine Mischung aus Gustaf Gründgens als Mephisto und Charles Laughton als Glöckner von Notre Dame abliefern. Er hüpfte wie ein Laubfrosch auf Tisch und schleppt dieselben dann wieder minutenlang auf dem Buckel über die Szene. Der Vater dieser beiden (Gerd Kunath) ist keineswegs 80, wie es bei Schiller steht, sondern ein saftiger Mittfünfziger, der seinen Text auslegt wie eine Marionette und dauernd Wiederholungen feiert. Amalia schließlich (Rita von Neve), Karls Braut, könnte besser Maria Stuart heißen. Wenn sie mit dem Degen herumfuchtelt, glaubt man für Au-

Boll hat mit Boll gerungen, Boll hat Boll gerichtet, und er, der andere, der neue, hat sich behauptet. Leiden und Kämpfen, lieber Herr, sind die Organe des Werdens. Boll wird durch Boll – und Werden, Herr, Werden vollzieht sich unzeitig, und Weile ist nur sein blöder Schein.“ Große Worte, dunkle Worte: die Schlusssätze des Sieben-Stunden-Dramas „Der blaue Boll“, mit dem uns das Hamburger Thalia Theater zwei Jahre nach dem bemerkenswerten Einsatz für den „Armen Vetter“ erneut zur Auseinandersetzung mit dem Dramatiker Ernst Barlach zwingt.

Aber kann man denn diesen pathoschwangeren Sprechgesang überhaupt noch ertragen? Ist es noch nachzuvollziehen, dieses schwerfällige, fasteufelische Ringen des feisten mecklenburgischen Gutsbesitzers Boll um ein neues, ein besseres Ich? Muß dieses Erweckungs-Drama nicht letztlich als eine verkrampte Expressionismus-Antiquität erscheinen, leicht entwertet in seinem hochfahrenden Stil, dem metaphysischen Überschwang, den auftrüppelnden Gott- und Teufel-Allegorien?



Leiden am Meniskusschaden: Hermann Laue (links) als Karl Moor in Ernst Wendts Hamburger „Räuber“-Inszenierung. FOTO: PETER PETSCH

genhliche sogar, Alice Schwarzer sei erschienen, um die Frauen zu rächen.

So geht das viereinhalb Stunden lang. Mal hilft ein Räuberchen nach über die Bühne, so ausgiebig, als wolle er der Psephob nebenan Konkurrenz machen. Die Souffleuse schreibt den Text durch den Saal, als wolle sie selbst mitspielen. Dann wieder gibt es ganz ernsthafte Szenen: Kreidebleich und mit sonnambulen Bewegungen malt Franz von Moor sich das Entsetzen seiner Verlogenheit aus, und der Pfarrer (Traugott Buhre) reißt ihm mit seltsam schlichter Eindringlichkeit die Maske seiner Illusionen und Verlogenheiten von der Seele. Aber schon wieder wird's lustig: Karl zart an seinem sterbenden Vater herum, als wolle er einer Barbie-Puppe ein neues Kleidchen anlegen.

Eine Inszenierung der Beliebigkeit hat Wendt sich hier geleistet. Es ist, als wolle er seinem Publikum dartun, alles könne so oder auch ganz anders sein. Junges wildes Theater? Assoziationen? Erinnerungen, gegen die man sich zur Wehr setzt, zu denen man sich gleichzeitig hingezogen fühlt? Kunst als Ausdruck der eigenen Verwirrung, der vergnügten Ausweglosigkeit? Oder wollte sich hier jemand auf billige Weise interessant machen? Neben mir schrie ein junger Theaterbesucher abwechselnd bravo und bravo. Wenn das der neue Stil ist, muß einem angst und bange werden.

LOTHEA SCHMIDT-MÜHLISCH

In Hamburg, auf der Thalia-Bühne, öffnet sich der Vorhang zum zweiten, zum wichtigsten und kühnsten Bild des Stückes nur zu einem Drittel. Nichts ist zu sehen als das steile in den schwarzen Bühnenhimmel steigende Treppengerüst des Kirchturms, auf dem sich das Urvielh Boll, nach Barlach „gemästet von Selbstachtung, frisch aus der eigenen Wehrhülle“, verstört in den Augen und Armen der zu dreifachem Kindermord entschlossenen Frau des dörflichen Schweinehirten verflücht. Die Schweinehirten und der Bonivivat – ein Operetten-Technikmeister! Doch steht da, auf der hölzernen Stiege des gotischen Doms, Anderes, Höheres, das auf dem Spiel: Himmel oder Hölle. Boll, bisher aller Sinneshin hemmungslos zugegen, fühlt sich plötzlich „turnhaftig“ werden. Ein dickbäugiger Gottsucher, unversehens zu höherer Verantwortung gedrängt. Himmel oder Hölle, Sieg oder Niederlage, das ist die Frage, die diese Dom-Kampfszene packend vor Augen führt. Sie ist denn auch der schlaueste Beweis dafür, daß dieser „Blaue Boll“ – wie der gewiss nicht weniger schwierige „Arme Vetter“ von dem bejubelten Michael Gruner in Szene gesetzt – durchaus noch spielbar ist, ja mit seinen schweren Visionen und seinen wuchernden Phantasien immer noch anrühren, bewegen kann. Und das trotz anfechtbarer Sprechweise und dramaturgischer Volten, von denen Gruner gar nicht die halbkiste wie die To-

ten-Wiederkehr-Parade in der Teufelskneipe gestrichen hat.

Gruners Kunstgriff der Wiederbelebung ist leicht zu erkennen, und er ist wirkungsvoll. Wo einem beim Lesen des „Blaue Boll“ dumpf anschwellende Akkorde entgegenströmen, läßt er quasi sotto voce sprechen, gestattet Pathos nur in selteneren Augenblicken, konterkariert solche Ausbrüche mit feinem Wissen um Barlachsche Nuancen durch Ironie. Das pompöse Oratorische gewinnt so einen beinahe alltäglichen Anstrich.

Werkzeuge, leise, unaufgeregte Barlach-Gefühlschiff (die sich dennoch vor vernünftigen Strichen nicht scheut) sind die Qualitäten dieser Inszenierung, die schrille Sensationseinsätze und nur in der Wirthauszene einmal ins Plumpste sinkt. Auch die komödiantischen Züge, die im „Boll“ ja durchaus zu finden sind, hat Gruner in das doppelbödige Spiel integriert. „Welcher Teufel“, so hatte Barlach ja einmal zu Recht gewittert, „leitet die Theaterleiter, daß sie aus meinen Dramen nur Oratorien und Mysterien machen wollen statt unterhaltende Stücke.“ Unterhaltungsgarantieren in diesem Hamburger „Blaue Boll“ auf jeden Fall der Schustermeister Hofmeister, der auf Barlachs Geheiß einem verschwundenen Teufelsbein nachzugehen hat und dabei unwerfend chargieren darf, und der Boll-Vetter Prunkhorst, dem die Gutscheren-Sprüche kalauernd von der Zunge rollen.

Ansonsten hat sich Michael Gruner, sekundiert von Uwe Oelkers, zwar nicht aufregend, aber sinnfälligen und in viel Finsternis verorteten Bühnenbild auf sein bewährtes Konzept eines auf Präzision gestützten Realismus verlassen, der allerdings nicht allen Figuren die nötige Konturschärfe gibt. Der Bürgermeister wie der als Gott figurierende Unbekannte ähneln, deren Handlungsreisenden. Teufelswirt Elias (Thomas Hodina) fehlt die große gegenüberstehende Verführerkraft. Und die beiden Frauen des Boll? Elisabeth Geidel gab der Martha Boll vorzügliches Schattieren des Widerstands und des Unverständnisses angesichts der seltsamen Verwandlungen Bolls, man kann sich diese Martha jedoch zupackend jünger, weniger verhärtet vorstellen. Die schwierige Rolle der verstörten, triebhaften Grete spielte die junge Henriette Thimig mit durchschlagender Intensität, die allerdings manchmal noch Zukunft nehmen mußte in lauten und überdeutlichen Gesten.

So wurde zum eigentlichen Zentrum des Abends Günther Amberg als lebensstark, erneuerungswütiger Boll. In einem brillanten Balance-Akt ließ er diese aufregende Doppelrolle aus Selbstüberheblichkeit, Bieder-männlichkeit, Jovialität, Zerrissenheit und Courage sehr bewegend Wirklichkeit werden. War Hamburgs „Blaue Boll“ auch keine Jahrhundert-Inszenierung, wie man es der Fehlschönung mit Heinrich George aus dem Jahr 1930 nachgerühmt hat, so hat sie uns doch mit mutigen Nachdruck den seltsamen außerselbstischen Dramatiker Barlach mit seiner erstaunlichen Redekraft in Erinnerung gebracht. Das Premierenpublikum dankte dafür mit starkem Applaus.

KLARE WARNECKE

JOURNAL

Bibliothekenverband gegen Sparmaßnahmen

Wenn nicht bald die Ankäufe der öffentlichen Bibliotheken wieder aufgestockt werden, werde es in den Großstädten schon in 20 Jahren keine gebrauchsfähigen Bibliothekenbestände mehr geben. Das Grundrecht der Informationsfreiheit stehe dann nur noch auf dem Papier. Dies stellte der „Verband der Bibliotheken Nordrhein-Westfalen“ jetzt bei seiner Jahrestagung in Duisburg fest. Um den aktuellen Stand der Wissenschaften, Technik und Belletristik in öffentlichen Bibliotheken dokumentieren zu können, müßten allein in den Bibliotheken der nordrhein-westfälischen Großstädte jährlich rund 500 000 Bücher durch neue Anschaffungen ersetzt werden. Schon jetzt hätten höhere Benutzungsgebühren, geringere Öffnungszeiten und weitere Anfahrtswege zu einem Nutzungsschwund geführt, der den weiteren Betrieb zahlreicher Bibliotheken nicht mehr rechtfertigte.

Giorgio Strehlers Einstand in Paris

Schw. Paris. Giorgio Strehler, der für die Jahre die Leitung des Théâtre d'Europe in Paris übernahm, hat am 3. November die Saison mit der Übernahme seiner Mailänder Inszenierung des „Sturm“ von Shakespeare. Es folgt die französische Inszenierung Strehlers von „L'illusion“, die erste eigene Produktion des neuen Hauses. Als Gast werden erwartet Luis Pasqual aus Madrid mit den „Luzes de Bohemia“ von Ramón del Valle-Inclán und Klaus Peymann aus Bochum mit seiner Inszenierung der „Hermannschlacht“ von Heinrich von Kleist.

Retrospektive von Dieter Krieg

Min. Wuppertal. Mit rund 80 Bildern hat das Wuppertaler Von-Heydt-Museum nun in Düsseldorf lehrenden Maler Dieter Krieg eine Retrospektive eingerichtet, die knapp 20 Jahre seines Schaffens abdeckt. Am Anfang stand das Motiv des kopflosen Menschen (aus den 60er Jahren), von dem einzelne Gliedmaßen zu einer Art Biomasse verschmolzen sind, die in ihrer Verkrümmung und Verkümmung an Horst Antes erinnert. Ende der 70er Jahre hat Krieg die antipolitische Kühle zugunsten eines freien, expressiven Gestus aufgegeben. Ohne ihn in die thematische Nähe der Neuen Wilden rücken zu wollen (Krieg bevorzugt Bilderserien mit banalen Motiven wie „Messer“, „Kotlet“, „Pommes frites“), so ist doch die Heftigkeit, mit der die Farben auf große und übergroße Formate geschleudert sind, auffallend. (Bis 27.11., Karlsruhe 17.1.-26.2.84; Kat. 18 Mark.)

Kulturpreis für Heinz Piontek

dpa, Düsseldorf. Der Schriftsteller Heinz Piontek erhält in diesem Jahr den von der nordrhein-westfälischen Landesregierung gestifteten Oberschlesischen Kulturpreis. Der Preis ist mit 10 000 Mark dotiert. Der in Kreuzberg/Oberschlesien geborene Piontek gehört zu den führenden Schriftstellern der neuen deutschen Literatur. Sein literarisches Schaffen wurde bereits zehnmal durch Preise ausgezeichnet. 1957 erhielt er den Andreas-Griffiths-Preis, 1970 den Georg-Büchner-Preis. Der gleichzeitige verliehene Förderpreis wurde dem in Gleiwitz geborenen Wissenschaftler Prof. Omar Krettek zuerkannt. Krettek ist Dozent an der Technischen Hochschule Aachen und ein international anerkannter Verkehrsexperte mit dem Spezialgebiet Schienenfahrzeuge.

MUSIK-KALENDER

2. Bremen, Theater am Goetheplatz; Offenbach: Hoffmanns Erzählungen (ML: Schneider, R. Metin)
3. Köln, Hochschule für Musik; Musik der Zeit: Szene Schweiz (bis 5.11.)
4. Wiesbaden, Stadttheater; Deutsche Phono-Akademie: 6. Pop-Nachwuchs-Festival (bis 7.11.)
5. Wiesbaden, Stadttheater; Weber: Der Freischütz (ML: Pingen, R. Dedio)
6. Badenweiler, Hotel Rübenland; Musik: 1983: Debussy musikalische Fragmente (bis 13.11.)
7. München, Marzell-Theater; Fabel: Burleske (U) (ML: Ruppert, R. Damminger)
8. Berlin, Deutsche Oper; Ballett: Riccardo W. (U) (Ch: Panov)
9. Frankfurt, Schauspielhaus; Ballett: Happy Birthday (U) (Ch: Montagsson)
10. Wien, St. Ulrich; Brahms: Messe (U)
11. Zürich, Gröndström; Britten: Die Jungfrau im Petrofeln (ML: Lasserre, R. Holweg)
12. Darmstadt, Staatstheater; Rossini: Der Barbier von Sevilla (ML: Baum, R. u. A. Wernicke)
13. Wiesbaden, St.-Johannis-Kirche; Würzburger Beichte (bis 27.11.)
14. Stuttgart, Kammertheater; Schwertfisch: Panzerfische (U) (ML: Davies)

Pankraz, Diogenes und der Preis des Fasses

Man spricht wieder über Diogenes in seinem Faß. Der antike Großmeister scheinbarer Bedürfnislosigkeit ist zum erklärten Heiligen zahlloser moderner Zivilisations-Ansteiger geworden, seine Lehre, der berühmte Kynismus, hat seine Fortsetzung gefunden in der Bierschwarte „Kritik der zynischen Vernunft“ des Münchner Privatgelehrten Peter Sloterdijk, einem Buch, das in zahllose philosophische Seminare aufgenommen wurde und das einflussreiche Kritiker wie Willy Hoeschele zwar verurteilen, aber gleichzeitig auch mächtig hochhebeln, indem sie ihm Verve und „Stil“ bescheinigen.

An Diogenes selbst entdeckt die Ansteiger nicht nur sein Hang zum natürlichen Leben, sondern auch seine in vielen Anekdoten bezugte Verachtung von Kunst und Wissenschaft, Anstand und Moral. Für ihn und seinen Lehrer Antisthenes gab nur ein Ideal: sein Weltlauf und seinen Verpflichtungen so unabhängig wie nur möglich zu machen, den Menschen auf seine zwei drei unmittelbaren Triebe, Hunger, Schlafen, Samenabgeben, zu reduzieren. All das hohe Tugendgerede bei Antisthenes ist Augenwischerei, denn unter Tugend versteht er lediglich den schnellsten, leichtesten Weg zum individuellen Glückseligkeit, und der bestand für ihn nur einmal in der Preisgabe aller komplizierten, „anstrengenden“ Kultur- und Zivilisationsgesetze.

Populär geworden sind von Diogenes nur einige freundliche Erzählungen, in denen seine „Bedürfnislosigkeit“ im hellsten Licht erstrahlt. „Geh mir aus der Sonne!“ – „Ich suche Menschen!“ – „Warum einen Trinkbecher behalten, wenn es auch die hohle Hand tut!“ Solche Sätze kamen ihm in Lesebuch, während die ausgesprochen schmutzigen, ja. sündigen Kyniker-Anekdoten unter Verschluss blieben. Immerhin datiert der Begriff „Zynismus“ von daher, ein Begriff, der auch heute noch überwiegend negativ besetzt ist, Menschenverachtung und leere Arroganz einschließt.

Sloterdijk gibt sich viel Mühe, den angeblich guten „Zynismus“ vom schlimmen „Zynismus“ fernzuhalten. Zynismus sei die menschchenfeindliche Arroganz der „Herrscher“, der Verwalter der „instrumentellen Vernunft“, die ihre sogenannte Zivilisation wider besseres Wissen aufrechterhalten, die längst wüßten, daß diese in die Katastrophe führe, sie aber dennoch verteidigten, um im ungeschälten Genuß der Herrschaft bleiben zu können. Zynismus dagegen sei die prachtvolle Verachtung philosophierender Plebejer gegenüber „Kulturgrößen“, deren sie ohnehin nie teilhaftig würden, die Philosophie des endlich erwachsen gewordenen „unglücklichen Bewußtseins“, das die unheilvolle „Dialektik der Aufklärung“ durchdringt und daraus seine Konsequenzen gezogen habe.

Die wichtigste Konsequenz, führt der Kyniker Sloterdijk fort, sei der bewußte Abschied vom linken Paradigma des Die-Welt-Verbessern-Wollens. Nicht Weltverbessern, sondern unbefangenes Sichgehenlas-

sen sei die jedem ehemaligen „68er“ angemessene Lebenshaltung. Nicht das Handeln, sondern das Unterlassen, das Verhindern und Nichtstun sei das Gebot der Stunde. Theorien ohne Bezug zur Lebenspraxis des Sichgehenlassens und des Nichtstuns seien Schall und Rauch, und zwar listig-schall, giftiger Rauch. Es komme darauf an, „mit dem Bauch“ und „mit den Genitalien“ zu philosophieren, denn nur so könne man die Wissenschaft wieder „fröhlich“ im Sinne von Nietzsches „fröhlicher Wissenschaft“ machen.

Eine solche Botschaft geht den Aussteigern und den Freaks, den abgebrochenen Langzeit-Doktoranden und den chronisch unterqualifizierten Discount-Professoren natürlich ein wie Honig, zumal ihnen Sloterdijk auch noch versichert, daß sie durchaus tragische Helden seien, deren bauchige Gelassenheit das Resultat bitterster Enttäuschungen mit der Welt der Zyniker sei. So etwas läßt man sich nicht zweimal sagen, hat man doch schon immer dunkel geahnt, daß an der eigenen Faulheit und Dummheit die anderen schuld sind. Sloterdijk ist der Held der Stunde, und Diogenes von Sinope sein unwiderlegliches Demonstrationsobjekt.

Aber läßt sich dessen Kynismus wirklich so sauberlich trennen vom Zynismus des allgemeinen Wortverständnisses? „Der Zyniker, der Schmarotzer der Zivilisation, lebt davon, sie zu verneinen, gerade weil er überzeugt ist, daß sie ihn nicht im Stich lassen wird“, sagt Ortega y Gasset in seinem „Aufstand der Massen“ über den Typ des „selbstzufriedenen jungen Herrn“. Das trifft haargenau auch auf Diogenes zu. Seine „Bedürfnislosigkeit“ ist, genau betrachtet, ein eminenter Luxus, sie basiert viel mehr auf Sklavenerarbeit als die rastlose politische Tätigkeit des „Herrschafts-Zynikers“ Pericles. Im Zustand der „herrschaftslosen“ Urgesellschaft könnte Diogenes nicht gemütlich in seinem Faß liegen, er müßte mit auf die Jagd, müßte die Knochen bewegen und käme dabei kaum auf dumme Gedanken.

Wenn sich der Faßbewohner über die Liebe lustig macht und fröhlich darauf hinweist, bei ihm tue es auch die Onanie, und die sei sehr viel preisgünstiger zu haben, bestätigt er damit voll das Bonmot von Oscar Wilde, wonach man einen Zyniker daran erkennen könne, daß er von jedem Ding den Preis und von keinem den Wert kenne. Zyniker oder Kyniker – das läuft letzten Endes auf dasselbe hinaus. Beide sind Meister arroganter Menschenverachtung, d. h. beide sehen im Menschen und in den von ihm geschaffenen Beziehungen und Artefakten lebloze Sachen, die beliebig hin- und hergeschoben werden können, wenn es darauf ankommt, die eigene „Glückseligkeit“ zu befriedigen.

Und damit schließt sich wohl auch der Kreis. Die „68er“, die einst auszuwandern, um der Entfremdung zu entkommen, sind wieder bei der Entfremdung angekommen. Die „fröhliche Wissenschaft“, der sie nun huldigen, ist eine überaus traurige Wissenschaft.

Pankraz

Gait aus der Blume – Francesco Cilèas „Adriana Lecouvreur“ in Karlsruhe

Die Künstlerin unter den Männern

Adriana Lecouvreur ist jene Bühnengestalt, die die Oper um einen originalen Tod – durch vergiftete Blumen zu sterben – bereicherte. Die Blumen stammen von der Fürstin Bouillon, welche sich auf elegante Weise ihrer Rivalin um die Gunst des Maurizio entledigen will. Adriana hat übrigens wirklich gelebt. Sie zählte zu Beginn des 18. Jahrhunderts zu den ganz großen Schauspielerinnen Frankreichs, war eine Reformatorin im konservativen Betrieb der „Comédie Française“. Dreizehn Jahre kämpfte sie auf der Bühne für einen: schlichten natürlichen Stil, dann wurde sie – als sie starb – wegen der kirchlichen Verformung der Schauspieler an einen endgelenken Ort verscharrt.

In der Mitte des letzten Jahrhunderts nahm Eugène Scribe sich der Lecouvreur an und machte sie zur Heldin eines rührseligen Intrigenstücks. Doch erst die Oper Francesco Cilèas bescherte ihr dauerhaften Bühnenerfolg. Glanzvolle des Monaco, der jetzt in Karlsruhe das für Deutschland noch unbekannte Werk herausbrachte, hat jegliche Seichtheit à la Scribe getilgt und ein echtes Kinstlerdrama daraus gemacht.

Dominik Hartmann schuf dazu einen strengen dunklen Raum, in dem von einem Kuppelbau und manchmal scharf angestrahlt, die Sänger agieren müssen. Der Fürst, die Fürstin, die wie flatterhafte Harlekin umherwirbelnden restlichen Mitglieder der „Comédie“ – sie alle bewegen sich recht blutleer im Kreis, dessen Zentrum Adriana sein soll. Die so beschrittene Oper zeigt anfangs durchaus Reize in der klaren

Darstellung der Situation der Künstlerin in einer strikten Männergesellschaft. Penetrant aber wird die Stillierung ihres Todes zur Apotheose. Cilèas „Adriana“ (1902) steht musikalisch dem Verismo nur zeitlich nahe. Es fehlt ihr dessen dramatische Kraft. Cilèas folgt noch ganz dem italienischen Belcanto. Das klingt oft allzu durchsichtig; die Ensemble-Szenen zeigen indes von der sorgfältigen Ausbildung Cilèas am Konservatorium in Neapel. Die Rezitative sind einigermaßen langatmig, die Intrigen zu umständlich eingefädelt. Die Musik plätschert in der ersten Hälfte streckenweise einfach dahin, verdichtet sich erst im 3. und 4. Akt.

In Karlsruhe ist es Boguslaw Madays Verdienst, daß die Schwächen der Partitur erträglich bleiben. Allen szenischen Versuchen zum Trotz steht und fällt diese Oper aber mit der Interpretation der Titelrolle. Natalia Troitskaya empfiehlt sich mit ihrer dunkel-gesunden, preisgekrönten Stimme eher für Verdi. Als Cilèas' Primadonna mangelt ihr etwas die Fragilität, die Kunst der zartesten, raffiniertesten Stimmgebung und Schattierung. Die Principessa Bouillon wird von Anne Wilkens mit viognattem, tropenartiger aufsteigendem Mezzosopran sehr intensiv gestaltet; um die Stabilität dieser Stimme muß man allerdings etwas fürchten.



Differenz der Stimmen: Natalia Troitskaya und Anne Wilkens in der Karlsruhe-Inszenierung. FOTO: GERT WEISS

Glancarlo del Monaco widmete diese Inszenierung seinem Vater. Wie traurig muß ihm da beim tristen Gesang von Mario Muraro (Maurizio) geworden sein! Anspruchslos besetzt dagegen die Nebenrollen. Hervorragend Iwan Konsulow als Michonnet. Noch in dieser Saison wird die „Adriana“ auf einer zweiten Bühne Deutschlands (München) gegeben werden.

ROLF FATH

Samuel Fullers „White Dog“ als Höhepunkt: Die 17. Hofer Filmtage

Von Feldmoching nach München-Süd

Ein weißer Hund ist darauf dreschiert, Neger zu töten. Der Versuch eines schwarzen Wissenschaftlers, dem Tier den Haß auszutreiben, endet damit, daß es Weiße anfällt. „White Dog“, Altmeister Samuel Fullers Manifest gegen den Rassismus, war das herausragende Kinoereignis bei den 17. Internationalen Hofer Filmtagen. Der 71jährige Regisseur, ein großer kleiner Mann, stets im hellen Trenchcoat mit hochgeschlagenem Kragen wie in einem Gangsterfilm unterwegs, war der Star der Festivals: die Legende zum Anfassern. In einer Reihe von Klassikern durfte man außerdem seinen Western bewundern, eine Schwarzweiß-Ausgeweihte mit Barbara Stanwyck als einzigem „Kerl“ unter den Männern, die noch Männer waren.

Was wäre Hoff ohne Hollywood? Festival-Leiter Heinz Badewitz besitzt offenbar den 6. Sinn dafür, sein Publikum bei der Stange und bei Laune zu halten. Horror-Geschöpfe von John Sayles, ein „Alligator“ von Saurierformat oder ein Werwolf („The Howling“) zur rechten Zeit, Marilyn Monroe in „Busstop“ oder Richard Gere in „Breathless“, die durstige roten Lieben – und die Juchstrecke in manch neuem deutschen Film ist überwunden, der Cineast wieder in Hochstimmung.

Hollywood kocht zwar auch nur noch mit Wasser, wie die erste, dem erst 33jährigen amerikanischen Regisseur und Drehbuchautor John Sayles gewidmete Retrospektive beweist, aber selbst auf Sparflamme noch erheblich konzentrierter und effektiver, als es hierzulande geschieht. Unter den vielen Aussteiger-Filmen des Festivals war „Liana“ von Sayles der beeindruckendste: die Ge-

schichte einer Frau, die wegen einer Frau Mann und Kinder verläßt und am Ende selbst verlassend wird.

Nichts gegen Hans Nover und seinen neuen Film „Julius geht nach Amerika“. Er ist sympathisch und unambitioniert. Aber die Pointe, daß diese Auswanderung eines Gabelstaplerfahrers nur von Feldmoching nach München-Süd führt, hätte ein paar witzigere Schlenker gut getragen können. Ganz anders in Atem, wenn auch eher unwillig, hielt einen die Aussteigergeschichte eines Kriminaldirektors in Peter Fleischmanns „Frevel“. Der Film beginnt wie ein unbeholfener, feldbesetzter „Tatort“. Krimi wird zunehmend mysteriöser und spannender in seinem Verwirrspiel um eine Kindsmörderin, eine wahrhaft schweigende Frau, und endet mit einem dramaturgischen Knalleffekt, dem es rückblickend allerdings an Motivation und Glaubwürdigkeit mangelt. Vollends daneben geht Roland Klicks „White Star“, ein hemmungsloses, peinlich outiertes Solo von Dennis Hopper in der Rolle eines Schallplatten-Promotors, der einen blauen blonden Knaben mit Gewalt zum Superstar machen möchte.

Wehe, wenn sie losgelassen, die „Superstars“. Hof, traditionell und unkonventionell der Prüfstand für den neuen deutschen Film, konnte auch dessen bessere Seite zeigen. Herbert Achternbusch nimmt sich selbst glücklicherweise ernstest als den lieben Gott und erzielt – mit seinem unstrittigen Gespenst – einen starken persönlichen Erfolg als Autor und Filmemacher mit der autobiografischen Geschichte seiner Eltern und seiner Geburt in „Die Olympia-Siegerin“. Werner Schreyer nahm das pompöse Manila-Filmfestival 1982 zum Anlaß für einen Doku-

mentarfilm über die Philippinen. „Der lachende Stern“ läßt an polemischer Eindeutigkeit nichts zu wünschen übrig. Aber er schlägt auch nicht mit dem Holzhammer auf Frau Imelda Marcos ein.

Lothar Lambert mag man vorwerfen, daß er mit Themen wie Emanzipation der Frau und Homosexualität etwas leichtfertig umgegangen ist. Man muß ihm aber gleichzeitig bescheinigen, daß er die berühmte „leichte Hand“ wirklich leicht zu handhaben versteht und ausgerechnet um diese Themen einen erschreckend turbulenten Unterhaltungsfilm gedreht hat. „Paso Doble“ heißt das Lustspiel. Ein Berliner Ehepaar tanzt darin aus der Reihe. Sie (Ulrike S.) gibt sich einem persischen Massee hin. Er (Albert Heins) erwärmt sich für einen stummen spanischen Toilettenjungen. Die Kinder sind fassungslos. So fassungslos wie am Ende das bis dahin amüsierte Publikum beim ironisch gemeinten, aber leider plumpen Hetero-Happy-End.

Humorbegabt zeigte sich auch der junge Reinhard Münster. Sein Abschlussfilm an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin „Dorado-One-Way“, die spritzige Tour eines Filmemachers zwischen Kreuzberg und Cannes, machte sich auf den ersten Streich schon Luftscheit. Preisverdächtig durch seine witzigen Dialoge. Auch Münster ebenso junge Kollegen Uwe Schrader mit „Kanakerbraut“, Daniel Heller mit „Fehlstart“ und Volker Maria Arend mit „Hure“ bewiesen Spiel-talent und eine erstaunliche Sicherheit in der Schauspielerei. So muß man zwar um die Gegenwart des deutschen Films besorgt sein, nicht aber um seine Zukunft.

BERND PLAGEMANN

Mehr als 1000 Opfer beim Mebeben in der Türkei?

Erda, Asien und Europa bebte die Erde

Ankara/San Francisco Erdbeben erschütterte den Nordwesten der Türkei und die Türkei nahe Grenze. Während in den USA die Verwüstungen der sovietschen, chaotischen Ausmaß sind, scheinen mehr als 1000 Menschen früh gegen 7.15 Uhr das Gebiet der Stadt Erzurum hat sich östlich von Ankara erschütterte. Gestern nachmittag wurden 477 Opfer geborgen und 477 Tote festgestellt. In der Türkei erreichte nach Angaben des Seismologischen Instituts von Istanbul Stärke 6 auf der nach oben offenen Richterskala. Das Epizentrum wurde nahe der türkisch-sovietischen Grenze oder in Iran vermutet. Die Stadt Erzurum selbst scheint verschont geblieben zu sein. Die Bergarbeiter der Armee und des türkischen Roten Halbmondes sind durch schlechte Witterung in dem schwer zugänglichen, gebirgigen Katastrophengebiet erschwert. Zahlreiche Dörfer sowie die Stadt Olus sind völlig von der Außenwelt abgeschnitten. 116 Opfer waren aus Horasan, 258 aus Narwan und 103 aus Fanciner gemeldet worden.

Der staatliche Rundfunk unterbrach alle Programme und strahlte nur klassische Musik aus, unterbrochen von Informationen über die Katastrophe. Im Jahre 1976 hatte in der Türkei ein Erdbeben der Stärke 7,3 an der iranisch-türkischen Grenze 5000 Tote gefordert. In der Nacht zu gestern wurden auch in der seit Monaten immer wieder von Erdstößen

erschütterten süditalienischen Hafenstadt Pozzuoli zwei neue Beben registriert. Ein weiteres Beben wurde aus Messina auf Sizilien gemeldet.

Für die Vereinigten Staaten war das Beben vom Samstag in dieser Region das stärkste seit 1959. In der kleinen Gemeinde Challis in Idaho forderte es zwei Todesopfer - ein siebenjähriges Mädchen und einen sechsjährigen Jungen, die von Trümmern eines eingestürzten Geschäfts erschlagen wurden. Im 80 Kilometer entfernten Mackay, das wie Challis nur einige hundert Einwohner hat, zerstörte das Beben fast alle Häuser im Ortszentrum. Wie durch ein Wunder wurde dabei nur eine Frau verletzt.

Das Beben, das etwa 60 Sekunden dauerte, erreichte eine Stärke von 6,9 auf der nach oben offenen Richterskala. Es riss in einigen Straßen auf, ließ Aufzüge schwanken und Schornsteine einstürzen. Aus Furcht vor Einsturzgefahr ließ die Staatsuniversität von Idaho in Boise vorsorglich alle hohen Gebäude des Campus räumen. Zwischen Challis und Mackay mußte eine Autobahn gesperrt werden. Auf den Fahrbahnen lagen durchgehende Felsblöcke.

In Idaho Falls schalteten sich die Kernreaktoren eines Forschungszentrums, die mit Seismographen gekoppelt sind, automatisch ab. Im August 1959 forderte ein Beben der Stärke 7,1 im Bundesstaat Montana 28 Menschenleben. 1980 erschütterte ein Beben der Stärke 7,4 Nordkalifornien, wobei 47 Menschen verletzt wurden, doch lag das Epizentrum im Pazifik.

Ein Beben der Stärke 6 kann eine, eines der Stärke 7 katastrophale Schäden anrichten. Die Zerstörungskraft eines Bebens wächst mit jedem Punkt auf der Richterskala um das Zehnfache an. Das Beben von San Francisco 1906 erreichte eine Stärke von 8,3 und tötete 452 Menschen.

War der Mörder unter den 200 Champagner-Gästen?

Britische Polizei jagt vorbestraften Karate-Sportler

SAD, Hartlepool Irgendwo in Nordengland läßt sich eine 31-jährige Deutsche versteckt. Polizeibeamte bewachen sie. Trotzdem fürchtet sie um ihr Leben. Ihr Mann, der Engländer Arthur Hutchinson (43), ist Englands meistgesuchter Killer. Und Hannelore Hutchinson hat Angst, daß er in einem Blutrausch versuchen könnte, auch sie umzubringen.

Mindestens drei Mord werden ihm zur Last gelegt. Das schreckliche Blutbad mit einem langen Fahrtenmesser geschah am vergangenen Wochenende in der Stahlstadt Sheffield (s. WELT v. 27. 10.). In einem Zelt im Garten seiner supermodernen 600.000-Mark-Villa hatten der prominente Anwalt Basil Laitner (59) und seine Frau Avril (55), eine erfolgreiche Ärztin, zu einem 40.000-Mark-Champagnerempfang geladen. Grund: Die Hochzeit ihrer Tochter Suzanne (23) mit dem Optiker Ivor Wolfe.

Mehr als 200 Gäste kamen, darunter möglicherweise auch der Mörder. Nachdem das junge Paar zur Hochzeitsnacht in ein Hotel gefahren war, die Familie zu Bett gegangen war, schlich sich der Täter ins Haus und erschlug die Eltern und Richard (28), den Bruder der Braut.

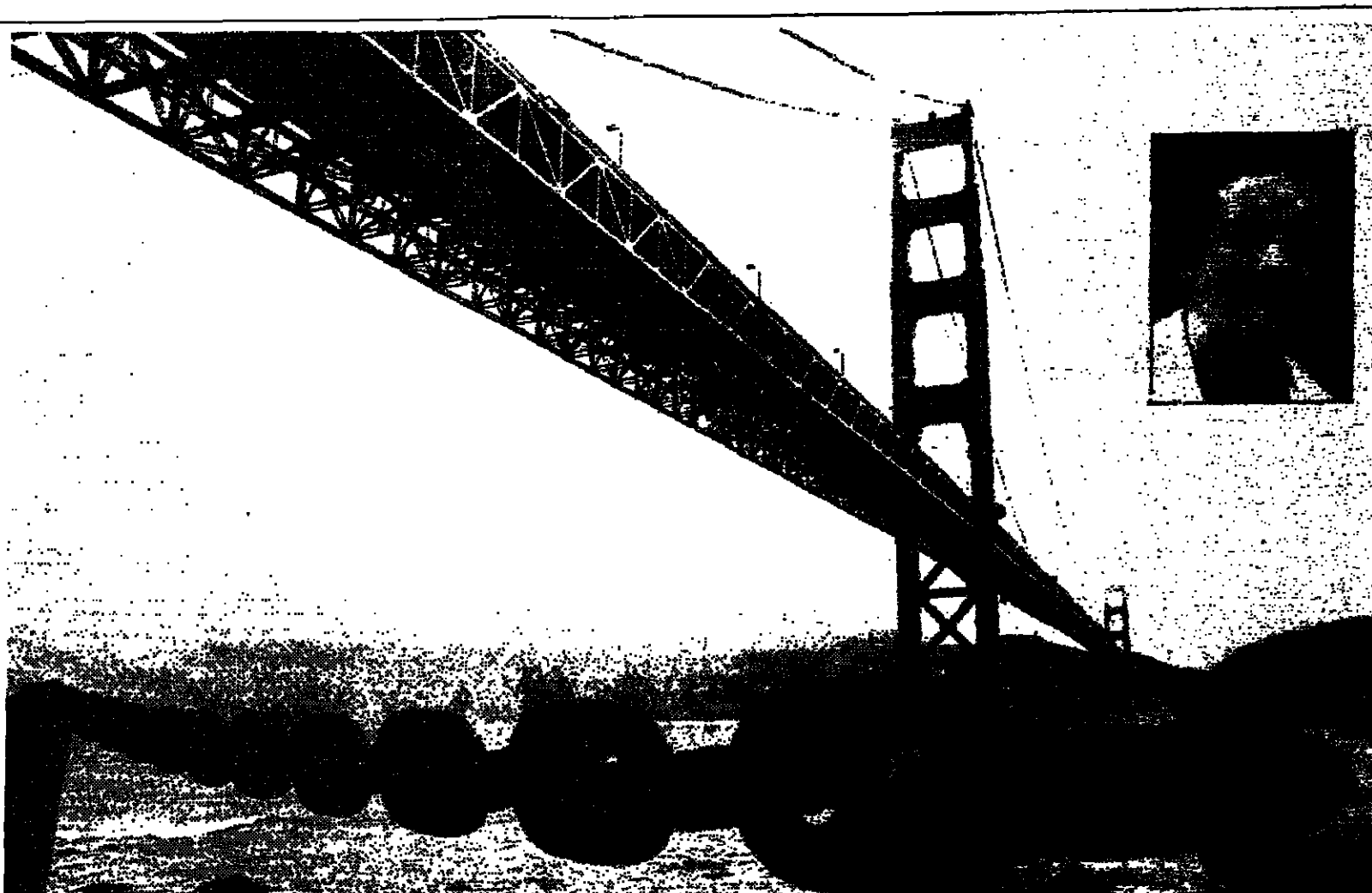
Nur die 18-jährige Tochter Nichola ließ er am Leben. Sie mußte ihm die Wunden verbinden. „Ich bin auf der Flucht vor der Polizei“, sagte er, bevor er endlich türmte. Das Mädchen war so verängstigt, daß es nicht wagte, die Polizei zu rufen. Das tat Stunden später erst Arbeiter, die das Zelt abbauen wollten und dabei das Blutbad entdeckten.

Die Kripo ist überzeugt: Hutchinson ist der Täter. Der durchtrainierte Mann - er hat einen schwarzen Karategürtel - ist vor vier Wochen aus dem Polizeigewahrsam entkommen, als er gerade wegen eines Notzuchtverbrechens dem Haftstrich vorgeführt werden sollte.

Mehr als 200 bewaffnete Kripo-Beamte fahnden nach ihm. Er steht außerdem in dem Verdacht, zwei Wochen vor dem Blutbad in Sheffield einen anderen Anwalt erschossen zu haben.

Die Ehefrau: „Ich habe Arthur vor etlichen Jahren zum letzten Mal gesehen. Aber mir ist heidenangst bei dem Gedanken, er könnte bei mir auftauchen. Er ist ein rabiatler Kerl mit furchtbaren Gemütschwankungen. Mal kann er überwältigend charmant sein; im nächsten Augenblick benimmt er sich wie ein wildes Tier.“ Für Chefspektor Lopeman ist der Schützenjäger ein Mann mit einem „sehr hochentwickelten Geschlechtstrieb“.

Hutchinsons greise Mutter erklärte am Wochenende: „Wenn er sich bei mir meldet, werde ich ihm raten, sich zu stellen. Ich kann immer noch nicht glauben, daß er es getan hat. Arthur ist der beste Sohn, den sich eine Mutter wünschen kann. Aber wenn er wirklich der unschuldige Menschen umgebracht hat, dann habe ich kein Mitleid mehr mit ihm. Dann ist er ein Ungeheuer, und die Polizei sollte ihn erschießen.“ Als die schloßweisse Louise Reardon (78) dieses „Todesurteil“ über ihren Sohn sprach, rannen ihr die Tränen über das Gesicht.



Roland Künzel (kl. Foto oben rechts) ist der 684. Kandidat, den die Golden-Gate-Brücke in San Francisco zum Sprung in die Tiefe wählt.

Das tödliche Risiko für 400 000 Mark

Von CLAUD E. BOETZKES

Der Plan ist wahnwitzig: Aus 78 Meter Höhe will nächstes Jahr der Münchner Stuntman Roland Künzel (37) von der Golden-Gate-Brücke in San Francisco springen. Eine amerikanische Werbeagentur zahlt ihm dafür 400 000 Mark. Im Todesfall geht das Geld an seine Familie.

Die Chancen, heil davonzukommen, sind denkbar gering. 683 Menschen, zumeist Selbstmörder, haben den Sprung von der Golden Gate bislang mit dem Leben bezahlt. Am 26. August 1980 probierte es der Sensationsdarsteller Wolfgang Köpke. Nach fünf Sekunden freien Falls knallte er mit dem Rücken bei einer Geschwindigkeit von 150 km/h auf die Wasseroberfläche und war sofort tot.

„Sein Fehler bestand darin, daß er sich am ganzen Körper bandagierte und zehn Kilo schwere Bleischuhe trug. Er war deshalb einfach nicht mehr beweglich genug“, sagt Roland Künzel. Er selbst will im nächsten Jahr - der genaue Termin steht noch nicht fest - nur bekleidet mit einer hautengen Kautschukhose

und einem T-Shirt springen. „Entscheidend ist, daß ich senkrecht, mit den Füßen voraus, ins Wasser eintauche“, glaubt Künzel. Außerdem: „Es muß absolut windstill sein, sonst geht's daneben.“ Auf seinen großen Auftritt bereitet sich der routinierte Fallschirmspringer mit einem täglichen Fitnesstraining vor. Roland Künzel weiß, worauf er sich einläßt. Für Münchner Zeitungen demonstrierte er vor drei Jahren den Absturz von der Großhesseloher Brücke in München, einem berühmten Anziehungspunkt für Selbstmörder. Dort geht es „nur“ 40 Meter in die Tiefe. Trotzdem - Künzel: „Es war ein Horror. Und das in San Francisco wird noch schlimmer. Jeder Meter macht die Sache zunehmend problematischer.“

Das alles klingt vernünftig, klingt überlegt. Und auch Künzel selbst, verheiratet, Vater eines siebenjährigen Bubens, sieht nicht nach Selbstmörder aus. Seine Zuversicht, diesen Sprung zu überleben, schöpft er aus seiner achtjährigen Tätigkeit als Sensationsdarsteller beim Film. Passiert ist ihm dabei bis heute nichts Ernstes. Lediglich den linken Daumen

und die rechte Schulter hat er sich einmal gebrochen. Das ist auch der Grund, warum seine Frau Elisabeth (35) mit dem Unternehmen von Anfang an einverstanden war. „Roland“, sagt sie, „versteht sein Handwerk. Wenn er meint, es geht, dann geht es auch.“ Trotzdem: Warum setzt jemand sein Leben mutwillig aufs Spiel? - „Ich will einmal im Leben etwas richtig Großes vollbringen, etwas, wovon alle Welt spricht. Und dann reizt uns natürlich das Geld.“ 400 000 Mark - für ein Menschenleben nicht viel, für den Stuntman Roland Künzel jedoch ein Vermögen. 20 000 Mark verdient er mit seinen Filmengagements durchschnittlich im Jahr. „Die Situation ist schlecht“, sagt er. „Im Ausland darf man nicht arbeiten, weil die dortigen Gewerkschaften dagegen sind. Und im Inland werden zu wenig Actionshows produziert.“ Deshalb verdient er sich als Karatelehrer und zeitweise auch als Leibwächter ein Zubrot. „Anders könnte ich meine Familie nicht ernähren.“

Den Sprung in San Francisco sieht er als die Chance, „das große Geld zu

machen“. - Das große Geld für seine Verhältnisse. Auf die Idee, sich Gewinnbringende in die Tiefe zu stürzen, kam er durch den Tod von Wolfgang Köpke. Der 34-jährige Stuntman war sein bester Freund. „Daß ich jetzt springe und damit beweise, daß es geht, bin ich Wolfgang schuldig.“

Für seine Auftraggeber ist das ganze vor allem ein knallhartes Geschäft. Der Todessprung wird nach allen Regeln amerikanischer Medienkunst vermarktet. Die auftraggebende Werbeagentur läßt den Vorgang von vier Kamerateams aus verschiedenen Blickwinkeln aufnehmen. Der 78 Meter tiefe Sturz soll später - wie immer er ausgeht - auf Videocassetten angeboten werden. Außerdem ist geplant, Ausschnitte daraus für Fernsehspots zu verwenden. Der Brückensprung als Werbenummer für Cornflakes, Waschmittel oder Tabletten, wobei der genaue Verwendungszweck derzeit noch nicht feststeht. Und auch die Presse kann Exklusivrechte an dem Wahnsinnsunternehmen erwerben. Für die Veranstalter, so steht zu erwarten, wird die Rechnung aufgehen.

Mineralölhandel macht Front gegen bleifreies Benzin

Verknappung und Verteuerung des Treibstoffes befürchtet / Schlechte Erfahrungen in Japan und USA mit Katalysatoren

EBERHARD NITSCHKE, Bonn Bedenken gegen die Einführung von bleifreiem Benzin in der Bundesrepublik Deutschland ab 1. Januar 1988 haben Sachverständige und Verbände in Verantwortung eines Fragenkatalogs geäußert, den der Ausschuss für Verkehr des Bundestages für ein Anhörungsverfahren verschickt hatte, das am 9. November im Bundeshaus in Bonn stattfinden soll. Auf Vorschlag von Bundesinnenminister Friedrich Zimmermann hatte das Bundeskabinett im Juli den 1988-Termin festgesetzt, wobei die positiven Resultate von Gesprächen mit Repräsentanten der Automobil- und Mineralölindustrie berücksichtigt wurden.

Das wesentliche Argument gegen das geplante Einführungsdatum liefern in den Antworten nun ausgerechnet die Verbände des Mineralölhandels. Der „Außenhandelsverband für Mineralöl e.V.“ schrieb last gleichlautend mit Schwesterorganisa-

sationen: „Da der Fortfall des Bleis im Benzin die Oktanzahl absinken läßt, müssen andere hochoktanige Komponenten eingesetzt werden, um die Klopfintensität des Benzins zu erhalten. Diese stehen weltweit nicht in den Mengen zur Verfügung, um den Bedarf der Bundesrepublik Deutschland oder gar Europas völlig decken zu können.“

Das Umweltbundesamt sieht dagegen keine Schwierigkeiten bei der Besorgung der fraglichen Komponenten, da nach seinen Feststellungen „bei der Herstellung von Ottokraftstoffen erdölstimmige Kohlenwasserstoffe durch verschiedene Veredelungsverfahren wie Cracken, Reformieren, Alkylieren u. a. zu Klopfstoffen Komponenten umgewandelt“ würden. Diese Verfahren seien „technisch ausgereift“ und könnten problemlos zur Herstellung von Normal- und Superkraftstoff eingesetzt werden.

Der „Bundesverband freier Tank-

stellen und unabhängiger deutscher Mineralölhändler e.V.“ befürchtet eine „empfindliche Verknappung des Angebots“ und warnt vor „enormen Umrüstungskosten“. Alle befragten Institutionen sprechen sich für eine zeitlich unbefristete „Übergangsregelung“ aus, sollte es zu fristgerechten Einführungen kommen. Das Umweltbundesamt weist darauf hin, daß die 46 Prozent des Gesamtbedarfs in der Bundesrepublik Deutschland ausmachenden Teile von Normalbenzin zum 1. 1. 1986 bereitstünden, nur für Super sei die Übergangszeit notwendig.

Die freien Tankstellen befürchten, daß die Mineralölindustrie nach einer Umstellung und der zumindest anfänglichen Verknappung ihr eigenes Tankstellennetz voll, andere Kunden gar nicht beliefern könnte.

Der „Verband der Automobilindustrie e.V.“ verweist in seiner Stellungnahme darauf, daß bei einem Kraftfahrzeug mit Katalysator als Ab-

gasfilter zwar eine Abgasminderung von 90 Prozent möglich sei, daß aber auch, wenn kein unverbleites Benzin verfügbar sein sollte, „in einigen Jahren eine Reduzierung der Emissionen von etwa weiteren 20 Prozent möglich“ sei. Die von der Bundesrepublik Deutschland '81 bei der EG vorgeschlagenen verschärften Abgasgrenzwerte seien mit technischen Methoden einhaltbar, die nicht auf das bleifreie Benzin angewiesen sind. Gestützt auf die Tatsache, daß in USA bis 20 Prozent der Katalysatoren von in Verkehr befindlichen Fahrzeugen defekt seien, weist der Sachverständigen Professor B. Breuer von der Technischen Hochschule Darmstadt darauf hin, daß jedenfalls dafür zusätzliche periodische Überprüfungen des Abgassystems stattdessen hätten. Der „Verband der Importeure von Kraftfahrzeugen“ (VDIK) steuert sein Wissen bei, daß in USA und in Japan der Kfz-Katalysator alle 80 000 Kilometer erneuert werden muß.

Rätsel um „Dschungelkind von Sumatra“

Wunder für die einen - gut erfundene Story für andere / Pilgerstrom zum Dorf des Mädchens

APP, Palembang Ein Wunder für die einen, eine gut erfundene Story für die anderen - seit den ersten Berichten über ein junges Mädchen, das mehr als sechs Jahre im Urwald gelebt haben soll, gibt es widersprüchliche Informationen.

Erste Nachrichten über das „Dschungelkind von Sumatra“ begannen im Juni zu zirkulieren, als einige Jäger während der totalen Sonnenfinsternis eine „schreckliche Kreatur“ entdeckt haben wollten. Sie habe vogelähnliche Schreie ausgestoßen und Haare bis zur Gürtellinie getragen. Ihre Haut sei von einer braun-grünen Schicht bedeckt gewesen.

Seither war die Sage vom Dschungelkind umgegangen, bis nach einer Meldung der Nachrichtenagentur „Antara“ vor einigen Tagen ein paar Männer das Wesen fangen konnten. Es sei physisch zwar vollkommen normal, hieß es nach ersten ärztlichen Untersuchungen, aber geistig auf dem Stand einer Zwölfjährigen stehengeblieben. Verwandte hätten das Kind später als die verschollene, heute 18-jährige Emiyati Firdaus identifiziert. Das Mädchen galt seit Februar 1977 als verschollen, als sein

Bambusfloß auf einem Fluß in der Nähe seines Heimatdorfes Gumngraja kenterte. Sie soll die ganze Zeit über nur wenige Kilometer entfernt in einer morastigen, von Schlangen und Raubtieren versetzten Gegend gelebt haben. Ihre einzige Nahrung seien Früchte gewesen. Nach anderen Informationen hieß es, sie habe unter Affen gelebt.

Nach ihrer Entdeckung hatte sich



Emiyati Firdaus - sechs Jahre im Dschungel unter Affen und Schlangen?

angeblich eine „Dukun“, eine der mächtigen Medizinerinnen des Mädchens angenommen. Sie sei siebenmal um das Mädchen herumgegangen, ehe sie sich ihm ohne Schaden zu nehmen habe nähern können. Jeder, der vorher das Mädchen berühren wollte, soll krank geworden sein. Von der Dukun sei das Dschungelkind wieder an die Zivilisation herangeführt worden. Doch hier beginnen sich die Widersprüche zu häufen: Hätte es in Berichten der größten Tageszeitung Indonesiens, „Kompas“, noch geheißt, an der Geschichte gebe es keinen Zweifel, ergaben Recherchen der Zeitung „Sinar Harapan“, daß der im Lande weit verbreitete Aberglaube der Vater der Story sein könnte.

Die „Sinar Harapan“ fand weder die Dukun-Frau noch die jüngere Schwester, die vor sechs Jahren mit Emiyati verunglückt war, sich aber schwimmend an Ufer gerettet haben soll. Trotz alledem ergibt sich ein nicht endenwollender Strom von Pilgern in das Dorf, die sich von der Wunderkreatur Heilung von Leiden und Glück in der Lotterie versprechen.

Neue Rolle

Kanada könnte bald eine neue First Lady haben, wenn man den New Yorker Klatschkolumnisten glauben kann: Barbara Streisand heißt die Dame, die Margaret Trudeau's Rolle im Leben des kanadischen Premierministers Pierre Elliott Trudeau übernehmen soll. „Wer hätte vor 20 Jahren gedacht, daß die Barbara Streisand First Lady des amerikanischen Filmes werden würde“, fragt Kolumnistin Sissy. „Alles ist möglich, und im Moment ist der attraktive Trudeau der faszinierendste Mann im Leben von Barbara.“

Zweiter Absturz

Billigflieger Sir Freddie Laker (61) ist schon wieder pleite. Auch sein zweites Reiseunternehmen, Skytrain Holidays, muß morgen ein Jahr nach der Gründung, die Tore schließen. Im Februar 82 hatte seine Billigfluglinie „Laker Airways“ mit einer Milliarde Mark Schulden Konkurs anmelden müssen. Statt „zur Flasche zu greifen oder sich das Leben zu nehmen“, verkaufte Laker damals Haus und Hof und steckte den Erlös, drei Millionen Mark, in ein neues Unternehmen: Doch die Kunden mißtrauten dem neuen Versuch, Sir Freddie will nun sein Glück in Amerika machen.

CSU-Politiker in Unfall verwickelt

München CSU-Gesundheitsminister Otto Wiestand bei einem schweren Verkehrsunfall, bei dem am frühen Samstagmorgen auf der Autobahn München-Nürnberg ein anderer Autofahrer tödlich getötet wurde, unter Alkoholeinfluß und muß möglicherweise einem Ermittlungsverfahren wegen Verdachts der Fahrlässigkeit Totschlags entgegensteht. In der Sache der Polizeibehörde in Regensburg, die die Ermittlungen in Regensburg durchführt, wird Wiestand als bayerischer Landtagsabgeordneter nicht aufgeführt. Wiestand war bei dem Unfall selbst leicht verletzt worden. Er war am Samstagmorgen auf der Heimfahrt nach Regensburg, als er gegen 1.30 Uhr vor der Autobahnabfahrt Gerolzhofen mit seinem Mercedes auf einer Fiat 500 aufschlug. Dabei starb der 67-jährige Fahrer, sein 41 Jahre alter Beifahrer wurde schwer verletzt. Die beiden Männer waren auf dem Weg nach Polen. Der Wagen war mit Paketen beladen.

Selbstmord nach Plädoyer

München Ein unter dem Verdacht der Untreue stehender Professor der Technischen Universität Freising-Weihenstephan ist Freitag auf dem Heimweg von seiner Gerichtsverhandlung mit der Anklage in den Tod gefahren. Im Prozess gegen den 61-jährigen hatte die Anklage zuvor dreieinhalb Jahre Haft und 125 000 Mark Geldstrafe beantragt. Der Wagen des Professors zerbrach bei 160 km/h an einem Brückenpfeiler. Alle Umstände des Unfalls sprachen für einen Freitod, sagte ein Polizeisprecher.

Erfolglose Suche

München Ohne Erfolg sind bislang die Suchaktionen chinesischer und amerikanischer Schiffe nach Überlebenden des in südchinesischen Meer vermißten US-Botschiffes „Glomar Javelin“ geblieben. Vier Suchschiffe hatten sich aufgegeben, als ein Rettungsboot von der Luft aus entdeckt schien. Die Botschaft des Schiffes hatten am Wochenende erklärt, US-Flugzeuge hätten rund 60 Seemeilen nördwestlich der Botschaft drei Überlebende entdeckt. Bisher wurden statt dessen keine Rettungsboote und zwei Fregatten geborgen, die von der „Glomar Javelin“ stammen könnten. Das Schiff hatte 79 Besatzungsmitglieder an Bord. Bis Mittwoch in einen Taftg gerieten.

MESSEN UND KONGRESSE

Zu diesem Thema bereitet die WELT ein farbiges Tiedruck-Magazin vor. Erscheinungstermin: 14.12.83. Anzeigenschluß ist am 2.11.83. Sind Sie interessiert, in diese Sonderveröffentlichung zu inserieren? Gern informieren wir Sie über Einzelheiten.

DIE WELT UNABHÄNGIGES FACHZEITUNG FÜR POLITIK UND WIRTSCHAFT
Anzeigenabteilung
Postfach 30 53 80 · 200 Hamburg
Tel.: (040) 3 47 43 83, 41 28-1
Telefax: 217 001 777 asd

ZU GUTER LETZT

„Der junge Gelehrte“ entstand, Lessing mit Karlheinz Neuber zum zentralen (Stilblüte) aus Deutschland, gesammelt in „Deutschen Lehrer-Zeitung“ (Berlin).

LEUTE HEUTE

Neue Rolle Kanada könnte bald eine neue First Lady haben, wenn man den New Yorker Klatschkolumnisten glauben kann: Barbara Streisand heißt die Dame, die Margaret Trudeau's Rolle im Leben des kanadischen Premierministers Pierre Elliott Trudeau übernehmen soll. „Wer hätte vor 20 Jahren gedacht, daß die Barbara Streisand First Lady des amerikanischen Filmes werden würde“, fragt Kolumnistin Sissy. „Alles ist möglich, und im Moment ist der attraktive Trudeau der faszinierendste Mann im Leben von Barbara.“

Zweiter Absturz

Billigflieger Sir Freddie Laker (61) ist schon wieder pleite. Auch sein zweites Reiseunternehmen, Skytrain Holidays, muß morgen ein Jahr nach der Gründung, die Tore schließen. Im Februar 82 hatte seine Billigfluglinie „Laker Airways“ mit einer Milliarde Mark Schulden Konkurs anmelden müssen. Statt „zur Flasche zu greifen oder sich das Leben zu nehmen“, verkaufte Laker damals Haus und Hof und steckte den Erlös, drei Millionen Mark, in ein neues Unternehmen: Doch die Kunden mißtrauten dem neuen Versuch, Sir Freddie will nun sein Glück in Amerika machen.

Bitte recht freundlich

Larry Hagman, der Star aus Dallas einmal anders - mit strahlendem und nicht diabolischen Lächeln. Diesmal ist der Anwalt friedlich und privat: An Wochenende heiratete in Malibu sein Tochter Heidi Kristina (25) die Neuwahlhoffnung Brian Donohoe (33). Er wurde ein Fest in „kleinem, beschaulichem Rahmen“, wie der Schwager Vater verlauten ließ. 200 Personen mehr nicht, vergaßen sich auf Dardys Küsten. Die Stimmung blieb gelöst - Sue Ellen war schließlich nicht mit von der Partie.

WETTER: Wolkig

Wetterlage: Der Ausläufer eines Nordweststurms überquert im Nordwesten das gesamte Bundesgebiet. Vorhersage für Montag:

Nord- und Westdeutschland: Stark bewölkt bis bedeckt und strichweise leichter Regen. Tageshöchsttemperatur:



Mitte und Süden: Nach Ausbreitung von Dunst- oder Nebelfeldern anfangs heiter, im Tagesverlauf von Nordwesten her aufkommende stärkere Bewölkung, aber nur geringe Niederschlagsgefahr. Tageshöchsttemperaturen 6 bis 10 Grad, nächtliche Tiefstwerte 3 bis null Grad. Schwächer bis mäßiger Wind aus westlichen Richtungen.

Weitere Aussichten: Wolkig, nördlich des Mains gelegentlich etwas Regen.

Temperaturen am Sonntag, 13. Uhr	
Berlin	5°
Bonn	7°
Dresden	0°
Essen	6°
Frankfurt	6°
Hamburg	3°
List/Sylt	10°
München	6°
Stuttgart	6°
Alger	22°
Amsterdam	9°
Athen	19°
Barcelona	12°
Brüssel	8°
Budapest	12°
Bukarest	12°
Helsinki	15°
Istanbul	15°
Kairo	25°
Kopenhagen	8°
Las Palmas	20°
London	5°
Madrid	9°
Mallorca	12°
Moskau	3°
Nizza	16°
Ostlo	22°
Paris	8°
Prag	9°
Rom	18°
Stockholm	8°
Tel Aviv	24°
Tunis	22°
Wien	8°
Zürich	7°

*Sonnenaufgang am Dienstag: 7.14 Uhr, Untergang 18.57 Uhr. Monatsaufgang: 2.11 Uhr, Untergang 16.03 Uhr. *in MEZ, zentraler Ort Kassel.

مكتبة الأمل

CSU-Politiker
in Unfall
verwickelt

Maschinen- und Anlagenbau

Wir sind ein erfolgreich weltweit operierendes mittelständisches Industrieunternehmen im westfälischen Raum. Auf dem Gebiet der Förder- und Verladetechnik der Schütt- und Stückgüter sowie der Schrumpfpverpackungstechnik für Großbehälter haben unsere Anlagen Weltgeltung. Durch den hohen Qualitätsstandard haben wir uns in vielen Branchen eine marktführende Position mit guter Anerkennung erarbeitet. Tochtergesellschaften in Europa und Übersee mit eigenen Fertigungsstätten unterstreichen unsere Bedeutung auf dem

Weltmarkt. Wir wollen den technischen Herausforderungen der Zukunft begegnen. Wegen der Fertigung von auf den Bedarfsfall maßgeschneiderten Anlagen kommen in unserem Hause der Konstruktion und Entwicklung eine große Bedeutung zu.

Wir suchen einen Diplom-Ingenieur (TH/TU), dem wir in einem Stufenplan, beginnend mit der Führung der Konstruktion und Entwicklung, die Position des

Technischen Leiters

übertragen wollen. Das Endziel ist die Technische Gesamtleitung einschl. der Fertigung.

Die gewünschten Qualifikationen und Voraussetzungen sind:

- ☐ Ausbildung im Allgemeinen Maschinenbau mit mehrjährigen Erfahrungen in ähnlicher Aufgabenstellung mit dem Schwerpunkt in Konstruktion und Entwicklung
- ☐ Fachkenntnisse in gleichen oder artverwandten Gebieten unseres Anlagenbaus
- ☐ Führung und Motivierung einer großen Gruppe bewährter Ingenieure und technischer Fachkräfte

- ☐ Beherrschung der betriebswirtschaftlichen und kalkulatorischen Aspekte einer derartigen Tätigkeit mit kosten- und ergebnisbewußtem Denken und Handeln
- ☐ verhandlungssicheres Englisch und sicheres Auftreten zur Wahrnehmung der breiten internationalen Interessen bei der Kundenberatung
- ☐ Ideenreichtum mit kreativem, sicherem Gespür für die Marktentwicklungen
- ☐ hohe Belastbarkeit mit gesunder Vitalität und Integrationsfähigkeit in ein dynamisches Führungsteam
- ☐ Alter von Anfang bis Mitte 40

Wir bieten eine Lebensstellung mit entsprechenden Vertragsbedingungen in einem gesunden Unternehmen mit einer auf Wachstum ausgerichteten Unternehmenskonzeption.

Interessenten, die leistungsorientiert geprägt sind und dem Anforderungsprofil entsprechen, steht für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme der von uns beauftragte Berater, Herr Dr. Mickley, unter Tel. 02 28 / 64 30 21 zur Verfügung. Schriftliche Bewerbungen mit der Angabe evtl. Sperrvermerke erbitten wir unter Kennziffer 800028 an Heilsbachstraße 22, 5300 Bonn 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Technisch anspruchsvolle Bauplanung

Wir sind eine in Norddeutschland führende Unternehmensgruppe, die sich in zum Teil spezialisierten Einheiten in fast allen Sparten der Bauwirtschaft bis in den westdeutschen Raum hinein betätigt.

Die Firmengruppe mit insgesamt ca. 800 Mitarbeitern wird als Familienunternehmen geführt. Für die in unserem Unternehmensverbund frei arbeitende Ingenieur- und Planungsgesellschaft, die vor allem auf dem Gebiet der Versorgungswirtschaft, im Ingenieur- und Anlagenbau tätig ist, suchen wir kurzfristig den

Geschäftsführer

der alleinverantwortlich mit einem weiter zu ergänzenden Team die vorhandenen Aktivitäten erheblich ausbaut und gleichzeitig als Mitglied des Führungskreises unserer Unternehmensgruppe maßgebliche Impulse gegen kann.

Der Bewerber sollte in der Lage sein, mit seinem Team

- ☐ sowohl die theoretisch ingenieurmäßigen Grundlagen für die der Firmengruppe zugehörigen Einheiten: Grundbau, konstruktiver Ingenieurbau, Pipeline- und Anlagenbau auszubauen, um damit einen entscheidenden Einfluß auf Entwicklung und Erfolg dieses Geschäftsbereiches zu nehmen
- ☐ wie auch in freier unternehmerischer Entscheidung anspruchsvolle Aufgaben der Bauplanung zu akquirieren und gegebenenfalls bis hin zur Bauleitung durchzuführen.

Voraussetzungen sind: solide Grundausbildung als Ingenieur (TU) in einem der angeführten Arbeitsbereiche, der Nachweis erfolgreicher Durchführung anspruchsvoller Bauplanungsaufgaben, mindest 5jährige Praxis in leitender Stellung, sowie Erfahrung und Erfolg in Akquisition, Organisation und Teamarbeit. Gute Führungseigenschaften und Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit, Dynamik und Kontaktfreude sind ebenso erforderlich wie das Selbstverständnis, Qualitätsarbeit zu leisten. Englische Sprachkenntnisse sind nötig.

Herrn im Alter um 40 erfahren von unserem Berater, Herrn Küppersbusch, in einem ersten Telefonkontakt (Tel. 0 22 61 / 7 30 33) mehr über diese Aufgabe. Diskretion sowie die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert. Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) unter der Kennziffer 981 158 an Postfach 31 01 61, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Chefberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Ziel: Weiterer Ausbau unserer Marktposition

Wir sind die deutsche Tochter eines international tätigen Konzerns. In den vergangenen zwei Jahrzehnten haben wir uns zu einem der Großen in der Branche entwickelt. Unsere Produkte, langlebige technische Gebrauchsgüter aus Kunststoff, vertreiben wir in der gesamten Bundesrepublik. Der Sitz unseres Unternehmens liegt im Nordwesten Deutschlands. Zur weiteren Verwirklichung unserer ehrgeizigen Ziele, für die die technischen Voraussetzungen weitgehend geschaffen sind, suchen wir einen fachlich und menschlich überzeugenden

Leiter Marketing und Vertrieb

Einer seiner Hauptaufgaben wird es sein, die Schwerpunkte unserer zukünftigen Markt- und Vertriebsstrategie entscheidend mitzugestalten und durchzusetzen. Hierzu gehören der Ausbau des bestehenden Vertriebssystems ebenso wie das Auffinden und Aufbauen neuer Absatzmärkte. Eine qualifizierte Mannschaft von etwa fünfzig Mitarbeitern, die es kompetent zu führen gilt, stehen dem neuen Mann zur Seite.

Der ideale Bewerber sollte nicht älter als 40 Jahre sein. Er hat nach einem einschlägigen Studium und mehrjähriger Erfahrung im Marketing- und Vertriebsbereich sein erfolgreiches

Arbeiten bereits unter Beweis stellen können. Er muß in der Lage sein, neue Impulse zu geben und eine beschlossene Strategie intern und extern durchzusetzen. Selbstständigkeit sowie die Fähigkeit und Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit setzen wir voraus. Englische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

Wenn Sie diese anspruchsvolle Aufgabe reizt, stehen Ihnen unsere Berater Jochen Kienbaum und Klaus Engels zu ersten vertraulichen Informationen unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 42 gerne zur Verfügung. Diskretion sowie Beachtung von Sperrvermerken werden selbstverständlich zugesichert.

Die Zusendung aussagefähiger Bewerbungen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Gehaltswunsch, Eintrittstermin, Lichtbild) erbitten wir unter Angabe der Kennziffer 862 489 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Unternehmerische Herausforderung – Aufbau unseres Servicegeschäftes als eigenständiges Profit-Center

Wir sind ein international führendes Spezialmaschinen- und apparatebauunternehmen für Verfahrenstechnik und Umweltschutz. Eine bedeutende Säule unserer zukünftigen Geschäfts-

strategie ist der Ausbau des Servicegeschäftes von z. Z. 30 Mio. Umsatz zu einem eigenständigen Geschäftsfeld. Unser zukünftiger Profit-Center-Leiter sollte sich als

Manager Ersatzteilgeschäft und Service

verstehen und unter Berücksichtigung der Gesamtziele des Unternehmens eine auf die nationalen und internationalen Märkte abgestimmte eigenständige Strategie entwickeln und durchsetzen.

Wichtige Voraussetzungen wie

- ☐ Aufbau des Servicenetzes
 - ☐ Optimierung der Serviceleistung
 - ☐ angepaßte Vorratshaltung
 - ☐ Einsatz wirtschaftlicher, EDV-orientierter Verwaltungssysteme
- müssen vom zukünftigen Stelleninhaber entwickelt werden.

Die erfolgreiche Bewältigung dieser Aufgabe erfordert eine Persönlichkeit, die einige Jahre Erfahrung im Ersatzteilgeschäft und Service-Management in der Investitionsgüterindustrie nachweisen kann.

Für eine erste, vertrauliche Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Groth und Herr Zobel, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 zur Verfügung, die Ihnen absolute Diskretion zusichern.

Bewerber mit fundierter theoretischer und praktischer Ausbildung im technischen und betriebswirtschaftlichen Bereich sowie verhandlungssicheren englischen Sprachkenntnissen bitten wir um Zusendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen, Eintrittstermin) unter Kennziffer 790137 an Ferdinandstraße 28-30, 2000 Hamburg 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Vertrieb von Schiffsausrüstungen

Wir sind ein weltweit operierendes deutsches Konzernunternehmen mit Sitz in Hamburg. Mit unserer breitgefächerten Produktpalette haben wir uns für die Zukunft gut vorbereitet. Einem unserer Vertriebsteams, das sich mit dem Export von Schiffsinnenausrüstungen beschäftigt, wollen wir personell verstärken. Wir suchen deshalb zum baldigen Eintritt:

Akquisiteur

Er soll Kontakte knüpfen und pflegen bei Reedereien, Werften und Unterauftragnehmern, um unsere Produkte - u. a. speziell im südasiatischen Raum - zu forcieren. Zum Aufgabengebiet gehören auch die Angebotsausarbeitung und -verfolgung.

Die Tätigkeit verlangt Verhandlungsgeschick, Kenntnisse des Marktes der Schiffszulieferindustrie sowie möglichst auch Ostasien-/USA-Erfahrung. Verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus.

Verkaufs-Koordinator

Für die Koordinierung zwischen unserer Zentrale in Hamburg, unseren Verkaufsstützpunkten in Asien und unseren Unterlieferanten in Ostasien hinsichtlich Vertrags- und Termintreue sowie Sicherstellung der Fertigungsgüter suchen wir einen zuverlässigen und beweglichen Ingenieur/Techniker.

Die speziellen Produktkenntnisse können bei uns erworben werden. Wichtig sind uns jedoch eine fundierte technische Ausbildung, Kenntnisse der Feinblechverarbeitung sowie Berufserfahrungen aus einer ähnlichen Funktion, erworben in einem Fertigungsbetrieb oder in einer Projektleitung. Fließend Englisch in Wort und Schrift ist unabdingbar.

Verkaufssachbearbeiter

Die Aufgabe umfasst die innerbetriebliche Verkaufsabwicklung einschließlich Terminverfolgung und Disposition sowie Preisverhandlungen mit Zulieferern für Kaufteile.

Als zukünftigen Mitarbeiter suchen wir einen kaufmännisch und technisch vorgebildeten Kollegen, der ähnliche Aufgaben bereits gelöst hat und Kenntnisse auf den Gebieten Kalkulation und Vertragswesen hat. Englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung.

Um weitere Details persönlich besprechen zu können, erbitten wir Ihre Bewerbungsunterlagen mit tabell. Lebenslauf, Zeugniskopien, Ist-Einnahmen und mögl. auch Lichtbild. Unter Angabe der Kennziffer 5203 und der Position erreichen Sie uns direkt über den zwischengeschalteten Personalwerbedienst, dem Sie auch mitteilen können, wer Ihre Unterlagen nicht erhalten soll. Aus dem Urlaub genügt vorab auch eine Kurzbewerbung.



UBI WERBEDIENTST
Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Stellvertr. Leiter Finanz- und Rechnungswesen

Aufgaben

In der Position eines Stellvertreters/Assistenten Einarbeitung in der Nachfolge der in 2-3 Jahren aus Altersgründen ausscheidenden Leiterin Finanz- und Rechnungswesen mit den Schwerpunktaufgaben:

- Überwachung der Buchhaltung für fünf Tochtergesellschaften
- maßgebliche Mitwirkung bei der Finanz- und Liquiditätsplanung
- Überwachung des Zahlungs- und Kreditwesens
- Controlling (Budgeterstellung, Erarbeitung und Interpretation von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen, Kostenstellenrechnung u. a.)

Voraussetzungen

Abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium (FHS oder HS) wünschenswert. Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung, erworben in den Bereichen Buchhaltung, Controlling (Kostenstellenrechnung) und/oder Revision. Wichtige Persönlichkeitsmerkmale: Bereitschaft zur Kooperation und Detailarbeit, Durchsetzungsvermögen, Führungsbefähigung. Alter: etwa zwischen 30 und 40 Jahren.

Unternehmen

Aktiv gestaltende bzw. einflussnehmende Muttergesellschaft einer Unternehmensgruppe mit z. Zt. fünf angeschlossenen Handelsunternehmen. Erfolgreich und expansiv durch individuelle und konsequente Markt- und Unternehmenspolitik. Kooperativer Führungsstil. Sitz: Hamburg.

Angebot

Anforderungs- und leistungsgerechte Dotierung, gute Sozialleistungen, Mittel- und langfristige sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten, Angenehme Arbeitsatmosphäre, Hilfe bei Umzug und Wohnraumbeschaffung.

Ihre Bewerbung mit tab. Lebenslauf, Zeugniskopien und möglichst Lichtbild erbitten wir an unseren Personalberater, der auch telefonische Vorabinformationen erteilen kann und strikte Vertraulichkeit wahrt.



UBI UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH
Mitglied des BDÜ
Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Projekt-Ingenieur Schiffbau

Wir sind ein bedeutendes deutsches Konzernunternehmen mit breiter Produktpalette, weltweiten Aktivitäten und guter Auftragslage. Für unseren Unternehmensbereich Marineteknik suchen wir einen Diplom-Ingenieur (TH oder FHS) mit auf einer Werft gesammelter Berufspraxis.

Das Aufgabengebiet umfasst die Erstellung von Entwurfsberechnungen und -zeichnungen von Marine-Überwasserschiffen sowie die Ausarbeitung der entsprechenden Bau- und Prüfbeschreibungen in deutscher und englischer Sprache.

Wenn Sie über die geforderte Ausbildung sowie fundierte Kenntnisse auf den Gebieten Schiffstheorie und Schiffsentwurf verfügen, englische Sprachkenntnisse und evtl. Kenntnisse über EDV-Schiffsentwurfsprogramme mitbringen, sollten Sie sich bei uns bewerben, damit weitere Details in einem persönlichen Gespräch erläutert werden können. Ihre Kontaktaufnahme unter Kennziffer 5283 mit tab. Lebenslauf, Zeugniskopien und mögl. Lichtbild erbitten wir über den zwischengeschalteten Personalwerbedienst, der Ihre Anfrage absolut vertraulich behandelt und dem Sie aufgeben können, wer Ihre Bewerbung nicht erhalten soll.



UBI WERBEDIENTST
Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Wir sind ein mittleres, freies Wohnungsunternehmen mit Aktivitäten auf dem Sektor Mietwohnungsbau und Eigentumsmaßnahmen.

Wir suchen möglichst zum 1. 1. 1994 einen jungen einsatzfreudigen

Architekten

der an einer Tätigkeit bei einem Bauträger interessiert ist und den u. a. auch planerische Aufgaben reizt, als Assistent des Technischen Leiters unseres Wohnungsunternehmens mit entsprechenden Aufstiegschancen.

Unser modernes Büro liegt unmittelbar am Hamburger U-Bahnhof Garstedt. Bei der Wohnungsbeschaffung können wir behilflich sein.

Bewerbungen mit handschriftlichem Lebenslauf und den üblichen Unterlagen erbitten an

Wohnungsunternehmen Plambeck
Ochsenzollerstr. 147, 2000 Norderstedt

Geben Sie Ihrer Karriere Auftrieb – in unserem Vertrieb

Unser Unternehmen gehört zu den führenden Lotteriegesellschaften Europas. Schlusspositionen in unserer großen Vertriebsorganisation besetzen wir prinzipiell nur mit Führungskräften, die schon eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit im Vertrieb vorweisen können. Wir suchen deshalb einen

Diplom-Kaufmann

der bereits mit Aufgaben wie Vertriebsplanung, Gestaltung und Führung der Außenorganisation oder Produkt-Management betraut war.

Wenn Sie über entsprechende Erfahrungen bei Markenmarken- bzw. Pils-Unternehmen, Großhandelsketten oder ähnlichen endverbraucherorientierten Unternehmen verfügen, haben Sie die notwendigen Voraussetzungen. Darüber hinaus sollten Sie die Befähigung mitbringen, Marktentwicklungen und Verkaufsstrategien in Ihren Gesprächspartnern im Absatzkanal klar und überzeugend zu vermitteln. Geistiges Beweglichkeit, Verhandlungsgeschick, Kontaktfähigkeit sowie Stand- und Durchsetzungsvermögen sind dazu unabdingbar.

Selbstverständlich werden Sie auf Ihre Tätigkeit intensiv vorbereitet. Hierbei lernen Sie aus erster Hand alle Fragen und Probleme kennen, die Sie nach einer entsprechenden Einarbeitungszeit eigenverantwortlich in unserer Vertriebsorganisation zu lösen haben.

Wir bieten Ihnen eine den hohen Anforderungen adäquate Dotierung und einen ausserordentlich interessanten Arbeitsplatz in einem angenehmen Umfeld.

Richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung an



**Westdeutsche
Lotterie GmbH & Co.**
vorm. Nordwestklotto in NW
Weseler Straße 108-112
4400 Münster

Nachwuchskraft für Vertrieb aus Bank, Industrie oder Außenhandel

für unsere Zweigniederlassung Hamburg gesucht.

Hermes ist der führende deutsche Kreditversicherer. Seit 1917 bieten wir den Unternehmen unserer Wirtschaft Sicherungsmöglichkeiten gegen Forderungsausfälle und eine Palette von Dienstleistungen im Finanzbereich. Unser Geschäft hat Zukunft.

Das stellt verstärkte Anforderungen an unsere Firmenerbauer.

Nach einer sorgfältigen, fachbezogenen Vorbereitung sollen Sie zunehmend selbständig Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern pflegen und insbesondere neue Verbindungen anbahnen.

Dabei werden Sie mit Unternehmen und Führungskräften verhandeln. Das erfordert von

Ihnen ein hohes Maß an Aufgeschlossenheit und Kontaktfähigkeit.

Sie können sicher sein, daß wir Ihren Einsatz und Können honorieren.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen vollständigen Unterlagen an die Leitung der Zweigniederlassung Hamburg, Chausseestraße 1, Flörschweg 2, 2000 Hamburg 1, Telefon 040/3 39 65-0

Hermes
Kreditversicherungs-AG

Wenn Sie es eilig haben, können Sie Ihre Anzeige über Fernschreiber 8 579 104 aufgeben.

Außergewöhnliche Chance

VERKAUFSLEITER

mit der Zielsetzung

GESCHÄFTSFÜHRER

Bedeutender europäischer Kunststoffverarbeiter im Produkt-Rang Kunststoffartikel für Bad und Sanitär-Bereich sucht für seine deutsche Tochtergesellschaft mit Sitz in rheinischer Großstadt, dem dynamischen Unternehmer-Typ.

Die Produkte sind bereits in der Bundesrepublik gut eingeführt und bieten beste Absatzchancen im einschlägigen Handel, aber auch in Warenhäusern, Baumärkten, Baumärkten und Do-it-yourself-Shops. - Nur ein Kummer dieser Szene ist hier angesprochen, der nach Erfolge in der Zentraldisposition (Verkaufszentralen) vorweisen kann.

Die Aufgabe fordert ein starkes verkäuferisches Engagement. - Unsere Produkt-Palette wird gut angenommen, verlangt in Folge der Expansion den ständigen weiteren Auf- und Ausbau einer schlagkräftigen Vertriebsorganisation bei behutsamem, wirtschaftlichem Personalumsatz unter Leitung Ihrer treibenden Kraft als Zentralist. Dabei ist seine Aktivität an der gesamten Front (Innen- + Außendienst) über hohe Reaktionsfähigkeit bedingend.

Die Position ist für Deutschland auswärts und nur dem Export-Leiter Ausland unterstellt.

Der Einstieg würde für Sie wesentlich erleichtert, wenn Sie das Zusammenspiel von Branche, Disposition und Vertriebskanal kennen und diesen Kleinstkreis beherrschen. Dabei sind die Grundkenntnisse des EDV-Einsatzes und die Nutzungsmöglichkeiten moderner Vertriebsmethoden erwünscht. Kaufmännisches Denken, geprägt von Analytik, Logik und Sachverstand, sollten Sie im Handeln gewandt und flexibel einsetzen können.

Bei dieser Betrachtung stellt sich auch die Frage, welchen Kandidaten werden wir finden, und was erwartet dieser Bewerber von uns? Nobody ist perfect! Alles o.k., es wird und muß einen Kassen geben bei klärenden Diskussionen. - Wir wissen wie Sie, ein ideales Bild für beide Partner läßt sich hier nicht zeichnen. - Geben Sie sich zu erkennen, wir sagen Ihnen umfassende Informationen an. Absolut: Top-Disposition ist für uns selbstverständlich.

Unsere Leistungen stehen in der ersten Phase Ihrer Tätigkeit im Außendienst ein Finanz plus Provision und Reisekosten vor. Ein schärfen auch bereits in diesem Status einen Angewandten. Im Bedarfsfall, unserer Sozialleistungen sind großzügig bemessen. Ein neutraler Finanz-Pkw der gehobenen Mittelklasse.

ist selbstverständlich. In der zweiten Phase, nach Rückzug auf die wesentlichen Geschäftsführungsaufgaben, erwarten Sie eine im positiven Sinne absolut maßvolle Förderung im Rahmen Ihrer Geschäftsführungsaufgaben. Die Probezeit ist vorgesehen.

Bitte bewerben Sie sich unter Schlüsselwort „Verkaufsführer“, und nennen Sie ggf. Sympressen. - Wir sind bestrebt, im Vorfeld alle Gespräche für unsere Klienten zu führen. Senden Sie uns Ihre umfangreichen Bewerbungsunterlagen mit Zeugnissen, tabellarischen Lebenslauf, evtl. Referenzen, Foto, Handschriftprobe und der Nennung Ihrer dienstlichen Besten. - Sie sollten möglichst kurzfristig, evtl. mittelfristig, verfügbar sein. Persönliche Sprachkenntnisse sind erwünscht.

Für Versandteil Telefon 02 21 - 23 11 11
Auch Sonntag 11.00-16.00 Uhr und Sonntag 10.00-14.00 Uhr

KROMBACHER AGENTUR
Falsch & Partner
Am Groß St. Martin 2, D-5 Köln 1

Die Krombacher Privatbrauerei ist einer der führenden Pils-Spezialisten Deutschlands. Diese Position verdankt sie der besonderen Qualität und hohen Akzeptanz ihres Produktes „Krombacher Pils“. Für unser wachsendes Absatzpotential in Norddeutschland und Hessen suchen wir den

Verkaufsleiter

Faß- und Flaschenbier

Als kompetenter Gesprächspartner des Getränkefachgroßhandels, der Gastronomie und des Lebensmittelhandels sollten Sie über gute Branchenkenntnisse verfügen, Mitarbeiter führen und motivieren sowie Vorschläge für vertriebspolitische Entscheidungen entwickeln können.

Die Position ist mit großem Handlungs- und Gestaltungsspielraum ausgestattet und direkt der Verkaufsleitung Gastronomie unterstellt.

Wenn Sie diese attraktive, entsprechend dotierte Aufgabe in einer der führenden deutschen Privatbrauereien reizt, und wenn Sie mindestens 32 Jahre alt sind, erbitten wir Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Handschriftprobe, Zeugnisabschriften, Referenzen, Gehaltsvorstellung und frühester Eintrittstermin) an die

Krombacher Privatbrauerei GmbH & Co. - Personalabteilung -
Postfach 7 60, 5910 Kreuztal-Krombach, Telefon 0 27 32 / 81 01



Krombacher Pils
mit Trüpfkirschen getrunken

مكتبة الأمل

Höchste Technologie-Ansprüche

befriedigt unsere internationale Firmengruppe in verschiedenen Marktsegmenten der Elektronik und des Gerätebaus.

Wir stellen uns stets neue Aufgaben. Mit ihrer Verwirklichung wachsen wir überdurchschnittlich.

Auch unsere deutsche Tochtergesellschaft soll ihr Entwicklungspotential voll ausschöpfen. Sie braucht daher einen deutschen Ingenieur-Unternehmer mit ausgeprägter Marktorientierung als

Alleingeschäftsführer

Er muß die Fähigkeit zu Problemlösungen besitzen und die im eigenen Hause entwickelten Erzeugnisse mit einer qualifizierten Mannschaft nicht nur produzieren, sondern bei anspruchsvollen Verwendern auch international einführen.

Wir wünschen uns

- ☐ ausgeprägte Fähigkeit zur Führung unseres Teams von Fach- und Schlüsselkräften durch Setzen von Zielen, Förderung und Motivation;
- ☐ Systematisches Aufspüren von Marktbedürfnissen und -chancen;
- ☐ Verwirklichung eigener Konzeptionen zur Entwicklung neuer wettbewerbsfähiger Produkte und zur Rationalisierung der Produktion.

Unsere Anforderungen sollten von gestandenen Managern erfüllt werden können, die z. B. amerikanische Tochterfirmen in Europa erfolgreich aufgebaut und geführt haben. Erfahrungen mit Leistungsprogrammen des elektronischen System- und Gerätebaus für Luft- und Schifffahrt bzw. verwandte Gebiete bilden eine gute Voraussetzung für den Erfolg von Interessenten.

Perfektes Beherrschen der englischen Sprache in Wort und Schrift ist unverzichtbar.

Auch jüngere Bewerber mit Spezialisierung im Bereich Entwicklung erhalten in diesem Unternehmen eine Chance.

Unser Berater, Herr Gerhard Kienbaum, der bei der Auswahl mitwirkt, hat sich darauf vorbereitet, die Informationswünsche von Interessenten zu erfüllen. Sie erreichen ihn über seine Mitarbeiter, Dr. Wilhelm Gieseke und Dr. F. W. Bielecke, unter Tel. 0 22 61 / 70 31 04.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Kennziffer 981 157 an Postfach 10 05 47, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Chefberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexico City, São Paulo, San Francisco, New York

Mobile Raumsysteme für die Baustellen-Ausstattung

Als mittelständisches Unternehmen zählen wir zu den Branchenführern. Wir vertreiben unsere Produkte im Direktgeschäft und steuern durch gezielte Entwicklungsarbeit, verbunden mit hohem Qualitätsstandard, einen weiterhin expansiven Kurs.

Zur Verstärkung unserer regionalen Vertriebsaktivitäten in Hamburg und Schleswig-Holstein suchen wir den bei der Baubranche gut eingeführten

Außendienst-Mitarbeiter

auf angestellter oder freier Basis.

Wir denken an einen technisch orientierten Kaufmann, der nach entsprechender Einarbeitung die Kundenbetreuung und Akquisition weitgehend selbständig übernimmt.

Je nach Art der Zusammenarbeit bieten wir Bürounterstützung und generell alle Verkaufshilfen eines marktgerecht geführten Unternehmens. Durch engagierten Einsatz kann unser Mitarbeiter ein erfolgsabhängiges Einkommen in attraktiver Größenordnung realisieren.

Interessenten bitten wir um Einreichung kompletter Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, Handschreiben und Angabe eventueller Sperrvermerke unter Kennziffer 10383/44 an den mit der Weiterleitung beauftragten Anzeigendienst unseres Beraters, Postfach 31 01 86, 5270 Gummersbach 31.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexico City, São Paulo, San Francisco, New York

Kommen Sie an den Bodensee!

Werbeassistent

kreativ, engagiert, mit abgeschlossenem Studium. Er wird von Beginn an selbständige Aufgaben erledigen und im Bereich Konzeption, Text, Media u.s.w. mitarbeiten.

Grafik-Designer

für lebendige Scribbles, Layouts und sorgfältig ausgeführte Reinvorlagen. Er sollte möglichst Erfahrung aus der Agentur-Praxis mitbringen. Aber auch dem Nachwuchs bietet sich hier eine Chance.

Positiv-Retuscheur

vertraut mit Color- und Schwarzweiß-Retusche und Druckvorlagen-Herstellung. Wenn es ihm Freude macht, kann er auch im Layout- und Entwurfsbereich mitarbeiten.

Wenn Sie Spaß an vielseitigen Werbeaufgaben in einem sympathischen Team haben, dann melden Sie sich möglichst gleich mit einigen wesentlichen Arbeitsproben.

bogner werbung

Albrechtstraße 67
7990 Friedrichshafen 1
Telefon 0 75 41 / 2 50 01-02

Notargehilfin

für die Entlastung unserer Geschäftsleitung. Erfahrung aus dem Bau- und Grundstücksrecht wären von Vorteil. Bei der Wohnraumbeschaffung auf Syft wären wir behilflich.

Sollten Sie sich von dieser reizvollen Aufgabe angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Kennziffer 2076 an den Anzeigendienst, der mit der Weiterleitung der Unterlagen beauftragt ist.

CMS

Gesellschaft für Planung und Beratung GmbH
Hohenzollernstraße 84, 1000 Berlin 33,
Telefon 8 25 30 71

Mittelständisches Bauunternehmen des Hoch- und Tiefbaus in Wuppertal sucht zum baldigen Eintritt einen

kaufmännischen Leiter

Bewerber nicht unter 35 Jahren, mit guten Kenntnissen in EDV werden gebeten, ausführliche Bewerbungen zu richten unter Y 16 62 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Automobilzulieferindustrie Kunststoffe/Lacke

Durch die hervorragende Qualität unserer Produkte und deren ständige Weiterentwicklung sind wir Erstausrüster der in- und ausländischen Automobilindustrie. Die Entwicklung und Anwendung neuer Materialien in Verbindung mit neuen Verfahren, die wir in eigenen Prüflaboratorien testen, hat für uns eine große Bedeutung, um den hohen Qualitätsansprüchen in der Automobilindustrie gerecht zu werden. Im Zuge der Nachfolge suchen wir den

zukünftigen

Leiter der Hauptabteilung Chemie/Anwendungstechnik

der selbständig und verantwortlich die Bereiche Materialentwicklung, Systemanwendung und die Prüflaboratorien mit einer größeren Zahl von Mitarbeitern führen kann. Wir stellen uns einen Diplom-Chemiker mit mehrjähriger Erfahrung in der kunststoffverarbeitenden Industrie oder in der Lackindustrie vor. Die enge Zusammenarbeit mit dem technischen Außendienst, der die Beratung der entsprechenden Stellen bei unseren Kunden durchführt, erfordert, daß er den Spezialisten unserer Abnehmer ein adäquater Gesprächspartner ist.

Bewerber im mittleren Alter, die über eine konzeptionelle und analytische Arbeits- und Vorgehensweise sowie über Führungsqualitäten verfügen, werden eine interessante Aufgabe mit einer attraktiven Dotierung vorfinden. Die Position ist direkt der Geschäftsführung unterstellt.

Für erste telefonische Kontakte stehen Ihnen unsere Berater Gunter Lutz und Hans-Bernd Graupner unter der Telefonnummer 0 22 61 / 70 31 42 gerne zur Verfügung. Absolute Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862 476 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexico City, São Paulo, San Francisco, New York

Chef des gesamten Vertriebes. Weltweit.

Führungspersönlichkeit aus Investitionsgüterbereichen Anlagenbau, Großmaschinen oder ähnlichen Gebieten

Zur erfolgreichen Bewältigung dieser Aufgabe stehen Ihnen hochqualifizierte Mitarbeiter für die einzelnen Erdteile bzw. Länder, Kundendienst- und Reparaturleiter, Ersatzteillager und natürlich auch die Administration zur Verfügung. Zusammen realisieren wir mit dieser „Mannschaft“ einen Umsatz von rund 250 Mio. DM.

Wir, das heißt einer der bedeutendsten Geschäftsbereiche eines der größten deutschen Konzerne, suchen den „Kopf“. Er soll maßgeblich dazu beitragen, daß unser Unternehmen auch in Zukunft den „Ton“ in diesem Wirtschaftszweig angibt. Ob unsere neue Führungskraft Techniker mit ausgeprägten kaufmännischen Fähigkeiten – die von der Akquisition bis zur Finanzierung reichen müssen – ist oder Kaufmann mit gutem technischem Verständnis, wird von sekundärer Bedeutung sein. Viel wichtiger sind uns Pragmatismus, Führungserfahrung und unternehmerisches Denken und Handeln.

Aufgrund der internationalen Ausrichtung unseres Vertriebes sind zumindest gute englische Sprachkenntnisse erforderlich. Französisch wäre sehr vorteilhaft.

Mit dieser Anzeige beauftragen wir die WSU, im Rahmen einer Unternehmensberatung den ersten neutralen und absolut vertraulichen Kontakt zwischen Ihnen und uns herzustellen. Für eine telefonische Vorabinformation steht Ihnen Wolf Schreiber jederzeit zur Verfügung. Stichwort: Chef des gesamten Vertriebes.

UNTERNEHMENSGRUPPE **WSU**
WOLF SCHREIBER & CO

MARIENBADER PLATZ 18 6380 BAD HOMBURG TELEFON 06172 / 2 90 89

Mit Digital zum Erfolg

Sie kennen uns. 1.500 Mitarbeiter haben in Deutschland einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz. 12.000 installierte Systeme sind der Beweis für unseren Erfolg. Für unsere Hamburger Geschäftsstelle suchen wir einen

Vertriebsbeauftragten für den technischen OEM-Bereich

Als vertriebsorientierter Ingenieur sind Sie verantwortlich für das Erreichen der Umsatzziele sowie die technische Beratung und den Ausbau unserer Kundenbasis in diesem Bereich. Mitbringen sollten Sie einen technischen Hochschul-/Fachhochschulabschluß sowie grundlegende Software- und Hardware-Kenntnisse.

Suchen Sie eine interessante Herausforderung, die Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick sowie gute Englischkenntnisse erfordert? Dann nehmen Sie mit Herrn Ernst Friedrichs, Tel. 0 40/4 31 69-292, Kontakt auf, oder senden Sie uns direkt Ihre Bewerbungsunterlagen.

Digital Equipment GmbH, Personalabteilung,
Schulterblatt 120, 2000 Hamburg 6

Wir sind eine Bank mit ca. 29 Milliarden DM Bilanzsumme. Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt in der mittel- und langfristigen Investitions- und Baufinanzierung.

Wir suchen zum baldmöglichen Eintritt einen qualifizierten

Kreditsachbearbeiter für Immobilien-Leasingfinanzierungen

Die Aufgabenstellung umfaßt die selbständige Vorbereitung von Kreditentscheidungen einschließlich der Bonitätsprüfung sowie die Erstellung von Kredit- und Sicherungsverträgen. Sie schließt den unmittelbaren Kundenkontakt ein.

Bewerber(innen) müssen über ein betriebswirtschaftliches Studium bzw. eine vergleichbare Ausbildung sowie eine mehrjährige Praxis im langfristigen, objektbesicherten gewerblichen Kreditgeschäft verfügen.

Die Vergütung der zu besetzenden Position entspricht deren hohem Anforderungsprofil und beinhaltet beachtliche soziale Leistungen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung nebst Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Gehaltswunsch) unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins an unsere Personalabteilung. DSL Bank, Kennedyallee 62-70, 5300 Bonn 2.

DSL Bank

Zusammen geht's.

Branche: Kosmetik Kundenkreis: Apotheken

Möchten Sie die einmalige Chance wahrnehmen, in ein krisenfestes Unternehmen einzutreten, das sich mit außergewöhnlichen Zuwachsraten eine führende Position im expandierenden Markt der APOTHEKEN-KOSMETIK erkämpft hat?

Die beiden Bezirke

**Hamburg/Schleswig-Holstein
Großraum Köln/Bonn**

wollen wir neu besetzen. Wir suchen daher für die Betreuung unserer anspruchsvollen DEPOT-KUNDEN eine Verkäuferpersönlichkeit der ersten Garnitur als

Repräsentant

unseres renommierten Hauses. Wenn Ihnen die erfolgsorientierte Anerkennung Ihrer Leistungen ebenso wichtig ist wie Sicherheit und Wachstum, sollten Sie sich vertrauensvoll bewerben. Wir sagen Ihnen absolute Diskretion zu.

Nennen Sie uns Ihre Einkommensvorstellungen sowie den frühestmöglichen Eintrittstermin, und senden Sie ein neues Lichtbild mit. Wir antworten sofort.

Ihre Bewerbung erbitten wir an

SHOYNEAR COSMETIC GMBH

Postfach 914, 7570 Baden-Baden

NORTON PAMPUS FLUORPLAST

Ihr Platz bei Pampus:

Zugehörig zur NORTON-Unternehmens-Gruppe mit mehr als 130 Firmensitzen verarbeiten wir Kunststoffe mit Zukunft - FLUORKUNSTSTOFFE - und sind gewachsen zum größten Verarbeiter und Hersteller von FLUORKUNSTSTOFFEN durch intensive Forschung und den Hochmaß an Fertigungstechnik mit Tochtergesellschaften in England, Frankreich und den Niederlanden.

Für die leider freigewordene Stelle suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Außendienstmitarbeiter

für Niedersachsen und Bremen.

Unser neuer Mitarbeiter sollte Ingenieur (FH) oder technisch versierter Kaufmann sein mit mehrjähriger Außendienst Erfahrung im Vertrieb technischer Produkte - möglichst technischer Kunststoffprodukte für industrielle Anwendungen. Sein Aufgabengebiet umfaßt die Kundenberatung und den Verkauf von Halbzeugen und Sonderprodukten wie z.B.: wartungsfreien Lagern, Wärmeaustauschern, Dichtungen, Auskleidungen und Beschichtungen aus hochwertigen Fluoroplasten.

Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen setzen wir deshalb voraus. Auch englische Sprachkenntnisse wären von Vorteil - jedoch nicht Bedingung.

Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung (einschl. Lichtbild) mit Ihren Gehaltsvorstellungen und dem frühestmöglichen Eintrittstermin an unsere Personalabteilung.

Pampus GmbH - Postfach 80 - 4150 Willich 3 - Tel. 02154/60294



Als Dienstleistungsunternehmen der Gemeinschaftsverpflegung bewirtschaften wir im Bundesgebiet Betriebsrestaurants, Schulen und Altenheime. Zur Verstärkung unserer Führungsmannschaft suchen wir für den norddeutschen Raum mit Standort Hamburg einen

Gebietsleiter Catering

Eine solide Ausbildung in der Gemeinschaftsverpflegung (Küchenmeister/Hotelfachschule) ist die Grundlage, um den Wünschen unserer Kunden und unserem Standard zu entsprechen. Durch Ihre freundliche und zuverlässige Art sind Sie der akzeptierte Ansprechpartner unserer Kunden sowie die kooperative Führungskraft für unsere Mitarbeiter. Ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse garantieren einen wirtschaftlich optimalen Material- und Personaleinsatz in den von Ihnen zu verantwortenden Verpflegungseinrichtungen. Wenn Sie die genannten Anforderungen erfüllen und mit einem wirtschaftlich gesunden Unternehmen Erfolg haben wollen, richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild und Gehaltsvorstellung bitte an

apetito Karl Düsterberg GmbH & Co KG

Personalabteilung, z. H. Herrn Schlichter
Sandkampstr. 142-148 - 4440 Rhine - Tel. 0 53 71 / 79 92 82

Der Name Dräger steht weltweit für Erfolg und anspruchsvolle Technologie in der Medizin-, Tauch-, Atemschutz-, Filter-, Gasanalyse- und Druck-gestechnik.

Für den Bereich Entwicklung und Konstruktion suchen wir einen

Material-Ingenieur

für die Qualitätsprüfung und -bewertung von Elektronikbauteilen.

Zu den Aufgaben gehören die Prüfung elektronischer und elektromechanischer Bauelemente auf ihre Eignung zur Verwendung in DW-Konstruktionen, die Bereitstellung von Bauteilinformationen, die Beobachtung des Bauelementemarktes sowie die Beschaffung und Begutachtung von Musterbauteilen. Darüber hinaus sind Sie der kompetente Gesprächspartner unserer Elektronikentwickler bei der Bauelementauswahl und führen Messungen und Prüfungen zur Qualitätsbeurteilung an Elektronikbauteilen selbstständig durch.

Die Aufgabenstellung eignet sich für einen Diplom-Ingenieur (FH) der Fachrichtung Elektrotechnik, Elektronik oder Physik. Gute Kenntnisse der englischen Sprache, speziell der Fachterminologie, werden Ihnen Ihre Tätigkeit erleichtern.

Nutzen Sie die Chance, beruflich und privat mit den Sicherheiten eines 4800 Mitarbeiter großen Unternehmens vorwärtszukommen. Bitte bewerben Sie sich mit ausführlichen Unterlagen, damit wir einen Gesprächstermin vereinbaren können.

»Bei Dräger sein!«
Ein gesunder Standpunkt.

DRÄGERWERK AG

Meißlinger Allee 53-55, 2400 Lübeck 1, Telefon: 04 51 / 8 82 28 86

Das britisch-deutsch-französische Forschungs-Institut
Max von Laue - Paul Langevin in Grenoble
mit Betrieb eines Hochflußreaktors sucht einen

erfahrenen Programmierer

für seinen DEC-10-Rechner zur Mitarbeit an Systemprogrammen und Unterstützung der Wissenschaftler des Instituts.

Notwendig sind eine Ausbildung als Programmierer oder mathematisch-technischer Assistent oder eine gleichwertige Erfahrung, vorzugsweise in einem Forschungslabor oder einer Universität.

Bruttojahresgehalt ab FF 105 000,- (inkl. 13. Monat) je nach Ausbildung und Erfahrung. Dazu kommen verschiedene Zulagen, einmalige Dienstantritts- und Einrichtungspauschale, Rentenversicherungen und Erstattung von Reise- und Umzugskosten.

Das Institut liegt in einer Gegend mit hohem Freizeitwert unweit von Südfrankreich, der Schweiz und Italien.

Bewerbungsunterlagen sind unter Angabe der Referenz ILL 83/25 zu richten an:

Institut Laue - Langevin

Leiter der Personalabteilung
B.P. 158 x
F-38042 Grenoble Cédex
Einsendetermin bis zum 14. November 1983.

Wir sind ein führendes Hamburger
**Handelshaus mit internationalen
Geschäftsverbindungen und
vertrieben Tabakwaren, Spirituosen
und Parfümeriewaren.**

Wir suchen zum 1. 12. 1983 oder früher
eine starke Persönlichkeit als

Organisationsprogrammierer

Wir denken an einen Herrn, nicht unter 30, mit kaufmännischen Kenntnissen des Groß- und Außenhandels.

Unsere im Dialogverfahren arbeitenden Anlagen in verschiedenen Betriebsstätten innerhalb und außerhalb Hamburgs erfordern einen erfahrenen Praktiker zwecks Koordination, Planungsunterstützung und Projektplanung. Programmiersprache Basic.

Wir erwarten Engagement und Flexibilität.

Die Position ist ausbaufähig und entsprechend dotiert.

Wir bitten um schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an

Gebr. Heinemann

Personalabteilung
Am Sandtorkai 4-5
2000 Hamburg 11

Wir sind ein Unternehmen mit hohem
Marktanteil von Anlagevermögen,
Verkauf und Beratung.

Für die Leitung unseres Außendienstes suchen wir
einen Mitarbeiter, welcher als

Gebietsleiter

eigenverantwortlich die Führung und die Motivation unserer Mitarbeiter übernehmen soll. Hohe Leistungsbeurteilung sowie Verhandlungsgeschick und Verkaufsfähigkeit setzen wir voraus. Bewerber mit betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Kenntnissen werden bevorzugt. Die hohen Anforderungen, die wir an unseren neuen Mitarbeiter stellen, werden wir entsprechend honorieren.

P.S.

Fehlende Fachkenntnisse werden durch unsere
Schulungskurse vermittelt.
Ang. unter C 1732 an WELT-Verlag, Postfach
10 08 64, 4300 Essen

Als junge und erfolgreiche Tochtergesellschaft einer internationalen Unternehmensgruppe sind wir im Maschinen- und Apparatebau tätig. Unsere bisherige Entwicklung ist durch große Wachstumsraten gekennzeichnet.

Für das Fertigungsmanagement suchen wir einen

Leiter Arbeitsvorbereitung

der aufgrund mehrjähriger Erfahrungen aus der Arbeitsvorbereitung, der Fertigungsplanung oder -steuerung in der Lage ist, sein Team mit persönlichem Engagement und Durchsetzungsvermögen erfolgreich zu führen.

Reizt es Sie, in einem mittleren Unternehmen mit hervorragenden Zukunftsperspektiven eine gut dotierte Aufgabe zu übernehmen?

Ihre Bewerbung erbitten wir mit den üblichen Unterlagen an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft, Herr A. Piech garantiert Ihnen Diskretion und die strikte Einhaltung von Sperrvermerken. Um sich vorab zu informieren, können Sie ihn unter 0 40 / 81 75 25 auch telefonisch erreichen.



TWP-TREHAND
WIRTSCHAFTS- UND
PERSONALBERATUNG GMBH
Wendtorf Landstraße 43 - D-2000 Hamburg 55

Zieht es Sie in den Süden?

Unser Vertriebsbüro in München wartet auf Sie. Wir sind ein führendes Unternehmen der Kompensationsrechnerbranche mit z. Zt. 14 technischen Büros in der Bundesrepublik und eigenen technischen Büros in Europa und USA.

Rufen Sie uns an,
oder senden Sie Ihre Bewerbung an:

LINSEIS
MESSDATENERFASSUNG

Linsels GmbH

Vielitzer Str. 43, 8672 Seib
Tel. 0 92 87 / 7 90 22-28

Erwin
Stelzner

Pro fessionell bewerben

Handbuch für
Berufsanfänger
und
Stellenwechsler

Pro fessionell bewerben

das Bewerber-Handbuch von Dipl.-Kfm., Dipl.-Ing.
E. Stelzner, 224 S., DM 24,80 incl. MwSt. und Verpackung.

In diesem Handbuch werden alle wichtigen Fragen und Probleme, die im Zusammenhang mit einer Bewerbung auftreten, in umfassender, übersichtlicher und aktueller Form behandelt.

Der interessierte Bewerber erfährt, in welcher Weise und mit welchen Mitteln er den Erfolg seiner Bewerbung selber beeinflussen und damit steuern kann.

Das Handbuch ist über alle Buchhandlungen erhältlich oder direkte Bestellung an:
Sachbuchverlag - Postfach 460107 - 4400 Münster - Tel. 0251/247907

CENTER-MANAGEMENT RULLO G.M.B.H.

Wir sind ein stark expandierendes Unternehmen auf dem Sektor der Verwaltung und Betreuung von Einkaufszentren und Ladenpassagen im gesamten Bundesgebiet.

Für die Leitung eines Einkaufszentrums in Hamburg suchen wir möglichst per 1. Januar 1984 einen qualifizierten

CENTERMANAGER

Wir stellen uns einen Herrn mit Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen vor, der möglichst über Erfahrung im Einzelhandel und in der Betreuung von Einkaufszentren verfügt.

Der Aufgabenbereich des Centermanagers umfaßt unter anderem

- die Leitung der für das Einkaufszentrum gegründeten Werbegemeinschaft
- Die Überwachung der organisatorischen Abläufe, Technik und Verwaltung des Einkaufszentrums
- die Kontaktpflege zu den Mietern des Einkaufszentrums sowie den zuständigen Behörden und Verbänden
- das Führen von Vermietungsgesprächen

Die umfangreichen und breitgefächerten Aufgaben erfordern einen überdurchschnittlichen Einsatz. Die Gehaltsfrage werden wir großzügig regeln.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, die selbstverständlich vertraulich behandelt wird, mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild an

CENTER-MANAGEMENT RULLO G.M.B.H.

Geschäftsleitung
Große Bleichen 30, 2000 Hamburg 36

KENNWORT: CENTERMANAGER

Baufinanzierung: Der Markt ruft

Als Fachmann wissen Sie, wie sensibel dieser Markt ist und welche Aufmerksamkeit ihm geschenkt werden muß. In unserer bedeutenden deutschen Bankengruppe sind hohe Leistungsbereitschaft und -befähigung bei absoluter Seriosität oberstes Gebot. An diesem Anspruch werden Sie gemessen, wenn Sie als qualifizierter

Kreditsachbearbeiter

In unserer Niederlassung in Frankfurt aktiv werden wollen. Weitere interessante Standorte stehen auch noch zur Diskussion. Neben fundierten Kenntnissen und Erfahrungen in der Baufinanzierung müssen Sie über Organisationstalent verfügen. Bei Kundenkontakt erwarten wir aber auch eine leichte Hand im Umgang mit unserer anspruchsvollen privaten und Firmen-Kundschaft. Es paßt in unsere Konzeption, Sie in absehbarer Zeit zum Handlungsbevollmächtigten zu bestellen. Sie werden sich bei einer ersten Adresse der Bankwirtschaft bekanntmachen.

Baufinanzierer bis etwa Mitte 30 werden um die aussagefähigen Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: Wortlaut in Stichworten, Zeugnisabschriften, Handschriften, Lichtbild, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die Chiffreabteilung der Industrieberatung ist eingeschaltet, um evtl. Sperrvermerke sorgfältig zu beachten. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320.

UNTERNEHMENSBERATUNG
HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER
MÜNCHEN-GRÜNWALD



Dow. Die bessere Entscheidung.

DOW ist ein führendes Unternehmen der chemischen Industrie mit Produktionsstätten und Verkaufsbüros in vielen Ländern der Welt.

In Deutschland sind wir mit zwei Werken und fünf Verkaufsbüros vertreten.

Für unser Hamburger Büro brauchen wir Ihre Mitarbeit als qualifizierten

Nachwuchsvverkäufer für chemische Produkte

Wenn Sie kaufmännisch und/oder technisch vorgebildet sind, verkäuferische Ambitionen besitzen und über Kontaktfreudigkeit, Engagement und gute englische Sprachkenntnisse verfügen, dann werden Sie unseren Kunden aus der Industrie ein adäquater Gesprächspartner sein und sich somit erfolgreich bei uns profilieren können.

Interessiert? Dann schreiben Sie uns mit kompletten Unterlagen, z. Hd. Herrn Dave Hutcheson.

DOW CHEMICAL
Handels- und Vertriebsgesellschaft mbH
Poststraße 1
2160 Stade



Trademark of the Dow Chemical Company

Trainee-Programm für Ingenieure

Als konzerngebundenes Unternehmen des Spezialmaschinenbaus beschäftigen wir rund 2500 Mitarbeiter an verschiedenen Standorten in Deutschland. Eine beständige und solide Entwicklung kennzeichnet unsere anerkannte Stellung am Markt.

Zukunftweisende Technologien in Verbindung mit modernen Managementmethoden werden diese Entwicklung auch weiterhin absichern.

Im Rahmen unserer langfristigen Zielsetzungen bauen wir unseren Mitarbeiterstamm qualitativ aus. Gute berufliche Chancen erhalten bei uns

Diplom-Wirtschaftsingenieure Diplom-Ingenieure

mit Universitätsabschluß als Führungsnachwuchs für die Fertigung und Montage.

Die Vorbereitungszeit wird 15 Monate betragen, nach der unsere neuen Mitarbeiter qualifizierte Aufgaben in unserem Werk in Niedersachsen übernehmen sollen. In einer vorgeschalteten Informationsphase werden wir Sie zusätzlich mit den Bereichen vertraut machen, die für das Verständnis der innerbetrieblichen Abläufe, Funktionszusammenhänge und Arbeitstechniken bedeutsam sind.

Wir stellen überdurchschnittliche Anforderungen an unsere Mitarbeiter und erwarten deshalb neben einem Examen mit Prädikatsabschluß gute englische Sprachkenntnisse.

Herren, die diese Bedingungen erfüllen, sollten sich über den von uns beauftragten Personal-Anzeigendienst telefonisch am Sonntag zwischen 15 und 18 Uhr weiter informieren; Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3649 bewerben. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich



15-18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein stark expandierender mittelständischer Hersteller von therapeutischen Hilfsmitteln. Eine konsequente Marktpolitik, die mit der hohen Qualität unserer Produkte verbunden ist, sichert unsere anerkannte Position bei Anwendern und verordnenden Ärzten. Wir bauen unseren Vertrieb kontinuierlich aus und suchen

Ärzte- und Klinikberater(innen)

- Nordwestdeutschland
- Hessen und östl. Westfalen
- Rhein-Main-Gebiet, Saarland, Oberfranken
- Baden-Württemberg
- Bayern

Unsere neuen Mitarbeiter sollen kompetente Gesprächspartner für Arzt und Klinik sein. Wir erwarten Überzeugungskraft, Durchsetzungsvermögen und physische Belastbarkeit. Unsere Anforderungen sind hoch; entsprechend sind unsere Leistungen.

Da wir auch in Zukunft weiter wachsen werden, können Sie sich bei uns für weitergehende Aufgaben qualifizieren.

Weitere Informationen gibt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft; Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3642 bewerben. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich



15-18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind die Tochtergesellschaft eines bekannten europäischen Elektrokonzerns, der als Hersteller von freiprogrammierbaren Steuergeräten einen anerkannten Namen besitzt. Unsere Produkte zeichnen sich durch umfassendes technisches Know-how und einen hohen Qualitätsstandard aus.

Wir wollen unsere Position weiter ausbauen und suchen deshalb für den Raum Köln/Essen einen

Vertriebsingenieur Elektrotechnik

der von seinem jetzigen Wohnsitz aus die bestehenden Kunden betreuen und neue hinzugewinnen soll. Neben einer elektrotechnischen Ausbildung erwarten wir von unserem neuen Außendienstmitarbeiter Kontaktfreudigkeit, Selbstständigkeit und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft. Bei Eignung steht die Position des Regionalleiters in Aussicht.

Unsere Anforderungen sind hoch, entsprechend ist unser Angebot, das Sie interessieren wird. Informieren Sie sich.

Weitere Informationen gibt Ihnen der von uns beauftragte Personal-Anzeigendienst, an den Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3643 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich

Wir suchen zum sofortigen Arbeitsantritt in Berlin-Zehlendorf eine

Floristin oder Florist

mit Führerschein KL III (nicht Bedingung). Wir sind ein kleines Team und setzen gute Umgangsformen und ausreichende Kenntnisse in dieser Branche voraus. Ein einwandfreier Leumund sollte selbstverständlich sein.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Paßbild sowie Geltendmachung Ihrer Gehaltsansprüche sind zu richten unter A 1576 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kommunikations-Arbeiter gesucht

Keine Chance für zufriedene junge Damen und Herren, No-Future-Typen, Stechuhrfanatiker oder Metaphysiker!

Wir sind eine namhafte Agentur für Öffentlichkeitsarbeit in Düsseldorf. Für unser Team suchen wir junge Mitarbeiter, die schreiben, konzipieren, organisieren möchten und denen sogar das Arbeiten noch Spaß macht.

Kontaktaufnahme unter C 1578 an WELT-Verlag Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Industriieberater

für die Bundesrepublik Deutschland per 1. 1. 1984

Wir suchen: einen jüngeren, leistungsbewußten Mitarbeiter, der bereits praktische Erfahrung im Außendienst - möglichst auf dem Gebiet Schreibwaren- und -einzelhandel - nachweisen kann. Er ist dem Verkaufsleiter direkt unterstellt.

Wir erwarten: selbstständiges Arbeiten in Teilbereichen und sicheres Auftreten. Die Vergütung ist überdurchschnittlich. Ein neutraler Firmenwagen wird gestellt. Ihr Wohnsitz sollte im Raum Stuttgart oder Hamburg liegen. Wir bitten um Ihre schriftliche Bewerbung z. Hd. Frau Boller.

Pentel Bürobedarfhandelsges. mbH
Lademannbogen 143, 2000 Hamburg 63

Chinesische Köche gesucht

für unser neues Spezialitäten-Restaurant in Göttingen.

Bewerbungen bitte umgehend an:

China-Restaurant PEKING
Weender Landstr. 3
3400 Göttingen
Tel. 05 51 / 5 67 16

Wir bieten

als Hersteller Messeneinheiten, Weltneuheiten, patentgeschützt.

Wir suchen

Handelsagenturen mit bestehendem Vertrieb, Propagandisten/innen unter sehr guten Abgabekonditionen.

Tel. 02 34 / 53 38 11



Günter Kaiser
von der
Hamburg-Mannheimer:
„Unsere Größe ist
Ihre Chance. Sie
heißt mehr Zukunft,
mehr vom Leben.“

Mediziner

Wir bieten einem Mediziner die Übernahme einer verantwortungsvollen und selbständigen Aufgabe als Gesellschaftsarzt. Ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Medizin werden Sie in die Lage versetzen, die medizinische Risikobewertung von Lebens- und Unfallversicherungen vorzu-

nehmen. Wir werden Sie auf dieses Aufgabengebiet ergänzend vorbereiten. Die Dotierung der Position ist funktionsgerecht.

Interessierte Damen und Herren bitten wir zur Vorbereitung eines Gesprächs um Zuschriften mit den wichtigsten Ausbil-

dings- und Berufsdaten an die Personalabteilung, Frau Schmidt, Überseering 45, 2000 Hamburg 60.



Wir bauen Industrieofenanlagen und gehören auf diesem Gebiet zu den Marktführern. Der Arbeitsanfall macht es notwendig, daß ein

Konstruktions-Ingenieur (TU/FH)

vorgesehen als

stv. Leiter der zentralen Konstruktion

deren Leiter unterstützt und einen Teil von dessen Aufgaben übernimmt. Kerngebiet ist die Optimierung und Kontrolle des maschinenbaulichen Gehalts der Anlagen schon am Zeichenbrett. Dabei handelt es sich um Stahlkonstruktionen, Maschinenelemente, Fördersysteme und alle Arten von Antriebstechnik. Nach Bewährung käme die ständige Vertretung in der Führung der Abteilung (ca. vierzig Mitarbeiter, davon rd. ein Drittel Ingenieure) hinzu.

Der richtige Mann hierfür wäre ein Maschinenbauingenieur TH, TU oder FH (auch z. B. Schiffsingenieur) von etwa fünfundsiebzig Jahren mit langjähriger Erfahrung als Konstrukteur im Entwerfen, Auslegen und Berechnen von maschinenbaulichen Komponenten der o. g. Art und als Gruppenleiter in der Konstruktion. Die Fähigkeit, qualifizierte Konstrukteure und Mitarbeiter zu motivieren und zu guter Leistung zu führen, halten wir für besonders wichtig.

Wünschenswert wäre es, wenn zusätzliche Erfahrungen in Wärme-, Strömungs- oder Werkstofftechnik sowie in Standardisierung, Wertanalyse oder CAD vorlägen.

Bitte nehmen Sie telefonisch 02 01 / 23 33 39 oder schriftlich mit der von uns beauftragten Mummert + Partner Personalberatung GmbH, Hachestraße 34, 4300 Essen 1, unter Positionsnummer 320, Verbindung auf.

Ihre Kontaktaufnahme unterliegt absoluter Vertraulichkeit, Sperrvermerke oder sonstige Diskretionswünsche werden sorgfältig beachtet.

MUMMERT + PARTNER

Upjohn

Folgende Gebiete sind neu zu besetzen:

Praxis:

Lübeck
Hamburg
Emden/Wilhelmshaven
Bremerhaven/Cuxhaven
Duisburg/Kleve
Düsseldorf
Leverkusen/Rhein-Sieg
Neuss/Heimsberg
Offenbach
Wiesbaden/Mainz
Limburg/Lahn-Dill
Ludwigshafen/Pirmasens
Heilbronn
Göppingen/Ostalb
Ulm/Ravensburg
Oberpfalz
Klinik:
Kiel/Lübeck

Unsere Muttergesellschaft, The UPJOHN Company/USA, wird demnächst 100 Jahre alt. Im Vergleich dazu sind wir noch ein Teenager. Immerhin können wir auf mehr als 15 erfolgreiche Jahre zurückblicken – und in die Zukunft sehen wir ausgesprochen zuversichtlich. Wegweisende Neuentwicklungen – basierend auf einer intensiven Forschung – erfordern engagierte Mitarbeiter, die mit Begeisterungsfähigkeit und Zielstrebigkeit ihre Aufgabe anpacken wollen.

Deshalb brauchen wir Sie zum 1. Januar 1984 oder auch später im

Pharma-Außendienst

Wir sprechen an:

Apotheker, Biologen, Chemiker und Mediziner, die den Einstieg in ein erfolgreiches Pharmaunternehmen suchen

Technische Assistenten (BTA, CTA, MTA, PTA), die beruflich weiterkommen wollen

Pharmaberater (seit 1.1.1978), die anspruchsvolle und zukunftsorientierte Präparate für Klinik und Praxis suchen

Unser Angebot:

Begleiten Sie einen unserer erfahrenen Mitarbeiter einige Tage bei seiner tägl. Arbeit. Lernen Sie unser Klima und Image kennen. Entscheiden Sie erst dann. Dieses Angebot ist für Sie völlig unverbindlich.

Interessierte Damen und Herren schreiben uns kurz ihre persönlichen Daten. Unser Personalleiter, Herr Ass. Rüdiger Danke, wird sofort Kontakt aufnehmen.

Upjohn GmbH,
 Humboldtstraße 10, 6148 Heppenheim,
 Telefon 0 62 52/7 20 31

FORTSCHRITT MIT REWE

Die REWE-Handelsgruppe gehört zu den größten Lebensmittelhandelsorganisationen im europäischen Raum. Die Wachstumsrate der Gruppe liegt über dem Branchendurchschnitt. Für unsere Allgemeine Organisation suchen wir einen jüngeren

ORGANISATOR

Das Aufgabengebiet umfaßt schwerpunktmäßig das Aufnehmen des Ist-Zustandes, das Analysieren und Neugestalten von Arbeitsabläufen, auch unter Berücksichtigung des EDV-Einsatzes einschl. der Realisierung und Kontrolle, das Formulieren von Arbeitsanweisungen und deren praktische Durchführung, das Einsetzen von Organisationsmitteln, das Erarbeiten von Stellenbeschreibungen einschl. Analyse bestehender und Kon-

zeption neuer Stellenstrukturen.

Fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse (möglichst Dipl.-Kaufmann oder Dipl.-Betriebswirt), Einsatzbereitschaft, Durchsetzungsvermögen, Kontaktfähigkeit, Einfühlungsvermögen und die Bereitschaft, im Team zu arbeiten, setzen wir voraus. Erfahrungen in der Allgemeinen Organisation sind erwünscht. Wir sind aber auch gern bereit, die not-

wendigen Methoden und Techniken zu vermitteln.

Wir bieten eine selbstständige Tätigkeit und eine Entwicklungsfähige Position mit guten vertraglichen Konditionen. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltswünschen und Lichtbild an

REWE-ZENTRAL-AG
 Personalwesen
 Domstraße 20
 5000 Köln 1
 Telefon: 02 21 / 16 55 - 209

REWE

Ihre neue Aufgabe in unserer neuen Zentrale.

Mit der Eröffnung unserer neuen Zentrale, die durch modernste Technik eine intensive Kundenbetreuung ermöglicht, haben sich unserem Institut neue Möglichkeiten eröffnet. Dadurch wird ein weiterer Ausbau unseres Mitarbeiterstabes erforderlich.

Wir suchen für sofort oder später eine(n)

Kreditfachmann/-frau

für das gewerbliche Kreditgeschäft und wünschen uns eine(n) Mitarbeiter(in), der/die über qualifizierte Kenntnisse in diesem Bereich verfügt und die künftige Position mit Einsatzfreude und Flexibilität auszufüllen vermag. Zusätzliche Erfahrungen in der Baufinanzierung wären darüber hinaus von Vorteil.

Gute Aufstiegsmöglichkeiten, Teamgeist und eine leistungsorientierte Vergütung dürfen Sie als selbstverständlich voraussetzen.

Bitte schicken Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, damit wir uns in Kürze persönlich über Ihre neue Aufgabe unterhalten können.

Zentrale:
 Potsdamer Straße 76, 1000 Berlin 30,
 Telefon (030) 260 00-185

RAIFFEISEN

Köpenicker Bank



Es gibt nur wenige Hersteller von EDV-Anlagen und Textsystemen, deren Geschäftsentwicklung so rasant und überzeugend verlaufen ist wie bei uns. Weltweit beschäftigen wir über 25.000 Mitarbeiter, davon ca. 600 in Deutschland. Unsere Produkte genießen international einen hervorragenden Ruf und ermöglichen uns in den vergangenen Jahren in Verbindung mit unserer anerkannten Marketing- und Vertriebspolitik ein überdurchschnittliches Wachstum. Das bedeutet Sicherheit für die Zukunft und gute Chancen für Ihre berufliche Entwicklung.

Außergewöhnliche Karrierechancen in Hamburg

District Support Manager

Als Leiter des Support im District Nord mit den Geschäftsstellen Hamburg, Hannover, Berlin werden Sie für die Planung und Koordination einer dynamischen Verkaufsunterstützung unserer Vertriebsniederlassungen sowie für die Beratung unserer Kunden und Interessenten bei der Verwirklichung von Bürokommunikationskonzepten zuständig sein.

Im Rahmen Ihrer Funktion tragen Sie die Umsatz- und Kostenverantwortung für den gesamten District-Support. Qualifizierte Mitarbeiter werden Sie bei der Erfüllung unserer ehrgeizigen Ziele unterstützen.

Bei der Besetzung dieser wichtigen Schlüsselposition denken wir an eine erfolgreiche Führungspersönlichkeit mit langjähriger Erfahrung in der EDV-Branche auf den Gebieten Organisationsberatung, kommerzielle Anwendungs- und System-Software, Netzwerke und Datenbanken. Gute Englischkenntnisse und Kenntnisse auf dem Sektor Bürokommunikation sollten Sie ebenfalls mitbringen.

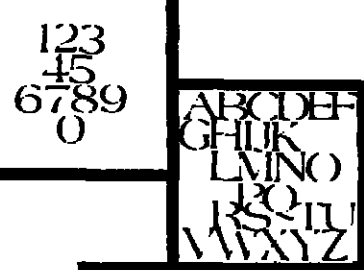
Interessiert? Dann steht Ihnen Herr Heydemann (App. 100) oder Herr Lück (App. 110) für erste Vorabinformationen zur Verfügung.

WANG Deutschland GmbH, Geschäftsstelle Hamburg, Überseering 31, 2000 Hamburg 60, Telefon 040/63706-0
 WANG Deutschland GmbH, Personalwesen, Lyoner Straße 26, 6000 Frankfurt am Main 71, Telefon 0611/6675-0

Vertriebsbeauftragter Großkunden und Konzerne

Außerdem suchen wir für den Verkauf und die Beratung unserer integrierten Kommunikations- und Informationssysteme (Text-, Datenverarbeitung, Netzwerke) die gestandene Verkaufspersönlichkeit, die bereits bewiesen hat bzw. beweisen will, daß sie zu den „Besten“ unserer Branche gehört und den absoluten Willen zum Erfolg mitbringt. Dies wird der erste Schritt in Ihrer Karriere bei uns sein, denn schon bald werden Sie nach entsprechender Qualifikation und durch entsprechende Trainings- und Schulungsmaßnahmen in immer größerer Verantwortung innerhalb unseres Vertriebes – in Linien- oder Großkundenmanagement – hineinwachsen.

Von der Ausbildung her sollten Sie ein betriebswirtschaftliches Studium oder entsprechende Erfahrungen mitbringen, über eine gute Allgemeinbildung verfügen und ein entsprechendes Know-how aus der Datenverarbeitung, Organisation und Kommunikation mitbringen. Ihr überzeugendes Auftreten, Ihre Verhandlungs- und Abschluß-Sicherheit auf allen Ebenen und Ihre Zielstrebigkeit machen Sie im wahrsten Sinne des Wortes zum perfekten Verkäufer. Wir bieten Ihnen hervorragende, leistungsorientierte Einkommensmöglichkeiten; unsere Spitzenverkäufer verdienen weit über DM 150.000 p.a.



WANG

The Office Automation Computer People.



PER B. SCHLEITER A/S is an international industrial development group with offices in Denmark, West Germany, Norway, Sweden, Malaysia, Saudi Arabia, Pakistan and Thailand, specialising in economics, architecture, engineering, agriculture and management consultancy.

As a consequence of expansion in the Group's activities in West Germany and the North European market PER B. SCHLEITER A/S is reinforcing its new office in Düsseldorf and wishes to recruit a

MANAGER – M. Sc.

Responsibilities:

- Sale of the Group's consulting services to clients in West Germany.
- Development of strategy for increasing the Group's business activities
- Operating management of the Group's Düsseldorf office
- Assisting in the preparation of project studies
- Co-ordination of multi-country studies in the Middle East, Far East and Europe

Qualifications:

The successful applicant will have a degree in economics, business management or marketing, for example Diplom-Kaufmann, and/or MBA from a leading Business School. The position requires well developed analytical skills and experience in international marketing of either industrial or consumer products, which might have been gained in consulting or a multinational company. Working language is English, other languages would be an advantage.

The applicant should be prepared for a demanding role that includes international travelling.

The Company offers:

A stimulating atmosphere offering a high degree of independence with opportunity for personal and career development.

Remuneration is negotiable and dependent on experience and qualifications.

Applications, which must be in English and include a CV, and photograph, will be treated in strictest confidence. We wish to fill the position as soon as possible.

PER B. SCHLEITER A/S

ECONOMISTS - ENGINEERS - ARCHITECTS - AGRONOMISTS - FIDIC

18, VESTERGADE - DK-1456 COPENHAGEN K - DENMARK

TELEPHONE +45 1531 41 - TELEX 16059 PBSOPH DK

Unabhängig von Ihrer Ausbildung und bisherigen Tätigkeit bieten wir Ihnen das Produkt und die Schulung, um erfolgreich eine

selbstständige Tätigkeit als Handelsvertreter

zu beginnen.

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen: Alter ab 23 Jahre; eigener PKW; abgeschlossener Militärdienst; stabile Persönlichkeit; Kommunikationsfreude.

Diese Anzeige richtet sich auch an Studenten und Lehrer, die keine Aussicht auf einen Arbeitsplatz haben.

Einsatz im gesamten Bundesgebiet möglich.

Schicken Sie Ihren tabellarischen Lebenslauf oder rufen Sie an.

Allg. Sicherheits-Tresor GmbH & Co. KG
 Kaiserstraße 75
 6000 Frankfurt am Main, Tel. 06 11 / 23 20 22

DAN-AIR

To our regret our present

Scheduled Service Sales Manager

is leaving Berlin for Southern Germany. We are therefore seeking somebody capable of building upon the solid foundations that have been established by much hard work and effort. We need a person able to start in early January and meeting the following essential requirements:

Fluent German/English
Trained in Scheduled Ticketing
Experienced in Airline Sales
Car Driver
Able to work on own initiative

If you lack any of these essential requirements please do not waste your time – or ours – in applying to:

BASE MANAGER – DAN-AIR SERVICES LTD.
 Flughafen Tegel – 1000 Berlin 51

Bewerber auf Chiffre-Anzeigen...

...bitten wir, die Chiffre-Nummer auf jeden Fall deutlich sichtbar außen auf dem Umschlag zu vermerken.

Gelegentlich erreichen uns Zuschriften ohne Angabe der Chiffre-Nummer. Um sie an die Inserenten weiterleiten zu können, müssen wir sie öffnen. Das kann zu Mißverständnissen führen.

Also daran denken: Nicht nur innen im Anschreiben, sondern schon außen auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer angeben!

Herzlichen Dank

DIE WELT

FRAGEN SIE UNS FÜR ALLE ANZEIGEN

Anzeigenabteilung



PHILIPS

Analysengeräte für Forschung und Industrie.

Unsere Kunden erwarten einen fachkundigen Gesprächspartner für die Lösung von Analyseproblemen.

Für den Großraum „nördliches Ruhrgebiet“ innerhalb unserer Filiale in Essen suchen wir einen

Chemie-Ingenieur

für die Beratung und den Verkauf unserer Spektralphotometer (UV, IR, AAS) und Chromatographen (GC, HPLC).

Eine systematische Einarbeitung sichert die Basis für eine erfolgreiche Tätigkeit.

Das Gehalt wird Sie zufriedenstellen, aber auch unsere sozialen Leistungen. Im Verkaufsaussendienst haben Sie die Möglichkeit, einen Teil Ihres Gehaltes erfolgsabhängig zu gestalten. Für Ihre Aufgabe stellen wir Ihnen einen Dienstwagen zur Verfügung, den Sie auch privat nutzen können.

Wenn Sie vorab mehr wissen wollen – wir geben Ihnen gern telefonisch Auskunft. Eine Kurzbewerbung, aus der das Wesentliche hervorgeht und evtl. die Angabe einer Telefonnummer, unter der wir Sie kurzfristig erreichen können, würde für den ersten Kontakt ausreichen.

Philips GmbH Unternehmensbereich
Elektronik für Wissenschaft und Industrie
Miramstraße 87, 3500 Kassel, Personalwesen, Tel. 05 61 / 50 12 59

...für die Zukunft – Philips

Alfa Romeo

investiert in die Zukunft:

- in die Entwicklung neuer Produkte vier Milliarden DM.
- in die Entwicklung eines leistungsfähigen Händlernetzes in Deutschland.

Zur Durchsetzung unserer Ziele suchen wir hochqualifizierte kaufmännische

Bezirksleiter

die erfolgreiche Arbeit auf dem Gebiet der Akquisition und die verkaufsorientierte Betreuung von Vertragspartnern nachweisen können. Erstklassige Branchenkenntnisse, Bereitschaft zum persönlichen Einsatz und überzeugendes Auftreten sind unabdingbare Voraussetzungen für diese Tätigkeit.

Sie erhalten von unseren Stabsabteilungen Marketing, Verkaufsförderung und Händlerorganisation jede Unterstützung, die Sie in die Lage versetzt, effizient zu operieren.

In dieser verantwortungsvollen Position werden Sie über einen beachtlichen Handlungsspielraum verfügen, der es Ihnen ermöglicht, Entscheidungen direkt vor Ort zu treffen.

Die Dotierung entspricht den gestellten Anforderungen. Sie können Ihr Einkommen durch zusätzliche Erfolgsprämien noch wesentlich steigern.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und bereit sind, sich an Zielen messen zu lassen, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

Eine Vorab-Information geben Ihnen gerne unsere Regionalleiter

In Hamburg: Herr Sitz, Tel. 0 40 - 6 32 10 54
In Düsseldorf: Herr Treitz, Tel. 02 11 - 27 50 37
In München: Herr Dr. Maffei, Tel. 0 89 - 46 50 10

Alfa Romeo Vertriebsgesellschaft mbH
Lärchenstraße 110, 6230 Frankfurt am Main - 80

beraten wollen . . . beraten können . . .

muß unser neuer Mitarbeiter: nicht nur die Kunden, sondern auch den Vertrieb und Kundendienst unseres Unternehmens, dem Marktführer in einem Wachstumsmarkt. Wir sind die Vertriebsgesellschaft (mit Sitz in Hannover) eines international tätigen Maschinenbau-Konzerns, der sich auf die wirtschaftliche Gestaltung von Verpflegungssystemen in Betrieben und Verwaltungen spezialisiert hat. Bei ersten Adressen der Wirtschaft stehen unsere Anlagen und Geräte, immer mehr Kunden, die unser Angebot als Rationalisierungsinvestition erkennen, kommen hinzu. Neue Technologien wie Mikroprozessor und Magnetkartentechnik sind Bestandteil unserer Entwicklung und Produktion und machen immer häufiger auch die Elektronik-Fachleute in den Kundenunternehmen zu unseren Gesprächspartnern. Die Information dieses anspruchsvollen Personenkreises und die Zusammenarbeit mit ihm ist die wichtigste Aufgabe des von uns gesuchten Mitarbeiters. Als

Beratungs-Elektroniker für elektronische Abrechnungssysteme

im bundesweiten Außendienst soll er in enger Zusammenarbeit mit Vertrieb und Kundendienst den Markterfolg unserer Anlagen auch in Zukunft sichern helfen. Um dieser anspruchsvollen Aufgabe gerecht zu werden, sollten Sie etwa 30 bis 40 Jahre alt sein und Interesse daran haben, bargeldlose Abrechnungssysteme – auch in Verbindung zu peripheren Auswertungs- und Steuerungsanlagen – einzuführen. Die Betreuung der heute schon installierten Systeme wird durch ein erfahrenes Team abgesichert.

Neben einer fundierten Fachausbildung sollten Sie als Projekt-Ingenieur Systemverantwortung getragen haben und über nachweisbare Kenntnisse der Elektronik und Steuerungstechnik verfügen. Interessiert Sie diese Funktion? Dann nehmen Sie schriftlich oder telefonisch Kontakt auf mit dem von uns beauftragten Unternehmensberater.

Herr Schubert steht Ihnen auch am Sonntag, dem 29. 10., und am Montag, dem 30. 10., in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 030 / 8 15 78 08 für weitere Informationen zur Verfügung.

Unternehmensberater
BDU
Hans-Jürgen Schubert
Künzendorfstraße 20
1000 Berlin 37
Tel. 030 / 7 91 20 72

Wir sind eine international erfolgreiche Unternehmensgruppe der chemischen Industrie, jedoch kein Großkonzern. Als Spezialist vieler Problemlösungen sind wir mit unserem ständigen technologischen Vorsprung in vielen Bereichen Marktführer. Für die Automobil-Industrie, einem unserer Absatz-Partner, haben wir eine Neuentwicklung mit überraschend hoher Akzeptanz geschaffen und technisch durchgesetzt. Damit sind die Voraussetzungen für einen selbständigen Unternehmensbereich geschaffen, den es nun innerhalb unserer Gruppe weltweit aufzubauen und zu leiten gilt. Hierfür suchen wir einen fähigen

Manager Kfz-Zuliefer-Industrie

Als idealer Bewerber sollten Sie eine solide wissenschaftliche Ausbildung aus der Verfahrenstechnik oder der Chemie mitbringen und Erfahrungen in der Kfz-Zuliefer-Industrie gesammelt haben. Fließbandfertigung und Roboter-Einsatz müßten Sie von der Anwendung her kennen. Wir stellen uns ebenfalls vor, daß Sie mit Qualitätssicherung, Anwendungstechnik und Vertrieb zur Kfz-Industrie exzellent umzugehen wissen.

Ihre fachlichen Voraussetzungen ergänzen sich idealerweise mit einem Alter zwischen Mitte 30 und Mitte 40, Energie, Durchsetzungsvermögen und Ausdauer. Sie müssen als Motor des neuen Unternehmensbereichs fungieren können. Der Aufbau beginnt mit einem kleinen, aber sehr schlagkräftigen Team, so daß wir nicht den Konzern-Mann, sondern den tatkräftigen und engagierten Praktiker suchen. Aufgrund Ihres internationalen Einsatzes erwarten wir in jedem Fall sichere englische und möglichst auch französische Sprachkenntnisse, eine weitere Fremdsprache wäre von Vorteil. Ihr Dienstsitz wäre in der Schweiz.

Auch wenn sie heute noch nicht an einen Wechsel denken, sollten sie ein erstes Informationsgespräch mit unserem Berater führen. Hierzu und zu einem eventuell weiterführenden Kontakt steht Ihnen Herr G. Bresink-Wehrheim zur Verfügung. Er sichert Ihnen absolute Diskretion zu. Ihre Bewerbungsunterlagen senden sie bitte unter der Projekt-Nr. PB 83 direkt an ihn:

GBW

WIRTSCHAFTSBERATUNG GMBH

POSTFACH 900444 · 6000 FRANKFURT/M. 90 · TELEFON 06 11 - 78 48 00

STADT LÜNEBURG

Bei der Stadt Lüneburg (62 000 Einwohner) ist die Stelle des(r)

Leiters(in) des Rechtsamtes (A 13 BBesG)

zum 1. 1. 1984 zu besetzen.

Einem(r) jüngeren Volljuristen(in) wird die Möglichkeit geboten, neben den Aufgaben des Rechtsamtes (allgemeine Rechtsberatung für die Verwaltung, rechtliche Prüfung von wichtigen Verträgen und Verpflichtungserklärungen, zentrale Führung der Rechtsstrafverfahren u. a.) bei entsprechender Eignung weitere interessante Aufgaben aus allen Bereichen der Kommunalverwaltung kennenzulernen.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, einem Lichtbild aus neuester Zeit, Zeugnisabschriften sowie einer lückenlosen Übersicht über den beruflichen Werdegang werden bis zum

30. 11. 1983

erbeten an den Oberstadtdirektor der Stadt Lüneburg – Personalamt – Rathaus, 2120 Lüneburg.

roset

sucht seinen Aussendienstmitarbeiter

für das Postleitzahlengebiet 1-2-3

Unsere Kollektion hat im Wohnbereich einen der international wohlklingendsten Namen. Unserem Team (Altersdurchschnitt 30 J.) ist selbst in der jetzigen Zeit der Frust stagnierender Umsätze erspart geblieben.

Unser Vertrieb, ausschließlich auf den exklusiven Fachhandel ausgelegt, garantiert berufliche Kontakte von hohem Niveau.

Wir bieten: Fixum und leistungsorientierte Prämien sowie einen flotten Dienstwagen.

Komplette Unterlagen (mit Lichtbild) bitte an:
Ph. Holtzweiler, Geschäftsleitung der roset Möbel GmbH, Postfach 6049, D-7800 Freiburg

- Sie bringen mit:
- die notwendige kfm. Ausbildung und gedankliche Flexibilität, um sich in unsere richtungsweisende Marktstrategie hineinzuordnen
 - die erforderliche Verkaufsfähigkeit, Kontaktfreudigkeit und das Organisationstalent, um „Marketing an der Front“ erfolgreich zu prägen
 - eine direkt anwendbare Berufserfahrung und die Fähigkeit, sich für modernes Design zu begeistern.

Dr. Helmut Neumann Management-Beratung

Export-Ingenieur

Wir sind als Zulieferunternehmen zur Bauindustrie mit Sitz in Südwestdeutschland weltweit tätig und nehmen innerhalb unseres Spezialbereiches seit Jahren eine führende Position ein.

Zum weiteren Ausbau unserer vertriebslichen Aktivitäten suchen wir einen erfahrenen Exportmitarbeiter. Er soll dazu beitragen, unser Händlernetz erfolgreich weiter auszubauen und unsere Marktanteile entsprechend zu erweitern. Dazu gehören neben der Betreuung von Niederlassungen, Händlern und Großkunden auch die Organisation und Betreuung internationaler Messen. Kenntnisse des internationalen Marktes sind dabei von Bedeutung. Sie haben eine Ausbildung als Bauingenieur und mehrjährige praktische Erfahrung innerhalb einer Exportabteilung. Durchsetzungsvermögen, Initiative, Stehvermögen und die Bereitschaft zu reisen sind wesentliche Voraussetzungen zur erfolgreichen Bewältigung dieser Aufgabe. Sehr gute englische und französische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

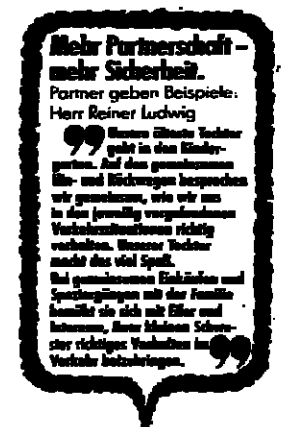
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien unter 3720/W an den Personalanzeigenservice der Dr. Helmut Neumann Management-Beratung GmbH (BDU), Roßmarkt 23, 6000 Frankfurt 1, Telefon 06 11 / 29 00 01, der Ihnen volle Diskretion zusichert.

Frankfurt · Hamburg · London · Mülheim/Ruhr · München · New York · Paris · Wien · Zürich

Anstrahlung-Auswanderer

haben eine gute Chance nur bei bereits vorhandener oder zu erwartender Einreisegenehmigung. Starthilfe selbstverständlich. Keine Rückzahlung.

Zuschr. erb. unt. PE 47061 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36



Deutscher Verkehrssicherheitsrat

Trainees als Führungsnachwuchskräfte

Für unseren Klienten, eines der größten und erfolgreichsten Verlagsunternehmen in Europa mit Sitz in Hamburg, suchen wir Führungsnachwuchskräfte. Die Expansion des Unternehmens verlangt gerade im Führungsbereich eine intensive Entwicklung von Nachwuchskräften, die durch ein Traineeprogramm gesichert wird. Wen wir erwarten: Hochschulabsolventen mit einem Abschluß

als Diplom-Kaufmann, die nach der Theorie nun eine herausfordernde Aufgabe in der Wirtschaft suchen. Wir geben Ihnen die Möglichkeit, durch ein Traineeprogramm Ihr theoretisches Wissen an der Praxis zu messen und durch Leistung Ihren Anspruch als zukünftige Führungskraft sich selbst und dem Unternehmen zu beweisen. Was Sie dazu benötigen ist Teamorientierung, argumentative Durch-

setzungsfähigkeit, strategisches Denken und das Wissen, daß ein Studium allein den Erfolg nicht bedingt.

Was Sie erwarten können: Anspruchsvolle, vielseitige Aufgaben in einem expansiven Unternehmen, eine offene und klare Personalpolitik und Entwicklungsmöglichkeiten, die sicher nicht alltäglich sind.

Hamburg
Köln
Frankfurt
Stuttgart
München



SCS

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 490 an die SCS Personalberatung, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort steht Ihnen Herr Siegfried Lippert für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Er freut sich auf Ihre Bewerbung und bürgt für absolute Diskretion.

Personalberatung

Unser Kunde ist ein traditionsreiches, mittleres Verlagsunternehmen in Norddeutschland mit einer überregional bekannten Tageszeitung. Für die Leitung des gesamten Verlagsgeschäftes sowie die Entwicklung und Realisierung einer Verlagskonzeption, die den marktbezogenen und technischen Entwicklungen im Medienbereich Rechnung trägt, suchen wir den

Verlagsleiter Tageszeitung

Wen wir erwarten: Einen Herrn ab 35, der nach einer fundierten kaufmännischen Ausbildung mehrjährige erfolgreiche Erfahrungen aus einer vergleichbaren Position – auch als zweiter Mann – mitbringt. Von Interesse sind aber auch Erfahrungen z.B. aus einer Agentur oder einem anderen Zweig des Medienbereichs. Die Aufgabe erfordert eine ausgesprochen ergebnis- und vertriebsorientierte Persönlichkeit, die konzeptionell denkt, aber pragmatisch und flexibel realisiert und offen ist für neue Chancen und Entwicklungen des Marktes. Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit, eine qualifizierte Verlagsmannschaft motivierend zu führen, setzen wir voraus.

Was Sie erwarten können: Eine nicht alltägliche, vielseitige Herausforderung, die einem „Macher“ die Chance bietet, etwas zu bewegen und ihm innerhalb des Verlagshauses sehr interessante Perspektiven – auch in die Geschäftsführung – eröffnet; eine attraktive Dotierung; ein Firmenwagen steht zu Ihrer Verfügung.

Für die Planung und Realisierung einer systematischen Anzeigenakquisition, die der Wettbewerbssituation des Regionalmarktes Rechnung trägt sowie für die Konzeption und den Aufbau eines Verlagsbereiches Beilagen und Fremdojekte suchen wir darüber hinaus den qualifizierten

Anzeigenleiter

Beilagen/Sonderveröffentlichungen

Wen wir erwarten: Einen Herrn ab Mitte 30 mit einschlägigen Erfahrungen des Anzeigengeschäftes aus einem Verlag, einer Agentur oder einem Anzeigenblatt, der das Anzeigenmarketing von der Akquisition über die Abwicklung bis zur Objektgestaltung beherrscht und auch die Besonderheiten des Lokalgeschäfts für Beilagen und Sonderveröffentlichungen kennt. Die Aufgabe erfordert eine überdurchschnittlich engagierte akquisitionstarke Persönlichkeit mit überzeugendem Auftreten, Verhandlungsgeschick und der Fähigkeit, einen Außendienst aufzubauen und zielerorientiert zu führen.

Was Sie erwarten können: Eine hochinteressante Aufgabe, die einem dynamischen Anzeigenprofi im Rahmen einer expansiven Verlagskonzeption ungewöhnlich viel Handlungsspielraum und sehr gute berufliche Perspektiven bietet. Das attraktive Gehalt entspricht der Bedeutung der Position.

Hamburg
Köln
Frankfurt
Stuttgart
München



SCS

Personalberatung

Jacob Jürgensen Hamburg

GmbH & Co. – Import/Export von Holz und Papier, mit ihrer Schwestergesellschaft, der

AGENS Immobilien- und Handels-GmbH, Hamburg

sucht einen qualifizierten

Verwaltungsleiter

mit einschlägigen Erfahrungen auf den Gebieten Organisation, Personal- und Sozialwesen, EDV, Finanzwesen mit Immobilienverwaltung. Die Position ist ein wichtiger Bestandteil der Geschäftsführung und daher entsprechend dotiert.

Wenn Sie ein solcher Allround-Mann sind, wie wir ihn suchen, erbitten wir Ihre Bewerbung mit einem handschriftlich geschriebenen Lebenslauf an den Vorsitzenden der Geschäftsführung, Herrn Franz-Herbert Franke, in Fa. Jacob Jürgensen GmbH & Co., Heinrich-Hertz-Straße 77, 2000 Hamburg 76.

Für unsere Beteiligungsgesellschaften im Handel suchen wir qualifizierte Kaufleute (Diplom-Kaufleute/ Diplom-Betriebswirte oder erfahrene Praktiker) als

Geschäftsführer oder Filialleiter

Neben einigen Jahren Berufserfahrung im Handelsbereich setzen wir gute Kenntnisse im vertriebs- und betriebswirtschaftlichen Bereich ebenso voraus wie ein entsprechendes unternehmerisches Engagement.

Wir erwarten von Ihnen, daß Sie das notwendige Rüstzeug zur Führung einer selbständigen Einheit und kostenbewußtes Denken mitbringen.

Die Bereitschaft zu einem Wohnungswechsel setzen wir bei allen Positionen voraus.

Interessieren Sie sich für diese anspruchsvollen und interessanten Aufgaben, so schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien). Teilen Sie uns auch den frühesten Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellung mit.

Nachwuchsführungskraft

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. einige Jahre Berufserfahrung. Schwerpunkte des abgeschlossenen Studiums sollten die Bereiche Absatzwirtschaft, Unternehmensplanung und Rechnungswesen sein.

Bei der Größe des Handelsnetzes besteht nach erworbener Sicherheit in der Handhabung von Geschäftsvorgängen die konkrete Aufstiegschance als verantwortliche Führungskraft eingesetzt zu werden.

FLACHGLAS AG · ZENTRALABTEILUNG PERSONAL
Postfach 100851 · 4650 Gelsenkirchen

Aktiv
in punkto
Glas

FLACHGLAS AG

STRABAG BAU-AG

Wir suchen für einen längerfristigen Einsatz auf unseren Auslandsbaustellen im arabischen und afrikanischen Raum je einen berufserfahrenen

Oberbauleiter

auf den Gebieten des Straßen- und Tiefbaus

Abschnittsbauleiter

mit Berufserfahrungen in den Bereichen Steinbruch/Brechanlagen, Erd- und Deckenbau.

Bewerbern mit Auslandserfahrung würden wir den Vorzug geben. Fremdsprachenkenntnisse (Englisch und Französisch) sind erwünscht.

Als Nachwuchskräfte suchen wir zwei junge Bauingenieure FH/TU der Fachrichtung Straßen- und Tiefbau oder Baubetrieb mit Interesse am Auslandsbau.

Bitte senden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.
STRABAG BAU-AG
Siegburger Str. 241, 5000 Köln 21



Personalarbeit als Teil der Unternehmensführung

Unser Klient ist ein Konzernunternehmen mit Sitz in Hamburg und befaßt sich mit der Planung, dem Vertrieb und der Montage von technischen Anlagen.

Zur Unterstützung des Personalleiters wird ein erfahrener

PERSONALREFERENT

gesucht. Zu den Aufgaben gehört neben Personalbeschaffung und -betreuung konzeptionelle Mitarbeit bei Fragen der Aus- und Weiterbildung sowie das Lösen von Sonderaufgaben.

Nach einer wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung sollten Sie bereits Erfahrungen in der Personalarbeit gesammelt haben. Die Tätigkeit bietet viele Entfaltungsmöglichkeiten und erfordert Initiative und Engagement. Englische Sprachkenntnisse sind erforderlich, Ausbildereignungsprüfung und EDV-Erfahrung sind erwünscht.

Zu einer ersten vertraulichen Kontaktaufnahme steht Ihnen Herr R. Bollmohr zur Verfügung. Richten Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an ihn. Er wird Ihre Sperrvermerke strikt einhalten.

Mercuri Urval

Die Personalberatung für Marketing und Verkauf.
Englische Planke 6 · 2000 Hamburg 11

☎ 040/36 50 28

Für den Ausbau unserer Verkaufsstellen suchen wir einen

Fachmann für Personalcomputer

Wir erwarten: Verkaufserfahrung, umfangreiche Marktkenntnisse und allgemeine DV-Kenntnisse.

Wir bieten viel Raum für Eigeninitiative sowie die Chance, diese Abteilung in unserem Hause zu leiten. Eine leistungsgerechte Honorierung ist selbstverständlich.

Bitte senden Sie uns Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen sowie Ihre Gehaltsvorstellungen.

Bei evtl. tel. Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an Herrn Otten.

Otten

HAUS FÜR BÜROEINRICHTUNGEN
EIMSÜTTLEER CHAUSSEE 56-56
2 HAMBURG 19 · TEL. 43 12 06

Yarway

Wir suchen einen

Verkaufsingenieur

für Norddeutschland, Postleitzahl-Gebiet 2 und 3 und für Südwestdeutschland, Postleitzahl-Gebiet 8 und 7 zur Betreuung unserer Kunden.

Ihre Gesprächspartner sind überwiegend Techniker. Sie sollten Kenntnisse über Armaturen, Dampf- und Prozessanlagen mitbringen und Interesse am Außendienst haben.

Wir sind ein internationales Unternehmen und stellen hier: Flüssigkeitsstandszeiger, Gleichstromkompensatoren, Mindeststromregelventile, Einspritzkühler, Dampfstromventile, Dampfregelventile, Bodenventile.

Wenn Sie vollkommen selbstständig arbeiten wollen, erfolgreich verhandeln können, entsprechende Kenntnisse haben, kontaktfreudig sind und auch in schwierigen Situationen Ihren Mann stehen, dann passen Sie zu uns. Wir helfen Ihnen bei der Einarbeitung durch Training im In- und Ausland.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit handschriftlichem Lebenslauf und Gehaltswunsch. Wir antworten sofort.

Yarway

Postfach 180453, 4000 Düsseldorf 13,
Telefon 0211/714033

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Wir suchen Sie - den Handels-Profi für das DIY-Geschäft

Weniger als 10 Jahre haben uns genügt, um regionaler Marktführer im DIY-Geschäft zu werden. Unser Konzept ist deshalb so erfolgreich, weil es das solide Fundament des Fachhandels mit den Vorteilen weiterentwickelter Vertriebsformen aus dem SB-Bereich verbindet. Wesentlichen Anteil am erreichten Erfolg hat natürlich auch der intensive persönliche Einsatz des Unternehmers und aller seiner Mitarbeiter. Da die weitere Expansion eine Verstärkung der Unternehmensführung in der Spitze erfordert, suchen wir möglichst bald den

Gesamt-Vertriebsleiter - Einzelhandel -

Sie sind in dieser Funktion für alle Marketing- und Vertriebsaktivitäten in unserer Filialgruppe verantwortlich. Eine wesentliche Aufgabenstellung für Sie sehen wir zum einen in der Führung unserer gesamten Verkaufsorganisation, und zwar nicht vom Schreibtisch aus, sondern in engem Kontakt mit unserer mehrstufigen Verkaufsorganisation. Zum anderen erwarten wir aber von Ihnen wesentliche Impulse für die Weiterentwicklung unserer Konzeption und deren Durchsetzung. Sicher können Sie daraus bereits erkennen, daß eine Fülle interessanter Aufgaben auf Sie wartet.

● Maßgebliche Mitwirkung an der Fortschreibung unserer Unternehmenskonzeption auf der Basis fundierter Markt- und Wettbewerbsanalysen

- Ergebnisorientierte Steuerung und unermüdliche Optimierung unserer Vertriebsorganisation in Struktur und Abläufen
- Nachhaltige Unterstützung und Entlastung des Unternehmers in der Führung der Filialgruppe
- Erschließung weiterer Standorte und kontinuierlicher personeller Ausbau unserer Vertriebsorganisation

Sie sollten bereits heute in einem Unternehmen des filialiserten Einzelhandels (bevorzugt im Food- bzw. Discount-Bereich) erfolgreich in einer führenden Vertriebsposition tätig sein, um von da aus den entscheidenden Schritt in die von uns angebotene Position zu tun.

Wenn Sie sicher sind, uns persönlich und fachlich überzeugen zu können, und wenn Sie bei uns Ihren Verantwortungsbereich wesentlich erweitern wollen, dann bitten wir um Ihre Bewerbung. Bitte nehmen Sie Kontakt mit der von uns beauftragten Personal- & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, auf unter der Kennziffer 1/21997. Ihre aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) werden dort bereits mit Interesse erwartet. Gerne können Sie auch mit den Herren Pfersich und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-127 vorab Kontakt aufnehmen. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Selbstverständlich sichern wir Ihnen absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung Ihrer Sperrvermerke zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Unterstützung bei der Steuerung eines erfolgreichen Unternehmens

Wir sind ein produzierendes Unternehmen mittlerer Größenordnung im Bereich der Automobilzulieferindustrie. In der Herstellung technologisch hochwertiger Produkte ist unser Haus führend. Die Entwicklung und Anwendung neuer Materialien in Verbindung mit neuen Verfahren hat für uns eine große Bedeutung. Als einer der Eckpfeiler unseres Erfolges sehen wir die konsequente Anwendung moderner Managementtechniken im Bereich Planung, Steuerung und Kontrolle an, wobei sich diese Aktivitäten auf alle Unternehmensbereiche beziehen. Zur Fortführung unserer erfolgreichen Strategie und zum Ausbau unserer Leistungspalette suchen wir den

Persönlichen Mitarbeiter der Geschäftsleitung

der aktiv und gemeinsam mit der Geschäftsleitung die vielfältigen Vorhaben durch seine tatkräftige Unterstützung realisiert. Wir erwarten von Ihnen, daß Sie in der Lage sind, folgende Aufgabenschwerpunkte erfolgreich zu bewältigen:

- Aufbereitung umfangreicher Informations- und Datenmaterialien
- Kreative und innovative Ausarbeitung von Zielsetzungen
- Vorbereitung von Entscheidungen und Durchführung der Projektierung
- Überwachung der Ausführung von Beschlüssen sowie die Analyse von Ergebnisberichten

Am ehesten werden Sie unseren Vorstellungen gerecht, wenn Sie über ein abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches oder technisches Hochschulstudium und über mehrere Jahre Berufserfahrung, möglichst in einem Unternehmen der mittelständischen metallverarbeitenden Industrie, verfügen. Zur Durchführung Ihrer Aufgaben sollten Sie die Bereitschaft zur vertrauensvollen Kooperation mit der Geschäftsleitung und den Führungskräften des Unternehmens mitbringen. Darüber hinaus sollten Sie Organisations- und analytisches Denkvermögen besitzen und in der Lage sein, systematisch zu arbeiten und die Entscheidungsfindung kreativ auf höchster Ebene vorzubereiten. Vom Alter her sollten Sie zwischen Mitte 30 und Anfang 40 Jahren liegen.

Die finanzielle und sonstige Ausstattung dieser Position wird Sie sicher zufriedenstellen. Dienstort: eine reizvolle Gegend in Rheinland-Pfalz.

Sollten Sie sich von dieser interessanten Aufgabenstellung angesprochen fühlen und die Chance nutzen wollen, Entscheidungsvorgänge auf der obersten Managementebene kennenzulernen und durch eigenes Engagement und Sachkenntnis zu beeinflussen, erwarten wir gern Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester möglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal- & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer 1/51977. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, stehen Ihnen die Herren Steinmetz und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-114 gern zur Verfügung.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Mit Ihrer Hilfe wird unser Top-Management noch effizienter werden

Wir sind ein international engagierter Medienkonzern mit weit gespannten Aktivitäten. Unsere Bild- und Tonträger, insbesondere unsere Videoproduktionen, erfassen alle aktuellen Bereiche der Unterhaltung. Um noch enger am europäischen Markt arbeiten zu können, werden wir in der Bundesrepublik weitere Produktionskapazitäten etablieren. Für die Geschäftsführung unserer deutschen Unternehmenseinheit suchen wir Sie als

Leiterin des Geschäftsführungs-Sekretariates

Sie sollen als „Sekretariats-Managerin“ die Schnittstelle zwischen Geschäftsführung, Unternehmen und Kunden verantwortlich betreuen und daher eine auf allen Ebenen akzeptierte Gesprächspartnerin sein. Als Grundlage für die gemeinsame zukünftige Tätigkeit erwarten wir von Ihnen:

- Optimale Organisations- und Koordinationsfähigkeiten
- Selbständige verantwortungsvolle Aufgabenerledigung
- Überzeugende Persönlichkeit und „elastisches Durchsetzungsvermögen“
- Sichere Beherrschung aller spezifischen Anforderungen, die ein gut ausgebautes Sekretariat stellt
- Anwendungssichere deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Bei diesen Erwartungen wird Ihnen sicher deutlich, daß wir eine Mitarbeiterin suchen, die aufgrund ihrer Selbstständigkeit und ihres Engagements in der Lage ist, sich wechselnden Aufgaben zu stellen und auch in schwierigen Situationen einen klaren Kopf behält. Dabei ist es wichtig, daß Sie auch die zahlreichen Reisen und Terminpositionen organisieren und optimieren können. Natürlich erhoffen wir durch Sie auch eine wesentliche Entlastung in Routinearbeiten und Routineentscheidungen. Ihre Ausbildung und Ihre berufliche Erfahrung müssen den gestellten Anforderungen gerecht werden. Ihr künftiger Arbeitsplatz liegt in Norddeutschland. Daß die Bezüge und sonstigen Konditionen auf diese anspruchsvollen Positionen abgestimmt sind, versteht sich von selbst.

Damit Sie sich neutral über unsere Erwartungen informieren können, haben wir die Personal- & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, gebeten, uns bei der Suche und Auswahl zu unterstützen. Wenn Sie die Mitarbeit in einem modern geführten, dynamischen Unternehmen reizt, senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an unsere Berater. Bitte geben Sie hierbei die Kennziffer 1/21987 an. Unter der Rufnummer 0228/2603-127 stehen Ihnen die Herren Pfersich und Hatesaul für weitergehende Informationen gerne zur Verfügung. Am Wochenende oder abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale: 0228/2603-0. Diskretion und vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung sind für uns selbstverständlich.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Wir erwarten von Ihnen, daß Sie die Unternehmensleistung durch ein ergebnisorientiertes Finanzmanagement unterstützen

In einem speziellen Bereich des Maschinenbaus sind wir als mittleres, traditionsreiches Unternehmen seit Jahren erfolgreich tätig. Abgesichert werden unsere Aktivitäten durch den optimalen Einsatz eines EDV-unterstützten Finanz- und Rechnungswesens. Hier wird das erforderliche Zahlenmaterial erarbeitet, das für die Steuerung und Weiterentwicklung unseres Unternehmens unerlässlich ist. Als

Leiter des Finanz- und Rechnungswesens

übertragen wir Ihnen die volle Verantwortung für diesen Bereich, der bei uns eine Schlüsselfunktion besitzt. Von Ihnen erwarten wir die erfolgreiche Bewältigung folgender Aufgabenstellungen:

- Gewährleistung einer zeitnahen Transparenz der Finanzsituation und sichere Handhabung des gesamten Finanzwesens
- Optimaler Einsatz moderner Kostenrechnungsmethoden und laufende Analyse der Kostensituation
- Erstellung von kurzfristigen Erfolgsanalysen und Jahresabschlüssen unter Berücksichtigung handels- und steuerrechtlicher Anforderungen
- Führung und Motivation eines kleinen, qualifizierten Mitarbeiterstabes

Dieser Aufgabe können Sie am ehesten gerecht werden, wenn Sie auf der Basis einer umfassenden theoretischen Ausbildung über nachweisbare praktische Erfahrungen verfügen, idealerweise in einem Unternehmen mit einem hohen Exportanteil und intensiven Auslandsverbindungen. Neben der erforderlichen Bilanzsicherheit erwarten wir von Ihnen Erfahrungen im Bankverkehr, eine sichere und zielorientierte Führung der Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung und des betrieblichen Rechnungswesens. Darüber hinaus sollten Sie verhandlungssicher sein und neben Ihrem Engagement für das Rechnungswesen EDV-Erfahrung und Kenntnisse über moderne Kostenrechnungsinstrumente mitbringen. Gute Englischkenntnisse wären von Vorteil.

Sie sollten zwischen Mitte 30 bis Mitte 40 Jahre alt sein. Dienstort: eine reizvolle Stadt in Nordrhein-Westfalen. Sollte Sie diese ausbaufähige Position in einem Unternehmen mittlerer Größenordnung ansprechen, erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester möglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal- & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer 1/52007. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Sollten Sie Vorabinformationen wünschen stehen Ihnen die Herren Steinmetz und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-114 gern zur Verfügung.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Unsere Unternehmenserfolge sind optimale Produktionsabläufe und strategische Fertigungsplanung

Als deutsches Unternehmen mittlerer Größenordnung ist unser Hauptabnehmer die Automobilindustrie. Die Schwerpunkte unserer Produktion liegen vor allem im Bereich der Be- und Verarbeitung von Metallen unter besonderer Berücksichtigung der Trends zur Leichtbauweise. Dank unserer technisch anspruchsvollen und auf die spezifischen Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmten Produkte haben wir eine angesehene Marktposition errungen. Um unsere Erfolge auch in der Zukunft sicherzustellen, suchen wir den Nachfolger für den aus Altersgründen ausscheidenden

Fertigungsleiter

der die verantwortliche Führung und Steuerung von ca. 660 Mitarbeitern übernimmt. Wir erwarten vor allem, daß Sie in der Lage sind, folgende Aufgabenschwerpunkte zu bewältigen:

- Führung und leistungsorientierte Motivation unserer Mitarbeiter
- Koordinierung der verschiedenen Arbeitsbereiche sowie Erkennen und Beseitigen von Schwachstellen
- Kontinuierliche Optimierung der vorhandenen Fertigungsmöglichkeiten, vor allem auch unter Berücksichtigung neuer Technologien, Trends und Verfahren

Es versteht sich von selbst, daß dieses Aufgabenspektrum nur einem praxiserprobten technischen Führungsmann übertragen werden kann, der nachweisbare Erfolge in einer vergleichbaren Aufgabenstellung vorweisen kann. Eine fundierte technische Ausbildung mit abgeschlossenem Fachhochschulstudium in der Fertigungstechnik setzen wir ebenso voraus wie Kenntnisse in der Metallbe- und -verarbeitung sowie in der Verarbeitung von Blechen und deren Montage. Unser qualifizierter Mitarbeiterstab erwartet von Ihnen Engagement, Einsatzbereitschaft und persönliches Vorbild. Unsere Hauptabnehmer erwarten von Ihnen eine strategische Fertigungsplanung mit flexibler und hochqualifizierter Steuerung.

Die finanziellen Rahmenbedingungen sind der Bedeutung dieser Position entsprechend attraktiv geregelt. Unsere Firma sitzt im Südwesten der Bundesrepublik.

Sollte Sie diese Aufgabe herausfordern, so erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester möglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal- & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer 1/51967. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, stehen Ihnen die Herren Steinmetz und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-118 gern zur Verfügung.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

IVECO MAGIRUS

Kommen Sie zu Iveco, einem der größten Nutzfahrzeug-Hersteller Europas. In Deutschland Iveco Magirus. Nutzen Sie die Chance, in einem harten Markt gemeinsam mit uns erfolgreich zu sein. Wir suchen für die folgenden Gebiete je einen

Verkaufsberater

1. Großraum Köln
2. Großraum Dortmund
3. Großraum Münster
4. Großraum Siegen

Auch wenn Sie sich jetzt oder später für ein anderes Verkaufsgebiet interessieren, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Sie arbeiten in einem geschützten Verkaufsgebiet. Wenn Sie tüchtig sind, liegt Ihr Einkommen weit über dem Durchschnitt. Denn Sie haben für jede Transportaufgabe das richtige Fahrzeug. Aus dem modernen Iveco-Programm von 2,8 bis 38 t.

Wir weisen Sie sorgfältig ein. Sie erhalten alle modernen Verkaufshilfen. Auch jungen ehrgeizigen Anfangsverkäufern geben wir durch intensive Einarbeitung eine Chance.

Bitte schreiben Sie an unsere zentrale Personalleitung z. Hd. von Herrn E. Wohlauf, Tel. (07 31) 1 04 - 5 02. Wir behandeln Ihre Bewerbung absolut vertraulich.



IVECO MAGIRUS AG

Schillerstraße 2, 7900 Ulm/Donau

Wir optimieren Computer-Leistungen

Wir sind ein international erfolgreiches Software-Unternehmen und befassen uns in einem Geschäftsbereich mit der Software für die Systementwicklung von IBM-Großcomputern.

Zum 2. 1. 1984 suchen wir einen

leitenden Vertriebsbeauftragten Hamburg

Nach entsprechender Schulung und Einarbeitung sollen Sie im norddeutschen Raum unsere Software-Pakete gezielt an Benutzer von IBM-Computern verkaufen.

Um diese sehr selbständige Aufgabe erfolgreich bewältigen zu können, benötigen Sie Verkaufs- und EDV-Erfahrung sowie sehr gute Englischkenntnisse. Diese Tätigkeit ist mehr kaufmännisch als technisch orientiert. Sie verhandeln auf hohem Niveau, und Sie sollten Initiative und Überzeugungsfähigkeit besitzen.

Wir bieten gute Entwicklungsmöglichkeiten sowohl hinsichtlich des Einkommens als auch der Stellung innerhalb unseres Unternehmens.

Zu einer ersten vertraulichen Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Berater, Herr R. Bollmohr, zur Verfügung. Richten Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an ihn. Er wird Ihre Sperrvermerke strikt einhalten.

Mercuri Urval

Die Personalberatung für Marketing und Verkauf.
Englische Planke 6 · 2000 Hamburg 11

☎ 040/36 50 28

Systemanalytiker/ Organisationsprogrammierer

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen der Grundstoffindustrie mit zahlreichen Tochtergesellschaften in NRW und suchen zum nächstmöglichen Termin einen Systemanalytiker/Organisationsprogrammierer. Unsere Hauptabteilung Organisation/EDV arbeitet mit einer Siemens-Anlage im BS-2000-System mit Tandem-Systemen.

Einem Informatiker, Betriebswirt oder Praktiker bieten wir interessante Aufgaben bei der Entwicklung von Dialoganwendungen. Erfahrungen im Einsatz von Datenbanken und Datenfernverarbeitung sind Voraussetzung.

Geboten werden ein den Leistungen und Aufgaben entsprechendes Gehalt und zusätzliche Sozialleistungen eines modernen Großunternehmens.

Bitte schreiben Sie über unseren Anzeigen-Service, am besten gleich mit einer kompletten Bewerbung: Handschreiben, tabell. Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien sowie Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin. Selbstverständlich wird ein evtl. Sperrvermerk korrekt beachtet.

Kennziffer: WRS 728.

ANZEIGEN



SERVICE SACHTELEBEN · 4300 ESSEN 1
MEISENBURGSTRASSE 45 · TEL. 0201/423243

MR Digital zum Erfolg

Wer wir sind, das wissen Sie. 1.500 Mitarbeiter haben in Deutschland einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz. 12.000 installierte Systeme sind der Beweis für unseren Erfolg. Für unsere Niederlassung in Hamburg suchen wir baldmöglichst

Software-Entwicklungsingenieure

für Anwendungen in den Bereichen

Bildschirmtext

Ihre Aufgaben:

Unsere VAX/VMS-Systeme werden bereits mehrfach im externen Rechnernetz eingesetzt. Aufbauend auf dieser Infrastruktur realisieren Sie BTX-Anwendungen im Kundenauftrag. Sie bearbeiten das gesamte Tätigkeitsspektrum von der Analyse über Software-Entwurf, Programmierung und Test, bis zur Abnahme und Wartung.

Ihre Voraussetzungen:

Mehrjährige Erfahrung in der Entwicklung von Dialoganwendungen und Kenntnisse im Bereich der Rechnerkommunikation. Sie können in Pascal programmieren. Sollten Sie schon Erfahrung mit BTX gesammelt haben - umso besser! Wir möchten mit BTX-Profis sprechen, aber auch mit erfahrenen Software-Entwicklern, die sich in BTX einarbeiten wollen.

Wir bieten Ihnen eine zukunftsorientierte Tätigkeit und alle Sozialleistungen eines modernen Großunternehmens sowie ein marktgerechtes Festgehalt. Daneben steht Ihnen ein neutrales Firmenfahrzeug mit günstiger Privatnutzung zur Verfügung. Unsere Altersversorgung gilt als vorbildlich.

Richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an unsere Personalabteilung. Zur Vorabklärung technischer Fragen können Sie Herrn Stefan Sedlacek, Telefon 040/43169-289, anrufen. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

digital

Digital Equipment GmbH, Personalabteilung
Schulterblatt 120, 2000 Hamburg 6

UNION CARBIDE

UNION CARBIDE ist eines der führenden Großunternehmen mit weltweiten Aktivitäten in den verschiedensten Bereichen der Industrie.

Die INFORMATIONSPROZESSVERARBEITUNG unseres Hauses soll auf eine breitere Basis gestellt werden. Für unser Team suchen wir einen qualifizierten

ORGANISATION- PROGRAMMIERER

In der Hauptverwaltung arbeiten wir mit einer IBM /38 Modell 7 und umfangreicher Peripherie. Ein Netzwerk, das unsere deutschen Werke und die ausländischen Schwestergesellschaften verbindet, wird z. Z. aufgebaut. Fortschrittliche Technologien wie Arbeitsplatz-Computer, Büroinformationssysteme und Electronic Mailing finden zunehmend Einsatz.

Wir erwarten:

- gute kaufm. Kenntnisse
- mehrjährige Berufspraxis in der Organisation und EDV
- gute Systemkenntnisse mögl. mit IBM /34 oder /38. Programmiersprachen: RPG und evtl. COBOL
- selbständiges projektbezogenes Arbeiten
- Grundkenntnisse der englischen Sprache

Wir bieten:

- gründliche Einarbeitung und weiterführendes Training
- leistungsorientiertes Jahreseinkommen
- Sozialleistungen eines modernen Unternehmens.

Wenn Sie mit uns zusammenarbeiten möchten, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an unsere Personalabteilung. Wir reagieren schnell.

UNION CARBIDE DEUTSCHLAND GMBH
Hauptverwaltung Mörsenbroicher Weg 200
4000 Düsseldorf 30, Tel. 02 11 / 6 39 01



Reyher zählt zu den führenden Handelsunternehmen auf dem Gebiet der Verbindungs- und Befestigungstechnik. Unsere Vertriebsaktivitäten erstrecken sich schwerpunktmäßig auf Norddeutschland. Hoher Service-Standard und Zuverlässigkeit begründen unseren Erfolg.

Zum systematischen Ausbau unserer Marktposition suchen wir für das Gebiet Großraum Bremen-Bremerhaven einen beweglichen, in seiner Persönlichkeit gefestigten

Verkäufer für den Außendienst

Der berufliche Werdegang sollte Kontinuität und Verkaufserfolge erkennen lassen. Diese interessante und entwicklungsfähige Position setzt hohes persönliches Engagement voraus. Ihr Erfolg wird die Höhe Ihres Einkommens mitbestimmen.

Wenn Sie sich dieser interessanten Aufgabe gewachsen fühlen, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen zu.

F. Reyher Nchfg.

Haferweg 1, 2000 Hamburg 50

Automobilverkäufer in Bonn

für außergewöhnliches und vielseitiges Programm gesucht.

Kontaktaufnahme erbeten unter L 1717 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir, ein namhaftes Fertighausunternehmen, bieten unseren Kunden die Möglichkeit, ihre ganz persönlichen Vorstellungen von Grundriss und Gestaltung ihres Hauses zu verwirklichen. Wir suchen für Planung und Beratung

Architekten
(haupt- und nebenberuflich), die bereit sind, im regionalen Bereich für unser Unternehmen tätig zu werden.
Fertig-Fertighaus AG
4708 Kamen, Westlicher Str. 70
Tel. 0 23 07 / 78 68

Partner-Eheanbahnungsinstitut sucht
attraktive Dame

für Kundenbetreuung im Außenbereich mit Fließ und Telefon. Auch nebenberuflich sehr gute Verdienstmöglichkeit.
Bewerbungen mit Lichtbild an N 1809 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

DeTeWe Ihr kompetenter Partner in Fragen der internen und externen Kommunikation.



Wir bieten Ihnen eine Aufgabe, die Sie wirklich ausfüllt. Wir verlangen auch eine Menge dafür.

Mit fast 5000 Mitarbeitern und einer fortschrittlichen Produktpalette - von Telefonanlagen über Text- und Datensysteme bis hin zum digitalen Kommunikationssystem content 300 - haben wir eine führende Marktposition.

Für die Besetzung einzelner kurz- bis mittelfristig freierwerdender Positionen suchen wir

Geschäftsstellenleiter

Ihr zukünftiger Einsatzort wäre eine attraktive Großstadt.

Als Geschäftsstellenleiter obliegt Ihnen das zielorientierte Führen der Geschäftsstelle als Verkaufsorganisation in dem Geschäftsstellengebiet, der optimale Einsatz der Außendienstmitarbeiter sowie gemeinsam mit dem Innendienstleiter die Koordinierung der Funktionsbereiche Montage, Kunden- und Innendienst. Eine reizvolle und verantwortungsvolle Aufgabe, zu der wir von Ihnen Dynamik, Kreativität und Durchsetzungsvermögen erwarten.

Neben einer guten kaufmännischen und/oder technischen Ausbildung sind für die Übernahme der Funktion einige Jahre erfolgreicher Vertriebspraxis in der Nachrichtentechnik unbedingt erforderlich. Zusätzliche Kenntnisse im Bereich Text- und Datensysteme wären vorteilhaft.

Weitere Einzelheiten möchten wir mit Ihnen im persönlichen Gespräch erörtern. Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen an unsere Personalabteilung.

DeTeWe

Es spricht sich gut mit DeTeWe

Deutsche Telefonwerke und Kabelindustrie AG
Wrangelstraße 100, 1000 Berlin 36

Ihr Partner, wenn Sie beim Aufbau einer erfolgreichen Vertriebsorganisation dabei sein wollen.



Sie bringen mit:

- eine kaufmännische Ausbildung
- Kontaktfreude, Verkaufs- und Organisationstalent
- Überzeugungskraft, sicheres Auftreten
- die Fähigkeit, in und mit einem Team eigenverantwortlich zusammenzuarbeiten
- Zielstrebigkeit und den unbedingten Willen zum Erfolg
- die Bereitschaft, einer jungen Bausparkasse den Markt zu erschließen.

Wir bieten:

- Die Position eines Bezirksleiters in den Gebieten Berlin, Düsseldorf, Essen, Hamburg, Kassel, Kiel, Mainz, München, Saarbrücken, Stuttgart
- eine selbständige Tätigkeit nach §§ 84 Abs. 1 und 92 HGB
- eine fundierte und umfassende Ausbildung
- die Chance, einen Werbebezirk auf- und auszubauen
- leistungsgerechte Provisionen und einen Organisationskostenzuschuss
- zusätzlich für die Startphase ein garantiertes Einkommen sowie einen Aufbaubeitrag
- werbliche, verkaufsfördernde Unterstützung
- ein attraktives Service-Angebot für unsere Kunden mit zusätzlichen Verdienstmöglichkeiten für Sie
- alle Vorteile einer jungen, aufstrebenden Bausparkasse

Der erste Kontakt:

- Sie können uns schreiben, oder noch einfacher, Sie rufen uns an:
- Ihr Gesprächspartner heißt: Klaus-Peter Symansky
- Sie erreichen ihn: Telefon (05151) 18 20 28



Allgemeines Heimstättenwerk AG
Resort 1
3250 Hameln 1, Alte Heerstraße 14.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Dies ist die Chance für einen verantwortungsbewußten Techniker mit unternehmerischen Ambitionen

Der Erfolg meiner Unternehmensgruppe liegt in der systematischen Diversifikation. Im Rahmen dieser unternehmerischen Zielsetzung habe ich ein erfolgreiches Unternehmen des Formen- und Vorrichtungsbau erworben. Mit 50 hochqualifizierten Mitarbeitern hat sich dieses Unternehmen in seinem speziellen Bereich einen guten Namen gemacht, so daß es branchenunabhängig erfolgreich ist. Um diesen Zustand nicht nur zu halten, sondern auch auszubauen, suche ich zur selbstständigen, eigenverantwortlichen Führung des Unternehmens den

Geschäftsführer — Formen- und Vorrichtungsbau —

der ausschließlich mir verantwortlich ist. Von Ihnen erwarte ich

- Zielorientierte Führung des Unternehmens und Ausbau unseres Produktionsprogramms
- Systematische Nutzung des bereits vorhandenen Absatzpotentials und aller Akquisitionsmöglichkeiten
- Optimale Weiterentwicklung der vorhandenen Produktpalette auf der Basis vorhandener Fertigungstechnologien
- Konsequente Nutzung sich bietender Diversifikationsmöglichkeiten

Damit für Sie der Sprung in diese unternehmerische Aufgabe abgesichert verläuft, steht Ihnen der bisherige Inhaber — solange Sie es für richtig halten — beratend zur Seite. Um meinen Erwartungen gerecht zu werden, suche ich den Mitarbeiter, der sowohl über die erforderlichen technischen Kenntnisse verfügt als auch die Fähigkeit besitzt, Kontakte weiter auszubauen und sich bietende Akquisitionsmöglichkeiten konsequent zu nutzen. Unsere Produkte — Prä-

zisionsformen für Leichtmetall-Druckgüsse und Kunststoffe sowie auch der Vorrichtungsbau — sind deshalb erfolgreich, weil wir die Wünsche unserer Kunden technisch optimal umsetzen. Neben dieser Fähigkeit, nach außen Probleme zu erkennen und optimale Vorschläge für unsere Kunden zu erarbeiten, müssen Sie in der Lage sein, die vorhandene, qualifizierte Mannschaft durch eigenes Vorbild zu führen. Insgesamt müssen Sie also neben Ihrer ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung über Verhandlungsgeschick, Zielstrebigkeit und Durchsetzungsvermögen verfügen. Vom Alter her sollten Sie zwischen 35 und 48 Jahren liegen. Die Bezüge

und sonstigen Rahmenbedingungen unterstreichen die unternehmerische Verantwortung dieser Position.

Hier bietet sich eine Aufgabe mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung. Wenn Sie daran interessiert sind, weitgehend selbstständig zu arbeiten, können Sie weitere Informationen von den von mir beauftragten Beratern, den Herren Friedrichs und Hatesaul, unter der Rufnummer 0228/2603-112 — abends nach 18.00 Uhr und am Wochenende unter der Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0 — erhalten. Sie können aber auch direkt Ihre aussagefähigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühestmöglicher Eintrittstermin) an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer 1/31947 schicken. Mein Berater verbürgt sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Von Ihrer fachlichen Kompetenz und Ihrem Durchsetzungsvermögen hängt die Qualität unserer hochwertigen Produktpalette ab

Als bedeutender Hersteller keramischer Produkte für unterschiedliche Anwendungsbereiche haben wir uns auch über die Grenzen hinaus einen guten Namen gemacht. Dies liegt nicht zuletzt an der Qualität der bei uns gefertigten Erzeugnisse, da unsere anspruchsvolle Kundschaft in dieser Beziehung keine Kompromisse macht. Um den Ansprüchen unserer Abnehmer, aber auch unseren eigenen hohen Forderungen nach optimaler Qualität zu einem vertretbaren Preis jederzeit gerecht werden zu können, suchen wir jetzt den

Leiter Qualitätssicherung — Keramik —

In dieser Position, bei der Sie direkt an den Vorsitzenden der Geschäftsleitung berichten, sollten Sie die folgenden Aufgabenstellungen qualifiziert erfüllen können:

- Eindeutige Definition von Qualitätsstandards und -normen für unsere Produkte sowie Entwicklung entsprechender Kontrollmechanismen
- Aktive Beschaffung von Informationen durch Auswertung statistischer Unterlagen sowie Besuche bei Kunden und Anwendern
- Systematische Erarbeitung produktbezogener Qualitätsrichtlinien und Überwachung der Anwendung dieser Richtlinien in allen Produktionsstätten
- Gezielter Einsatz und Steuerung des Kundendienstes zur genauen Ermittlung von Reklamationsursachen und deren schneller Beseitigung
- Kooperative Führung der unterstellten Mitarbeiter durch Motivation, eigene Einsatzbereitschaft und Vorbildwirkung

Aus dieser Aufzählung werden Sie erkennen können, daß wir einen technischen Experten suchen, der nicht nur ein echter Gesprächspartner aller unternehmerischen Bereiche sein muß, sondern auch die von ihm entwickelten Standards konsequent nach innen und außen zu vertreten hat. Dazu gehört ein außerordentliches Durchsetzungsvermögen und Standfestigkeit bei Verhandlungen sowie Sicherheit in der Handhabung von Konfliktsituationen. Desweiteren sollten Sie in der Lage sein, methodisch-systematisch und analytisch zu denken, um die für Sie relevanten Informationen voll in die Praxis umsetzen zu können. Selbstverständlich sollten Sie auch über Führungserfahrung verfügen, um die qualifizierten Mitarbeiter der Ihnen unterstellten Abteilung bei ihren wichtigen Aufgaben entsprechend zu motivieren und sachgerecht einzusetzen. Idealerweise besitzen Sie eine ingenieurwissenschaftliche Ausbildung und verfügen über abgesicherte Erfahrungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung. Wenn Sie außerdem Kenntnisse der Keramik mitbringen, erhöht dies Ihre Chancen beträchtlich.

Wenn Sie diese, sicher nicht einfache aber sehr gestaltungsfähige und interessante Aufgabe reizt, dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) unter Kennziffer 1/21957 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1.

Wenn Sie Vorabinformationen benötigen, können Sie auch gerne unsere Berater, die Herren Baldus und Hatesaul, unter der Telefonnummer 0228/2603-113 anrufen — am Wochenende und nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale: 0228/2603-0. Die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken und absolute Vertraulichkeit werden zugesichert.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Bei uns können Sie beweisen, daß Sie Ihr Metier sicher beherrschen

Wir sind ein führender Hersteller von Genussmitteln, verfügen über ein Sortiment bestens eingeführter Traditionsmarken und halten den Markt mit attraktiven Entwicklungen und erfolgreichen Neueinführungen in Bewegung. Zur selbstständigen Führung eines interessanten Produktbereiches auf nationaler Ebene suchen wir Sie als

Product Manager

Ihr Aufgabenbereich ergibt sich schlüssig aus dem „klassischen“ Profil des Product Managers im Markenartikelsektor. Wir erwarten daher von Ihnen:

- Konzipierung und Durchsetzung unserer Marketingstrategie in allen Facetten und unter Einsatz aller verfügbaren Marketinginstrumente
- Ständige Marktbeobachtung und Impulse für die Neu- und Weiterentwicklung der Produktpalette
- Pflege unserer traditionellen Marken u. d. aktive Verteidigung unserer Marktanteile
- Aktivierung und Koordination der zentralen Ressourcen unseres Hauses, ebenso Einsatz und Steuerung der mit uns zusammenarbeitenden externen Werbe- und Verkaufsförderungsagenturen

Sie treffen bei uns auf eine junge, aktive Mannschaft, die sich durch große Flexibilität und unkonventionellen Stil auszeichnet. Kurze Informationswege und rasche Entscheidungen sind für uns tägliche Praxis. Wir stellen uns vor, daß Sie Ihre Marketingfunktion nicht nur aus der Ausbildung, sondern auch aus ersten Praxisjahren als JPM oder PM beziehen. Ihre Branchenerfahrung sollte im Idealfall den Genussmittelmärkte abdecken, jedoch können auch andere Markenartikelsegmente mit vergleichbarer Vertriebsstruktur in Frage. Ihr Alter sollte um 30 Jahre liegen.

Wenn Sie so zielstrebig und entwicklungsbereit sind, wie wir es uns vorstellen, sollten Sie sich angesprochen fühlen und Kontakt mit der von uns beauftragten Personalberatung aufnehmen. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer 1/21917. Zu ersten Informationen stehen Ihnen gerne die Herren Pfersich und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-127 zur Verfügung. Abends nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale: 0228/2603-0. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Strategisches Controlling — Sie sollen diese Schlüsselfunktion übernehmen

Konsequente strategische Ausrichtung auf den Markt und ergebnisorientierte Controlling-Aktivitäten kennen wir — ein führender Markenartikler, der alle aktuellen Vertriebskanäle im Food-Bereich aktiv bearbeitet — natürlich bereits in der täglichen Praxis. Wir wissen, daß in diesen Faktoren wesentliche Ursachen für unseren Erfolg zu sehen sind. In Zukunft möchten wir diese Ansätze jedoch intensivieren und das gesamte Aufgabengebiet des Vertriebs-Controlling mit strategischer Ausrichtung in eine neu geschaffene Position einbringen, für die wir Sie als

Vertriebs-Controller

suchen. Wir stellen uns vor, daß Sie folgende Schwerpunkte brillant abdecken können:

- Analyse unserer Vertriebsorganisation bis hin zum „Point of sale“, darüber hinaus ständige Beobachtung aktueller Trends sowie längerfristig angelegter Entwicklungen bei unseren Handelspartnern
- Verantwortliche Erstellung unserer Vertriebsplanung und budgetierten Vorgaben, abgestimmt auf unsere Konzeption und Zielsetzung, unter deutlicher Berücksichtigung strategischer Aspekte
- Analyse von Abweichungen und Initiierung von Maßnahmen gemeinsam mit den Verantwortlichen im operativen Bereich
- Maßgebliche Mitwirkung an der Fortschreibung unseres Konzepts und der Formulierung künftiger Strategien

Wir stellen uns vor, daß Sie heute etwa 30 Jahre alt sind und nach einem zügig absolvierten wirtschaftswissenschaftlichen Studium die ersten Controllingjahre bereits erfolgreich durchgestanden haben. Sie sollten aus dem Bereich der Markenartikelindustrie kommen und mit den gegebenen Vertriebsstrukturen bestens vertraut sein. Wenn Sie darüber hinaus auch selbst Vertriebserfahrung sammeln konnten oder z. B. als Key-account-Manager tätig

gewesen sind, dürfte es Ihnen nicht mehr schwer fallen, uns von Ihrer Qualifikation zu überzeugen. Wenn Sie bereit sind, mit hart arbeitenden, entscheidungsfreudigen Kollegen gemeinsam unseren Erfolg weiter auszubauen, sind wir sehr an Ihrer Bewerbung interessiert. Ihre aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer 1/21927. Vorab können Sie sich gerne bei den Herren Pfersich und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-127 telefonisch informieren. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Selbstverständlich sichern Ihnen unsere Berater die Berücksichtigung Ihrer Sperrvermerke sowie absolute Vertraulichkeit zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Ihre marktorientierte Entwicklungsarbeit wird die Spitzentechnologie unserer Produkte sicherstellen

Als bedeutender Lieferant für die gesamte europäische Automobilindustrie entwickeln und produzieren wir mit hohem Präzisionsgrad Sicherheitsteile für diese Branche. Grundlage unseres Erfolges ist die enge Zusammenarbeit mit den Entwicklungsabteilungen unserer Abnehmer. Dadurch fließt unseren Kunden das volle Spezialisten-Know-how zu. Für die notwendige und sinnvolle Diversifikation unseres Produktionsprogrammes suchen wir den

Leiter der Produktentwicklung

der in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung die zukünftige Produktdiversifikation mit meßbaren, nachprüfaren und realisierbaren Erfolgen beeinflusst. Hierbei geht es um folgende Zielrichtungen:

- Systematische Ergänzung unserer erfolgreichen Produktpalette nach neuestem technologischem Standard und den Erfordernissen des Marktes
- Permanente Überprüfung neuer Produkt- und Fertigungstechnologien auf Anwendbarkeit
- Zielgerichtete Beobachtung des Marktes und der Wettbewerber zur Förderung eigener und fremder Ideen bis zur Verwendungsreife
- Ausgeprägtes Interesse für Produktinnovationen und -diversifikationen

Sie erkennen sicher aus diesen Zielsetzungen, daß wir einen Mitarbeiter suchen, der in der Lage ist, sowohl die vorhandenen Produkt- und Verfahrenstechnologien zu beherrschen als auch sich mit neuen Technologien auseinanderzusetzen. Da die technische und die wirtschaftliche Seite abgedeckt werden müssen, werden Sie am ehesten unseren Vorstellungen entsprechen, wenn Sie Ihre fachspezifischen Kenntnisse auf eine Hochschulbildung als Wirtschaftsingenieur gründen und vor allem auch über analytisches Denkvermögen und die Befähigung zum selbstständigen Arbeiten verfügen. Wenn Sie zudem noch das Gespür für optimale Betriebsabläufe haben sowie Kreativität und das notwendige Durchsetzungsvermögen besitzen, würden Sie damit unsere Entscheidung erleichtern. Vom Alter her sollten Sie zwischen 35 und 45 Jahren liegen. Dienstort ist der norddeutsche Raum. Das Einkommen und die sonstigen Leistungen sind entsprechend der Position mit Sicherheit für Sie sehr interessant.

Sollte Sie diese Aufgabe herausfordern, so erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer 1/51937. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, stehen Ihnen die Herren Steinmetz und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-118 gern zur Verfügung.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Praktische Vorbereitung auf Führungsaufgaben in der Personenversicherung

Unser Kunde ist ein großer deutscher Personenversicherer, der im Markt einen guten Namen hat und der in den vergangenen Jahren stetig wachsende Vertriebsergebnisse zu verzeichnen hat. Dies führt heute zum Ausbau der Vertriebsorganisation, so daß hier ungewöhnlich großer Bedarf an Führungskräften besteht.

Personalreferent/in

Sie haben hier die Chance in einer bedeutsamen Ausbauphase des Unternehmens mitzuwirken und sich dabei für die Übernahme von eigenständiger Führungsverantwortung vorzubereiten. Sie werden in Ihrer Funktion als Personalreferent Gelegenheit haben, das gesamte Unternehmen und seine Vertriebsstrategie kennenzulernen, und es werden Ihnen Fortbildungsangebote gemacht, die Ihnen alle Chancen für die berufliche Weiterentwicklung eröffnen.

Sie sollten für den Einstieg in diese Laufbahn eine Ausbildung als Versicherungskaufmann und praktische Verkaufserfahrungen mitbringen. Es wird aber auch Hochschulabsolventen eine Chance geboten. Dabei wäre es natürlich von Vorteil, wenn Sie bereits praktische Erfahrungen mitbringen würden, die Ihnen die Einarbeitung in diese Position als Personalreferent erleichtern würden.

Ihre Aufgabe wird es sein, mehrere Filialdirektoren bei der Personalbeschaffung zu unterstützen. Sie sollen die gesamte Abwicklung eines Anwerbe- und Auswahlverfahrens gewährleisten. Administrative Aufgaben müssen Ihnen leicht von der Hand gehen, aber es ist vor allem wesentlich, daß Sie Talent zur Mitwirkung bei der Personalbeurteilung haben.

Wenn es Ihnen Spaß macht, eine ungewöhnlich kommunikative Aufgabe, die auch mit einer Reisetätigkeit verbunden ist, wahrzunehmen, und wenn Sie die Perspektive zukünftiger Führungsverantwortung im Vertrieb reizt, dann nehmen Sie doch unter Tel. 02 21 / 21 03 73 mit uns Kontakt auf. Herr M. Johnke und Herr F. Arnold werden Ihnen gern Auskunft geben. Ihrer schriftlichen Bewerbung unter der Kennziffer MA 524 sollten Sie eine Darstellung Ihres Werdegangs, Zeugniskopien und ein Lichtbild beifügen. Wir werden Ihre Kontaktaufnahme selbstverständlich streng vertraulich behandeln und Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigen.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Chef der Instandhaltung Die Chance für einen dynamischen Dipl.-Ing.

Das Unternehmen beschäftigt mehrere tausend Mitarbeiter und "fährt" seine Produktion auf technisch sehr anspruchsvollen Anlagen. Der Bereich Instandhaltung und Energieversorgung nimmt daher eine Schlüsselposition im Unternehmen ein.

Der künftige Bereichsleiter muß ein TH- oder Universitätsstudium als Dipl.-Ing. abgeschlossen haben und sollte seine bisherigen Erfahrungen als Betriebsingenieur auf den Gebieten Instandhaltung/Energieversorgung oder Berechnung/Errichtung von industriellen Anlagen gesammelt haben.

Dr. Klaus Ehrhardt
Unternehmensberatung
Droste-Hulshoff-Str. 6
2000 Hamburg 52
Telefon: 040/82 90 09



Vertrautheit mit Produktionsprozessen von Hütten- oder Kraftwerken bzw. chemischen Großbetrieben wäre vorteilhaft. Wichtiger jedoch ist theoretische Fundiertheit, die sich auf praktische Problemlösungen einzustellen vermag, und die Fähigkeit, ca. 500 Mitarbeitern ein Vorbild an Initiative und Einsatzbereitschaft zu sein. Alter ab ca. 35 Jahre.

Die Position ist ihrer Bedeutung für das Unternehmen entsprechend dotiert. Alles Weitere werde ich Ihnen im Gespräch erläutern. Ich erwarte gern Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung selbstverständlich ist.

Diese Anzeige erscheint ein 2. Mal!
Sind wir zu anspruchsvoll?

Koblenz am Rhein

Das Unternehmen: Ca. 120 Mitarbeiter, Ca. DM 45 Mio. Umsatz. Dienstleistungsunternehmen. In einem modernen Markt der Kommunikationsbranche. Sehr erfolgreich. In einer Produktgruppe beträgt der Marktanteil sogar 22 %. Firmensitz: Koblenz, die 110 000-Einwohner-Stadt, bei der sich am Deutschen Eck Rhein und Mosel treffen. Alle Freizeitmöglichkeiten z. B. Theater (Oper, Operette, Schauspiel), Golf, Tennis, Reiten, Westerwald, Hunsrück und Eifel liegen vor der Tür. Eine der schönsten Gegenden Deutschlands. Das moderne Bürohaus (von einem 1. Preisträger eines Architekten-Wettbewerbes gestaltet) wurde erst vor 2 Jahren erstellt. Eines der modernsten Bürogebäude, das wir kennen.

Wir suchen zum baldmöglichen Eintritt - jedoch spätestens zum 1. April 1984 -

Chefsekretärin für den Geschäftsführer

Die Aufgabe: Den geschäftsführenden Gesellschafter entlasten. Die gesamten Sekretariatsaufgaben übernehmen. In vielen Fällen selbst die Initiative ergreifen. Für ihn Termine machen. Vorbereitung sämtlicher externer Sitzungen (z. B. Verbandssitzungen). Seine Reisen buchen. Protokolle führen. Probleme erkennen und Lösungsvorschläge unterbreiten. Post selbständig, nach Diktat (Steno, Band oder Stichwort) erledigen. Wichtiges von Unwichtigem trennen. Prioritäten setzen. Unterlagen entscheidungsreif vorbereiten und stets à jour halten. Sich damit abfinden, täglich immer wieder mit neuen Situationen konfrontiert zu werden. Eine moderne Bürotechnik steht zur Verfügung.

Unser Wunsch: 32-44 Jahre alt. Routiniert als Sekretärin. Einwandfreie Beherrschung des „Handwerkszeuges“ (sicher und schnell in der Stenografie und dem einwandfreien Übertragen in die Maschine). Mit Freude daran, Briefe teilweise selbst zu formulieren und gestalten. Wichtig ist ein gutes Gedächtnis und ein schnelles „Umschalten“ auf andere Themen. Teamorientiertes Vorgehen. Organisationsbegehr. Extrovertiert. Gewohnt, auch am Telefon gewandt auf Geschäftsebene zu verhandeln. Dafür ist gute Allgemeinbildung, betriebswirtschaftliches Denken und starkes Interesse an der Arbeit erforderlich. Noch eins: Wir wollen keinen „Blaustrumpf“, sondern eine Mitarbeiterin, mit der unsere Geschäftspartner gern sprechen, und die sich für die Ablage und sonstige Büroarbeiten nicht zu schade ist.

Ihr Einkommen: Je nach Qualifikation und Praxis bis zu DM 55 000,- p. a. - Wichtig ist Verschwiegenheit, Loyalität gegenüber der Geschäftsleitung und absolute Vertrauenswürdigkeit. Das beinhaltet aber auch die Begabung, gern gescheiter Gesprächspartner für alle Abteilungen des Hauses zu sein.

Bitte überzeugen Sie uns durch Ihre Unterlagen. Sollten Sie durch einen vorzeitigen Wechsel finanzielle Einbußen erleiden, so können wir darüber reden.

Sie entsprechen dem Anforderungsprofil? - Dann bitten wir um aussagefähige Unterlagen, die für ein erstes Gespräch mit Ihnen Veranlassung sein könnten - auch dann, wenn Sie bisher noch nicht an einen Wechsel gedacht haben (tabell. Werdegang, Zeugniskopien, neuestes Foto, Ist-Einkommen, derzeitige Verantwortungsgebiete, Kündigungstest, Telefon-Nr., unter der Sie erreichbar sind). Wir sichern Ihnen zu, daß wir absolute Diskretion wahren und eventuelle Sperrvermerke beachten. Sollten Sie eine Detailfrage haben, rufen Sie das Beraterbüro (Frau Korte) unter Telefon 06 11 / 63 40 84 (Mo.-Fr.) an. Ihre Zuschrift erbitten wir unter dem Stichwort „Chefsekretärin“ M 454 an den Personal-Anzeigen-Dienst der

KARL-ERNST WOLFF (BDU) MANAGEMENTBERATUNG
MARKETING · PERSONAL · VERTRIEB
D-6000 Frankfurt/Main 70 · Postfach 70 12 40 · Telex 04-13676
International arbeiten wir mit Partnern in Paris, London, Zürich, Lausanne, Mailand, Rotterdam

Wir suchen für die

Übernahme weltweiter Vertriebsaufgaben

dynamische und kreative Mitarbeiter, die eine selbständige und eigenverantwortliche Tätigkeit ausüben wollen.

Die Bewerber sollen eine qualifizierte Ausbildung als

Betriebswirt oder Ingenieur

haben.

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen in einer nordd. Großstadt, welches technische Gebrauchsgüter produziert. Deshalb wird technisches Verständnis verlangt. Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift setzen wir voraus. Die Bewerber sollten zwischen 30 und 40 Jahre alt sein. Überdurchschnittliche Aufstiegschancen können wir anbieten.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte unter S 1568 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen. Sperrvermerke werden beachtet.

Fachpraxis für Personalwirtschaft
u. individuelle Karriereberatung

Deutsches Großunternehmen mit mehreren Milliarden Umsatz und internationalen Aktivitäten in verschiedenen Branchen sucht einen jungen

Diplom-Kaufmann als

Vorstands-Assistent

Die Aufgabenstellung beinhaltet eine mit fortschreitender Einarbeitung zunehmende Entlastung des Chefs. Das Sammeln und Aufbereiten von Daten und Informationen gehört ebenso dazu wie die Mitwirkung bei Unternehmensbewertungen, Controlling-, Betriebswirtschafts- und Marketingaufgaben, die Vorbereitung von Sitzungen, Manuskripten usw.

Neben diesem Aspekt der Entscheidungsvorbereitung in den verschiedenen Fachgebieten wird die Position vor allem durch die unmittelbare Nähe zur Unternehmensspitze geprägt - die Funktion des Assistenten bringt eine umfassende Einführung in die Managementpraxis mit sich. Folgerichtig gehen wir davon aus, daß wir nach etwa zwei bis drei Jahren erfolgreicher Tätigkeit mit Ihnen über eine verantwortungsvolle Führungsaufgabe in der „Linie“ sprechen können. Je nach Wunsch und Neigung ist dann im Rahmen unserer weltweiten Aktivitäten auch ein Einsatz im Ausland möglich.

Wir suchen hier den Hochschulabsolventen, der vor (z. B. Lehre) oder nach dem Studium einige Jahre kaufmännische Erfahrungen in der betrieblichen Praxis gesammelt hat.

Ein Prädiatsexamen und sehr gute englische Sprachkenntnisse sind ebenso unabdingbare Voraussetzungen wie eine unternehmerische Grundeinstellung, Eigeninitiative, Einfühlungsvermögen und ansprechende Umgangsformen.

Sitz des Unternehmens ist eine Großstadt in NRW.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben zu Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin unter Kennziffer 3102 an den beauftragten MMC-Stellenmarkt-Service (z. H. Herrn Mehl). Jede gewünschte Diskretion ist sichergestellt, die Einhaltung von Sperrvermerken ist selbstverständlich.



Stellenmarkt-Service

- Partner für Beruf und Karriere -

MMC K. Sexauer GmbH, 5064 Rosrath b. Köln, Tel. 0 22 05 10 34

Röhm Pharma

Wir haben hochwertige Präparate

Wir haben Erfolg

Unsere Mitarbeiter sind anerkannte Gesprächspartner in Klinik und Praxis

Wir suchen

Klinikreferent

für Düsseldorf - Duisburg

Pharmaberater

für die Gebiete

Lübeck - Ostholstein
Wilhelmshaven
Osnabrück
Minden
Düsseldorf
Köln - Bonn
Gelsenkirchen - nördl. Ruhrgeb.

Dortmund
Siegen - Altenkirchen
Frankfurt
Mannheim - Heidelberg
Rems-Murr - Ost-Alt - Kreis
Fürth - Ansbach - Schwab. Hall

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere

Personalabteilung, Postfach 43 47, 6100 Darmstadt 1
Tel. (0 61 51) 87 72 57 oder 87 72 09

Wir sind die Muttergesellschaft einer international tätigen Unternehmensgruppe der Mineralölwirtschaft mit zahlreichen Niederlassungen im In- und Ausland.

Für unsere Konzern-Steuerabteilung suchen wir zum 1. 1. 84 oder später eine/n

Steuersachbearbeiter/in

für folgende schwerpunktmäßige Aufgaben:

- Erstellung der Steuererklärungen
- Prüfung von Steuerbescheiden
- Betreuung der laufenden und Auswertung der abgeschlossenen Betriebsprüfungen
- Mitwirkung bei der Lösung steuerlicher Probleme unserer Konzerngesellschaften

Wir denken an eine Dame bzw. einen Herrn, die/der über gute Kenntnisse des Steuerrechts verfügt, erworben durch eine mehrjährige Tätigkeit entweder in der Finanzverwaltung, der Steuerabteilung eines Unternehmens oder im steuerberatenden Beruf.

Wenn Sie in einem Team aufgeschlossener Kollegen/Kolleginnen mitarbeiten wollen, senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und Ihrer Einkommenserwartung.



STUMM GMBH

Kattrepelsbrücke 1 · 2000 Hamburg 1

Haben Sie Verkaufsbegabung?

Sie wissen, daß Verkaufsbegabung nicht erlernbar ist, sondern angeboren sein muß. Wenn diese Veranlagung bei Ihnen eindeutig gegeben ist und Sie technisches Gespür besitzen, bieten wir Ihnen einen interessanten Einstieg in den Verkaufs-Außendienst oder - bei einiger Verkaufspraxis - die Möglichkeit, sich entscheidend weiterzuentwickeln.

Dem Nachwuchs eine Chance

bietet die erfolgreiche Tochter einer international sehr aktiven Industrie-Gruppe, die ausgezeichnet eingeführte, technisch hochwertige Produkte mit Schwerpunkt Therapie vertreibt. Damit wird deutlich, welchem Anspruch Sie genügen müssen, um erfolgreich zu sein. Darauf werden Sie gezielt vorbereitet. Das Tempo Ihrer beruflichen Entwicklung bestimmen Sie in entscheidendem Maße selbst. Die gebotenen Konditionen, einschließlich Firmenwagen, werden kaum Wünsche offen lassen. In Domicilfragen sind wir flexibel.

Wir wünschen Fairneß und Diskretion bei der Kontaktaufnahme und erbitten Ihre Zuschrift deshalb an die Chiffreabteilung der beauftragten Industrieberatung, die eingeschaltet ist, um mögliche Sperrvermerke gewissenhaft zu berücksichtigen. Bitte, versehen Sie Ihre Zuschrift mit Werdegang in Stichworten, Lichtbild, Handschreiben, Zeugniskopien, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 3 20.

UNTERNEHMENSBERATUNG
HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER
MÜNCHEN-GRÜNWALD

RUGA · ZIEGELINDUSTRIE · DELTA

RUGA + DELTA sind Marken von REDLAND BREDERO BAKSTEEN CV, das führende Unternehmen der holländischen Ziegelindustrie, und gehören zu einem internationalen Konzern. Unseren hervorragenden Namen haben wir im deutschen Bauproduktmarkt sowohl durch perfekte Erzeugnisse als auch durch unsere Entwicklungen für ein konstruktiv einwandfreies Mauerwerk und ausgefeilten Problemlösungen für unsere Kunden erlangt. Diese technischen Leistungen wollen wir im Rahmen unserer langfristigen Unternehmenskonzeption noch stärker als bisher unseren Kunden (Architekten, Baugesellschaften, Handel) nahebringen und suchen daher einen

Bautechnischen Berater (Ing.)

der die technische Kommunikation gestaltet.

Wir denken an einen 30- bis 40jährigen Hochbau-Ingenieur mit mehrjähriger Berufspraxis (Wohnsitz im Raum Münster/Dortmund/Köln), der Interesse an Entwicklungen von konstruktiven Lösungen und bautechnischer Beratung hat. Dabei wird die Fähigkeit, bautechnisch zu denken ebenso vorausgesetzt, wie das Verständnis für architektonische Gestaltung. Besonderen Wert legen wir auf das Erkennen von Verkaufschancen aus der Beratung durch RUGA-DELTA sowie den kommerziellen Aktivitäten hierzu. Gute Umgangsformen, sicheres Auftreten und wirtschaftliche Denkweisen sind selbstverständlich. Für die weitere technische und verkaufstechnische Schulung sorgen wir.

Entsprechend der Bedeutung dieser Aufgabe ist auch die Dotierung. Falls Sie diese herausfordernde Position interessiert, senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, Lichtbild, frühesten Einstellungstermin sowie Gehaltsvorstellung an die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Sie bürgt für Diskretion nach allen Seiten.

UNTERNEHMENSBERATUNG BAUWIRTSCHAFT DR.-ING. WOLF RUEDE-WISSMANN
D-8000 MÜNCHEN 22 · MAXIMILIANSTR. 56 TELEFON: (0 89) 22 21 25 · TELEX: 05 213 635 ubau d

Metallverarbeitung

Leiter Controlling

Mein Auftraggeber baut Maschinen und Anlagen, beschäftigt mehrere tausend Mitarbeiter und gehört zu einer großen deutschen Firmengruppe mit weltbekanntem Namen.

Das Unternehmen (Sitz in NRW, mehrere dezentral gelegene Werke) nutzt erfolgreich Controlling als betriebswirtschaftliches Steuerungsinstrument auf allen Führungsebenen.

Als künftigen Abteilungsleiter Controlling suche ich einen Betriebswirt oder Wirtschaftsingenieur mit einschlägiger Berufserfahrung (1. Schritt: Stabsfunktion, 2. Schritt: Linienfunktion, z. B. als Gruppenleiter), bevorzugt aus der metallverarbeitenden Industrie, nachgewiesener Führungseignung und guten Englischkenntnissen im Alter zwischen Anfang und Ende 30.

Die angebotene Führungsposition (20 Mitarbeiter, Vakanz wegen Beförderung) mit Bericht an den Hauptabteilungsleiter Zentrale Betriebswirtschaft bietet beste Entwicklungsmöglichkeiten und ist ausgestattet mit einem Jahresgehalt, das bereits zu Anfang um DM 120 000 betragen kann; dazu kommen erstklassige Nebenleistungen.

Bitte, senden Sie mir Ihre Bewerbungsunterlagen (Stichwort: „Leiter Controlling“). Ich kümmere mich mit der gebotenen Vertraulichkeit um Ihre Zuschrift.

CONDICIO

ARNFRID WUTTKE & CO GMBH, UNTERNEHMENSBERATUNG
WESTENDSTRASSE 24, 6000 FRANKFURT 1, TELEFON (0611) 71 73 95, TELEX 416 353

VERKAUFSINGENIEURE

HANNOVER – HAMBURG

Für die Produktbereiche **Industrie-Komponenten** und **Speicherprogrammierbare Steuerungen** suchen wir je einen Verkaufsingenieur.

Wir stellen uns qualifizierte Ingenieure oder Techniker aus dem Bereich der Elektrotechnik oder Meß- und Regeltechnik vor, die bereits Verkaufserfahrung haben.

Breites elektrotechnisches Fachwissen, die Fähigkeit, ein fachlich fundiertes Beratungsgespräch zu führen und sich auf die unterschiedlichsten Anwendungsfälle einzustellen, setzen wir voraus.

Ihr Verkaufsgebiet bereisen Sie von Ihrem Wohnort aus. Selbstständigkeit und Eigeninitiative machen diese Aufgabe reizvoll.

In das spezielle Produktprogramm werden Sie intensiv eingearbeitet und bei Ihrer Tätigkeit durch eine qualifizierte Innendienstmannschaft unterstützt.

Wir sind ein schweizer Konzern, der zu den

großen Herstellern auf dem Gebiet der Steuerungs- und Regeltechnik gehört. Weltweit beschäftigen wir 15 000 Mitarbeiter, in Deutschland 1700.

Neue Ideen, zukunftsweisende Technologien und die ausgereifte Qualität unserer Produkte haben unsere hervorragende Position in den internationalen Märkten begründet.

Wenn Sie die Aufgabe reizt, in einem wachsenden Markt gute Technik zu verkaufen, schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 013 an die von uns beauftragte Beratung. Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme steht Ihnen Frau Mund zur Verfügung. Sperrvermerke werden strikt eingehalten.

KÜBLER UND LIEBICH

Managementberatung
Wächterstr. 5, 7 Stuttgart 1, Tel. 0711/24 44 20



ASSISTENT DES APPRETURLEITERS

TEXTILINGENIEUR

In unserem Spezialmarkt – Bespannungen für Papiermaschinen – sind wir ein weltweit führender Hersteller. Unseren Sitz haben wir in einer Kreisstadt mit reizvoller Umgebung in Süddeutschland. Die Hauptfaktoren unseres Erfolgs sind Qualität und Flexibilität.

Zur Unterstützung unseres Appreturleiters suchen wir einen jungen Mann mit Studienabschluß **Textilingenieur** (Dipl.-Ing.), bevorzugt Fachrichtung Veredlung/Chemie, der erste Erfahrungen in der Industrie gesammelt hat.

Zu Ihren Aufgaben gehören die Überwachung unserer modernen Ausrüstungsmaschinen im Naß- und Trockenbereich, die Einteilung der Mitarbeiter, Grundlagenentwicklung und das Finden von Problemlösungen.

Sie vertreten den Appreturleiter in seiner Abwesenheit und führen gemeinsam mit ihm die Appreturmannschaft von ca. 30 Mitarbeitern. Selbstverständlich sollten Sie in schwierigen Situationen einmal selbst Hand

anlegen, um den reibungslosen Ablauf des Produktionsprozesses zu garantieren.

Ihr künftiges spezifisches Fachwissen erwerben Sie nach gründlicher Einarbeitung bei uns. Persönliches Format, Einsatzbereitschaft und Durchsetzungsvermögen müssen Sie mitbringen. Nachdem entsprechende Erfahrungen gesammelt sind, bietet diese Position weitere Aufstiegsmöglichkeiten.

Wenn Sie diese Aufgaben reizen, schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Kennziffer 014 an die von uns beauftragte Beratung. Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme steht Ihnen Frau Mund zur Verfügung. Absolute Diskretion ist selbstverständlich.

KÜBLER UND LIEBICH

Managementberatung
Wächterstr. 5, 7 Stuttgart 1, Tel. 0711/24 44 20



Werkzeugmaschinenbau – Hamburg

Durch den Einsatz modernster Technologie und die Sicherung eines stets hohen Qualitätsniveaus haben wir heute in unserem Bereich einen bedeutenden Marktanteil. Auf diesem expandierenden und stark exportorientierten Markt wollen wir unsere Stellung durch die konsequente Weiterentwicklung technischer Innovationen weiter ausbauen. Zur Verstärkung des Konstruktionsteams suchen wir je einen

**Maschinenbau-Ingenieur
als Konstrukteur**

im Werkzeugmaschinenbau mit qualifizierten Kenntnissen und mehrjähriger praktischer Berufserfahrung in der

- Verfahrenstechnik
- Fertigungstechnik

und der Bereitschaft, unsere englisch sprechenden Kunden im Rahmen der vorgegebenen Aufgabenstellung zu konsultieren. (Kennziffer MKW)

Beide Positionen bieten gute Entfaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Die Dotierung ist der Qualifikation entsprechend attraktiv. Überdurchschnittliche Sozialleistungen und ein mitarbeiterbezogener Arbeitsstil sind für uns selbstverständlich.

Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Handschreiben mit Angaben über Gehaltsvorstellung und Eintrittsmöglichkeit) erbitten wir über den etwaigen Sperrvermerk beachtenden Anzeigendienst von

Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer · Zum Steinberg 47 · 6900 Heidelberg 1

**Elektro-Ingenieur
als Konstrukteur**

mit Kenntnissen und Erfahrungen auf den Gebieten

- Schaltanlagenkonstruktion
- PC-Programmierung
- Antriebstechnik mit Schwerpunkt Gleichstromantriebe

und der Befähigung, neue technische Ideen der Elektronik und Elektrotechnik im Werkzeugmaschinenbau zu realisieren. (Kennziffer EKW)

Maschinenbau

Als Gesellschaft der Gruppe Deutsche Babcock fertigen wir Maschinen für die Chemiefaserindustrie, Erzeugnisse des allgemeinen Maschinenbaus sowie Kreislaufkompressoren und verfügen über modernste Einrichtungen für die zerspanende Fertigung.

Wir suchen den

**Leiter
Arbeitsvorbereitung**

Das Aufgabengebiet umfasst neben der Führung eines qualifizierten Mitarbeiterstabes die Planung rationaler Fertigungsmethoden, die Steuerung der Arbeitsabläufe, die Vorrichtungskonstruktion und die CNC-Programmierung.

Der Bewerber sollte über eine mehrjährige vergleichbare Berufserfahrung insbesondere in Bezug auf Einzelfertigung und Kleinserien verfügen und ein Ingenieurwissenschaftliches Studium absolviert haben.

Für einen ersten telefonischen Kontakt steht Ihnen Herr Kirchenwitz zur Verfügung, an den wir auch Ihre Bewerbungsunterlagen zu richten bitten.

Telefon (0 43 21) 30 53 48
Christianstraße 160/164
2350 Neumünster

**NEUMÜNSTERSCHE MASCHINEN-
UND APPARATEBAU GMBH**

**Schadenprüfer**

Hermes ist der führende deutsche Kreditversicherer.

In unserem Geschäftsbereich Warenkreditversicherung werden die Forderungen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen gegen Zahlungsfähigkeit der Schuldner versichert.

Für die selbständige Prüfung und Abwicklung von Auslandsschäden aller Größenordnungen suchen wir einen juristisch und kaufmännisch vorgebildeten Schadenprüfer.

Sie sollten für diese interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit ein juristisches Studium (auch ohne Abschluss) und möglichst eine kaufmännische Ausbildung haben. Gute Kenntnisse in mindestens einer Fremdsprache, mehrjährige Berufserfahrung und ein ausgeprägtes Verständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge setzen wir voraus.

Neben einem guten Gehalt bieten wir Ihnen die Sozialleistungen (Gleitzeit, Altersversorgung, Mittagessen) eines modernen Versicherungsunternehmens.

Weibliche/männliche Interessenten richten bitte ihre schriftliche Bewerbung an unsere Abteilung Personalwesen.

Friedensallee 254, 2000 Hamburg 50
Telefon 040/8 87 12 20

hermes

Kreditversicherungs-AG

**Privatbank**

sucht

Kreditgruppenleiter

für das kurz- und mittelfristige Geschäft mit Firmen- und Privatkunden.

Die Aufgabenstellung verlangt einen Fachmann, der die Kreditverwaltung aus mehrjähriger Praxis umfassend beherrscht und eine Gruppe von qualifizierten Sachbearbeitern führen kann.

Bei Abwesenheit des Abteilungsleiters übernimmt er dessen Vertretung.

Nach Bewährung ist Erteilung der Prokura vorgesehen. Über weitere Einzelheiten würden wir uns gern persönlich mit Ihnen unterhalten.

Rufen Sie uns an, oder bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen.

**DELBRÜCK & Co
PRIVATBANKIERS**

2000 Hamburg 1, Ballindamm 5
Postfach 10 16 26
Tel. 0 40 / 33 30 82 20
(Herr Jaeger)

Wir sind ein in unserer Branche bekanntes Unternehmen. Wir zählen uns zu den ersten Herstellern von Heimtextilien-Musterkollektionen in der Bundesrepublik.

Zum 1. Januar 1984 suchen wir Sie, einen

DRUCKFACHMANN

als Auftragsbearbeiter, der in der Lage ist, die Wünsche unserer Kunden zu registrieren und sie in die Sprache unseres Betriebes umzusetzen.

Zu Ihrem Arbeitsgebiet gehören der Einkauf von Roh- und Hilfsstoffen ebenso wie die Vorbereitung der Kalkulationen. EDV-Kenntnisse sind daher wichtig. Wir wünschen uns bei Ihnen auch Erfahrungen auf dem Gebiet der Papierverarbeitung / Buchbinderei.

Sie finden hier einen interessanten, selbständigen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz, den wir einem Könner entsprechend bezahlen wollen.

Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen und einem handschriftlichen Anschreiben.

SCHÜTZ-MUSTER GMBH + CO. KG

4990 Löhbeck 1, An der Rotte 5

Wir sind

ein internationales Unternehmen, Hersteller von hochwertigen Produkten zur Schalldämmung für Kraftfahrzeuge, Baumaschinen, Büromaschinen und Haushaltsgeräte

Wir suchen

einen dynamischen

Verkaufsleiter

mit Erfahrung im Außendienst im Alter von 30 bis 45 Jahren

Wir erwarten

eine technische Ausbildung, zumindest gutes technisches Verständnis Einsatzbereitschaft und Flexibilität, da diese Tätigkeit mit sehr vielen Reisen innerhalb Deutschlands verbunden ist gute Englischkenntnisse

Wir bieten

Ihnen die Chance, sich in einer expandierenden Firma Ihren festen Platz zu verdienen. Alle mit dieser Position verbundenen Leistungen sind selbstverständlich.

Sollte die von uns angebotene Position Ihr Interesse gefunden haben, so schicken Sie bitte Ihre Bewerbung in deutscher und auch in englischer Sprache unter E 1602 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

2 Anzeigenprofis

für Verlagsobjekt mit behördlicher Empfehlung im Touristikbereich gesucht. Raum Hameln, Minden, bis hinauf nach Bremen und Bremerhaven. Gute Konditionen, Tätigkeitsbeginn sofort.

Rücküberlegung mit kurzem Abriss der persönlichen Daten erbitten unter W 1726 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



Ein Begriff für Elektromechanik
Elektronik
Pneumatik

Vertriebsingenieur

Sie sind Ingenieur der Fachrichtung Nachrichtentechnik und wollen Ihr Verhandlungsgeschick und Ihre Erfahrung im Einsatz von Relais im Bereich der Nachrichtentechnik in einer sehr selbstständigen Vertriebstätigkeit einsetzen. Mit Ihrer Kompetenz und Ihrem Engagement werden Sie durch gemeinsame Lösung von Aufgaben mit unseren Kunden neue Anwendungsgebiete bzw. Absatzmärkte erschließen.

Damit sind Sie der richtige Mann für den Vertrieb unserer umfangreichen Relaispalette im In- und Ausland! Englische Sprachkenntnisse sind hierfür hilfreich.

Noch einige Worte über uns: Wir sind ein führender Hersteller auf dem Sektor Relais. Darüber hinaus sind wir bekannt für die Miniatur-Pneumatik und unsere speicherprogrammierbaren Steuerungen. Unser Standort ist Malente, im Feriengebiet Holsteinische Schweiz, ca. 20 km von der Ostsee und jeweils 45 km von den Städten Kiel und Lübeck entfernt.

Interessiert? Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Dotierungswünsche oder rufen Sie doch einfach mal Frau Patra an.

H. Kuhnke GmbH KG

Postfach 160 · 2427 Malente · Tel. 0 45 23/40 20

Neckermann ist eines der führenden Versandhandelsunternehmen Europas mit einem Netz von Verkaufshäusern im gesamten Bundesgebiet und Berlin. Der Vertriebsweg Verkaufshäuser erfordert Führungskräfte, die sich aktiv und erfolgswillig einsetzen.

Qualifizierten Einzelhandelskaufleuten bieten wir hier nach intensiver Einarbeitung die Position als

**Leiter
eines Verkaufshauses**

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- mehrjährige erfolgreiche Praxis als Filialleiter, Stellvertreter des Filialleiters oder Abteilungsleiter
- die Fähigkeit, Ihre Mitarbeiter mit Erfolg zu führen
- die Bereitschaft, sich ständig beruflich weiterzuentwickeln und bei weiteren Aufstiegsmöglichkeiten geographisch versetzbar zu sein.

Die Bezüge entsprechen dieser verantwortungsvollen Aufgabe. Interessierte Bewerber senden uns bitte ihre Unterlagen mit allen Angaben, die zur Beurteilung ihrer Qualifikation erforderlich sind sowie ihre Einkommensvorstellung. Sie können aber auch zur Vorabinformation Herrn Kallenborn unter 06 11 / 4 04-88 59 anrufen.

Personal-Zentrale
Hanauer Landstraße 380-400
6000 Frankfurt am Main 1

NECKERMANN

**Unternehmer/in
mit Zukunft**

**Tel.: 02 21 / 5 40 31 02
0 89 / 51 40 72 00
0 40 / 7 65 69 05**

Bei uns als einem der größten Personenversicherer haben Sie die Chance, in einem interessanten, zukunftssicheren Beruf eingearbeitet zu werden. Sie sind Ihr eigener Chef in einem Wachstumsmarkt. Während der Einarbeitung erhalten Sie attraktive Garantiebezüge.

Selbständiger Kaufmann

Wir informieren Sie gern in einem persönlichen Gespräch über alle Einzelheiten. Eine Palette von interessanten, marktgerechten Produkten, fundierte Einarbeitung und spezielle Verkaufsförderungsmaßnahmen sind die Grundlage für Ihren Erfolg. Bitte rufen Sie uns an, wir rufen sofort zurück. Oder senden Sie uns den Coupon unter P 1566 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Name: _____ Vorname: _____
Straße: _____ Wohnort: _____
Telefon: _____ Erreichbar am: _____ um _____ Uhr
Alter: _____ Familienstand: _____
Beruf: _____ Plkw.: ja/nein _____

Textil / Bekleidung / Handel

Wir sind eines der größten Handelsunternehmen im deutschen Textil- und Bekleidungsmarkt und unterhalten Filialen in allen Teilen des Bundesgebietes. Mit erfolgreichen Sortimenten sind wir in allen textilen Marktbereichen zu Hause. Bekanntheitsgrad und Ansehen unseres Unternehmens sind überdurchschnittlich. Für unsere in einer beherrschenden Großstadt gelegene Filiale mit über 150 Mitarbeitern suchen wir den fachlich und persönlich überzeugenden

GESCHÄFTSFÜHRER

Seine Aufgabe ist die Gesamtleitung dieses Hauses. Damit ist er gegenüber dem Stammhaus für das wirtschaftliche Ergebnis voll verantwortlich. Im einzelnen bedeutet dies die Führung qualifizierter Mitarbeiter, die den einzelnen Ressorts vorstehen und als Führungskreis seine Arbeit unterstützen, die Pflege unserer anspruchsvollen Stammkundschaft und die Akquisition neuer Kunden. Er wird ein Auge für die "richtigen" Sortimente, die Warenpräsentation und eine aktive Kundenberatung haben, die Planung und Durchsetzung seiner Verkaufsziele verantworten und die kaufmännische Verwaltung überwachen. Dies setzt die Kenntnis moderner Führungsmethoden und hohe persönliche Identifikation mit der Aufgabe voraus.

Für diese Position suchen wir einen hochqualifizierten und führungserfahrenen Herrn aus dem Textilhandel, der Textil- oder Bekleidungsindustrie, ca. 30 bis 40 Jahre alt,

möglichst mit Erfahrungen im Einzelhandel. Aber auch Bewerbern aus Konzernunternehmen, dem Großhandel oder von Einkaufsverbänden, die dort die Methoden konsequent Planens und Verkaufens kennengelernt haben, geben wir eine echte Chance. Wir bieten eine breite und umfassende Einarbeitung ohne kurzfristige Zeitwänge. Die Position ist adäquat dotiert mit einem umfassenden Angebot an Zusatzleistungen.

Wenn Sie die genannten Voraussetzungen erfüllen und in unserem Angebot Ihre Lebensaufgabe sehen, bitten wir um Ihre vollständige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zur Einkommenserwartung und terminlichen Verfügbarkeit unter der Kennziffer 1243 W an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft z. H. Herrn Dr. L. Heimeier in Sindelfingen. Er steht für telefonische Zusatzinformationen gern zur Verfügung und bürgt für Diskretion nach allen Seiten.

BAUMGARTNER & PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 070 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königallee 52 · Tel. 02 11/32 50 98-99 · D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

DETA Ihre Batterie

Wir sind ein bekannter Akkumulatorenhersteller und haben unseren Sitz in landschaftlich reizvoller Lage im Südharz.

Wir suchen zum baldigen Eintritt:

- Einen qualifizierten Betriebswirt oder Diplom-Kaufmann im Alter von 30 bis 40 Jahren mit entsprechender Erfahrung als

Leiter der Abteilung Planung und Kontrolle

Zu den Aufgaben gehört u. a.: Unternehmensplanung, Kostenkontrolle mit Abweichungsanalysen, Investitionsplanung und Investitionsrechnung, Kalkulation und Berichtswesen.

Eine vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe, in der Sie von einer Gruppe qualifizierter Mitarbeiter unterstützt werden.

- Einen Betriebswirt oder Diplom-Kaufmann oder einen gestandenen Bilanzbuchhalter als

Leiter der Finanzbuchhaltung

Zu seinen Aufgaben gehört u. a.: Finanzplanung, Erstellung von Jahresabschlüssen und konsolidierten Jahresabschlüssen, Überwachung der Tochtergesellschaften.

Wir erwarten Bilanzsicherheit und Kenntnisse des Aktienrechts. Grundkenntnisse im Steuerrecht wären von Vorteil.

Wenn Sie an einer der Stellen interessiert sind, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild) einschl. Gehaltswunsch an unsere Personalabteilung.

DETA Akkumulatorenwerk GmbH

Oderthal 35

3422 Bad Lauterberg

Fortbildung zum Geprüften Pharmareferenten

Neben überdurchschnittlichen Investitionen in Forschung und Entwicklung wird bei uns auch die ständige Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter großgeschrieben. Dazu zählt ebenfalls die Fortbildung zum Staatl. Geprüften Pharmareferenten, die wir seit vielen Jahren mit großem Erfolg in unserem Haus selbst durchführen. Damit schaffen wir die Basis für die erfolgreiche Information der niedergelassenen Ärzte durch einen hochqualifizierten Außendienst.

Wenn Sie sich für diesen Beruf interessieren, machen wir Ihnen folgendes Angebot:

Wir haben für Sie eine umfassende Informationsmappe zusammengestellt. Hier finden Sie klare Antworten auf viele Fragen, die Sie im Zusammenhang mit dem Einstieg in einen neuen Beruf haben: Vom Lehrplan über die Voraussetzungen, um zur abschließenden Prüfung bei der

Industrie- und Handelskammer zugelassen zu werden, bis zur Darstellung des typischen Arbeitstages eines Pharmareferenten. Eine Checkliste hilft Ihnen bei der Entscheidung, ob eine Bewerbung für Sie persönlich erfolgversprechend ist. Die Firmenbroschüre sagt Ihnen alles Wissenswerte über unser Haus.

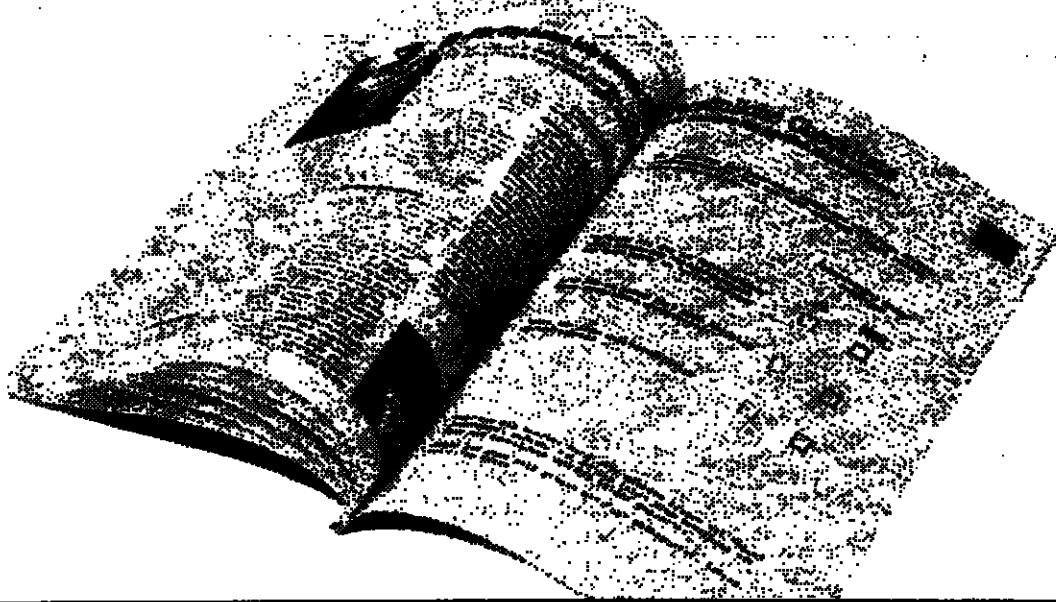
Diese Voraussetzungen müssen Sie in jedem Fall erfüllen: Mittlere Reife oder Abitur, abgeschlossene kaufmännische, naturwissenschaftliche oder medizinische Berufsausbildung und drei bzw. ein Jahr Berufspraxis. Unter Umständen genügt auch ein nicht abgeschlossenes einschlägiges Studium (Medizin, Pharmazie, Chemie, Biologie etc.), mit bestandenen Zwischenprüfungen. Ihr Mindestalter: 24 Jahre, Höchstalter 35 Jahre. Außerdem sollten Sie regional ungebunden sein. Ausbildungsbeginn 1.4.1984.

Wenn Sie nach dem Studium aller Unterlagen zu der Überzeugung kommen, daß dieser Beruf - die eigenverantwortliche Betreuung niedergelassener Ärzte in einem klar abgegrenzten Gebiet - Sie künftig wirklich ausfüllt, dann vereinfacht Ihnen der ebenfalls beigefügte Bewerbungsbogen die Kontaktaufnahme mit uns.

Schreiben Sie uns also, wenn Sie sich zunächst umfassend informieren und erst dann entscheiden wollen - damit es später möglichst keinen Grund gibt, Ihre Entscheidung zu bereuen.



Boehringer Mannheim GmbH
Bereich Personal/PA
Kennwort:
Pharmareferenten - Fortbildung
Postfach 310120, 6800 Mannheim 31



Dr. Helmut Neumann Management-Beratung

Verkaufsleiter Nord Feinwerktechnik/Elektronik

Wir sind die Tochtergesellschaft eines namhaften internationalen Konzerns. Wir produzieren feinmechanische und elektronische Geräte der Wäge- und Dosiertechnik, die wir mit einer eigenen Außendienstmannschaft an eine anspruchsvolle Industrie-Kundschaft vertreiben.

Sie sind ein erfahrener Investitionsgüter-Verkäufer mit solidem technischen Hintergrund, den Sie sich durch eine Tätigkeit z. B. in der MSR-Technik, in der Mechanisierung und Automatisierung, der Fördertechnik, aber durchaus auch in angrenzenden Bereichen erworben haben können. Idealerweise sind Sie Ingenieur der Elektrotechnik mit Softwarekenntnissen. Daß Sie verkaufen können, sollte selbstverständlich sein; denn ein nicht unwesentlicher Teil Ihrer Aufgabe ist, die Großkunden des Gebietes persönlich zu betreuen. Noch weitaus wichtiger sind Führungserfahrungen; denn vor allem geht es darum, die Mitarbeiter zielgerichtet einzusetzen, auch selbst vor Ort zu unterstützen und sie stärker noch als bisher mit einer marketingorientierten Denk- und Arbeitsweise vertraut zu machen. Wenn Sie bereit sind, Aufbauarbeit zu leisten und neue Wege einzuschlagen, dann wird es Ihnen bei uns nicht an Spielraum fehlen.

Interessiert? Nutzen Sie die Möglichkeit des vertraulichen Erstkontaktes mit unserem Berater; er bürgt Ihnen für objektive Information und absolute Diskretion. Bitte rufen Sie an, oder richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf unter 5358/W an die Dr. Helmut Neumann Management-Beratung GmbH (BDU), Zeppelinstr. 301, 4330 Mülheim, Telefon 02 08 / 37 00 32.

Frankfurt · Hamburg · London · Mülheim/Ruhr · München · New York · Paris · Wien · Zürich

EUROCARD

Wir sind eine Beteiligungsgesellschaft der deutschen Banken und Sparkassen. Unser „Produkt“, die EUROCARD, ist eine der meistverbreiteten internationalen Kreditkarte, die zur bargeldlosen Zahlung weltweit in über 140 Ländern berechtigt.

Ca. 230 000 EUROCARD-Inhaber (und die Zahl wächst ständig) bringen unserem Unternehmen eine fortschreitende Expansion, denn der bargeldlose Einkauf gehört zu den Praktiken unserer modernen Welt. Wir suchen - um die wachsenden Aufgaben meistern zu können - für unser erfolgreiches Verkaufsteam Vertragsunternehmer zum 1. Januar 1984 oder früher einen

Verkaufs- Gebietsrepräsentanten

mit Domizil in Bremen für die PLZ-Gebiete
27-29, 44, 45 und 49

im Alter von 25 bis 35 Jahren zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Wir erwarten überdurchschnittliches Engagement, Verhandlungsgeschick bei der Werbung und Betreuung von Vertragsunternehmern und die Bereitschaft, durch intensiven Einsatz unseren Marktanteil weiter auszubauen. Eine weitere Voraussetzung ist die mehrjährige erfolgreiche Beratungs- und Verkaufstätigkeit - bevorzugt im Angebot von Dienstleistungen, z. B. dem Kreditkartengewerbe, Touristikbranche, Fluggesellschaften, Autovermietungen.

Als Gesprächspartner von leitenden Herren aus Handel und Wirtschaft werden sicheres Auftreten und gute Verhandlungsführung verlangt. Wir bieten einem qualifizierten Bewerber ein attraktives Gehalt, Provision, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, Altersversorgung, einen Firmenwagen - auch zur privaten Nutzung - und einen krisenfesten Arbeitsplatz.

Für telefonische Vorabfragen steht Ihnen Herr Unger unter der Rufnummer (05 11) 79 33 - 108 zur Verfügung. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (mit Zeugniskopien, Lebenslauf und Lichtbild) erbitten wir an

EUROCARD DEUTSCHLAND
Unternehmensbereich der
GZS Gesellschaft für Zahlungssysteme mbH
- Personalabteilung - Tel. 06 11 / 7 93 31 08
Hamburger Allee 2-10, 8000 Frankfurt am Main 11

EUROCARD DEUTSCHLAND



Bank-EDV

Wir sind eine öffentlich-rechtliche Geschäftsbank mit 1.500 Beschäftigten. Unsere zentrale EDV-Organisation befindet sich in unserer Hauptanstalt, die ihren Sitz in Kiel hat.

Wir suchen spätestens zum 1. Juli 1984 den

Leiter EDV-Organisation

Ihre künftigen Aufgaben lassen sich am besten mit den Erwartungen an Sie beschreiben:

Die Fachbereiche benötigen Ihre Beratung und Hilfe bei der Bewältigung von EDV-Problemen. Es sollen anspruchsvolle dialogorientierte Software-Projekte partnerschaftlich realisiert werden. Die bestehenden Verfahren sind zu pflegen und zu warten, damit ein stets reibungsloser Ablauf gesichert ist.

37 Mitarbeiter des Referats erwarten eine fachkompetente und überzeugende Führungskraft, die klare Aufträge formuliert, sich um ihre Fortbildung und berufliche Entwicklung kümmert und bei Schwierigkeiten Unterstützung leistet.

Die Bank wünscht, daß Sie und Ihre Mitarbeiter das bisher Erreichte sicherstellen, die bestehenden Projekte weiterentwickeln und neue Verfahren mit Augenmaß und unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit projektieren.

Nicht zuletzt sollen Sie unsere Interessen wahrnehmen und die Verbindung pflegen zur Organisationsgesellschaft der Schleswig-Holsteinischen Sparkassenorganisation und zu unserem externen Rechenzentrum. Das Rechenzentrum unterstützt Sie und Ihre Mitarbeiter über TSO. Die Produktion erfolgt dort mit einer IBM 3081 K und 3033 N unter MVS/SP1.3 und CICS/DL 1.

Auch eine bereits erfolgreiche Führungskraft mit Praxis im Banken- und Versicherungswesen dürfte in der hier beschriebenen Aufgabenstellung eine Herausforderung sehen und sich für die Position bewerben. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie Näheres erfahren wollen. Wir übersenden Ihnen gern eine Aufgabenbeschreibung. Ihre Bewerbung richten Sie an die



Landesbank
Schleswig-Holstein
Girozentrale

Postfach 1122/ Martensdamm 6
2300 Kiel 1
Tel. 0431/900 2167 (Hr. Grabbe)

Wir sind eines der bekanntesten deutschen Unternehmen auf dem Sektor medizinische Analysesysteme und wissen, daß unsere Erfolge in der Vergangenheit und in der Zukunft auf unserer stark entwicklungsorientierten Firmenpolitik beruhen. Für die Einführung unserer neuesten, leistungsstarken Produktlinie brauchen wir Sie, den

Chemiker oder Chemieingenieur als Salesmanager Großlabor

Ihr Aufgabenbereich umfaßt im wesentlichen die intensive Produktberatung in Kliniken und Laborgemeinschaften und die Einführung unserer neuen Analysesysteme. Als idealer Bewerber haben Sie Laborerfahrung auf der klinisch-chemischen Ebene und Verkaufserfahrung mit medizintechnischen Geräten. Chancen haben Sie jedoch auch als Laborfachmann mit Verhandlungsgeschick und ausbaufähigen verkäuferischen Qualitäten. Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Unternehmensberatung Dr. H.-J. Krämer BDP, Ginsterstieg 3, 2083 Halstenbek, oder rufen Sie dort einfach mal an. Objektive Information und absolute Diskretion sind selbstverständlich.

UNTERNEHMENSBERATUNG DR. H.-J. KRÄMER BDP · Tel.: 04101/45509

Auf Vormarsch im Mobilen-Leasing

Ist unsere leistungsstarke Leasing-Gesellschaft. Unser zuverlässiges Kapital: Der Hintergrund einer großen deutschen Bank, fundiertes Fachwissen und langjährige Erfahrung unserer Mitarbeiter, Präzision und Flexibilität. Zur Erweiterung unseres „Manpower-Kapitals“ suchen wir baldmöglichst je einen

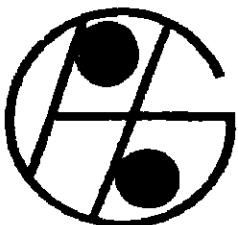
GEBIETSVERKAUFSLEITER

Düsseldorf oder Frankfurt

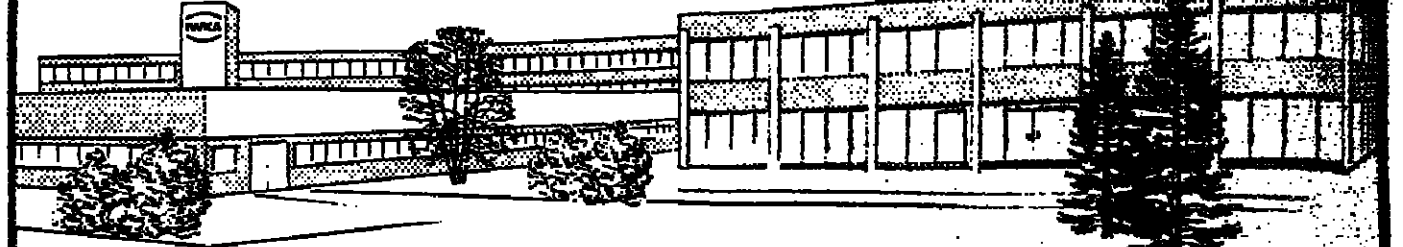
der als Repräsentant die Gebietsverantwortung für die Pflege und Aktivierung vorhandener Verbindungen und den Ausbau durch konsequente Verfolgung neuer Geschäftsmöglichkeiten übernimmt. Sie erstellen die Angebote, führen Bonitätsprüfungen durch und berichten direkt der zentralen Vertriebsleitung.

Diese selbständige, verantwortungsvolle Tätigkeit erfordert einen gestandenen Leasing-Fachmann, der es gewohnt ist, zielbewußt und erfolgsorientiert zu arbeiten.

Reizt Sie diese herausfordernde und entwicklungsfähige Aufgabe? Dann bewerben Sie sich bitte mit handschriftlichem tab. Lebenslauf und Zeugniskopien über die von uns beauftragte



PERSONALBERATUNG GEEST
Inh. Ingrid Geest
Postfach 65 04 28, D-2000 Hamburg 65, Telefon 0 40 - 6 07 00 53



Wir sind eine selbständige, weltweit operierende Gesellschaft innerhalb der IWKA-Gruppe. Unsere Produkte gewinnen ständig größere Bedeutung auf den Zukunftssektoren Energieversorgung und Energieeinsparung.

Mit unseren Reglern und Regelsystemen lösen wir Ener-

gieeinsparungs- und Regelungsprobleme in Fernheizanlagen und Gebäudeheizungsanlagen, in verfahrenstechnischen Anlagen und an Erzeugnissen des Apparate- und Maschinenbaus.

Für die Erweiterung unserer technischen Konzepte für den Industriebereich suchen wir einen

Beratungsingenieur für die Regel- und Meßtechnik

der in Zusammenarbeit mit der Entwicklung und dem Außendienst für planende und anwendende Unternehmen neue Wege und Lösungen für den industriellen Einsatz unserer Produkte erarbeiten soll.

Diese Position ist selbstverständlich auch mit Festanstellung von unserem Werk Blankenloch bei Karlsruhe aus verbunden.

Ferner suchen wir zur Verstärkung unseres Ingenieurbüros in Hannover einen

Verkaufsingenieur für Regel- und Meßgeräte

Wir wenden uns in erster Linie an den Branchenprofi, der bei uns die Möglichkeit findet, sehr selbstständig an der Erweiterung unserer Aktivitäten mitzuarbeiten.

in der Wärme-, Regel- und Meßtechnik, Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten und Kostenbewußtsein. In unser Spezialgebiet werden Sie im Stammhaus in Blankenloch bei Karlsruhe umfassend eingearbeitet.

Unsere Verkaufsingenieure verhandeln auf partnerschaftlicher Basis mit Planern und Konstrukteuren, mit Regelungs- und Meßtechnikern und Betriebsleitern sowie mit Fernwärmebetreibern und Einkäufern. Sie analysieren gemeinsam mit diesen Partnern den Bedarfsfall und seine Probleme, erarbeiten Problemlösungen und holen dafür den Auftrag herein.

Das gebotene Einkommen wird für Sie interessant sein. Ein neutraler Mittelskewagen steht Ihnen – auch zur privaten Nutzung – in Hannover zur Verfügung.

Eine reizvolle Aufgabe also, die Sie selbstständig durchführen. Mitbringen müssen Sie dazu ausreichende Grundkenntnisse

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen, oder rufen Sie uns einfach an und verlangen Herrn Sattlberger, Telefon (0 72 44) 99-3 48.



IWKA Regler und Kompensatoren GmbH
– Personal- und Sozialwesen –
Postfach 11 62, 7513 Stutensee-Blankenloch

Medizintechnik/Critical Care

VERTRIEBSBEAUFTRAGTER

PLZ-Gebiet 2-34

Wir sind ein führendes Unternehmen der Medizintechnik mit einem Produktprogramm technisch anspruchsvoller, hochwertiger Gerätegruppen. Wir werden mit neuen Produkten im Bereich Critical Care unsere Position weiter ausbauen und suchen in diesem Zusammenhang einen erstklassigen Vertriebsbeauftragten für obige Gebiete. Das Produktprogramm umfaßt Meß- und Überwachungssysteme für postoperative Anwendungen bei erwachsenen Patienten sowie bei Frühgeburten.

Wir denken für diese Aufgabe an eine Verkäuferpersönlichkeit, die durch Überzeugungsfähigkeit und beratungsintensiven Verkauf als kompetenter Gesprächspartner des Klinikarztes auftritt. Eine Ausbildung als Ingenieur, Bio-Ingenieur/Techniker oder als Medizintechniker wäre von Vorteil, ist aber nicht Bedingung. Gleiches gilt für Verkaufserfahrung aus dem Bereich Medizintechnik. Sie sollten jedoch als versierter Verkäufer gewohnt sein, erklärungsbedürftige Investitionsgüter beratend und erfolgsorientiert zu verkaufen.

Wir bieten eine äußerst interessante Position im Vertrieb, in der Ihr Erfolg durch Qualität und Leistungsfähigkeit vor allem auch durch unsere neue Produktlinie gefordert wird. Die Frage der Dotierung und Sozialleistungen regeln wir überzeugend adäquat, außerdem steht Ihnen ein Firmenwagen zur Verfügung, den Sie auch privat nutzen können.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen unter Kennziffer 271 über den Anzeigendienst des beauftragten Beratungsunternehmens. Zur Klärung erster Fragen stehen Ihnen dort Herr Dr. Drechsler und Frau Rank zur Verfügung, die absolute Diskretion und die Einhaltung Ihrer Sperrvermerke zusichern.

DRECHSLER • RANK

Personalberatung – Personalwerbung
Pettenkoferstraße 20a, 8000 München 2, Tel.: (0 89) 5 30 92 36

Text- und Datenverarbeitungssysteme im Großkundenvertrieb

Sie sprechen die Sprache der EDV/TV. Sie kennen die Prozeduren. Sie können Systeme verküpfeln. Sie sind fachlich kompetent, Organisationsleiter zu überzeugen und abschlussicher auf Vorstandsebene zu verhandeln. Sie sind also der

Key account manager

für den Verkauf von Text- und DV-Systemen an Großkunden. Ihr beruflicher Werdegang sollte diesen Nachweis führen. Eine theoretische Basis aufgrund eines Studiums wäre für Gespräche mit anspruchsvollen Entscheidungsgremien von Vorteil, aber nicht Bedingung.

Auf einen Bewerber von etwa 35 bis 45 Jahren, der schon selbstständig – möglicherweise für eine amerikanische Computer-Gesellschaft – Großkunden betreut hat, würde die ausgeschriebene Position unmittelbar passen, wir würden aber auch einem erfolgreichen Senior sales manager oder einem Bewerber in vergleichbarer Stellung eine gute Chance geben.

Der Stelleninhaber berichtet unmittelbar an den Gesamtverkaufsleiter des Hauses. Der Dienstsitz ist Hamburg bei überregionalem Einsatz. Die fixen und variablen Bezüge entsprechen der Bedeutung des ausgeschriebenen Verantwortungsbereichs.

Das Unternehmen bietet als Tochtergesellschaft eines Weltkonzerns sowohl Aufstiegschancen und Sicherheit eines Großunternehmens, als auch die übersichtliche Struktur eines Vertriebsunternehmens, das sich mit Erfolg dem Ausleseprozeß der nächsten Jahre stellen kann.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Handschriftprobe, beruflichem Werdegang, Lichtbild, Zeugniskopien, Angabe des bisherigen Einkommensrahmens sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins senden Sie bitte an

Dr. Dietrich Boesenberg
Unternehmensberater
Kaiserstraße 29, 6500 Mainz 1

Sperrvermerke werden selbstverständlich mit der gebotenen Sorgfalt und Vertraulichkeit gewährleistet.

Marktstarkes Unternehmen · Einrichtungsbau

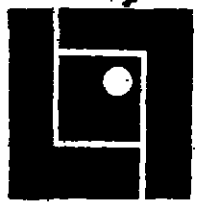
Wir sind ein seit Jahrzehnten erfolgreiches, international eingeführtes Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von 50 Mio. und Sitz in Baden-Württemberg. Wir bieten maßgeschneiderte und praxiserprobte Problemlösungen für den anspruchsvollen individuellen Innenausbau von Ladenlokalen und Geschäftsräumen in den Branchen Parfümerie und Kosmetik, Friseurhandwerk sowie Augenoptik. Eine breite Palette spezieller Einrichtungsgegenstände fertigen wir selbst. Auf erstklassige Qualität und perfekte Funktion legen wir ebenso Wert wie auf attraktives Design und hohen Komfort. Da der bisherige Stelleninhaber altershalber ausscheidet, suchen wir einen qualifizierten

Bereichsleiter Export

von dem wir eine erfolgreiche Fortführung unseres Auslandsgeschäfts mit Schwerpunkt Europa (drei Tochtergesellschaften), aber auch in Übersee erwarten. Dabei liegen die Hauptaufgaben des neuen Mitarbeiters in der Koordinierung und Überwachung aller Auslandsaktivitäten, in der wirkungsvollen Kundenpflege, der Anbahnung neuer Kundenkontakte sowie der Erschließung weiterer Auslandsmärkte. Zur Erledigung der administrativen Aufgaben steht ein eigener Innendienst zur Verfügung.

Für diese attraktive Position, die in unserem Unternehmen einen hohen Stellenwert einnimmt, suchen wir Kontakt mit einem im Exportgeschäft erfahrenen Herrn, der in der Lage ist, die Steuerung der vorhandenen Vertriebsorganisation und die Erschließung weiterer attraktiver Auslandsmärkte zu übernehmen. Neben einem hohen Maß an persönlichem Engagement, unternehmerischem Denken, Eigeninitiative und Kontaktfähigkeit erwarten wir verhandlungssichere Kenntnisse der englischen und der französischen Sprache sowie, wenn möglich, Branchenkenntnisse aus den Bereichen Möbel, Laden- bzw. Messebau oder Objekteinrichtungen. Alter: zwischen Mitte 30 und Mitte 40.

Wenn diese auf langjährige Zusammenarbeit ausgerichtete Position in einem anerkannt erfolgreichen und weiterhin expansiven Unternehmen Sie reizt – auch qualifizierte Herren aus „der zweiten Reihe“ haben eine Chance –, richten Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Ihren Einkommensvorstellungen und Angaben zum möglichen Eintrittstermin unter V-495 an die beauftragte Beratungsgesellschaft zu Händen von Herrn Elser, der Ihnen auch für zusätzliche telefonische Informationen zur Verfügung steht. Diskretion ist selbstverständlich.



DR. HÖFNER · ELSE · DR. TOBIEN
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU
7000 Stuttgart 80 · Albstadtweg 4 · Postfach 800869 · Tel. (07 11) 7 80 00 22

Führungsposition EDV

Als namhafter Hersteller von Geräten der elektronischen Datenverarbeitung mit Sitz in einer süddeutschen Großstadt suchen wir einen hochqualifizierten Diplom-Ingenieur (HS) der Fachrichtung Elektrotechnik/Nachrichtentechnik mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung als

Leiter einer Entwicklungsgruppe

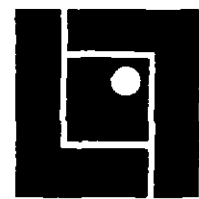
Sein Aufgabengebiet umfaßt die Spezifizierung, Realisierung und Erprobung komplexer Steuerungssysteme von DV-Geräten bis zur Serienreife einschließlich der notwendigen Dokumentation für Fertigung, Vertrieb und Wartung. Die Verantwortung für laufende Projekte wird ergänzt durch die kreative Mitwirkung bei der Entwicklung künftiger Produkte.

Für die kompetente Wahrnehmung dieser Aufgaben setzen wir Kenntnisse und Erfahrungen auf folgenden Gebieten voraus:

- Entwurf und Implementierung komplexer Systemssoftware
- Entwurf und Realisierung komplexer, logischer Schaltungen
- Mikroprogrammierung von Steuerungen
- Implementierung von Peripherie-Geräten in IBM-Großrechnersysteme (DOS-VSE, MVS/MVS-SP)
- Kanalarbeit der IBM-Systeme 4300, 370, 303 X, 308 X

Zur Erledigung der umfangreichen Aufgaben stehen ca. 25 hochqualifizierte Mitarbeiter zur Verfügung. Aus diesem Grunde kommt der Führungsqualifikation des Gesuchten besondere Bedeutung zu.

Wenn Sie sich für diese Position, die ihrer Bedeutung entsprechend dotiert ist und weitere interessante Entwicklungsmöglichkeiten bietet, interessieren, richten Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung mit Angaben zu Einkommensvorstellung und Eintrittstermin unter E-475 an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft zu Händen von Herrn Elser, der Ihnen gerne zusätzliche telefonische Information gibt und die vertrauliche Behandlung Ihrer Unterlagen gewährleistet.



DR. HÖFNER · ELSE · DR. TOBIEN
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU
7000 Stuttgart 80 · Albstadtweg 4 · Postfach 800869 · Tel. (07 11) 7 80 00 22

Baurationalisierung – Chance für Ingenieur

Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Unternehmen, verkehrsgünstig im süddeutschen Raum gelegen. Mit ideenreicher und konsequenter Entwicklungsarbeit haben wir Gerätesysteme geschaffen, deren hoher Rationalisierungseffekt im Hoch- und Tiefbau internationale Anerkennung findet. Wir wollen weiter wachsen und dazu unser Produktprogramm fortentwickeln und verbessern. Dazu benötigen wir die Mitarbeit eines qualifizierten Bau-Ingenieurs als

LEITER ENTWICKLUNG + KONSTRUKTION

Der Geschäftsleitung direkt unterstellt, übernimmt er die Verantwortung für unsere Abteilungen Entwicklung und Konstruktion. Er sorgt somit für die permanente, anwenderbezogene und fertigungsgerechte Weiterentwicklung unseres Produktprogramms. Dazu gehört auch die Analyse technischer Problemstellungen, die sich bei der Rationalisierung im Betonbau ergeben und ihre Umsetzung mittels unserer Gerätesysteme. Den Vertrieb unterstützt er durch die Einsatzmöglichkeiten unserer Geräte.

Der ideale Bewerber ist Diplom-Ingenieur (TU/FH), möglichst Fachrichtung Bauingenieurwesen und kennt aus eigener Praxis den Arbeitsablauf im Beton-, Hoch- und Tiefbau und verfügt möglichst auch über eine mehrjährige Konstruktionspraxis. Wichtig sind uns die Bereitschaft zu hohem persönlichem Engagement, Kreativität und Überzeugungsstärke. Die Fähigkeit, Mitarbeiter motivierend und zielorientiert zu führen, ist unabdingbar. Englische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

Wenn Sie in dieser, mit großem persönlichem Entfaltungsspielraum ausgestatteten Position eine Herausforderung sehen, eventuell bisher im zweiten Glied stehen und sich auf eine Führungsaufgabe gut vorbereitet haben, dann möchten wir Sie gerne kennenlernen und bitten um Übersendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an die beauftragte Unternehmensberatung unter der Kennziffer 7143 W. Herr Dr. R. Schöner in Sindelfingen, der Ihnen für telefonische Vorabinformation zur Verfügung steht, sorgt für die vertrauliche Behandlung Ihrer Zuschrift.

BAUMGARTNER & PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/325098-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/367737-38

CONTROLLER

Wirtschaftlichen Erfolg transparent machen

Wir sind ein mittelgroßes Unternehmen der Energieversorgung mit einem Jahresumsatz von ca. 600 Mio. DM. Aufgrund unserer vorausschauenden Personalpolitik und zur Sicherstellung des wirtschaftlichen Erfolges wollen wir mehr noch als bisher die Erkenntnisse aus modernen Managementinformationssystemen für die zukünftige Entwicklung unseres Unternehmens nutzen.

Dazu haben wir ein neues Ressort eingerichtet und suchen den nur der Geschäftsführung gegenüber verantwortlichen Controller, dem wir außerdem die Leitung der Abteilung Datenverarbeitung übertragen wollen. Wir erwarten von Ihnen, daß Sie firmenspezifische Planungs- und Kontrollinstrumentarien einführen und diese zur systematischen Kosten- und Erfolgskontrolle anwenden. Hierfür steht Ihnen unter dem Gesichtspunkt der zeitnahen Transparenz als Hilfsmittel unsere moderne EDV-Anlage zur Verfügung. Dies ermöglicht Ihnen, durch sachgerechte Interpretation von Soll-Ist-Abweichungen entsprechende Korrekturmaßnahmen verantwortlich zu initiieren.

Um uns von Ihrer Qualifikation zu überzeugen, müssen Sie aufbauend auf einem wirtschaftswissenschaftlichen Hochschulstudium bereits einige Jahre praktische Berufserfahrung im Controlling eines Produktionsunternehmens gesammelt haben. Darüber hinaus verfügen Sie über abgesicherte Kenntnisse der elektronischen Datenverarbeitung und sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Problemstellungen unter konsequentem Einsatz der EDV zu lösen. Ihre Persönlichkeit ist so angelegt, daß Sie eine gesunde Portion Stehvermögen mitbringen und es gewohnt sind, ausgeprägt analytisch zu denken.

Controller zwischen Anfang 30 und Mitte 40, die wissen, daß sie nur dann Erfolg haben, wenn ihre Systeme von den Führungskräften als Hilfestellung angesehen werden, werden gebeten, sich bei unserem Berater, Herrn Dipl.-Kfm. Günter Laue, ROLAND BERGER & PARTNER GMBH, Internationale Personalberater (BDU), Georg-Glock-Straße 3, 4000 Düsseldorf 30, Tel. 02 11 / 45 07 27, zu bewerben. Er erwartet Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen oder steht Ihnen zu einem telefonischen Informationsaustausch zur Verfügung. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sind für ihn selbstverständlich.

Roland Berger & Partner G.m.b.H.

Internationale Personalberater (BDU)



Niederlassungsleiter internationale Großbank

Standort: Hamburg

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft einer der führenden internationalen Großbanken. Zur Entlastung unseres Vorstandes im operativen Geschäft suchen wir zur verantwortlichen Führung unserer Niederlassung in Hamburg und zum weiteren Ausbau des Kreditgeschäftes eine marketing-orientierte Persönlichkeit. In dieser Funktion vertreten Sie ein neunstelliges Volumen und betreuen unsere sowohl multinational als auch mittelständisch orientierte Kundschaft. Wichtiger ist aber, daß Sie die angestrebte Ausweitung des Geschäftsvolumens realisieren durch Akquisitionstätigkeit auf hohem Niveau. Ihre leistungsfähige, aber anspruchsvolle Mannschaft erwartet von Ihnen die effiziente Führung und anspornende Motivation.

Als Insider des internationalen Handels- und Industriekreditgeschäfts brauchen wir Ihnen nicht im einzelnen zu sagen, worauf es ankommt. Eine solche Position kann allerdings nur mit einer starken Persönlichkeit besetzt werden, die überdurchschnittliche Management- und Akquisi-

tionsfähigkeiten mit umfangreichen fachlichen Erfahrungen verbindet. Wir haben den personellen und organisatorischen Rahmen vorbereitet, den Sie benötigen, um erfolgreich zu sein. Die Position ist mit weitreichenden Kompetenzen und der notwendigen Rückendeckung durch den Vorstand ausgestattet.

Wenn Sie mehr über die außergewöhnlichen Karrierechance, die selbstverständlich mit einem attraktiven Einkommen verbunden ist, wissen möchten, dann setzen Sie sich bitte mit unserem Berater, Herrn Dipl.-Kfm. Günter Laue, ROLAND BERGER & PARTNER GMBH, Internationale Personalberater, Georg-Glock-Straße 3, 4000 Düsseldorf 30, Tel. 02 11 / 45 07 27, in Verbindung. Sie können mit ihm vorab telefonisch Informationen austauschen oder ihm Ihre Bewerbungsunterlagen, bestehend aus Lebenslauf, wichtigen Zeugnissen und Lichtbild, übersenden. Er sichert Ihnen absolute Vertraulichkeit zu.

Roland Berger & Partner G.m.b.H.

Internationale Personalberater (BDU)



BDF ●●●●

tesafilm tesamoll tesakrepp technicoll goldi

Die Beiersdorf AG ist ein Markenartikelunternehmen von internationaler Bedeutung. Ihre Produktprogramme umfassen Arznei- und Verbandmittel,

Körperpflegeartikel und Selbstklebebander. Mit 35 Tochtergesellschaften und mehr als 13.000 Mitarbeitern ist Beiersdorf weltweit aktiv.

Für das Zentrale Marketing tesa consumer suchen wir einen

Product Manager

Ihre Aufgaben:

- Verantwortliche Umsatz- und ertragsorientierte Betreuung marktbedeutender Produkte
- Entwicklung, Durchsetzung und Kontrolle der Marketing-Maßnahmen
- Konstruktive Unterstützung der absatzorientierten Funktionen
- Zusammenarbeit mit Forschung, Entwicklung, Produktion und Agenturen.

Unsere Anforderungen:

- Studium der Betriebswirtschaft und mehrjährige Praxis im Marketing
- Verständnis für technische/handwerkliche Zusammenhänge
- Fähigkeit zu konzeptioneller und analytischer Arbeit
- Verantwortungsbereitschaft sowie Überzeugungs- und Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit.

Damen und Herren, die sich für diese Aufgabe interessieren, bitten wir um ihre Bewerbung (mit Zeugniskopien, Lichtbild, Lebenslauf) an:

Beiersdorf AG, Personalentwicklung
zu Hd. Herrn C. Bockmühl
Unnastraße 48, 2000 Hamburg 20

Beiersdorf AG

Wir sind ein modernes, erfolgreich arbeitendes Unternehmen der Spirituosen-Industrie mit einem Umsatz von über 240 Millionen DM. Unser Erfolg gründet sich vor allem auf eine klare unternehmerische Konzeption und marktkonforme, handelsfreundliche Produkt-Strategien. Gesucht wird der

Marketing-Leiter

unseres Unternehmens. Seine Zuständigkeit ist weit gespannt. Sie reicht von der wesentlichen Mitwirkung bei der Erstellung und Fortschreibung der Marketing-Konzeption für das Gesamtunternehmen in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung über die verantwortliche Betreuung erfolgreicher Marken wie der Weinbrand Noris und die Markenlinie Tisserand bis hin zur Erarbeitung neuer Produkt- und Markenkonzeppte einschl. ihrer Durchsetzung am Markt. Wir bieten ein gutes, leistungsorientiertes Einkommen, gute soziale Leistungen und ein Arbeitsklima, das beste Voraussetzungen für die Verwirklichung eigener Ideen und beruflichen Erfolg bietet.

Sie sollten sich von dem Angebot angesprochen fühlen, wenn Sie bereits einige Jahre im Marketing, evtl. als Produkt-Manager, tätig sind und schon gewisse Produkterfolge vorweisen können. Kenntnisse der Strukturen des Lebensmittelhandels, Stärke im Konzept und Gründlichkeit im Detail würden Ihnen Einarbeitung und Erfolg erleichtern. Altersrahmen: Ende 20 bis Ende 30.

Wenn Sie interessiert sind, senden Sie bitte Ihre Unterlagen mit Nennung des Einkommens und frühesten Eintrittstermins an

Weinbrennerei Pabst & Richarz
Postfach 230, 2887 Eilsfleht,

oder nehmen Sie einfach telefonisch Kontakt auf mit Herrn Claus Steinacker,
Tel.-Nr. 0 44 04 - 36 61.

Wir expandieren weiter

Als führendes Facheinzelhandelsunternehmen der Do-it-yourself- und Heimwerker-Branche eröffnen wir in mehreren Städten Deutschlands neue Niederlassungen. Um den hohen Qualitätsanspruch unseres Hauses weiterhin sicherzustellen und zur Erreichung der uns gesteckten Ziele suchen wir Sie, den erfolgsorientierten, unternehmerisch ausgerichteten

Geschäftsleiter

„Clever“ im seriösen Rahmen, mit klarem Blick für geschäftliche Möglichkeiten, unbedingt kosten- und ergebnisorientiert, flexibel, durchsetzungsstark, motivierend und zielsicher führend – so ungefähr sieht unser Idealkandidat aus. Praxis aus verantwortlicher Position im Handel (möglichst aus dem Einzelhandel) ist eine wesentliche Voraussetzung; in die speziellen Gegebenheiten unserer Branche führen wir Sie gegebenenfalls ein. Wenn Ihre Qualifikation und Erfahrung für eine derart selbständige Aufgabe noch nicht ausreicht, setzen wir Sie zunächst als „stellvertretenden Geschäftsleiter“ ein.

Ihre Motivation für einen Wechsel: Sie stoßen heute „an die Decke“, können mehr als man Sie tun läßt. Oder es reizt Sie einfach, Ihr Können in einem Spitzenteam der Branche unter Beweis zu stellen. Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben zu Einkommensvorstellungen und möglichem Eintrittstermin an: Bauhaus, z. Hd. Herrn Thomas, Gutenbergstraße 21, 6800 Mannheim 1

Ihr Spezialist für Werkstatt, Haus und Freizeit

BAUHAUS

Als ein seit Jahrzehnten bekanntes, erfolgreiches und stetig expandierendes Unternehmen produzieren und vertreiben wir qualitativ hochwertige und doch preiswerte medizintechnische Analysegeräte. Zur Konsolidierung und zum weiteren Ausbau unserer Marktposition brauchen wir Sie, den

GEBIETSLEITER NORD

Handel Medizintechnik

Ihr Hauptverantwortungsbereich sind die Pflege und der Ausbau unserer Geschäftsbeziehungen zum medizinisch-technischen Fachhandel, eine Aufgabe, die auch Schulungs- und verkaufunterstützende Maßnahmen bei den Händlern umfaßt. Als idealer Bewerber wären Sie daher als Medizinisch-Technischer Fachkaufmann zu bezeichnen. Die produktorientierte Beratung erfordert Erfahrung im Vertrieb vergleichbarer Produkte, Verhandlungsgeschick sowie ein hohes Maß an Engagement. Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Unternehmensberatung Dr. H.-J. Krämer BDP, Ginstertweg 3, 2083 Halstenbek, oder rufen Sie dort einfach mal an. Objektive Information und absolute Diskretion sind selbstverständlich.

UNTERNEHMENSBERATUNG DR. H.-J. KRÄMER BDP · Tel.: 04101/45509

Projekt-Manager

Die Chance für die erfolgsorientierte Nachwuchsführungskraft

TCHIBO, eines der erfolgreichsten deutschen Handelsunternehmen, sucht einen Manager für einen großen, völlig neuartigen System-Gastronomiebetrieb. Sie übernehmen Unternehmensverantwortung, führen und motivieren erstklassige Mitarbeiter und handeln und entscheiden eigenverantwortlich.

Durch Ihre Einatzbereitschaft und Flexibilität schaffen Sie sich hervorragende Entwicklung- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Wir suchen Mitarbeiter, deren Arbeitsweise vom Willen zum Erfolg geprägt ist und die die Chance, die sich bei TCHIBO bietet, erkennen und nutzen.

Erfahrungen aus dem Gastronomiebereich sind vorteilhaft, aber nicht Voraussetzung. Wichtig ist, daß Sie betriebswirtschaftlich denken, gut organisieren und improvisieren können.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns bitte umgehend Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres Gehaltswunsches zu.

TCHIBO Frisch-Röst-Kaffee AG · Personalabteilung · Überseering 18 · 2000 Hamburg 60 · Tel. (040) 6 38 08-510

Tchibo – frischer Kaffee und mehr ...



Byoux Beatrice ist der Markenname für ein exklusives Blumenschmucksortiment, das ausschließlich über Blumenfachgeschäfte verkauft wird. Nach den Erfolgen in mehreren europäischen Ländern wollen wir den Vertrieb in der Bundesrepublik weiter ausbauen.

Wir suchen deshalb im gesamten Bundesgebiet Verkaufsprofis mit Pioniergeist als freiberufliche

Gebietsrepräsentanten

Sie können gute und partnerschaftliche Kontakte zum Blumenfachhandel aufbauen. Sie wollen ein exklusives Sortiment mit Einfühlungsvermögen und Überzeugungskraft umsatzorientiert verkaufen. Sie planen Ihre Aktivitäten systematisch und zielstrebig und wollen sich durch eigene Leistung ein überdurchschnittliches Einkommen sichern.

Über die zu besetzenden Gebiete und über weitere Einzelheiten informiert Sie gern unser Berater, Herr Höchsmann. Zur vertraulichen Kontaktaufnahme richten Sie bitte Ihre telefonischen Anfragen und Ihre schriftliche Bewerbung an seine Adresse:

Mercuri Urval
Die Personalberatung für Marketing und Verkauf

Englische Planke 6 · 2000 Hamburg 11

☎ 040/36 50 28

USA

Maschinenbauingenieur als Betriebsleiter

Der Bewerber sollte 30-40 Jahre alt sein, eine abgeschlossene Ausbildung als Maschinenschlosser nachweisen und vor dem Studium einige Jahre im Beruf gearbeitet haben. Anschließend praktische Erfahrungen als Betriebsmann im Maschinenbau sind ebenso erwünscht wie brauchbare Kenntnisse der englischen Sprache.

Vor dem Einsatz als Betriebsleiter in unserem Tochterunternehmen ist eine Einarbeitung mit praktischer, produktbezogener Ausbildung im deutschen Stammwerk vorgesehen.

Herren, die glauben, obige Anforderungen zu erfüllen und bereit sind, die berufliche Tätigkeit ins Ausland zu verlegen, werden gebeten, vollständige Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, frühestem Eintrittstermin und Gehaltsvorstellung an unser Sekretariat zu richten.



H. Putsch GmbH & Comp.
Maschinenfabrik
Frankfurter Str. 5-25
5800 Hagen
Tel. 0 23 31 / 3 10 31

Wir sind weltweit der bedeutendste Hersteller von Glasfasersprodukten. Hochentwickelte Verfahrenstechnik, intensive Forschung und das ständige Umsetzen neuer Erkenntnisse in die Produktion haben uns diese Marktposition einnehmen lassen.

Wir suchen einen

Einkäufer Technik

Er soll in Zusammenarbeit mit den technischen Bereichen die Beschaffung der Maschinenaggregate und des Instandhaltungs- und Elektromaterials nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten abwickeln und überwachen. Der Einkauf von Dienstleistungen und der Abschluß von Wartungsverträgen runden das vielseitige Aufgabengebiet ab.

Wenn Sie als technisch orientierter Einkäufer oder Ingenieur mit entsprechenden kaufmännischen Kenntnissen über mehrjährige Industriepraxis verfügen, so bewerben Sie sich bitte mit Ihren aussagefähigen Unterlagen. Englischkenntnisse sind erforderlich.

Glaswerk Schuller GmbH

Ein Unternehmen der
Marville International Corporation
Faserweg 1, D-6960 Wertheim
Telefon (0 93 42) 801-252

Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen mit weitestgehenden Geschäftsverbindungen. Für eine unserer Niederlassungen suchen wir den

Leiter der Verwaltung

der für die Bereiche

Personal · Rechnungswesen · Controlling

zuständig sein soll und der dem Geschäftsführer unserer Niederlassung direkt unterstellt sein wird.

Wir wünschen uns für diese Position einen Mitarbeiter mit unternehmerischem Schwung im Alter von 35 bis 40 Jahren, der über mehrjährige praktische Erfahrungen und fundierte Kenntnisse auf diesen Gebieten verfügt und der bereits mit Erfolg verantwortungsvoll tätig war.

Diese Voraussetzungen und gute Führungseigenschaften sind notwendig, um die Aufgaben übernehmen und den gesamten Bereich nach modernen betriebswirtschaftlichen Grundsätzen umsichtig, ideenreich, kostenbewußt und zielstrebig leiten zu können.

Wenn Sie meinen, die richtige Persönlichkeit für diese Position zu sein, dann senden Sie bitte Ihre ausführliche Bewerbung an die von uns beauftragte Beratungsfirm, die Ihnen absolute Vertraulichkeit zusichert und Sperrvermerke selbstverständlich beschieben wird.

PERSONALMARKETING WRONEK
Postfach 449, 2102 Hamburg 23

MISCHFACHMANN

Für unseren geplanten neuen Fachbereich „Uni-Mix“ suchen wir einen versierten Verfahrens-Ingenieur mit vertieften Kenntnissen in der Fertigungstechnik. Auch der umgekehrte Fall wäre denkbar.

Das von uns hergestellte neuartige, patentrechtlich geschützte und mit großem Erfolg bereits eingesetzte Gerät soll in einem aufzubauenden separaten Profit Centre vermarktet werden.

Wir sind ein traditionsreiches, international operierendes mittelständisches Unternehmen des Maschinenbaus mit Sitz im Großraum Düsseldorf. Leistungsgerechte Honorierung und überdurchschnittliche Sozialleistungen sind bei uns selbstverständlich.

Auf Ihre Bewerbung unter A 1730 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, freuen wir uns.

Architekten/Bauingenieur

Für unsere Niederlassung in Dortmund suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt einen
der über praktische Erfahrung in der Abwicklung von schlüsselfertigen Bauvorhaben verfügt.
Geboten wird: leistungsgerechte Bezahlung, Firmen-Pkw, evtl. Übernahme der Weihnachtsgartengraben.
Nur schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild und Gehaltsvorstellung an:
Christian Thomas GmbH + Co.
Wohnbauten KG
Hohe Straße 84-86, 4600 Dortmund 1
Tel. 0231 / 12 30 44 - 46

Unser Mandant ist eine bedeutende, erfolgreiche, überwiegend technikorientierte, deutsche Unternehmensgruppe. Der konsolidierte Jahresumsatz liegt im einstelligen Milliardenbereich mit einer gesunden Ertragsstruktur. Im Zuge einer teilweisen Restrukturierung der Organisation in der Konzernzentrale sollen die Bereiche Controlling, Unternehmensplanung, Kostenrechnung unter einheitlicher Leitung zusammengeführt werden.

Leitung Controlling und Unternehmensplanung

Zu dem Verantwortungsbereich des Leiters Controlling und Unternehmensplanung gehören neben der eigentlichen Controlling-Funktion inkl. des Beteiligungcontrollings die Formulierung strategischer Grundsatzplanungen, die Erarbeitung von auch für Tochter- und Beteiligungsgesellschaften verbindlichen Planungsrichtlinien, die Wahrnehmung betriebswirtschaftlicher Sonderaufgaben wie z. B. Bilanz- und G + V-Analysen sowie Wirtschaftlichkeitsrechnungen. Ferner gehört der gesamte Bereich Kostenrechnung dazu. Ein qualifizierter Mitarbeiterstab, den es zu führen gilt, steht unterstützend zur Verfügung. Ein derart umfassendes und anspruchsvolles Aufgabengebiet bedarf einer Persönlichkeit mit Erfahrungen aus einer vergleichbaren Position im Rahmen einer Firmengruppe, d. h. inkl. der betriebswirtschaftlichen Betreuung von Tochter- resp. Beteiligungsgesellschaften. Der richtige Mann ist Diplom-Kaufmann im Alter bis Mitte 40.

Für weitere Informationen steht Ihnen Peter Freiherr von Enzberg, Telefon (0 40) 36 40 04, zur Verfügung. Sie können ihn auch schriftlich unter: Neuer Wall 38, 2000 Hamburg 36, erreichen. Ihre Kontaktaufnahme unterliegt absoluter Vertraulichkeit.

MEYER MARK

Wenn Sie der Gesuchte nicht sind – vielleicht kennen Sie ihn!

WIR ANTWORTEN.

Wir antworten, das ist mehr als ein Versprechen, es ist vielmehr unsere Bereitschaft, im ständigen Dialog mit unseren Partnern individuelle Lösungen zu bieten. Für alle Lebens- und Arbeitsbereiche.

Wir, die 3M Deutschland GmbH, mit über 830 Mio. DM Jahresumsatz antworten mit mehr als 3.300 qualifizierten Mitarbeitern. Wir antworten auch auf Ihre Fragen als Bewerber.

Für unser Werk in Hamburg-Wilhelmsburg suchen wir einen

Prozeß-Ingenieur

Fachbereich Fertigungs- oder Feinwerktechnik (Dipl.-Ing. FH oder TH).

der direkt dem Produktionsleiter vornehmlich für Sonderaufgaben in der Verfahrensoptimierung und im Führungsbereich unterstellt ist.

Der Stelleninhaber muß neben einer soliden und abgeschlossenen Ausbildung über gute englische Sprachkenntnisse verfügen. Er muß außerdem bereit sein, nach einer 3M-internen Ausbildung zur Führungskraft verschiedenartige Aufgaben zu übernehmen. Altersvorstellung: 28 – 35 Jahre.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz und fortschrittliche Sozialleistungen eines Großunternehmens. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an

3M DEUTSCHLAND GMBH,
Personalabteilung
Georg-Wilhelm-Str. 183-185
2102 Hamburg 93

3M

INSTITUT FÜR MARKEN- UND PRODUKTPROFILIERUNG PACKUNGSGESTALTUNG EUROPA CARTON ART-UND-GEWERKSCHAFT CORPORATE IDENTITY

Wir sind ein führendes international tätiges Design-Team mit 36 Mitarbeitern.
Für unseren Kreativdirektor suchen wir die

ATELIER-SEKRETÄRIN

Im Rahmen der Sekretariatstätigkeit soll sie ihm eine Hilfe bei der Erfüllung seiner Aufgaben sein.
Darüber hinaus hat sie auch einzelne Sachgebiete selbständig und mit Eigeninitiative wahrzunehmen.

Die Tätigkeit erfordert:
Fähigkeit zum Kontakt nach innen und außen,
gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift,
Kenntnisse in Steno und Maschineschreiben,
Führerschein Kl. 3.

Wir bieten eine attraktive Tätigkeit in einem nicht alltäglichen Rahmen, verbunden mit den Vorteilen eines großen Unternehmens. Unser Sitz ist Hamburg.

Wenn die ausgeschriebene Position Sie interessiert, richten Sie Ihre Bewerbung bitte mit Lebenslauf, Zeugniskopie und Foto unter Angabe des derzeitigen Einkommens, Ihres Einkommenswunsches und des frühesten Eintrittstermins an den von uns beauftragten Berater.

UNTERNEHMENSBERATUNG DIPL.-KFM. K.-H. SANDER
Moorweg 48, 2000 Wedel, Telefon: (04103) 40 75

girsberger

Verkaufsberater

für Norddeutschland

Wir sind ein namhafter Hersteller von qualitativ hochwertigen Bürositzmöbeln, die über ein ausgewähltes Netz von Büro-Einrichtungshäusern verkauft werden. Zum 1. 1. 84 oder nach Vereinbarung suchen wir einen engagierten jüngeren Verkäufer.

Das Verkaufsgebiet ist Norddeutschland. Der Wohnsitz Hamburg wäre deshalb vorteilhaft.

Voraussetzung ist eine kaufmännische Ausbildung. Erfahrung im Außendienst wäre von Vorteil. Gerne geben wir aber auch einem Bewerber die Chance, der sich vom Verkaufsdienst in den Außendienst verändern möchte.

Die Bezüge entsprechend der selbständigen und verantwortungsvollen Position. Ein Dienstwagen steht zu Ihrer – auch privaten – Verfügung.

Schicken Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellungen an Girsberger GmbH, Verkaufsförderung, 7833 Endingen Tel. 0 78 42 / 70 81

Die Spezialorganisation der Allianz Lebensversicherungs-AG. Da stimmen Leistung und Chancen.

Als selbständige Vertriebsorganisation der größten kontinentalen Lebensversicherung Europas stellen wir uns erfolgreich der Herausforderung im Wettbewerb. Wir suchen weitere am Verkauf interessierte Mitarbeiter.

Leistung wird hoch bewertet – das ist Ihre Chance.

1. Leistung bestimmt Ihr Einkommen und Fortkommen. Sie erhalten u. a. Festfinanzierung und die sozialen Leistungen eines Großunternehmens.
2. Sie verkaufen ein ganzes Paket zur Zukunftsicherung. Im Rahmen der Drei-Säulen-Theorie bieten Sie – abgestimmt auf die gesetzliche Rentenversicherung – betriebliche Altersversorgung und individuelle Ergänzung durch Lebensversicherungen. Ihr Angebot umfaßt darüber hinaus auch Finanzierungshilfen, Geldanlagen und Sachversicherungen.
3. Durch unser beispielhaftes Ausbildungssystem lernen Sie unser Angebot kennen. Wir unterstützen Sie mit Computerprogrammen bei Akquisition und Verkauf.

Abgeschlossene Berufsausbildung ist Voraussetzung. Kaufmännische Kenntnisse sind vorteilhaft. Ihr Alter: Mitte 20 bis 40 Jahre. Schicken Sie uns diesen Coupon – wir melden uns schnell.

Allianz 

Ich bin an einem Informationsgespräch interessiert. A2/DW
Vorname/Nachname: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____ Alter: _____
Erlernter Beruf: _____
Jetzige Tätigkeit: _____
Bitte einsenden an Herrn Direktor Echtermann,
Niederau 25, 6000 Frankfurt am Main,
Allianz, Spezialorganisation

brose

Wir sind ein Tochterunternehmen der W. R. GRACE + CO., New York, mit Produktionsstätten in 40 Ländern und über 80 000 Mitarbeitern weltweit.

Unter dem Namen Rexolin produzieren wir in Schweden, England und USA organische Chemikalien wie Komplexbildner, komplexe Spurenelemente, Tenside, Zwischenprodukte, pharmazeutische und veterinär-medizinische Wirkstoffe.

Leiter Betriebswirtschaft

Im Vordergrund des Aufgabenspektrums steht die Optimierung der Kostenträgerrechnung auf Grenzkostenbasis und die Analyse der Soll-Ist-Abweichungen sowie der Ausbau einer Nachkalkulation auf der Basis der Zeit- und Stückrechnung. Die Verantwortlichkeit erstreckt sich weiter schwerpunktmäßig auf Wirtschaftlichkeitsrechnungen und die operative Unternehmensplanung.

Das vielfältige Aufgabengebiet erfordert einen erfahrenen Wirtschaftsingenieur oder Betriebswirtschaftler mit Hochschulstudium und Verständnis für technische Abläufe.

Die fachliche Kompetenz – die selbstständig auch EDV-Anwendererfahrung einschließt – muß ergänzt sein mit Durchsetzungsvermögen, Überzeugungskraft und einem klaren Blick für Prioritäten.

Für telefonische Vorabinformation wenden Sie sich bitte unter 095 61 / 21-231 an Herrn Röß.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. Kommanditgesellschaft
Personalverwaltung
Postfach 355
8630 Coburg

Gebietsverkaufsleiter für die Postleitzahlgebiete 1-5

Er sollte imstande sein, das Verkaufsgebiet mit siebenstelligem Umsatz sowohl durch kaufmännische als auch anwendungstechnische Beratung auszubauen.

Die Position ist ideal für einen Chemotechniker oder Chemie-Ingenieur mit Verkaufserfahrung im Alter von 30-40 Jahren. Englische Sprachkenntnisse sind erforderlich. Ihr Wohnsitz sollte im Verkaufsgebiet liegen.

Wenn diese Aufgabe Sie interessiert, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an

GRACE

Grace GmbH
Werk Worms
Personalabteilung
in der Hollerhecke 1
6520 Worms

Investitionsgüter – Großraum Hamburg

Unser Ziel ist es, mit Produkten von höchstem technischen Niveau und optimaler Wirtschaftlichkeit unseren vorderen Platz auf dem Weltmarkt noch weiter auszubauen. Wir erreichen dies erfolgreich mit mehreren tausend Mitarbeitern, die hochwertige Spezialmaschinen entwickeln und produzieren. Unser auch weiterhin wachsender Umsatz von mehreren hundert Mio. DM und unsere zahlreichen Beteiligungen im In- und Ausland erfordern zur Entlastung und Unterstützung des Finanzchefs die zusätzliche Mitwirkung eines hochqualifizierten Experten als

Fachmann Finanzwesen

Zu seinem Aufgabenfeld gehört insbesondere die Mitarbeit bei der

- Beurteilung und Betreuung von Vermögens- und Finanzanlagen,
- Überwachung und Steuerung von Beteiligungen,
- Erstellung und Kontrolle von Unternehmensplänen,
- Vorbereitung finanzpolitischer Grundsatz- und Einzelentscheidungen.

Nach erfolgreicher Einarbeitungszeit werden einzelne Aufgabenbereiche zur selbständigen Betreuung übertragen.

Besonderen Wert legen wir bei diesem Herrn auf seine Befähigung, fachlich zu überzeugen, sowie auf einen intensiven aufgabenbezogenen Arbeitsstil. Von Führungsaufgaben in der Linie wird er weitgehend entlastet sein; die Möglichkeiten zum weiteren fachlichen Aufstieg sind dagegen sehr groß und vielseitig. Der bisherige Werdegang sollte ein Studium und einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen in der Industrie und/oder Bankbereich einschließen.

Vertragsgestaltung und Dotierung richten sich nach dem für das Haus selbstverständlich gehobenen Rahmen und berücksichtigen die nachgewiesene Qualifikation und die verantwortungsvolle Tätigkeit.

Richten Sie bitte Ihre mit „FFW“ gekennzeichnete Bewerbung (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild sowie handgeschriebenen Begleitbrief mit Angaben über Eintrittsmöglichkeit und Gehaltsvorstellung) an den von uns beauftragten

Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer
6900 Heidelberg 1, Zum Steinberg 47

der Ihnen auch telefonische Auskünfte gibt (Tel. 0 62 21 / 4 99 05) sowie für Diskretion und Beachtung etwaiger Sperrvermerke bürgt.

Entwicklung

Fortschrittliche Technologie. Projekte in internationaler Zusammenarbeit. Entwicklung und Fertigung komplexer Flugkörpersysteme und wehrtechnischer Apparate bei MBB, Werk Schrobenehausen.

MBB

Mehr als 200 Mitarbeiter arbeiten im Entwicklungsbereich des Werks an der Aufgabe, Gefechtsköpfe, ausgehend von der Definitions- und Entwicklungsphase, zu serienrechten Produkten zu gestalten. In der Entwicklungsabteilung Konstruktion ist eine interessante Position zu besetzen.

Diplom-Ingenieur als Gruppenleiter

Der vielschichtige Aufgabenbereich umfaßt den Entwurf und die Konstruktion von Gefechtsköpfen und Munition unter Zuhilfenahme von CAD/CAM Verfahren, sowie die Mitarbeit bei Kalkulationen und Angeboten.

Setzen Sie Ihr Können erfolgreich ein
Ihre mehrjährige Berufserfahrung in Konstruktion und Entwicklung können Sie unter besten Bedingungen einsetzen. Erfahrung in der Anwendung von CAD/CAM Verfahren ist ebenso erforderlich wie Kenntnisse in Mitarbeiterführung.

Gute Gründe, mit uns zu sprechen
Auch über das überdurchschnittliche Gehalt, die umfangreichen Sozialleistungen, die landschaftlich reizvolle Lage Ihres Arbeitsplatzes im Dreieck München, Augsburg, Ingolstadt. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen – wir antworten schnell.

MBB Schrobenehausen

Messerschmitt-Bölkow-Blom GmbH
Unternehmensbereich Apparate
Personalabteilung
Postfach 8898 Schrobenehausen

Führungskräfte für die Personenversicherung

Wir sind einer der führenden deutschen Personenversicherer. Von den Produkten, der Marktsituation, der Vertriebskraft und den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten eröffnen sich für Ihre Karriere besonders gute Chancen.

Zur Verstärkung der Aktivitäten suchen wir vorwärtstrebende, akquisitionstarke Versicherungsfachleute, die eine

Führungsposition im Vertrieb

übernehmen möchten. Das Angebot richtet sich an gut ausgebildete Damen und Herren, die sich kurzfristig in eine verantwortungsvolle Führungsposition einarbeiten können. In einem Trainingsprogramm, das in der Branche als vorbildlich gilt, bereiten wir Sie umfassend auf Ihre Aufgabe vor. Die attraktive Produktpalette und offensive Strategien unterstützen Sie außerdem in Ihrer zukünftigen Position.

Als Fachmann aus der Personenversicherung wissen Sie, welche Aufgaben auf Sie warten. Dafür wird Ihnen ein finanzielles Angebot gemacht, das Sie überzeugen wird. Über Einzelheiten und die sich für Sie daraus ergebenden Möglichkeiten möchten wir Sie gern informieren. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Telefonische Sofortauskunft unter 02 21 / 5 78 43 62, 0 89 / 51 40 72 00, 0 40 / 7 65 60 05.
Wir rufen sofort zurück. Oder senden Sie uns den Coupon unter N 1565 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Name:	Vorname:
Straße:	Wohnort:
Telefon:	Erreichbar am: um Uhr
Alter:	Familienstand:
Beruf:	Pkw: ja/nein

101

PRODUKT-MANAGER

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen für industrielle Daten-, Meß- und Antriebstechnik und Mitglied der weltweiten Firmengruppe Babcock International plc. Unsere computergestützten Anlagensystemen und Geräte arbeiten in einem breiten Feld der verfahrenstechnischen Industrie.

Zum systematischen Ausbau unserer Marktposition von unserem Büro West in Düsseldorf aus suchen wir den

für Meß- und Regelsysteme sowie Einzelkomponenten – z. B. Sensoren, Schreiber, Druckmesser usw. – für die verfahrenstechnische Industrie.

Schwerpunkt der Aufgabe ist der Auf- und Ausbau eines erweiterten Vertriebsprogramms auf diesem Gebiet. Wir denken an einen Mann um die 35 mit Kenntnissen aus dem Bereich der Elektronik und der Computertechnik. Kaufmännische Fertigkeiten sowie die Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift setzen wir genauso voraus wie Verhandlungsgeschick und Bereitschaft zu hohem Engagement. Die mit Reisebereitschaft verbundene Position wird entsprechend der anspruchsvollen Tätigkeit angemessen honoriert.

Herrn, die sich für diese entwicklungsfähige Position interessieren, bitten wir, uns Ihre schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) zuzusenden.

S

dataschalt
Gesellschaft für industrielle Daten-, Meß- und Antriebstechnik mbH,
ein Mitglied der
Babcock International + Electrical
Products Ltd.

An der Hülshorst 7-8, 2400 Lüneburg 1, Tel. (04 51) 3 11 51

Bauleiter, die Profi im Schlüsselfertigbau sind, finden bei Bast-Bau Gelegenheit, ihr Können in gutes Einkommen umzuwandeln.

Wir sind eines der größten privaten Bau-, Bauträger- und Baubetreuungsunternehmen Westdeutschlands. Über 750 Mitarbeiter. Jährliche Bauleistung zur Zeit über 300 Mill. Mark, die zum großen Teil von unserem Unternehmensbereich Schlüsselfertigbau erbracht wird.

Um stark wachsendes Bauvolumen in gewohnter Qualität zu realisieren, brauchen wir Bauleiter, die Spitzenkräfte im Schlüsselfertigbau sind und in der Lage, mittlere und größere Objekte selbständig abzuwickeln.

Ihre berufliche Qualifikation

Fachhochschulabschluß. Mindestens 5 Jahre Baustellen- erfahrung in Rohbau und Ausbau. Und alle Voraussetzungen für ein erfolgreiches Baumanagement: Durchsetzungsvermögen, Koordinationsfähigkeit, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft.

Unsere Leistung für Sie

Überdurchschnittliches Einkommen: 13 gute Gehälter und attraktive Gewinnbeteiligung. Zusätzlich Altersversorgung. Mittagessen im hauseigenen Kasino. Gleitzeit, gutes Betriebsklima.

Bei BAST-BAU werden Sie gefordert, aber auch gefördert. Unser seit 30 Jahren kontinuierlich wachsendes Unternehmen bietet immer wieder Möglichkeiten zu weiteren Karriere schritten.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien z. Hd. Frau Luciano, Sekretariat Schlüsselfertigbau.

BAST-BAU

Bauunternehmen E. Bast
Müllrather Weg 3, 4006 Erkrath-Unterfeldhaus
Postanschrift: Postfach 30 20, 4006 Erkrath 1
28 Düsseldorf (02 11) 25 03-0

**ARZT für med.-wiss. Abteilung**

Wir sind ein erfolgreiches Unternehmen der pharmazeutischen Industrie mit Sitz in West-Berlin und beschäftigen uns schwerpunktmäßig mit der Entwicklung und Herstellung von ophthalmologischen Spezialitäten und Selbstmedikations-Präparaten.

Einem Arzt – vorzugsweise mit Industrieerfahrung – bieten wir ein interessantes Aufgabengebiet:

- Leitung und Durchführung von klinischen Prüfungen
- Erarbeitung von Zulassungsunterlagen
- Wiss. Beratung der Export-Abteilung
- Betreuung von Entwicklungsprojekten
- Erstellung von wiss. Informationsmaterial
- Literaturstudium
- Schulung des med.-wiss. Außendienstes
- Teilnahme an Kongressen

Die Dotierung der Position ist den Aufgaben angemessen. Englische Sprachkenntnisse sind erwünscht.

Sollten Sie sich für diese Aufgaben interessieren, bitten wir um Zusendung Ihrer kompletten Bewerbungsunterlagen (tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Gehaltswunsch und Eintrittstermin).

Ihre Bewerbung, die Sie bitte an die Geschäftsleitung adressieren, wird selbstverständlich vertraulich behandelt.

Dr. Mann Pharma

Brunsbütteler Damm 165-173, 1000 Berlin 20
Postfach 20 04 56, Tel. 0 30 / 33 10 61, App. 12

Dipl.-Ing./Maschinenbau Leiter Instandhaltung

Wir sind ein Unternehmen im westlichen NRW mit kapitalintensiver Großfertigung und produzieren in mehreren Fertigungsstätten.

Gesucht wird ein Dipl.-Ing. der Instandhaltung mit folgender Aufgabenteilung:

- Überwachung und Wartung der laufenden Anlagen
 - Durchführung bzw. Kontrolle von Großreparaturen
 - Planung und Bauüberwachung von Investitionen.
- Teils werden die Arbeiten von einer erfahrenen Mannschaft durchgeführt, teils werden Fremdfirmen eingesetzt.

Das Anforderungsprofil: Dipl.-Ing./Maschinenbau (TH oder FH) mit viel Verständnis für elektrotechnische Fragen und (vorzugsweise) wärmetechnischen Kenntnissen. Unsere Altersvorstellung: ca. 35 Jahre; eine gewisse Praxis in diesem Bereich ist jedoch unabdingbar.

Bitte schreiben Sie uns über unseren Anzeigen-Service, am besten gleich mit einer kompletten Bewerbung: Handschreiben, tabell. Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien, Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin. Selbstverständlich wird ein evtl. Sperrvermerk korrekt beachtet. Kennziffer: WAI 721

ERVICKE SACHTELEBEN, 4300 ESSEN 1
MEISENBURGSTRASSE 45, TEL. 02 01 / 42 32 43

ANZEIGEN

Wir sind ein mittelständisches Rechenzentrum in einer norddeutschen Großstadt, spezialisiert auf Kontokorrentbuchhaltung und Mahnwesen. Dabei bedienen wir uns der neuesten Kommunikationstechniken.

Zur Verstärkung unseres Vertriebs suchen wir den gestandenen

VERKAUFSPROFI

Sie haben Verhandlungsgeschick auch auf Führungsebene bewiesen. Sie sind ehrgeizig und erfolgsmotiviert und suchen eine neue Herausforderung in einem wachsenden Unternehmen.

Unsere Konditionen werden Sie überzeugen – Nachteile durch einen Stellenwechsel zum Jahresende werden ausgeglichen.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch vorab am Sonntag zwischen 10.00 und 14.00 Uhr unter Rufnummer 04 21 / 45 28 67.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Werdegang, Zeugniskopien, Lichtbild und einige handgeschriebene Zeilen) senden Sie bitte an die von uns beauftragte Unternehmensberatung.

KOHNE MANAGEMENT-BERATUNG

Hudemühler Straße 42 · 2800 Bremen 41

Verkaufs-Ingenieur

Diplom-Ingenieur Elektronik

Unsere Gesellschaft gehört zum Schlumberger-Konzern und befaßt sich mit der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb hochwertiger elektronischer Investitionsgüter. Gefertigt wird ein umfassendes Programm analoger und digitaler Bauelemente und -Systeme. Unsere Abnehmer befinden sich im Bereich Luft- und Raumfahrt, Forschung und Entwicklung sowie in der Wehrtechnik.

Für das Verkaufsgebiet Nord (Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg, Niedersachsen, Berlin) suchen wir einen Verkaufsingenieur mit abgeschlossener Hochschulbildung (Fachrichtung Elektronik) im Alter von etwa 30 Jahren.

Der geeignete Bewerber bringt 2-3 Jahre Berufserfahrung in der Verkaufs- oder Marketingabteilung eines Unternehmens der elektronischen Meß- und Regeltechnik mit oder ist heute bereits in ähnlicher Position bei einer Engineering-Gesellschaft tätig. Englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus.

Sie erhalten eine sorgfältige Produktschulung und berichten im übrigen an den Niederlassungsleiter in Essen.

Die übrigen Vertragsbedingungen sowie das Gehalt sind sehr attraktiv.

Zum vertraulichen Erstkontakt haben wir den Anzeigendienst von PA eingeschaltet. Für telefonische Vorabfragen steht Ihnen Herr Harald Mayer unter 06 11 71 09-2 62 zur Verfügung. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Kennziffer FW 1020 an untenstehende Anschrift. Vertrauliche Behandlung sowie strikte Einhaltung etwaiger Sperrvermerke sind selbstverständlich gewährleistet.

PA

PA PERSONAL-ANZEIGENDIENST

Wiesbaden 27-29, 6000 Frankfurt (Main) 1, Tel.: 0611/7109-1

Ein Unternehmen der PA Consulting-Gruppe

Product Manager

Automobil-Zuliefer-Industrie

Im Bereich der Prozeß-, Verfahrens- und Wasserchemie gehören wir weltweit zum Kreis der ersten Adressen. Hoher Innovationsgrad, wirtschaftlich attraktive Problemlösungen und weltweite Kooperation in Vertrieb und Produktentwicklung haben uns auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wachsende Marktanteile gesichert.

Für die Produktparte Automobilindustrie und Großlackbetriebe suchen wir den Product Manager, der die für dieses Marktsegment neu entwickelten Produkte marktreif macht, sie in den Markt einführt, bei Bedarf modifiziert und erfolgreich etabliert. Hierzu gehört auch die Leitung der jeweiligen Produktgruppen.

Wir suchen das Gespräch mit einem erfahrenen Mann aus der Automobilzulieferindustrie - z. B. chemische Hilfsstoffe, Lacke, Lackadditive oder auch Lackierstra-

ßen -, der über fundiertes Know-how in Anwendungstechnik, Marketing und/oder Vertrieb verfügt.

Die Usancen dieser Branche sind Ihnen bestens vertraut, und er ist sowohl dem Einkauf als auch den technischen Prozeßabteilungen ein adäquater und überzeugender Gesprächspartner.

Die Position ist direkt der erweiterten Geschäftsführung unterstellt, attraktiv dotiert und mit einem Firmenwagen ausgestattet.

Für erste telefonische Auskunft haben wir die PA-Personalberatung eingeschaltet. Herr Michael Harris gibt Ihnen unter 0 40 33 17 95 unter Wahrung beiderseitiger Diskretion erste telefonische Auskünfte. Ihre aussagefähige Bewerbung können Sie auch direkt unter Kennziffer FW 1191 senden an:

PA

PA Personalberatung

Wiesbaden 27-29, 6000 Frankfurt (Main) 1, Tel.: 0611/7109-1

Ein Unternehmen der PA Consulting-Gruppe

Product Manager Feststoff / Flüssig-Trennung

Vielseitige Aufgabe für Chemiker, Verfahrens- oder Prozeßingenieur

Auf dem Gebiet der industriellen Flockung und Entwässerung zählen wir zu den großen, bekannten, international tätigen Firmen. Steigende Anforderungen an industrielle und kommunale Abwässer sichern uns eine exzellente Zukunft. Damit wir dieses Gebiet mit dem notwendigen Nachdruck weiterentwickeln können, suchen wir einen Product Manager für unsere Sparte Entwässerung und Flockung. Er wird Laborergebnisse im großtechnischen Versuch überprüfen, Feldversuche durchführen, notwendige Produktanpassungen initiieren, den Außendienst trainieren und gemeinsam mit der Produktgruppe seine Produktreihe weiterhin im Markt erfolgreich durchsetzen.

Wir suchen das Gespräch mit einem Bewerber - ca. 30-40 Jahre alt -, der über fundiertes Know-how in der Flockung und Entwässerung von industriellen und kommunalen

Abwässern oder der Praxis der Feststoff/Flüssig-Trennung verfügt. Er ist sicher in der Organisation, Durchführung und Kontrolle von Langzeitversuchen, erfahren in der Interpretation von Feldversuchen und Prozeßergebnissen und möchte nun zusätzliche Berufserfahrung im technischen Marketing erwerben. Der Product Manager wird direkt dem Leiter des Technischen Marketings unterstellt sein und ein Produktteam führen. Die Position ist attraktiv dotiert und mit einem Firmenwagen ausgestattet.

Für eine erste Information haben wir die PA Personalberatung eingeschaltet, bei der Ihnen Herr Michael Harris unter 0 40 33 17 95 erste vertrauliche Informationen geben wird. Sie können auch direkt Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer FW 192 senden, und zwar an:

PA

PA Personalberatung

Wiesbaden 27-29, 6000 Frankfurt (Main) 1, Tel.: 0611/7109-1

Ein Unternehmen der PA Consulting-Gruppe

Verkaufsleiter Nord

Führender Anbieter von Markenartikeln für den gehobenen Bedarf

In unserer Branche gehören wir zu den ganz großen Namen. Eine breite, qualitativ hervorragende Produktpalette sowie die Leistungen unserer Verkaufsorganisation haben uns eine führende Stellung im Markt gebracht. Wir suchen den Verkaufsleiter Nord, der mit seinem Team von Verkäufern unser Geschäft im Bereich Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein und Niedersachsen weiterentwickeln wird. Er berichtet direkt an unseren Vertriebschef.

Unser Wunschkandidat ist der erfolgreiche Markenartikel mit Führungserfahrung. Seine verkäuferische Begabung gründet sich auf eine repräsentative Erscheinung, Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit, langfristige und vertrauensvolle Kundenbeziehungen aufzubauen. Er führt seine Mitarbeiter mit klarer Zielsetzung, weiß sie für ihre Aufgabe zu begeistern und ihre Fähigkeiten zu entwickeln.

Die Dotierung umfaßt ein attraktives Gehalt, eine interessante variable Komponente sowie die auch private Nutzung eines Dienstwagens.

Wenn Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert sind, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Gehaltsangabe) unter der Kennziffer DM 1007 an die von uns beauftragte Unternehmensberatung.

Erste Kontakte können Sie dort auch telefonisch mit Herrn Otto W. Obermaier aufnehmen. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung und die Beachtung Ihrer Sperrvermerke sind gewährleistet.

PA

PA Personalberatung

Königsallee 98, 4000 Düsseldorf 1, Tel.: 0211/84471

Ein Unternehmen der PA Consulting-Gruppe

CIBA-GEIGY

Wir sind eine deutsche Konzerngesellschaft des Schweizer Weltunternehmens der chemischen Industrie.

Unser Geschäftszweig Kunststoffe ist einer der führenden Lieferanten von hochwertigen Duroplasten für Anwendungen in der Elektronik. Die Leiterplattenindustrie bezieht unsere

Epoxidharze und photohärtbaren Lacksysteme

zur Herstellung von kupferkaschiertem Basismaterial bzw. als Lötstopp- und Schutzlack. Für die technische Beratung und Betreuung unserer Abnehmer in diesem Industriezweig und zur Einführung neuer Produkte suchen wir einen jüngeren

Chemie- oder Verfahreningenieur

mit Erfahrung in der Leiterplattentechnik. Kenntnisse in der Anwendung von Photoresists und photohärtbaren Lötstopplacken sind von Vorteil. Die Position ist mit häufiger Reisefähigkeit im gesamten Bundesgebiet verbunden und erfordert ein überdurchschnittliches Maß an Mobilität.

Kontaktfreudigkeit, gute Englischkenntnisse sowie Bereitschaft zur Mitarbeit in einem marktorientierten Team sind Voraussetzung.

Das Gehalt entspricht den besonderen Anforderungen und wird durch beachtliche Sozialleistungen ergänzt. Richten Sie bitte Ihre Bewerbung, die selbstverständlich vertraulich behandelt wird, mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung und Eintrittstermin an CIBA-GEIGY GMBH, Funktion Personal, 7867 Wehr/Baden.

Wir sind eine internationale tätige Firmengruppe mit dem Ziel, in der gesamten BRD

Videotheken

zu errichten und zu betreiben. Wir errichten zur Zeit die eigenständigen Gesellschaften für die Postleitzonen 3000, 4000 und 6000, für die wir noch

Geschäftsführenden Gesellschafter suchen.

Wir suchen eine dynamische Persönlichkeit mit grundlegenden kaufmännischen Kenntnissen, die selbständig unsere gemeinsamen Interessen vertritt.

Voraussetzung: Flexibilität, Organisationstalent, einwandfreier Lausund sowie die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Alter: ab 25 Jahren.

Bei entsprechender Eignung werden Sie mit 10 Prozent des jeweiligen Stammkapitals an der Firma ohne eigenes Kapital beteiligt.

Ihre ausführliche Bewerbung senden Sie bitte an:

Century Pictures, Peterbergstr. 5a, 5453 Unkel-Bad Honnef

Wir suchen zum baldigen Eintritt junge

Dipl.-Volkswirte/-Betriebswirte/-Pädagogen

als Beratungsassistenten - mit einjährigem Volontariat.

Voraussetzung: Prädikats-Examen, Bereitschaft zu Kontakt und Engagement, Identifizierung mit unserem marktwirtschaftlichen System, mindestens eine Fremdsprache, möglichst Lehre oder Praktikum, Volontariatsbeihilfe DM 1000,- und projektbezogene Erfolgsprämie.

Wir bitten um ausführliche Bewerbung mit Lichtbild und Kurzbeschreibung der Bewerbungs- und Karriereziele. Sie erhalten dann eine konkrete Stellenbeschreibung und ggf. die Einladung zu einem ersten Gruppengespräch.

SYSTEM-MANAGEMENT Hans O. Rasche + Partner GmbH
Tüschener Str. 1, 5628 Heiligenhaus

Fasson An Avery International Company

Wir sind die deutsche Vertriebsgesellschaft eines multinationalen Konzerns mit fünf großen, modernen Produktionsstätten in Europa.

Mit unserem breitgefächerten Produktangebot an selbstklebenden Materialien für industrielle und insbesondere graphische Anwendungsbereiche zählen wir weltweit zu den maßgeblichen Unternehmen in der Branche.

Für die Betreuung unserer Händlerkunden suchen wir für den Raum Norddeutschland einen

Außendienstmitarbeiter

dessen Wohnsitz im Großraum Hannover liegen sollte.

Der ideale Bewerber ist ein Verkaufsprofi mit technischem Verständnis oder Techniker mit ausgezeichneten kaufmännischen Fähigkeiten, der die bestehenden guten Kontakte zu unseren Kunden pflegt und weiter ausbaut. Englische Sprachkenntnisse sind von Vorteil.

Es erwartet Sie eine interessante, weitgehend selbstständige Tätigkeit, wobei wir Ihnen die Leistungen eines Großunternehmens bieten.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an

Fasson Handelsges. mbH, Herrn W. Weinreich, Verkaufsleiter,
Alte Straße 39, 4800 Dortmund 1



Wir sind Hersteller bekannter Süßwarenspezialitäten und nehmen in unserer Branche einen der vorderen Ränge ein. Unser kontinuierliches Wachstum ist nicht zuletzt auf den hohen technologischen Stand unserer Fertigungseinrichtungen und -verfahren zurückzuführen. Wir suchen den

Leiter Technische Planung und Beschaffung

der für die Planung, Realisierung und umfassende Kontrolle der jährlichen Investitions- und Großreparaturvorhaben hinsichtlich unserer Maschinen und Einrichtungen sowie der gesamten Werksanlagen verantwortlich sein wird. Des weiteren gehört der technische Einkauf von Investitionsgütern, Anlagen, Ersatzteilen und Betriebsstoffen zum Aufgabenbereich. Darüber hinaus erwarten wir Ihren Beitrag zur ständigen Technologie- und Verfahrensoptimierung aufgrund systematischer Rationalisierungsbemühungen unter Anwendung der modernen Erkenntnisse der Wertanalyse und des Industrial Engineering. Unterstützt werden Sie von einem kleinen, qualifizierten Mitarbeiter-Team. Wir erwarten in dieser Aufgabe einen zupackenden und durchsetzungsfähigen Dipl.-Ing. oder Ing. (grad.) mit grundlegenden betriebswirtschaftlichen Kenntnissen und einigen Jahren Erfahrung im Bereich technische Planung/Industrial Engineering der Verfahrenstechnik bzw. des Maschinen- oder Anlagenbaus. Wir wünschen uns einen praxisnahen jüngeren Kollegen mit Schwung und Engagement, der möglichst in ähnlich gelagerter Aufgabenstellung seinen Mann gestanden haben sollte und hier die Chance hat, als Abteilungsleiter in einem expansiven Unternehmen einen Schritt weiter zu machen.

Nutzen Sie die Möglichkeit des vertraulichen Erstkontaktes mit unserem Berater, er bürgt Ihnen für objektive Information und absolute Diskretion. Bitte rufen Sie an, oder richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf unter 5356/W an die Dr. Helmut Neumann Management-Beratung GmbH, Zeppelinstraße 301, 4330 Mülheim, Telefon 02 08 / 37 00 32.

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 22

Exportmärkte bearbeiten

Unser leistungsfähiges mittleres Unternehmen gehört auch international zu den Marktführern auf einem Spezialgebiet des Maschinenbaus (Serienmaschinen). Wir sind erfolgreich und finanziell gesund; etwa drei Viertel unserer Erzeugnisse werden weltweit exportiert.

Im Rahmen unserer Export-/Vertriebsorganisation ist die Position eines

Area-Managers

zu besetzen. Zu den Aufgaben zählen

- Unterstützung, Beratung und Überwachung der Auslandsvertretungen einer vorher festgelegten Ländergruppe
- Sammeln von wichtigen Marktinformationen aus dem bearbeiteten Gebiet
- Mitwirkung bei der Planung von verkaufsfördernden Maßnahmen in dem entsprechenden Markt.

Wir erwarten

- mehrjährige Tätigkeit als Exportkaufmann, möglichst mit Auslandserfahrung
- Einfühlungsvermögen in fremde Mentalitäten
- gutes technisches Verständnis
- Bereitschaft zu intensiver Reisetätigkeit.

Der Einsatz im Ausland erfolgt je nach Kenntnis der Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch oder Italienisch.

Die vertraglichen Bedingungen sind attraktiv; unser Firmensitz liegt landschaftlich reizvoll im süddeutschen Raum.

Herrn, die die hier gebotene Chance nutzen wollen, bitten wir um Kontaktaufnahme (mit Foto, Tätigkeitsnachweisen, Einkommensangaben etc.) unter P 2639 an unsere Berater Dr. Maier + Partner, Ringstraße 47, 7316 Köngen. Herr DR. MAIER gibt über Tel. 0 70 24 / 88 61 gerne weitere Informationen und bürgt für Diskretion.



DR. MAIER + PARTNER

UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Unser Markt: Der Fahrzeug- und Maschinenbau

- hier haben wir als mittelständischer Hersteller von technisch hochwertigen Serienerzeugnissen, aber auch Spezialitäten, einen guten Ruf bei allen namhaften Abnehmern im In- und Ausland.

Das sind sicherlich ausgesprochen günstige Rahmenbedingungen für einen jüngeren, engagierten

Vertriebsleiter

der die Verantwortung für den Auf- und Ausbau unserer Märkte im In- und Ausland übernehmen soll.

Seine Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung des Verkaufs, innen und außen
- Ausbau und Betreuung der Vertretungen im In- und Ausland
- Intensivierung und Pflege des Kontaktes zu unseren Kunden.

Unsere Vorstellung: Sie sind qualifizierter Maschinenbau-Ingenieur oder technisch versierter Kaufmann mit Erfahrung im Industrie-Verkauf. Neben einem soliden technischen Wissen haben Sie besondere Kenntnisse und Praxis im Verkauf hochwertiger technischer Produkte an anspruchsvolle Abnehmer. Mit den Einkaufspraktiken im Zulieferergeschäft sind Sie vertraut.

Natürliche Autorität, Geschick im Umgang mit Menschen, Initiative und überzeugende Verhandlungsführung halten wir für weitere wichtige Voraussetzungen. Verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse sind erforderlich, weitere erwünscht.

Die Position ist der Geschäftsführung direkt unterstellt und richtet sich vor allem auch an qualifizierte Nachwuchsmanager im Verkauf.

Der Standort des Unternehmens ist Süddeutschland.

Wenn Sie eine Aufgabe suchen, die noch Möglichkeit zur Ausgestaltung bietet, dann bewerben Sie sich bitte unter P 2651 bei unseren Beratern, Dr. Maier + Partner, Ringstr. 47, 7316 Köngen, die auch die Vertraulichkeit sicherstellen. Herr Dipl.-Psych. REINARTZ beantwortet Ihnen unter Tel. 0 70 24 / 88 61 gerne weitere Fragen zu uns und der Aufgabe.



DR. MAIER + PARTNER

UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Kaufmännische Verwaltung und Vertrieb

Unser mittleres Unternehmen ist gesund und leistungsfähig. Mit elektronischen und elektromechanischen Geräten und Komponenten, die einen breiten Markt vor allem in der Kommunikationstechnik haben, setzen wir ca. 50 Millionen um. Wir suchen einen fachlich erfahrenen, führungsstarken

Dipl.-Kaufmann als

kfm. Geschäftsführer

Zusammen mit seinem technischen Kollegen soll er unser erfolgreiches Unternehmen verantwortlich leiten und weiter entwickeln. Dazu muß er führungserfahrener Praktiker mit fundiertem betriebswirtschaftlichem Können sein, der seine Mitarbeiter mit fachlicher Kompetenz und natürlicher Autorität motiviert.

Da neben dem Gesamtbereich der kaufmännischen Verwaltung und der Organisation auch ein Teil des Vertriebs zu seinem Ressort gehört, muß er sich auch in die gebrauchserläuternde Technik unserer Produkte einarbeiten können, um seinem technischen Kollegen - mit dem er eng und kooperativ zusammenarbeiten muß - echter, auch anregender Partner zu sein. Unternehmerische Qualitäten setzen wir voraus; das Alter sollte nicht über 45 liegen.

Wir suchen keinen „Job-Hopper“, sondern eine aufgeschlossene kooperative Führungspersönlichkeit ohne Statusprobleme, die Erfahrungen in vergleichbaren oder vorbereitenden Positionen nachweisen kann. Leistungsgerechte, am Unternehmenserfolg gemessene Dotierung ist selbstverständlich. Der Firmensitz liegt in einer Kreisstadt im Nahbereich eines Erholungsgebietes im norddeutschen Raum.

Herrn, die die hier gebotene Chance nutzen wollen, bitten wir um Kontaktaufnahme mit allen Unterlagen, die uns eine Beurteilung ihrer Persönlichkeit, Eignung und ihrer Wünsche erlauben, unter P 2645 an unsere Berater Dr. Maier + Partner, Ringstr. 47, 7316 Köngen. Herr DR. MAIER gibt unter Tel. 0 70 24 / 88 61 gerne weitere Informationen und bürgt für vertrauliche Bearbeitung.



DR. MAIER + PARTNER

UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Sintertechnik: Internationale Vermarktung

Auf dem jungen Gebiet „Sintertechnik“ gehören wir hinsichtlich Know-how-Vorsprung und marktgängigem Produkte-Spektrum zu der international führenden Anbieter-Gruppe.

Neben bereits etablierten Segmenten Maschinen- und Elektromotoren-Bau bietet der Markt außerordentlich günstige Wachstumsmöglichkeiten über die Erschließung neuer Anwendungsbereiche.

Dies bedeutet Chance aber auch sehr hohe Herausforderung für den konstruktiv veranlagten

Ingenieur Maschinenbau/Elektrotechnik

der die

Verantwortung

für den

Vertriebs-Bereich

übernimmt.

Als Abteilungsleiter sind Sie für den deutschen und die wesentlichen westeuropäischen Märkte zuständig mit einem Volumen von ca. 50 Mio. DM, das mittelfristig deutlich gesteigert werden kann.

Die Skizze des Anforderungsprofils liest sich so: Sie müssen strategisch-verkäufertisch versierter Ingenieur mit hoher persönlicher Überzeugungs- und Durchsetzungskraft sein. Mit den Spielregeln des industriellen Einkaufs aus dem Automobilzulieferergeschäft sind Sie vertraut; aufgrund ihres technischen-konstruktiven Formats finden Sie aber auch Zugang zu den Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen.

Kurzum: Eine Aufgabe, in der alle Härte und Konsequenz des Verkaufens-Könnens erforderlich ist, die aber auch den Anreiz und die Möglichkeit bietet, neue wachstums-kraftige Marktsegmente zu finden, und neue Anwendungsbereiche durch technische Kreativität mitzugestalten.

Erfolg in dieser Aufgabe haben heißt aber auch: Intensive persönliche Betreuung und Pflege des Marktes; eine qualifizierte Gruppe von Mitarbeitern steht dabei für die laufenden Aufgaben im Verkaufs-Innendienst zur Verfügung.

Als selbständiger Produktbereich in einem Großunternehmen mit Milliarden-Umsätzen haben wir jede erdenkliche Voraussetzung und Unterstützung. Es wäre gut, wenn Sie neben verhandlungssicherem Englisch ein brauchbares Französisch sprechen.

Der Standort ist Nordrhein-Westfalen.

Aus Gründen der Vertraulichkeit wenden Sie sich bitte zunächst an unsere Berater Dr. Maier + Partner, Ringstr. 47, 7316 Köngen, denen Sie bitte unter P 2647 Ihre Bewerbungsunterlagen zuweisen lassen. Herr DIPL.-PSYCH. REINARTZ beantwortet unter Tel. 0 70 24 / 88 61 jene Fragen, die für Sie entscheidungswichtig sind.



DR. MAIER + PARTNER

UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Wir sind die erfolgreiche deutsche Tochter eines bekannten US-Konzerns und suchen eine(n) aufgeschlossene(n)

PERSONALLEITER(IN)

in einer

HALBTAGS-POSITION

Die Personalleiterin unseres Betriebes im Raum Hamburg (ca. 220 Mitarbeiter) tritt 1984 nach 40jähriger Betriebszugehörigkeit in den Ruhestand. Der/die Nachfolger(in) sollte nach abgeschlossener Studium (Dipl.-Kfm., Betriebswirt grad.) mindestens 5 Jahre Industriepraxis erworben haben.

Wir denken auch an Damen, die sich vorübergehend ganz der Familie widmen und jetzt ins Berufsleben zurückkehren möchten.

Die Einarbeitung erfolgt nach Absprache in der Zentralen Verwaltung und einem Betrieb außerhalb Hamburgs.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die von uns beauftragte Werbeagentur.

Sperrenvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

VOIGT + KEHR

Werbeagentur GmbH + Co KG · Vogelsanger Weg 1 · 4000 Düsseldorf 30 · Tel. 0211/626792-94

Wir sind ein großes deutsches Außenhandelsunternehmen mit eigenen Niederlassungen in diversen Ländern Asiens, USA und des Mittleren Ostens und suchen für unsere

Engineering- und Projektteilung

einen verkaufsorientierten

DIPLOM-INGENIEUR

Maschinenbau/Elektrotechnik

Neben einem fundierten technischen Wissen, guten kaufmännischen Kenntnissen setzen wir auch eine weitgehende Beherrschung der englischen Sprache voraus, da Sie in Verfolgung unserer Auslandsaktivitäten auch Akquisition betreiben und in der Lage sein müssen, Projekte selbstständig zu betreuen. Wir bevorzugen Bewerber, die nicht nur über gute Referenzen, sondern möglichst auch über Erfahrungen im Ausland verfügen und jung genug sind, die notwendige Flexibilität für diese vielseitige Aufgabe aufzubringen.

Für den richtigen Bewerber bestehen selbstverständlich auch langfristig andere Möglichkeiten, sei es im Stammhaus oder in anderen Ländern in Übersee, tätig zu sein.

Wenn Sie glauben, daß diese Aufgabe Sie motivieren kann, dann schreiben Sie uns bitte mit Lebenslauf, Lichtbild und allen Unterlagen, die Sie für wesentlich halten, sowie mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.



C. ILLIES & CO.

Gänsemarkt 45, 2000 Hamburg 36
Personalabteilung

EIGENTUMSWOHNUNGEN



HAMBURG-LOKSTEDT
GRANDWEG
z. B. 2 Zi., ca. 47 m², DM 108 004,-



HAMBURG-UHLENHORST
HEIDEWEG
z. B. 2½ Zi., ca. 64 m², DM 166 157,-



HAMBURG-UHLENHORST
HEINRICH-HERTZ-STRASSE
z. B. 5½ Zi., ca. 162 m², DM 429 592,-

VERMIETETE EIGENTUMSWOHNUNGEN

- Topobjekte für Kapitalanleger
- Zeitgerechte Vermögensbildung
- Garantierte Mieteinnahmen

- Kein Bauherrenrisiko
- Steuervorteile
- Ständiger Wertzuwachs

FORDERN SIE AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN
AUSKUNFT AUCH SAMSTAGS UND SONNTAGS VON 10 BIS 13 U.



Tel. 040 / 389 51 13

Bendzko STUDENTEN-ELTERN!

Das ist die wichtigste Studienhilfe, die Sie Ihren Kindern ermöglichen können - Grundlage für ein erfolgreiches Studium: Sofort beziehbare Eigentumswohnungen. Bei uns jetzt vorteilhafter als mieten.

1. Der Wert von Wohnungseigentum ist bisher jedes Jahr gestiegen. Alles spricht dafür, daß diese Entwicklung anhält.
2. Steuern sparen durch 7b-Abschreibung, soweit noch nicht ausgenutzt
3. Jederzeit Wiederverkäuflichkeit
4. Keine Maklerprovision, da Eigentümerverkauf
5. Erwerb auch ohne Eigengeld möglich.

Bezirk	Zimmeranzahl	Wohnfläche m²	Kaufpreis DM	Eigengeld DM wenn vorhanden
Berlin-Spandau	1	ca. 33	52 900,-	5 700,-
Berlin-Wedding	1	ca. 41	80 500,-	8 700,-
Berlin-Neu-Westend	1	ca. 32	77 900,-	8 300,-
Berlin-Tiergarten	1	ca. 35	55 700,-	6 800,-
Berlin-Friedrichshagen	1	ca. 46	73 500,-	7 300,-
Berlin-Tempelhof	1	ca. 33	69 900,-	7 000,-
Berlin-Wilmersdorf	1	ca. 36	59 700,-	5 700,-

Selbstverständlich haben wir auch größere Wohnungen im Angebot. Rufen Sie uns unverbindlich an!

Bendzko Immobilien - Kurfürstendamm 100, 10665 Berlin
☎ (030) 8899-1

Steuerersparnis In Spitzenlage Düsseldorf-Zoo

- Erwerbsmodell - kein Fertigstellungsrisiko, kein Finanzierungsrisiko;
- Mietgarantie DM 13,50/m² - bei Mieterwechsel Mietsteigerung mögl.;
- ohne Eigenkapital
- schon ab DM 138 500,- direkt vom Bauherrn.

EMO Bauges. mbH & Co. KG, Eugen-Richter-Str. 96, 5000 Hagen
Telefon 023 31 / 33 98 78 und 02 21 / 23 51 41

KLIFF-HOOG KAMPEN



in allerbesten Lage, mit dem weiten, unverbaubaren Blick auf die beiden Meere in Richtung „Sturmhaube“.
Es werden 18 Apartments gebaut, mit einem oder mehreren Schlafzimmern, sämtl. mit Kaminraum, Terrassen, bzw. Balkonen - ab 622 900,- DM.
Dies ist die zur Zeit einzige und in der Spitzenlage der Kurhausstraße letzte Möglichkeit, ein Neubauparadise in Kampen erwerben zu können - mit steuerlichen Vorteilen!
Information und Alleinverkauf:
Wiegandt Immobilien Kampen
2285 Kampen/Sylt - neben dem Koamp-Hüs
Tel. 04651/429 18 u. 49 55



WOLLEN SIE AUCH
IHRE STEUERN SPAREN?
DAS BAUHERRENMODELL
BETRIEFT NUR DIE
WOLLEN SIE AUCH
IHRE STEUERN SPAREN?
DAS BAUHERRENMODELL
BETRIEFT NUR DIE
WOLLEN SIE AUCH
IHRE STEUERN SPAREN?
DAS BAUHERRENMODELL
BETRIEFT NUR DIE

taubert
Immobilien
Stalllinie 16
2900 Oldenburg
Telefon 0441/22525

BRAUNLAGE
Schützstr. 18 e
2-Zi.-Eigentumswohnungen, gute Ausstattung, direkt an der Seepromenade, nur noch eine Wohnung frei.
Herzog-Johann-Albrecht-Str. 37
exklusive Wohnanlage im Landhausstil, 1½- bis 3-Zi.-Eigentumswohnungen, bezugsfertig. Sie kaufen direkt vom Bauherrn, keine Maklergebühren.
WOHNRAU GÖTTINGEN GMBH
Schützweg 11, 3400 Göttingen
Tel. 05 51 / 4 50 93

Sylter Makler-Börse

mit größtem Immobilienangebot auf der Insel.
Unsere Zusammenarbeit - für Vorteil
Fragen Sie einen dieser seriösen Sylt-Makler:

IMMOBILIEN-KÖNIG RDM
2280 Westerland, Wilhelmstraße 7
Telefon 046 51/50 35

REINHOLD RIEL Immobilien
2280 Westerland, Andreas-Str. 6
Kurzentrunk, Telefon 046 51/228 74

SCHLÖTER Immobilien RDM
2280 Westerland, Bismarckstr. 14
Telefon 046 51/50 11

ARNDT-E. WIEGANDT Immobilien - 2285 Kampen, Tel. 046 51/429 18 u. 49 55
2285 Westerland, Strandstr. 6
Tel. 046 51/4 29 17

WIKING Immobilien GmbH
2280 Kolum, Gurtel 33
Telefon 046 51/33 01
2280 Westerland, Steinmühlstr. 7
Tel. 046 51/33 01

ZAUBEL IMMOBILIEN RDM
2280 Westerland, Friedrichstr. 27
Tel. 046 51/60 55

4 Makler = 1 Gesprächspartner!

OBERURSEL bei Frankfurt/M.

Kleiner Baurengengemeinschaft, Nähe U- und S-Bahn, 2, 3- u. 4-Zi.-Wg., 57, 78, 108 m², sowie 4-Baum-Büros, 78 m², nur 14 Einheiten, günstiger Gesamtaufwand, z. B. 3-Zi.-Wg. DM 248 000,-.
Baufrüherobjektvertrieb
L. W. Bau
Kocherheimer Landstr. 68
6 Frankfurt, Tel.: 06 11 / 55 00 64

Kaufen Sie sich ein Stückchen von Aachen
Bereits über 70% Wohnen verkauft

1 ganzes Stockwerk (2 ETW) mit ca. 115 m² Wohnfläche u. ca. 220 m² Grundstücksanteil zum Verkaufspreis von DM 195 750,-
(Preis ab DM 195 750,-)
bieten wir an. Die ganze Anlage ist vollendet, bestmögliche Ausstattung, sehr gut vermietet, ein hochwertiger Wohnungsbau.
- keine Maklergebühren
- günstige Finanzierung
- mit Bauförderung und staatl. Zuschüssen
- keine Grunderwerbsteuer

Angebotenerwerb
INFORMATION UNTER
TEL. 02 41 / 6 50 95 od. 6 59 99

Nordseebad Nordern
Verkauf von Appartements, Eigentumswohnungen, Wohnhäusern, Pensionshäusern und gewerblichen Objekten an Nordern und an der Küste.
Volkbank Nordern
- ImmobilienService -
Jana-Bergstr. 69
2692 Nordern
Tel. 049 32 / 8 10 71, Telex 27 242

Norderney Das Wohnjuwel
Größerer Eigent.-Wg.-Neubau, Ia Zustand, preiswert zu verkaufen. Auskunft auch am Wochenende.
Raf: 049 31 / 67 91 Mkl.

Arnold Hertz
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Lübeck Top-Lage

Ihre Eigentumswohnung an der Wakenitz, Jürgen-Wulkenrover-Strasse mit eigenem Bootsplatz und unverbaubarem Blick auf Lübeck's Stern-Türme.

04511 72238
Rommewski RDM - Reibitzstr. 1-3-24 Lübeck

KÖLN
Über 100 Eigentumswohnungen

Köln 1, Habsburgerring, 91 500,- bis 282 500,-
Uhlerring, 70 000,- bis 350 000,-
Kaiserstr., 72 600,- bis 113 000,-
Bonner Str., 130 000,-
Brüsseler Str., 54 600,- bis 59 500,-
Am Zuckerberg, 96 700,- bis 220 900,-
Alteburger Wall, 79 200,- bis 108 200,-
Kyotostr., 86 500,- bis 145 000,-
Seydewitz, 108 000,-
Köln 41, Zäpfcher Str., 152 600,- bis 348 400,-
Wilhelm-Walden-Str., 308 250,-
Köln 21, Bezdorfer Str., 131 500,- bis 142 400,-
Rebath, Im Buchenkamp, 153 000,- bis 313 500,-
Alle weiteren Angaben wie Größe, Lage, Ausstattung, Preise natürlich unverbindlich - auf Anfrage in unserem Büro.

Verkauf: Dipl.-Kfm. D. Ott & Co. Immobilien - RDM
Köln 51 20 81
Karolinger Ring 36

Salzkotten/Nähe Paderborn
150 m² Komfortw. im Einfamilienhaus ab sofort langjährig zu vermieten (Bj. 1980). Wohnung bestehend aus 3 ZL, Küche, Bad, Gäste-WC, Terrasse - Deckenverkleidung u. Parkettfußboden. Klecker, 4798 Salzkotten, Bismarckstr. 8, Tel. 052 58 / 53 11 (bei Schulz)

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

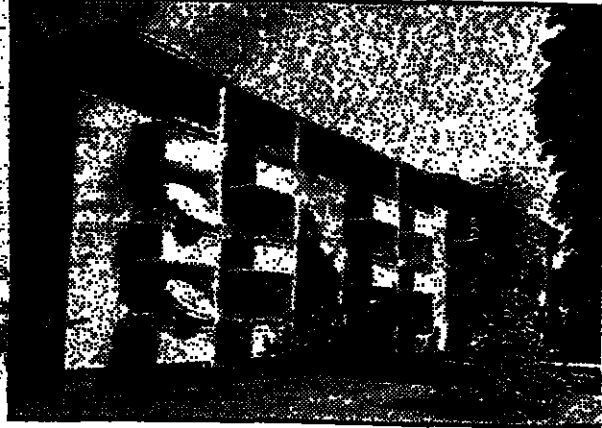
Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr. Bleichen 65, 214736, Tel. 0430/34 10 11

Ordnungsmarschen
3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage nahe Schöndorfer Bepark, ca. 130 m² Wfl., EG, Südter., Westbalkon, Fl. 1975, Einzelgarage, Fd. DM 495 000,-.
Arnold Hertz & Co. - ImmobilienService -
Gr.

Nur DM 4100,- Eigenkapital – Kaufpreis DM 41 300,-



Berlin-Lankwitz
Kaufpreisbeispiele:
1 Zimmer (ab ca. 31 m²) ab DM 41 300,-
2 Zimmer (ab ca. 51 m²) ab DM 83 600,-
Berlin-Lichterfelde
2½ Zimmer (ab ca. 69 m²) ab DM 99 900,-

– Niedriger Kapitaleinsatz –
Hohe Steuereinsparnis
Sonntagsauskunft!
– Die Abschreibung nach § 7b (§ 15 BerlinFG), sofern noch nicht ausgenutzt, bringt Ihnen eine sofortige Steuerentlastung!

Berlin-Tiergarten
Kaufpreisbeispiele:
1 Zimmer (ab ca. 35 m²) ab DM 43 300,-
2½ Zimmer (ab ca. 70 m²) ab DM 105 600,-
Berlin-Moabit
2½ Zimmer (ab ca. 78 m²) ab DM 109 600,-



Fordern Sie einen Finanzierungsvorschlag inkl. Steuervorteilen an! Sonntagsauskunft: 0 30 / 88 99-2 15

– Nutzen Sie Steuervorteile noch für 1983!!

Fordern Sie einen Finanzierungsvorschlag inkl. Steuervorteilen an! Sonntagsauskunft: 0 30 / 88 99-2 13

Im Eigentum von BENDZKO IMMOBILIEN, KURFÜRSTENDAMM 67, 1000 BERLIN 15, TEL. 0 30 / 88 99 - 1

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Cöchem - Moselpromenade 52-54 Ersterwerber-Steuermodell



Ferien-Appartements ab DM 98.968,-
Eigentumswohnungen ab DM 190.058,-
garantierte Festpreise
• Mehrwertsteuerrückvergütung
• Hohe Einkommensteuervorteile
• 5 Jahre Mietgarantie, Hoher Wertzuwachs
• Fertigstellung Januar/Februar 1984

Mit ersparten Steuern Vermögen bilden
Durch Kauf eines Ferien-Appartements oder einer Eigentumswohnung in einem architektonisch besonders attraktiven, dem Landschaftsbild angepaßten Gebäude, in einer der besten Lagen an der Moselpromenade Cöchem mit einem reizvollen, unverbaubaren Blick auf die ständig mit Booten und Schiffen befahrene Mosel, die romantische Stadt und Burg Cöchem, die Orte Cöchem-Cond-Selt, Vahlg, Ernst und die gegenüberliegenden Weinberge.
Besichtigungsmöglichkeit der möblierten Musterwohnung täglich, auch samstags und sonntags, zwischen 10.00 und 18.00 Uhr und ausführliche Beratung über das Ersterwerber-Steuermodell durch einen fachkundigen Mitarbeiter unseres Hauses in der Musterwohnung.
Kostenlosen Farbprospekt mit ausführlichen Informationen über das Ersterwerber-Steuermodell hatten wir für Sie bereit und senden Ihnen denselben auf Wunsch auch gerne zu.
Seit 1967 Ihr zuverlässiger Initiator und Baubetreuer für Steuermodelle

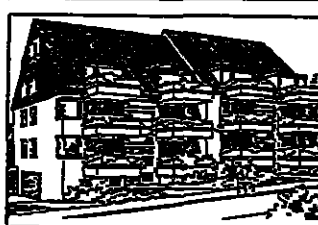
aternes
IMMOBILIEN UND BAUTRÄGER GMBH
6670 St. Ingbert · Rieckertstraße 5-7 · Tel. (06894) 3313
Informationsbüro im Bauobjekt: Telefon (02671) 7241

3 Bauherren-Modelle, die rundum stimmen.

Legen Sie Ihr Kapital werthaltig an –
in erstklassigen Wohnlagen – im Essener Süden.



Essen-Heisingen
Bonscheider Straße. Nur Minuten vom Baldeneysee. 2- und 3-Raum-Eigentumswohnungen von 46 bis 86 m².



Essen-Kupferdreh
Niederwieser Straße. Mit unverbaubarem Blick auf den Baldeneysee. 2- und 3-Raum-Eigentumswohnungen von 57 bis 98 m².



Essen-Kupferdreh
Fahrenberg. Mit Blick zum Baldeneysee. Nur 7 Wohnungen (davon 2 Galeriewohnungen) in freistehendem Haus. 1½-, 3½-, 4½-Raum-Wohnungen. 43 bis 93 m².

• Mehrwertsteuer-Option noch möglich durch rechtzeitige Fertigstellung bis 31.12.84 (Umgehender Beitritt zur Bauherren-Gemeinschaft ist jedoch Voraussetzung)
• Jetzt bereits gesicherte gewerbliche Vermietung
• Sicherheit in der Abwicklung durch Einsetzung eines unabhängigen Treuhänders
• Rufen Sie uns an oder benutzen Sie den Coupon.

Coupon
Bitte senden Sie mir kostenlos die Broschüre:
☐ Essen-Heisingen, Bonscheider Str.
☐ Essen-Kupferdreh, Niederwieser Str.
☐ Essen-Kupferdreh, Fahrenberg
Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____



**WESTFALENBODEN
WOHNUNGSBAU**
G.m.b.H. & Co.
Grundbesitz: KG
Folkwangstraße 1
4300 Essen 1
☎ (0201) 781088

Berliner Erwerbermodell

Hohe Verlustzuweisungen
Erwerb ohne Eigenkapitaleinsatz möglich
Haus + Grund Liegenschaftsgesellschaft mbH
Kurfürstendamm 212, 1000 Berlin 15, Tel. 030/882 7618
Sonntagsauskunft: 10-13 Uhr

DG IMMOBILIEN-ANLAGE NR. 15 INVESTIEREN SIE AN DEN BESTEN IMMOBILIEN-STANDORTEN: FRANKFURT UND MÜNCHEN.

**FRANKFURT AN DER BOCKENHEIMER WART
UND MÜNCHEN FORUM AM WESTKREUZ**



Investieren Sie in einen Immobilienfonds mit zwei Objekten: In Frankfurt am Main entstehen Wohnungen, Läden und Praxen, in München gewerbliche Einheiten. Für beide Immobilien wurde bereits in der Bauphase die langfristige Vermietung gesichert.
Mit Zeichnung der DG IMMOBILIEN-ANLAGE NR. 15 erwerben Sie wertvollen Grundbesitz. Sie erhalten insgesamt 45 Prozent steuerliche Verlustzuweisung, bezogen auf das Zeichnungskapital, für die Jahre 1983 und 1984, ab dem Geschäftsjahr 1985 eine jährliche steuerfreie Barauschüttung von fünf Prozent und vier Prozent jährliche Folgeverluste für voraussichtlich sieben Jahre. Sie haben alle Chancen auf Wertzuwachs.
Die DG IMMOBILIEN-ANLAGE NR. 15 gibt Ihnen Sicherheit durch die gemischte Nutzung der Objekte, die langjährige Erfahrung der beteiligten Partner und die DG BANK Deutsche Genossenschaftsbank als Treuhänder. Fragen Sie die Vermögensberater Ihrer Volksbank oder Raiffeisenbank, wie Sie schon ab 5.000 DM zuzüglich fünf Prozent Agio zu einer lukrativen, steuerbegünstigten Kapitalanlage kommen.
Die DG ANLAGE-GESELLSCHAFT MBH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der DG BANK, Postfach 26 28, 6000 Frankfurt am Main, Telefon (061) 26 80-2344, Telex: 412 291.
Im Verbund der Volksbanken und Raiffeisenbanken

DG ANLAGE-GESELLSCHAFT MBH
Sozialrat der DG BANK, Gruppe

Waltrop-Stadtmitte
ETW 103 m², m. Sauna, Solarium
zu verk. VB 220 000,-
Tel. 0 23 99 / 7 13 83

Ostsee-Immobilien
Timmendorfer Strand:
1 bis 4 Zim. komplett. Eigentums-
wong. bereits ab DM 111.000,-
Scharbeutz:
2 ½ - Zimmer, 66 m², Balkon,
DM 160.000,-
Haffkrug:
kleines Appartementhaus, 1 bis
2 ½ Zim., ab DM 112.000,-
Günst. Finanzierungsvermittlung
Korn Hausbau GmbH, Mühlenstr. 25
2407 Scharbeutz, Tel. 04 51 / 39 30 71

Münster-Stadtmittelpunkt
ETW App. 35 m², 95 000,- DM, 2 ZL
40 m² 107 850 DM.
Weinmann Immobilien
Tel. 02 51 / 4 62 66

Die Immobilien-Spezialisten der LBS
Wir machen es auch Ihnen schwer,
NEIN zu unseren Steuersparanlagen zu sagen.

**Bonn-City, Köln,
Bonn-Bad Godesberg**
Im steuerbegünstigten Bauherrenmodell werden Eigentumswohnungen
erstellt. Punkte, die für sich sprechen:
• Hohe, sofort abzugsfähige Werbungskosten
• Wert-Rückfluß bei Option
• langjährige Vermietungsgarantie
Clevere Steuersparer wenden sich zwecks Beratung direkt an:

LBS IMMOBILIEN GMBH
Alfred Lamsfuß
Saarstraße 61, 4200 Oberhausen 1
Tel.: (02 08) 2 40 27

In der Schweiz dürfen Sie nicht ständig wohnen, aber in
Büsingen/Schaffhausen
der deutschen Exklave innerhalb der Schweiz, kann ich Ihnen 3- und
3-1/2-Zim.-Komfort-ETW in herrlicher Rheinschlucht anbieten. Kauf-
preis ab sfr. 238 000,-
Joachim Müller, CH 8200 Schaffhausen
Fischerhörsenstr. 44, Tel. 09 41 53 / 5 35 61

Das Erwerbermodell Eigentums-Wohnungen in Flensburg



Repräsentative Altbau-Eigentumswohnungen, vermietet,
in bester Villenlage, modernisiert und renoviert!
• Wohnungen von 65 - 140 m²
in Solitär-Jahreshäusern
• Kaufpreis ab DM 98.000,-
nur 1,5% - DM/m²
• Mischanlage - Kostendeckung in den Folgejahren
• Günstige Vollfinanzierung
durch Großbank möglich
• Liquiditätsüberschuß
durch Steuervorteile
Direkt
von Eigentümer

HANSEERETAG GMBH
Kungälvstr. 8 · D-2000 Hamburg 76
☎ 040-223061

Superangebot!
Wk a. Fähr, 85 m², 2 Schlafz., Wohnz.,
Galerie u. zusätzl. ZL, Kfz. eigeb., auf
besteh. 1. ruh. 5-Pass.-Ba. inkl. Keller,
Wasschl., u. Stellplatz, nur DM
285 000,-
HREMA-Immobilien RDM
5100 Fachwerler
Jülicher Str. 79, Tel. 0 24 03 / 2 90 85

**Renditeobjekt
Kempen-Niederhein**
Fußgängerzone, Bj. 79, ETW von 72-
83 m², DM 189 900,- bis 222 500,- inkl.
Fußgängerzone, sehr gute Ausstattung,
Keine Maklerprovision. Beratung
und Verkauf:
Hausverwaltung G. May
Tel. 0 21 32 / 35 45

Westerwald
– Bad Marienberg/Hachenburg
im Herzen der BRD nur 1 Autost.
von Köln und Frankfurt, in
heißtündlicher Mittelgebirgs-
lage m. hohem Freizeitwert, erstein-
en wir ins absoluten Topwohnun-
gen m. herrlich unverbaubarem
Fernsicht, Konz.-Bzw. und App.
in kleiner, architektonisch reiz-
voller Wohnanlage, z. B. Bad Ma-
rienberg Terrassenwohnanlage
bestehend aus 8 Konz.-Terras-
senwng. 87 m² DM 142 000, 83 m²
(Obergeschoss) DM 146 000, 68 m²
(Studiowng.) DM 154 700, Ha-
chenburg 5 Konz.-ETW im Stie-
dielendhausstil, 60 m² DM 138 000,
73 m² DM 165 000. Steuerlich ab-
zugsfähige Werbungskosten pro
Wng. DM 15 000 für 1983 im Preis
enthalten. Bezugsfertigstellung
Dezember 1983. Besichtigung
nach Terminvereinbarung auch
an Sonn- und Feiertagen.
Schubert & Partner
Wohnungen GmbH
Neuer Weg 4
5430 Bad Marienberg
Tel. 0 26 61 / 56 37 u. 76 83
Büro Köln: 0 22 34 / 4 79 21

Ihr Geld* kommt ohne Geld** zurück!

... und das ist unser Angebot: Vor den Toren Kölns, in
Dormagen-Hackenbroich, freifinanzierte 3-Zimmerwohnungen
zum qm-Preis von DM 1.545,-.
Das sind jeweils 73 qm für DM 112.785,- Gesamtaufwand
einschließlich Grunderwerbsteuer und Notargebühren.
Garantierte Kaltmiete DM 7.200/qm für 8 Jahre.
... und das bei 0,- DM Eigenkapital, aber ca. DM 24.000,-
steuerlich abzugsfähigen Werbungskosten in 1983. Interessant
schon ab DM 60.000,- zu versteuerndem Einkommen.
Kennen Sie ein besseres Erwerbermodell?
Grundbesitz zu einem Superpreis mit hoher Wertsubstanz.
Fordern Sie unseren ausführlichen Angebots-Prospekt an!

Ich bitte um Übersendung der Unterlagen Ihres
☐ Erwerbermodells in Hackenbroich
☐ Bauträgermodells in Köln-Rodenkirchen-Weiss,
Am Naturschutzgebiet.
Nur 8 schön geschnittene Wohnungen.

Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____

Sickert Wirtschaftsberatungs-
und Vertriebsgesellschaft mbH
Glockengasse 2a 5000 Köln 1
Tel. 02 21 / 23 27 64 Telex 08 882 907
auch Sa./So. von 10.00 bis 16.00 Uhr

Sickert

EIGENTUMSWOHNUNGEN

ANLAGE-TIP

Ein Spitzenangebot für Kapitalanleger nach dem Bauherrenmodell!

HAMBURG-BERGEDORF

In der Alte-Holsten-Straße 30, 34 und 36, entsteht auf einem 3107 m² großen Grundstück eine Kapitalanlage der Spitzenklasse. Ein großes und repräsentatives Geschäfts- und Wohnhaus mit Läden, Büroeinheiten und Wohnungen, das architektonisch und qualitativ der hervorragenden Lage entspricht.

WERBUNGSKOSTEN in der Investitionsphase ca. 164% bezogen auf das zu erbringende Eigenkapital in Höhe von 20%.

Beispiel: Beteiligung mit 4 Anteilen à DM 50.000,- = DM 200.000,- Gesamtaufwand: Erforderliches Eigenkapital = DM 40.000,- in der Investitionsphase können Sie vom Finanzamt bis zu DM 38.000,- (bei Spitzensteuersatz 58% und Berücksichtigung der Investitionshilfsabgabe) zurück erhalten.

PLANUNGSGRUPPE
ÄRZTEHAUS

Düsseldorfer Straße 140 - 4000 Düsseldorf 11
Samstags Tel. (0211) 573076-79 von 9-12 Uhr

Beteiligung ab DM 10.000,- Eigenkapital.

Eigenkapital-Finanzierung bis zu ca. 100% aus Steuerzinsfluß

Sichere Wertsteigerung durch 1-A-City-Lage

Sicherheit durch Grundbucheintragung

Sicherheit durch Treuhänderabwicklung und externer Mittelkontrolle

Sicherheit - Vermietung wird mit DM 13,50/qm für fünf Jahre garantiert

ARMENAT U. WESCHE
GMBH & CO. KG



Eigentums-Wohnungen

in bevorzugter Wohnlage: Elternteile: 6 Wohnungen mit großzügiger Grundrissgestaltung, Architektur und Bauausführung erfüllen höchste Wohnansprüche.

Luxusaustattung: Bezugstermin im Frühsommer 1984

Hamburg-Othmarschen

Klein-Flottbeker-Weg 8

Endpreis von DM 498.000,- bis 101 m² Wohnfläche

bis DM 692.000,- bis 175 m² Wohnfläche jeweils inkl. mitbenutzender Garage - Keine Courtage.

Hamburgische Städtebauförderungsgesellschaft mbH
Grundstücks- und Bauträgergesellschaft
Groß-Flottbeker-Weg 8 Hamburg-Flottbek 22549
Tel. (040) 33 33 29 45-49

Ersterwerbmodell Berlin-Wilmersdorf (Grünwald)

• Steuern sparen jeden Monat (Freibeträge in der Lohnsteuerkarte)

• Vermögen bilden durch Wertzuwachs

• Liquidität gewinnen durch Sonderabschreibungen Berlin-FG + sofort abzugsfähige Werbungskosten

• Abwicklung über einen Treuhänder

• Sicherheit durch den Erwerb vermieteter Wohnungen

Tresora GmbH
Fördern Sie unser Exposé an:
Wirttembergallee 30, 1000 Berlin 19
0 30 / 3 04 54 01

Moers - Bauherrenmodell

Wohnpark Feldstraße, ca. 216%
Verkaufszuweisung im Vorsteuer-
erstattung, Mietgarantie, etc.
WZ 71-95 m², Festpreis DM
3630,-/m². Ausführliche Information
über:
Düssel-Immobilien GmbH
Tel. 02 51 / 62 98 90 u. 62 98 91

**Söttingen-Wende, kompl. Student-
Wg. zu verk. Tel. 0 28 25 / 66 97.**

Wenn Sie es eilig haben,
können Sie Ihre Anzeige über
Fernschreiber 8-579 104
aufgeben.

Nordseebad Hooksiel

Blumenstr. 7

Ortskern - Alter Hafen
EW ab 43,75 m² DM 114 375,-
über 60,70 m² DM 151 750,-
bis 124,13 m² DM 310 335,-
inkl. Stellpl., Keller, Vollausstat-
tung mit Möbeln, Haushaltswä-
sche u. Geschirr, Vermietungs-
möglichkeit möglich.

Nordseebad Hooksiel

Rheinstr.

Reihenhaus bzw. EW, beste
Strandlage, direkt am Meerwer-
ser-Wellenbad, Jachthafen, Surf-
bucht, Reitanlage, Wasserskiffl-
u. a. Jedes Reihenhaus enthält 2
vollausgestattete Wohnungen
mit jeweils separatem Eingang,
Balkon bzw. Terrasse, Stellpl.
Die Wohnungen können auch ein-
zel erworben werden.

EG 53 m² DM 105 000,-
OG u. DG 73 m² DM 140 000,-
Komplettpreis je Rh. ab 236 000,-
bis 258 000,- je nach Grund-
stücksgröße.

Besichtigung beider Objekte
über Hooksiel, Blumenstraße 7
30.10. / 5.11. / 6.11. 1983 in der
Zeit von 10.30 bis 16.30 Uhr

Nordseebad

Borkum

Wohnpark Franzosenchance,
Heedstr.

EW 42,83 m² 128 000,- DM EW
48,36 m² 199 000,- DM inkl.
Stellpl., Abstellraum, Vollaus-
stattung mit Möbeln, Haushalts-
wäsche u. -Geschirr.

Besichtigung:
Nach Vereinbarung
Höbenerer Volksbank eG
Immobilien-Abteilung
Tel. 0 54 51 / 5 72 22

Waltrop-Stadtmitte

ETW, 103 m², m. Sauna, Solarium
zu verk. VB 220 000,-
Tel. 0 23 69 / 7 13 53

Bad Homburg/Kurp.

Nähe Zentrum v. Privat großzüg.
Eigentumswohnungen in renov.
Altbau (3-Fam.-Hs.), 1x ca. 210 m²
u. 1x ca. 190 m² (auch teilb.).
Ansk. Walker, Postfach 28 28,
645 Hainan

Besser kann man nicht investieren:

gut vermietete

Komfort-Eigentumswohnungen

mit Blick auf den Kurpark

BAD SALZUFLEN

In wunderschöner Kurparkanlage können Sie einige
Eigentumswohnungen kaufen, die bereits zu 100% (auch
teilb.) vermietet sind. Mietverträge können
übernommen werden. Moderne Mehrfamilienhäuser mit
erhöhter Ausstattung, die Sie sich leisten können
von 40-72 m². Abschlüsse Festpreise, die Sie sich leisten
können.

Harfardter Str. 2 - 4902 Bad Salzungen - Tel. (052 22) 54 1

SOLE-HEILBAD BAD RAPPENAU

(Rheinhessen - Ahrma - Paderborn - Krefeld)

Im Nachbarn von Heidelberg und Stuttgart
KOMFORT-EIGENTUMSWOHNUNGEN in Stadtlage innerhalb
einer Grünzone und direkt am Kurpark.

1- bis 3-Zimmer-Wohnungen ab 102.000,- DM
Ideal als Rohinvest (beste Lage und Heilbad-Privilegien, Schenkung
und Geldanlage (gut vermietbar))

Wohnbau H. Schreiner GmbH & Co.
6927 Bad Rappenburg, Postfach 7
Telefon (0 72 64) 54 94

München - im Herzen von Schwabing

Bauherrenmodell, NE, Unt. 1-ZL u. 2-ZL, App. 30-47 m², Gesamt-
wand ab DM 178.000,- bis DM 237.000,-, Leihensweise, Partien.
Vertrieb u. Beratung ü. Kraus-Immobilien, Tel. 0 89 81 / 23 31.

HAMBURG-HARVESTEHUDE

Helene-Lange-Str.

- eine der geschäftigsten
Hamburger Wohnlagen
- Jugendstilhaus
- modernisiert
- (Fahrrad, Fußheizung,
Iso-Fenster etc.)

VERMIETETE EIGENTUMSWOHNUNGEN 50-85 m²
Z. B. 2 ZL 57,99 m², Kaufpreis DM 169 300,-

reschke Immobilien
Tel. 0 40 / 6 40 36 00 - 6 40 36 11, VDM

RHEIN GRUND

... von Grund auf sicher

Ihre erste Adresse in Düsseldorf für erstklassige Rendite:

Erwerbermodell

Meerbusch-Büderich

Wir bieten Ihnen eine sichere Kapitalanlage mit einer 5jährigen
Vermietungsgarantie, marktgerechten Preisen und einer Ver-
kaufszuweisung von ca. 162% bezogen auf einen Eigenkapitalauf-
wand von nur 10%. Z. B. Wohnungstyp A, 3 ZL, KDB/WC,
Loggia, WZ, ca. 63,75 m², KP DM 190 671,-.

Immobilienhandels-ges. mbH 4000 Düsseldorf 1
Karl-Rudolf-Str. 178 02 11/38 20 75

Feriengrundstück Pfälzerwald

Grossersweiler bei Annweiler/Trifels

Wir erstellen in reizvoller, ruhiger Südhänge
18 Eigentumswohnungen /
Ferienappartements

in 4 freistehenden Einzelhäusern

2 ZW 56,94 m² Festpreis 126 800 DM
2 ZW 64,96 m² Festpreis 143 700 DM
2 1/2 ZW 78,15 m² Festpreis 170 200 DM
3 1/2 ZL-DG-Atelier 103,65 m² Festpreis 228 200 DM

Preise schlüsselfertig inkl. Stellplatz.
Rohbaubesichtigung mit Beratung nach Vereinbarung.

Ing.-Büro Dipl.-Ing. (FH) Peter Seitz
Oosstraße 7, 7517 Waldbrunn, Tel. 0 72 43 / 64 43

020 41

Ein solides Anlageobjekt zu günstigem Preis

Hohe Str. 100 - DO-Innenstadt/Westf.-Halle

Ersterwerbmodell

• ETW's 40 bis 120 m²
• DG als Maisonette
• Variable Grundrisse
• Praxis- und Büroräume
• EG-Ladenlokale bis 350 m²

Beispiel für ETW 57 m²: Anschaffungs-
kosten inkl. Garagenplatz + Gr.Est.
DM 199.000,-

• Verlustzuweisung 201% bez. auf EK von 10,5%
• Miet-Garantie 9 bzw. 10-Jahre
• Sofortige Verlustabschreibung für Finanzamt
• Liquiditätsüberschuss bei Vermietung nach Tilgung

Ing.-Büro Dipl.-Ing. H. Th. Schulte, Opladenstraße 155a
4600 Dortmund 50 Tel. 02 31 / 73 72 59

ihre ZWEIT- WOHNUNG SOLL EINE 1. ADRESSE SEIN

SOLITAIRE WOHNEN
IN BAD MERGENTHEIM

Solitaire Report

Bad Mergentheim im
lieblichen Taubertal: Be-
rühmte Kur- und Bäder-
stadt, reich an Kunst und
Kultur, frei von Hektik und
Rummel ...

• Eine 1. Adresse für die
„Altersresidenz“ oder eine
Zweitwohnung!

Bad Mergentheim ... Wer
da wohnt, hat mehr vom
Leben. Das gilt besonders
für die Glücklichen, die in
der SOLITAIRE-Wohnanlage
„Am Eisee“ zuhause sein
können.

22 Eigentumswohnungen
sind im Entstehen, jede eine
Insel der Ruhe, eine begli-
ckliche „Wohnwelt für sich“.

LAGE: Im Herzen der Kur-
und Bäderstadt Bad Mer-
gentheim, nahe bei den Kur-
anlagen, am Rande einer
Grünzone, die offen ist zum
lieblichen Taubertal.

BALKONKONZEPTION: Stü-
ckvolle Wohnanlage in grund-
solider Ausführung für an-
spruchsvolle Menschen. Die
Architektur des dreiflügeligen
Satteldachgebäudes nach-
empfunden, die zu Blütezeit
des Hoch- und Deutschmei-
ers entstanden sind.

OBJEKT: Die Anlage mit 22
Wohnheiten, 17 Tiefgar-
agenplätzen und 5 Einzel-
garagen ist um einen großräu-
rigen Hof gruppiert. Jede
Wohnheit ist eine „Wohn-
welt für sich“. Besonders
wert für sich: Die Maisonette-
flügel, die die Maisonette-
geschosse mit zweige-
schossigen Wohnflächen
innerhalb der Anlage verbinden.

Das garantiert SOLITAIRE:
• Grundsätzliche Bauausführung und
komfortable Ausstattung
• Fertige Ausstattung: Finanzierung
• Wenn erwünscht: Finanzierung
auch bis zu 100 Prozent!

Hier 2 Beispiele:
2-Zimmer-Wohnung 68,44 m²
Festpreis DM 237.430,-
4-Zimmer-Wohnung 122,35 m²
Festpreis DM 412.630,-
Festpreis DM 350.000,-

Fordern Sie jetzt alle Entscheidungs-
unterlagen an! Überlegen Sie sich
noch mehr SOLITAIRE-Objekte - zum
höchsten Wohnniveau - zum
besten Preis!

SOLITAIRE: Wir bauen.
Wir finanzieren.
Wir verkaufen.

SOLITAIRE Bauträger GmbH
J. Kammerhöferstr. 8
8150 Holzheim 7 / 6078
Tel. 08024/6078

Schürmann Immobilien
H.-H. Eberle-Platz 18
6950 Bad Mergentheim
Tel. 07931/6159

Ich möchte sofort informiert werden:
• über das Objekt in Bad Mergentheim
• über andere SOLITAIRE-Objekte

Name _____
Straße _____
Postleitzahl _____

Für Sie die einzigartige
Gelegenheit, eine Wohnung
zu erwerben, die in jeder Hin-
sicht 1. Adresse ist!

Solitaire

BAD PYRMONT

WOHNEN
AM KURPARK

Direkt am „schönen“
Kurpark Deutschlands mit
seiner einmaligen Palm-
garten mitten im eleganten
Kurzpark aber absolut ruhig
gelegenen, bieten wir Ihnen
eine Reihe wunderschöner
Eigentumswohnungen

Mietwohnungen
mit erstklassiger Ausstattung
Schnellen Sie uns oder rufen
Sie unsere Frau Dombrowski
an. Sie informiert und berät
Sie gern.

AWI
Schulstraße 15a
5284 Bad Pyrmont
Tel. 05281 / 5051

mit erstklassiger Ausstattung
Schnellen Sie uns oder rufen
Sie unsere Frau Dombrowski
an. Sie informiert und berät
Sie gern.

AWI
Schulstraße 15a
5284 Bad Pyrmont
Tel. 05281 / 5051

mit erstklassiger Ausstattung
Schnellen Sie uns oder rufen
Sie unsere Frau Dombrowski
an. Sie informiert und berät
Sie gern.

AWI
Schulstraße 15a
5284 Bad Pyrmont
Tel. 05281 / 5051

mit erstklassiger Ausstattung
Schnellen Sie uns oder rufen
Sie unsere Frau Dombrowski
an. Sie informiert und berät
Sie gern.

AWI
Schulstraße 15a
5284 Bad Pyrmont
Tel. 05281 / 5051

mit erstklassiger Ausstattung
Schnellen Sie uns oder rufen
Sie unsere Frau Dombrowski
an. Sie informiert und berät
Sie gern.

AWI
Schulstraße 15a
5284 Bad Pyrmont
Tel. 05281 / 5051

mit erstklassiger Ausstattung
Schnellen Sie uns oder rufen
Sie unsere Frau Dombrowski
an. Sie informiert und berät
Sie gern.

AWI
Schulstraße 15a
5284 Bad Pyrmont
Tel. 05281 / 5051

mit erstklassiger Ausstattung
Schnellen Sie uns oder rufen
Sie unsere Frau Dombrowski
an. Sie informiert und berät
Sie gern.

AWI
Schulstraße 15a
5284 Bad Pyrmont
Tel. 05281 / 5051

mit erstklassiger Ausstattung
Schnellen Sie uns oder rufen
Sie unsere Frau Dombrowski
an. Sie informiert und berät
Sie gern.

AWI
Schulstraße 15a
5284 Bad Pyrmont
Tel. 05281 / 5051

mit erstklassiger Ausstattung
Schnellen Sie uns oder rufen
Sie unsere Frau Dombrowski
an. Sie informiert und berät
Sie gern.

AWI
Schulstraße 15a
5284 Bad Pyrmont
Tel. 05281 / 5051

mit erstklassiger Ausstattung
Schnellen Sie uns oder rufen
Sie unsere Frau Dombrowski
an. Sie informiert und berät
Sie gern.

AWI
Schulstraße 15a
5284 Bad Pyrmont
Tel. 05281 / 5051

mit erstklassiger Ausstattung
Schnellen Sie uns oder rufen
Sie unsere Frau Dombrowski
an. Sie informiert und berät
Sie gern.

AWI
Schulstraße 15a
5284 Bad Pyrmont
Tel. 05281 / 5051

mit erstklassiger Ausstattung
Schnellen Sie uns oder rufen
Sie unsere Frau Dombrowski
an. Sie informiert und berät
Sie gern.

AWI
Schulstraße 15a
5284 Bad Pyrmont
Tel. 05281 / 5051

mit erstklassiger Ausstattung
Schnellen Sie uns oder rufen
Sie unsere Frau Dombrowski
an. Sie informiert und berät
Sie gern.

AWI
Schulstraße 15a
5284 Bad Pyrmont
Tel. 05281 / 5051

mit erstklassiger Ausstattung
Schnellen Sie uns oder rufen
Sie unsere Frau Dombrowski
an. Sie informiert und berät
Sie gern.

AWI
Schulstraße 15a
5284 Bad Pyrmont
Tel. 05281 / 5051

mit erstklassiger Ausstattung
Schnellen Sie uns oder rufen
Sie unsere Frau Dombrowski
an. Sie informiert und berät
Sie gern.

AWI
Schulstraße 15a
5284 Bad Pyrmont
Tel. 05281 / 5051

mit erstklassiger Ausstattung
Schnellen Sie uns oder rufen
Sie unsere Frau Dombrowski
an. Sie informiert und berät
Sie gern.

AWI
Schulstraße 15a
5284 Bad Pyrmont
Tel. 05281 / 5051

mit erstklassiger Ausstattung
Schnellen Sie uns oder rufen
Sie unsere Frau Dombrowski
an. Sie informiert und berät
Sie gern.

AWI
Schulstraße 15a
5284 Bad Pyrmont
Tel. 05281 / 5051

mit erstklassiger Ausstattung
Schnellen Sie uns oder rufen
Sie unsere Frau Dombrowski
an. Sie informiert und berät
Sie gern.

AWI
Schulstraße 15a
5284 Bad Pyrmont
Tel. 05281 / 5051

mit erstklassiger Ausstattung
Schnellen Sie uns oder rufen
Sie unsere Frau Dombrowski
an. Sie informiert und berät
Sie gern.

AWI
Schulstraße 15a
5284 Bad Pyrmont
Tel. 05281 / 5051

mit erstklassiger Ausstattung
Schnellen Sie uns oder rufen
Sie unsere Frau Dombrowski
an. Sie informiert und berät
Sie gern.

AWI
Schulstraße 15a
5284 Bad Pyrmont
Tel. 05281 / 5051

mit erstklassiger Ausstattung
Schnellen Sie uns oder rufen
Sie unsere Frau Dombrowski
an. Sie informiert und berät
Sie gern.

AWI
Schulstraße 15a
5284 Bad Pyrmont
Tel. 05281 / 5051

mit erstklassiger Ausstattung
Schnellen Sie uns oder rufen
Sie unsere Frau Dombrowski
an. Sie informiert und berät
Sie gern.

Wir suchen:

im Raum Essen,
Düsseldorf, Köln, Bonn,
Wohn- und
Geschäftshäuser
geg. Barzahlung zu kaufen.
Schnelle und diskrete
Abwicklung gewährleistet.

ULRICH O. DAHLKE K.G.

5140 Erkelenz - 0 24 31/50 17 -
- Anton-Heinen-Straße 59 -

Immobilien Kleemann sucht
dringend: Wohnanlagen ohne
Preislimit i. d. gesamten Bundes-
republik einmisch. West-Berlin.
Bündelobjekte i. Fußgänger-
nen, Verkehrsmitteln, bauseit-
liche Grundstücke, bebaut, m.
mind. 500 WK, u. Industriegrund-
stücke, bebaut, m. Verbrauch-
erstücke. Für Ihr freil. Angebot
bedenke ich mich im Voraus.
Immobilien Kleemann
Oberhausen
Tel. 02 06 / 57 39 12

Häuser in Gütersloh
der Fertiger suchen
zu kaufen suchen:
Kaufpreis: 35 - 120.000,-
Kaufpreis: 35 - 120.000,-

Ich suche privat in
Südwestdeutschland

KAUFEN SIE SICH EIN STÜCK BAYERN

Rarität in Oberbayern Seegrundstück am Schliersee

Am Schliersee, dieser idyllischen Gemeinde in einer der schönsten Gegenden Oberbayerns, ist ein herrliches Anwesen, 4400 m², in zentraler Lage, mit altem, traditionsreichem Bauernhaus (Denkmalschutz), mit großem, teilweise bebaubarem Garten, altem Baumbestand, Pavillon und Bootshaus zu verkaufen.

Gebäude und Anlagen sind in gutem Zustand und auch für eine gewerbliche Nutzung (Hotel, Pension, Weinstube etc.) gut geeignet.

Verhandlungsbasis DM 2,6 Millionen, provisionsfrei.

Anfragen erbeten unter N 1499 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Am Münchner Viktualienmarkt

Immobilienbesitz
im Herzen Münchens

Hell, begehrte Ein- und Zweizimmerwohnungen
in ruhiger Wohnlage mitten in München.

**Einzimmerwohnung ca. 31 m²
DM 142.000,- Gesamtaufwand**

inkl. Grunderwerbsteuer, Notar- und Grund-
buchgebühren. Sichern Sie sich jetzt Ihre Stadt-
wohnung samt den dazu gebotenen Steuervorteilen.

Tel. 0 89 / 22 92 36

Kissling & Meyer Immobilien GmbH
Dettlingstr. 23 - 8000 München 22

Tegernsee Schliersee

Wohn-
PARADIES
IN
OBERBAYERN

Schliersee - Neuhaus

3-Zi.-Luxus-Atelier-Wg.
85 m² Wfl., in 2. OG, Bauj. 1972, wie neu, sehr gepflegt, viele
Einbauten, kompl. Küche, großer Keller, sofort beziehb.,
Pkw-Stellplatz, DM 370.000,-

Rottach-Egern

3-Zi.-Komfort-Eigt.-Wg.
80 m² Wfl., umlaufender Südwestbalkon, herrlicher freier
Bergblick ins Kreuther Tal, sofort beziehb., Kfz-Stellplatz,
DM 390.000,-

Rottach-Egern

2-Zi.-Luxus-Maisonette-Eigt.-Wg.
70 m² Wfl., in gepflegter kleiner Wohnanlage, 300 m zum See,
sehr aufwendig, wie neu, teilmöbliert, große Südlage, Spei-
cher, Keller, Tiefgarage, sofort beziehb., DM 495.000,-

Viele weitere Angebote auf Anfrage.

8180 Tegernsee-Süd, Schwaighofstr. 74
Tel. 0 80 22 / 2 60 28

IMMOBILIEN FEGER



Berchtesgader Land!

Freilassing, Salzstraße, Fichtenstraße

Unsere Häuser vor den Toren Salzburgen sind ein Treffer.
Berge, Seen, Erholungs- und Freizeiteinrichtungen in unmittelbarer Nähe.

Kettnerhaus:

Grdst. ab 333 qm, ca. 141 qm
Wohn- und Nutzfläche
ab **DM 382.900,-**
Attraktiv versetzte Geschosse,
sehr gute Ausstattung,
teilweise mit Holzdecke.
Woz. mit Bad ca. 38 qm.

Doppelhaus:

Grdst. ab 268 qm, ca. 174 qm
Wohn- und Nutzfläche
ab **DM 354.400,-**
ca. 40 qm Wohnfläche,
ausbaufähig im DG,
Vorbereitung für den Ausbau
weitgehend erbracht.

Überzeugen Sie sich selbst von der Qualität des Angebotes!

Biete Prospekt anfordern!

BLS 0 89 22 30 71
Widmannsstraße 3
8000 München 22

BAUERNHAUS BAYR. WALD

(Dort, wo wir am schönsten ist)
mit ca. 180 m² Wfl., ausgebaut DG,
teilunterkellert, Stallung, Scheu-
ne, 8180 auf Grund erschlossen u.
weitere Zukunftsmöglichkeiten bis 3
ha in ruh. Ortsrandlage, viele
nutz. DM 245.000,-

WEITGEHEND ORIGINALZUSTAND

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84
Filiale Ostbayern, Bahnhofstr. 2
8390 Passau, T. 0 85 1 / 20 39

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

AN ALLE STUDENTEN-ELTERN

Die »Westpark-Residenz« München

- Gesamtaufwand für 25,14 m² WNFI. **DM 155.453,-**
inkl. TG-Anteil, Grunderwerb, Möblierung,
Zwischenfinanzierung.
- Eigenkapital (1983) = **DM 7750,-** **DM 15.500,-**
- DM 46.629,- voraussichtl. anerkannte Werbungskosten.
- hohe Mietgarantie

Ein Vertriebsobjekt
der
Volksbank Halle G
Abt. Immobilien
Königsstr. 47
8000 München 22
Tel. 0 89 / 33 30 66
Sofort-Info:
Sa + So, 14-17 Uhr
MAXIMA 0 89 / 33 30 66
Vermögensverwaltungs mbH

Wohnqualität ohnegleichen in der 3-Flüsse-Stadt Passau

- Bauherren-Modell.
- Stadtgünstige Südlage,
direkt am Inn, unverbaubar.
- Gelungene architekto-
nische Gestaltung.
- Seriöse Partner.
- Vermietungs-Garantie (5 Jahre) auf Wunsch.
- Gesamt-Aufwand ab
83000,- DM (24.60 qm).
- Günstige Zwischen-
finanzierung möglich.
- Fertigstellungs-Garantie
31. Dez. 1984.

PASSAUER INN-DOMIZIL
8390 Passau, Innstr. 77-81, Tel. 0851/55025

Formen Sie gleich
Ihre Wohnung!

TRAUMVILLA AM KÖNIGSSEE

Ruhigste Südhänge mit un-
verbaubarem Panoramablick,
auf 2 Ebenen, gr. Balkone u. Terr.
Neubau, bezugsfertig, Mai 84, Sonder-
wünsche mögl., ab 270.000,-
Verkauf durch den Bauherrn:
Wolfgang Kiehl, 827 Garmisch
Feldweg 5, Tel. 0 89 4124 91
od. 31 57

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

IMK-Vertrieb

Immobilienvermittlungs-
u. Verwaltungsgesellschaft mbH
Widmannsstraße 31
8000 München 22, T. 0 89 / 2 28 30 81-84

Baden-Württemberg

Symbol für solides Wachstum

Ein besonderes Angebot für Kapitalanleger
direkt an der Seepromenade von Konstanz



Komfortable Hotel-Eigentums-Appartements
mit hotelmäßiger Vermietung.
Eigennutzung möglich.

1-Zimmer-Appartements ab 24 m²
2-Zimmer-Appartements ab 49 m²

ab DM 172 300,-
ab DM 320 000,-

IMMOBILIEN
WINTER

7750 Konstanz
Zähringerplatz 2
Telefon (0 75 31) 6 50 31-32

Herrischried. Wir verkaufen Ihnen ein Stück Schwarzwald. Und damit Natur, aktive Erholung, ungetrübten Urlaub. Im Hotzenwald finden Sie noch den Schwarzwald aus dem Bilderbuch – im Sommer wie im Winter. Hier bauen wir Ihr Ferienhaus in schöner Südhängeanlage am Ortsrand, ein Haus im Schwarzwaldstil, das sich der Landschaft anpaßt, mit viel Holz, mit viel Liebe zum Detail. 74 bis 76 qm Wohnfläche, 3 Zimmer, Küche, Diele, Bad, dazu ein ausreichend großes, einzeln parzelliertes Grundstück – alles zum Festpreis ab DM 187 471,-! Sie werden sich wirklich wohlfühlen, wie vielleicht auch Ihre Gäste, denn dieses Haus läßt sich fast das ganze Jahr über sehr gut vermieten und bringt Ihnen eine schöne Rendite. Schreiben Sie, rufen Sie an. Dann wissen Sie schnell mehr.



GERNOT PÖFFERL
Fertigstell. leitender
Baustell. u. Baustell.

7800 Freiburg, Tel. 9
Tel. 0761/73085-89
Se. u. So. 0761/67101

Schöner wohnen im Schwarzwald:

Metz baut dort Eigentumswohnungen, wo andere Urlaub machen.

Z. B. 7544 Doppel ü. Bad Herrenalb,
7506 Bad Herrenalb 3 (Althof)
7808 Waldkirch-Kollnau und in
7540 Neuenbürg/Schw.

Alle Wohnungen auch als Kapitalanlage
hochinteressant. Vermietung kann auf Wunsch
übernommen werden.

Ausf. Unterf. anfordern von

metz

Karl Metz GmbH & Co. KG
Baufirmen
Friedrichstraße 52
7515 Littenheim-Hochstetten
Telefon (07247) 811 57
Telefax 07247 489

Schwarzwald
Mittleres Einzugsgebiet, Landhaus,
hochwertige Ausstattung, Baujahr
1980, Südhänge, Wohnung
147 m², Einliegerwohnung 87 m²,
Sonnenterrasse 75 m², Grundstück
600 m², Doppelgarage, lie-
bevoll angelegter Garten, Luft-
klima- und nebelfreie Klimazone,
VB DM 980 000,-, zu verkaufen.
Anschreiben erbeten unter H 1781
an WELT-Verlag, Postfach
10 08 64, 4300 Essen

1- bis 3-Familien-Haus
Hauptwohnung, 111 m² mit Terrasse,
Atellervohnung, 90 m² mit eig. Auf-
gang, Einliegerwohnung, 46 m² mit
sep. Eingang, Doppelgarage, Wald-
nähe, Bezug nach Vereinbarung,
kein Makler, VB DM 645 000,-,
Tel. 077 21 / 6 20 39

Wohnen am Schwarzwaldrand
4 1/2-ZL-ETW, 111 m², in Denzlin-
gen, 10 km von Freiburg, DM
280 000,- inkl. Tcpl.
Tel. 076 66 / 16 96, ab 18 Uhr.

Bad Herrenalb
Eigentumswohnungen in Bau:
Fertigstellung Sommer 84, aller-
beste ruhige zentrale Lage, wei-
ter Ausblick, Fahrstuhl.
1-ZL-Wg., 34 m², DM 127 908,-
2-ZL-Wg., 48 m², DM 145 900,-
3-ZL-Wg., 78 m², Maisonette,
zauberhaft, DM 232 096,- im
Wiederverkauf.
1-ZL-Wg., 49 m², DM 136 400,-
4-ZL-Wg., 98 m², 2 Balk. DM
268 000,- Terrassenwohnung
voll möbl.
2 ZL, 66 m², sonstig DM 156 000,-
USL-Althof Herrenalb
7506 Bad Herrenalb
Doblerstraße 6
Tel. 070 83 / 85 29



WOHNEN IN BAD DÜRRHEIM

Das Haus am Seebühlweg, das
ausieht wie ein Einfamilienhaus,
enthält 6 Wohnungen mit 2 1/2
und 3 1/2 Zimmern. Jede mit Zugang

ins Freie. Das Hallen- und Freibad
befindet sich in Blockweite gegen-
über. Die Wohnungen sind zwisch-
en 65 m² und 105 m² groß.
Die erstklassige Ausstattung wird
noch von Ihnen bestimmt.
Wetzer Objekte erstellen wir im
Schwarzwald, und zwar in
ST. GEORGEN, SCHÖNWALD,
FURTWANGEN.

SEWO Wohnungsgesellschaft
Seemann GmbH & Co. KG
Auf der Steig 6
7730 VS-Villingen
Tel. (07721) 207-0



Die Wohnung Ihrer Träume!
in
Meersburg
BODENSEE
Besungsfertige Terrassen-
Eigentumswohnungen
(1 Zi. bis 4 Zi.)

Die Lage: In Waldnähe am Ende einer ruhigen Anliegerstraße ohne
Durchgangsverkehr. Unverbaubarer Blick auf Bodensee und die
Alpen. Die Ausstattung: Komfortabel. Jede Wohnung mit eigener
Warmwasserbereitung und Heizungsanlage.
Information und Beratung
Bäro Kotzian, Lehmberg-Weg 13, 2091 Garstedt
Tel. 0511/345678 (Keine Maklergebühr)

Top-Angebote Bauherren-Modelle
Wasserburg/Bodensee Schwarzwald/Todtnoo
mit See-Grundstück, hohe Werbungs- Hohe Werbungs-
kosten, Mehrwertsteuer-Option, Garantie-Miete 20%.
Garantie-Miete 20%, Eigenkapital 1984 fällig.
Wandeln Sie Ihre Steuergelder in Immobilien-Vermögen um.
Friess Immobilien
Bulkingen 221, 7281 Rietheim, Tel. 074 24 / 51 90
Telefonische Sonderberatung Samstag/Sonntag, 9 bis 18 Uhr

Alleinlage bei Isny/Allgäu
In Isny - Sommerbach können Sie in einem frisch renovierten
Anwesen - sofort bebaubar - erwerben:
3 1/2-Zimmer-Wohnung mit Terrasse 165 000,- DM
3 1/2-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Einliegerappartement 270 000,- DM
Nebengebäude m. 2 Garagen, ausbaufähig, großes Grundstück 150 000,- DM
Selbstverständlich ist auch ein Erwerb im Ganzen für 595 000,- DM
möglich. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin!
Gebäude hantier Treubank KG, 7972 Isny, Aachener Weg 38, Tel. 075 62 / 62 84

Südl. Schwarzwald (Nähe Königfeld/Bad Dürrenheim)
2-Fam.-Haus 78/63, Landhausstil, exkl. Ausstattung, ruhige Lage,
EG 105 m², DG 85 m², voll unterkellert, Doppelgarage, 2 Heizsysteme,
Edelholzdecken, Grundst. 1130 m², einmalig angelegter Garten, Eichen-
lage, geeignet für Herz, Asthma (3 km v. Kurklinik) od. f. Kapitalan-
lage, 585 000 DM an Privat zu verkaufen.
Zuschriften unter D 1689 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300
Essen.

Wildbad (Schwarzwald)
Großzügige und sehr gut ausgestattete Villa in bester Wohnlage.
Wohn-/Nutzfl. ca. 350 m², 2 Garagen, GG 8,2 Ar, angelegt, 1,1 Mill.
DM.
Grundstück bei Pforzheim
Ca. 600 m HÖhenlage, repräsentatives 1-Familien-Haus mit In-
nenanbau, WZ ca. 180 m², Beste Wohn- und Aussichtslage.
GG 10 Ar, 900 000 DM.
Langenau (Nähe Bad Herrenalb)
1-Familien-Haus m. Einliegerwgh., Ges.-WZ ca. 170 m², Neubau-
zustand, GG 15 Ar, 550 000 DM.
Anfragen erbeten an:
VOLKSBANK PFORZHEIM EG, Immobilienabteilung
7530 Pforzheim, Westliche 53, Tel. 072 31 / 18 43 85

Spitzenobjekte Baden-Baden/Schwarzwald
Villa im franz. Landhaus-Stil, Baden-Baden
Ein Bilderbuchobjekt in Spitzenlage, ruhig, sonnig, keine Villa - ein
Besitz! Umgeben von einem herrlichen, großen Grundstück, abseits
v. Verkehr u. doch City-u. Alleen. Schweiz. Freischwimmbad.
Außerordentlich großzügig konzipiert, architektonisch einmalig! Wert-
voll bis ins Detail. Vergleichbares finden Sie in Baden-Baden nicht!
Ein Besitz mit Stil, Charme und Flair für moderne Menschen mit
hoher Wohnkultur und Liebe zur Natur.
1 900 000 DM
Eigentumswohnung am Fuße des Merkurs, Baden-Baden
mit einzigartigem Panoramablick, Halbhöhenlage, Unverbaubar, Blick
zu den Schwarzwaldbergen u. weit hinaus i. d. Rheinebene bis zu
den Vogesen. Wohl mit die schönste Aussichtslage Baden-Badens.
Wohnung 3 Zimmer, 97 m² Wohnfl. 335 000 DM
Garage 15 000 DM
Luxus-Eigentumswohnung im gleichen Hause
wie oben, über 2 Etagen (Rundtr.), Südbalkone, Sauna, Bar, große
Sonnenterrasse, ca. 155 m² Wohnfl., Kaufpreis 630 000 DM
Komfort-Eigentumswohnung an der Lichter Allee
Der Park der Allee als Nachbar. Wertv. Ausst. Gemütl. Kachelofen.
3 ZL - 125 m² Wohnfl., 2 Balkone, große Südterasse.
Wohnung 515 000 DM
Garage 15 000 DM
ine Oase der Ruhe und Aussicht bis zur Badener Höhe
Ferienhaus-Grundstück in bester Lage von Baden-Baden. Dieses
Novum gibt es; es ist allerdings einmalig! Auf dem ca. 4500 m²
großen Hanggrundst., umgeben von Landschaftsschutzgebiet, steht
auf dem oberen ebenen Bereich ein Wochenendhaus mit einer
Wohnfl. von ca. 55 m² und einem zusätzl. Nebengeb. von nochmals
ca. 12 m². Alle Versorgungsleistungen, einschl. Telefon vorh., Ober-
treibholz, -einger, Küche mit Geschirrspüler
395 000 DM
epress, landhausähnli. Villa, Nähe Südwestpark
in citynaher Halbhöhenlage, mit unverbaubarem Blick in Richtung
Hofgut „Marialinden“ und „Batschar-Hütte“, Südlage, ca. 1000 m²
großes Gartengrundstück. Zusätzl. Einl.-Wohnung mit separ. Zugang
und Garten und Abstellplatz. Wohnfläche ca. 275 m² 330 000 DM
2-Zimmer-Wohnung, Nähe Südwestpark
Blick ins Grüne und zum Hofgut „Marialinden“. Ca. 80 m² Wohnfl.,
Keller, Tiefgarage im Hause 225 000 DM
Gewerbeobjekt Baden-Baden, Citylage
Confiserie/Eis, Renditeobjekt 630 000 DM
Großbäckerei, Nähe Baden-Baden
3 km von der Autobahn Karlsruhe-Basel, 42 Ar, 900 m² beheizte,
überb. Fläche 1 280 000 DM
Landhaus an einem Forellengraben Baden-Baden
1 380 000 DM
Stilvolle Villa am Waldrand, Nähe Baden-Baden
Mit 3350 m² Park und eig. Wald. Wunderschöner Rheintalblick.
Wertv. Gartengestaltung mit viel Naturstein. Villa im Schwarz-
waldhaus-Stil. Kaufpreis 730 000 DM
Bad Herrenalb
Penthouse-Wohnung, 80 m² Wohnfl. Offene u. überd. Terrasse, off.
Kamin, herrl. Rundblick, Aufzug. 233 000 DM
Tiefgaragenplatz 15 000 DM
Weitere Objekte, Villen, Eigentums-, Grundst. auf Anfrage.
Wenn Sie DAS BESONDERE suchen:
ERAC-GmbH, Immobilien
Erlenstr. 2, 7580 Bühl - Tel. 072 23 / 2 83 22

Wohnbau Klein

In schöner und idyllischer Landschaft
in Kirchzarten/Burg-Höfen
östlich von Freiburg
entstehen in einem 1 1/2-geschossigen
Wohnhaus mit nur 4 Wohneinheiten
**Komfort-Eigentums-
wohnungen**
in bester Bauausführung u. gehobener
Innenausstattung mit herrlichem Aus-
blick über das Dreisamtal
112,50 m² Wfl. 398 000,-
109,62 m² Wfl. 389 000,-
103,43 m² Wfl. 385 000,-
4 1/2 ZL
4 1/2 ZL + Studio 103,43 m² Wfl. 385 000,-
3 1/2 ZL + Studio 103,43 m² Wfl. 385 000,-
Ein interessantes Objekt mit guter
Wertsteigerungsaussicht!
Kaufen Sie jetzt „Ihre“ Immobilie,
bevor die Preise weiter steigen!

7800 Freiburg - Wolfmünster 11 - Telefon (07 61) 2 50 67

**Hoch-/Südschwarzwald
Schweizer Grenze**
Nähe Schwarzwald, Schwarzwald-
waldhof, Alleinlage, 13 ha Gelände,
700 000,-
Nähe Schwarzwald, Einfam.-
Hs., Neubau, 160 m² Wohnfl., 750 m²
Grundst., nur 350 000,-
Todtnauberg, konf. Ein-/Zweifam.-
Hs., Bj. 77, 170 m² Grundst., nur
498 000,-
Nähe Stühlingen, Einfam.-Hs., 6000
m² Grundst., Alleinlage, nur
350 000,-
Nähe Thullingen, Bauernhaus, reno-
viert, nur 190 000,-
Kamm Herrischried, Pension, ruh.
Ortsrand, nur 450 000,-; konf. Ein-
/Zweifam.-Hs., Waldrand, nur
490 000,-; Ferienhäuser ab 192 000,-
Bauplätze ab 38 000,-; Bauernhaus,
1500 m² Grundst., Ortsrandlage, nur
300 000,-; 2 1/2-ZL-Eigentumswohn-
g., ab 128 000,-
Nähe Waldachtal, konf. Landhaus,
herrl. Aussicht, ca. 4700 m²
Grundst., 980 000,-; Bauernhaus,
Ortsrand, 335 000,-
Kamm Bad Säckingen, konf. Land-
häuser in herrl. Aussichtslagen ab
730 000,-; Ein-/Zweifam.-Häuser ab
380 000,-; Bauplätze ab 80 000,-
H. Weidenbach, Immobilien, RDM
7886 Murg-Niederhof, Zechen-
wäldchen, 30, Tel. 077 63 / 62 89

Luxus-Bungalow
200 m² Wfl. mit kl. ELW (steuerlich
anerkanntes 2-Fam.-Haus), rund
885 m² Grundstück an Landschafts-
schönheit Nähe Stadtpart, Wo-
ZL 57 m² mit off. Kamin u. Südt-
terasse, Schwimmbad mit Sauna +
Solarium, Doppelgarage, kl. Werk-
statt, drehbare UKW-Antenne,
Sonnenkollektoren, sehr gute Bau-
substanz, bestens gepflegt, VKP
DM 995 000,-, keine Käuferprovi-
sion.
Immobilienbüro Galfert
Tel.: 071 51 / 61 72

Stockach-Bodensee
Mod. Wohnbungalow, 178 m² Wfl.,
best. Wohnl., gepfl. Garten, un-
ständlich, unv. Verkehrs- u.
verk. VB 550 000,- DM, Tel.
077 11 / 22 06

Südschwarzwald
Eigentumswohnung Nähe-Haus
in herrl. unverbaubarer Lage, 1
bis 3 ZL, 47, 99-90 m² Wfl., ab
DM 150 895,-
Eigentumswohnungen Schischsee
2 ZL, Kfz, Bad, WC, Balkon,
51,7 m² Wfl. DM 204 000,-
2 ZL, Kfz, Bad, WC, Balkon,
45,90 m² Wfl. DM 182 000,-
2 ZL, Kfz, Bad, WC, Balkon, 43
m² Wfl. DM 165 000,-
2 ZL, Kfz, Bad, WC, Balkon, 43
m² Wfl., möbliert DM 210 000,-
1 ZL, Kfz, Bad, WC, Balkon, 40
m² Wfl. DM 130 000,-
3 ZL, Kfz, Bad, WC, Balkon, 90
m² Wfl. DM 220 000,-
Weitere ETW im Südschwarz-
wald auf Anfrage.
Stadt + Partner Immobilien
Hinterer Gieselerweg 2
Tel. 076 56 / 5 63

**Wohnen, wo andere
Urlaub machen!**
20 km von Heidelberg, am Rande
des Odenwaldes, in idyllischer
Lage, kommt diese 2-Fam.-Villa
zum Verkauf. Die Ausstattung
entspricht gehobenen An-
sprüchen. Grundst. ca. 990 m², Wfl. ca.
121 m², VKP: DM 650 000,-, In-
nenmodernisiert (Küche, Bäder, El-
delberg, Tel. 0 62 21 / 1 66 46

Einf.-Haus mit EW
Bj. 73, Grst. 779 m², Wfl. 193 m²,
Garage, schöne Lage in Tülssee-
Neustadt (Schw.), von Privat an
Privat, VP 575 000,- DM.
Zuschriften erbeten unter K 1870
an WELT-Verlag, Postfach
10 08 64, 4300 Essen.

Einl.-Haus mit EW
Bj. 73, Grst. 779 m², Wfl. 193 m²,
Garage, schöne Lage in Tülssee-
Neustadt (Schw.), von Privat an
Privat, VP 575 000,- DM.
Zuschriften erbeten unter K 1870
an WELT-Verlag, Postfach
10 08 64, 4300 Essen.

SPITZENLAGE * TOP ANGEBOT * SPITZENLAGE * TOP ANGEBOT

STEUERN SPAREN * VERMÖGEN BILDEN

TRIBERG/ SCHÖNWALD

Spitzenlage am oberen Wasserfallgang - 830 m
BAUHERRENGEMEINSCHAFT
„Hotel überm Wasserfall“

Auf einem 6.500 m² großen Grundstück entstehen 43 Hotelapartments in überdurchschnittlicher
Bauausführung - rustikaler Schwarzwaldstil - Hallenbad - Sauna - Solarium - Restaurant - Nebenzimmer
- Bar - Holzdecken - Dreifachverglasung - Vollwärmeschutz - gehören zu unserem Standard
Hohe Steuervorteile - Mehrwertsteuerprovision Mietgarantie.

Gesamtpreise als Preisbeispiele:

1 1/2-Zimmer-Appartement, 32 m²	DM 134.600,-
2-Zimmer-Appartement, 50 m²	DM 203.400,-
2 1/2-Zimmer-Appartement, 60 m²	DM 244.700,-

Erfahrener Generalunternehmer + unabhängiger Treuhänder + reibungslose Vermietung:
sichern Ihren Kapitaleinsatz!

Winfried Tessmer, Bauing., Auf der Wanne 20, 7730 Villingen-Schwenningen
Telefon: 07721 / 23 031 (auch am Wochenende)

Baden-Baden
Erwerbsmodell im schönsten Villenviertel, oberhalb Kurhaus und
Theater.
Eigentumswohnungen in sauber, handwerklicher Ausführung und
eleganter Ausstattung.
Z. B. Wohnfläche 64,05 m², Kaufpreis
DM 320 000,-
Eigenschaft, Eigenkapital 10%
Fremdkapital zu 5,25% Zinsen p. a.
3 Jahre fest, Auszahlung 91,5%
Einkommenssteuersparnis für Kapital-
anleger bei Vermietung in 3 Jahren
möglich bis zu DM 138 526,-
Bitte, informieren Sie sich vollständig, informieren Sie sich jetzt!

Apartment Baden-Baden
Apartment-GmbH
Bauherren- und
Betreiberunternehmer
7278 Baden-Baden
Maria-Viktoria-Straße 3
Telefon (0 72 21) 2 44 04

Schwarzwald Nähe Freudenstadt
Geräumiges gepflegtes Haus am Wald, auch für 2 Familien
verwendbar, Grundstück 1200 m², DM 330 000,-. Im gleichen
Ort Bauband 19 000 m², DM 260 000,- und Wohnhaus (geeignet
für Apotheke o. ä.), DM 450 000,-.
Immobilien Peter Lamm
Am Georgstollen 2, 7294 Freudenstadt, Tel. 074 41 / 66 29

IMMOBILIEN

- WO ANDERE URLAUB MACHEN -
u. a. im Skidort Nr. 1 - Schonach

Ausgang aus unserem Verkaufsangebot:

Mehrere Terrassenhäuser in Schonach - Neubaurvorhaben
z. B. 39,24 m² Wfl., achtfachsteigig, für DM 119 800,-, sehr gute Bauausführung
Zwangversteigerungsobjekt in Schonach
Grundstückgröße ca. 2600 m², Wfl. ca. 118 m² incl. angebauten Mobiliar, sep.
Ferienhaus mit Ferienwohnung, Hallenbad, Sauna u. Solarium, Amtl. festgest.
ter Vorkehrswert DM 700 000,-. Erwerb in Teilgenossenschaft möglich. Preise auf Anfrage
Posthausentwicklung im Aparthotel Hirschen, Schwarzwald
Wfl. ca. 104 m², 3 Zimmer, unmobiliert in völlig renoviertem Zustand incl. Keller sowie
Mietgarage, in Hallenbad und Sauna, VB DM 235 000,-.
Gewerbebauland zu verkaufen
In Triburg 3 - Gremmlingbach, nahe B 33, Das Fabrikgebäude ist vielseitig benutzbar.
Grundstückgröße ca. 2600 m² und ca. 12 500 m² Hanggrundstück, Vorhanden
Gewerbefläche ca. 400 m², Amtl. Schätzwert DM 750 000,-. Verhandlungsbasis DM
550 000,-, da Verkauf aus Insolvenzmasse.
Exklusive Ferienanlage für gehobene Ansprüche in herrlicher, ruhiger Siedlungs-
lage in Schonach für 4-7 Personen. Tagespreis ab DM 80,-. Vermietung erfolgt an
Kundenauftrag.
Verkauf und Finanzierungsberatung
VOLKSBANK TRIBERG oG, IMMOBILIENABTEILUNG
Hauptstr. 58, 7740 Triburg 1, Telefon 077 22 / 40 05
Außerhalb der Geschäftszeit 077 22 / 17 02
V X Volksbank

Schönwald

Hochschwarzwald,
Heilk. Kurort / Wintersportplatz

Ein BAUHERREN-MODELL mit entscheidenden Vorteilen an
einem der begehrtesten Wintersport- und Erholungszentren
des Schwarzwaldes

- Fertigstellung Herbst 1984
- Spitzenstandard, einmalig schöne Grundstückslage
- Bestechende Architektur, gelungene Grundrisse und eine
Bauqualität für höchste Ansprüche
- Kleines, individuelles Objekt
- Hohe Steuervorteile nach 1983
- auf Wunsch Mwst.-Rückstattung,
nur 2% Eigenkapital erforderlich.

Durch den Baustopp für Ferienwohnungen in Schönwald wird
der letzte Gelegenheit, Bestens geeignet für Kapitalanlage
und Eigenutzer

**Mit dem Bau
wurde begonnen!**

4. Nutzung aller durch Gesetzgebung und

Verkaufung zugelassenen Steuervorteile.
Der Kapitalanlagen bezinkt ca. 25-35% des Gesamtvermögens aus Eigenmitteln. Den aus dem Verkauf der Immobilie erzielten Erlös stellt mit rund 15-20% bringt er ebenfalls als Eigenkapital mit ein. Die Mieteinnahmen aus dem Objekt gewährleisten die Abzahlung der Fremdfinanzlichkeiten innerhalb von 10 Jahren. Der Erlös aus dem Verkauf der Immobilie wird dadurch innerhalb von 10 Jahren einen Wert von 100% geschafft – somit 200% Zuwachs in 10 Jahren auf seine Einlage erzielt. Das ist eine Verzinsung von 20% pro Jahr! Rechner man die Rendite der Immobilie nach dem Erlös aus dem Verkauf hinzu, so erhöht sich der Vermögenszuwachs um den entsprechenden Prozentsatz. Nach Ablauf der Tilgungsdauer stehen dem Anleger die gesamten Tilgungszinsen und der Erlös seines Lebensunterhaltes zur Verfügung. Dar aus ergeben sich, wenn sich das geschaffene Immobilienvermögen im hutungsreifen Privatbereich befindet, gesicherte, inflationssichere Renditen, die den Lebensunterhalt decken, von denen der Anleger wünschenswerte Leben kann. Indexklausel in den Mietverträgen gewährleistet die Wertbeständigkeit der Immobilie und damit die Kaufkraft der Mieteinnahmen. Der Vermögenszuwachs wird der Fiskus durch Steuervorteile im erheblichen Umfang mit. Über diese Strategie das Vermögensaufbaus hat der eingangs erwähnte Autor in seinem Buch „Einkommensteuern – Informatives, allgemeinverständliches Sachbuch, zu beziehen über die Finanzakademie, Pforzheim, Postfach 115, 75350 Pforzheim, Tel.: 07 27 31 735 62 10, Preis DM 20,-, verlobt.

Rendite-Anlage und nach dem Pforzheim

1. Nordstadt-Zentrum,	2. Ge
Pforzheim, Einkaufszentrum mit Finanzakademie und First-Class-Hotel.	„Pass
Verdreifachung mit eingesetztem Eigenkapital innerhalb von 10 Jahren.	Bruck
	50%
	25%
	25%
	100%

Eingehende Informationen erhalten Sie bei:



IMMOBILIEN- UND VERMÖGENSVERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH

Freiburg i. Br.
(3 EF 8035) Garant für hohe Wohnqualität und stabile Immobilienpreise. Aktuelles Neubauverbot im Verkaufspreis: indiv. 3- und 3-Zl.-Etwas ab 47 m² in guter Ausführung. KP ab DM

**Ihr Ruhestand
Hochschule**
Bestgepflegte Einzel- und Familienhäuser mit kl.

**neuvorteile
r Modell:**
 schäftshaus
 ge am Schloß“,
 al.
 emdkapital +
 igenmittel ergeben
 teuerersparnis bzw.
 igenkapital.
 en Sie kostenlos von:
 GOETHESTR. 13-15
 530 PFORZHEIM
 TELEFON 0 72 31 / 1 44 69

Freiburg - Vogesenstr.
stetlich für großes Wohnhaus oder Doppelhaus, ca. 2000 m², ein seltenes Angebot, KP DM 800.000,-
Romantische Lage
(3 SEH KP 9026) An der Peripherie einer sympathischen Kleinstadt bei Freiburg i.Br., exzell. Landschaftswille mit terrassenartigem Südhang, natl. ca. 1500 m² Wfl. ca. 320 m² mit Einliegerwrg., KP DM 1,2 Mio.
Freiburg - Topologie
(3 SEH) Sehr schönes und weites von Wald umf. ca. 3000 m² persönlich angelegtes Grundstück, welches voraussichtlich separat bebaut werden kann, KP DM 2,2 Mio.

**IMMOBILIEN
WINTER**

7800 Freiburg · Vogesenstr. 31
Telefon (0761) 27 4004/03

**Südschwarzwald
Rauhe Schleichen/Fittisee**
Komfort-Landhaus in herrl. Lage, schöne ca. Weide 1,5 ha, 125 m² Grd.st. ca. 1600 m², DM 428.000,-
Komfort-Erdgeschoss m. Gästee-Appartement, besonders schöne Lage, Wfl. ca. 125 m² Garage, Grd.st. ca. 1200 m², DM 295.000,-
Ferien-Wohnhaus, 105 m² Wfl. (Weinhd. 40 m²), einschl. Möbel, Grd.st. 850 m², DM 275.000,-
BÜRO KLÖPPER
Lerchenweg 6
7823 Bonndorf-Schwarzwald

Neisheim-Gebiet
DM. 350.000,- DM. 345.000,-
Hiesiger Immobilien:
stadt, Postfach 12 36,
73 81.

Gelogeien
Wir bauen neue Häuser und verkaufen fertig – unsere bisherige
Freiburg-Grözhäuser
Reizvolles Winkelteillausgebautem ELW), Grundstück VB Kann-Nummer 200
Mosbach
Altes Landhaus mit fensterm., Krüppeldachgaube, Wfl. ELW im UG möglich. Anfrage, und unsere Baugrundstücke! wald. Kenn-Nummer 200
Feilbach-Stuttgart
Attraktives 1-Fam.-Balkonvorbau, Wfl. ca. 130 m², vier mögliche, Preis VB (je gültig). Grunde Anfrage Kenn-Nummer 200
Detaillierte Angaben

Tl-Nes-
L 076 51 /


28
terhö-
r glän-
in

s mit
(evtl.
r, Preis

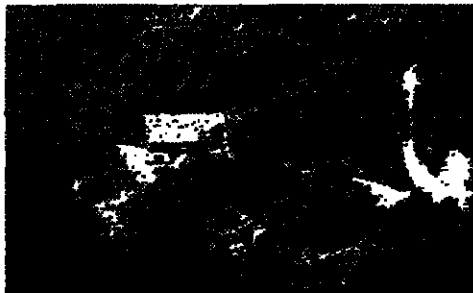
ossen-
ndoch,
140 m²,
eis auf
schöne
Oden-

us mit
Extros,
im DG
chseuf
e auf

unter DM



**3 km bis Freudenstadt, Schwarzwaldh., + 2 sep. Ferienwohnun-
gen, weit ausbaub., viels. verwendb., Nebengeb., 25 000 m²
Grastand, eig. Wald (1,5 Morgen), Wasserrrecht, sofort frei.**
DM 1 300 000,-



**Oppenas, Luftkurort, zw. FDS u. Baden-B., ca. 28 000 m² Grund,
Bach, 62 arbut, totalren. Bz, wunderbarer Rundblick, Ausst. z. B.:
Schwimmbad, Sauna u. Solarium, mit Inventar, eines der letzten
Landhäuser in entspr. Umgebung, sof. frei.**
DM 2 000 000,-

**Denkmalgeschützte Objekte mit Inter. steuer. Vorteilen auf Anfrä-
ge z. B.: Rastatt I Murgtal, Überlingen am Bodensee, Schloßwoh-
nungen b. Nagold, Schloß Nähe Bonn etc.**

Röver & Partner

**SÜD-SCHWARZWALD
SCHWEIZER GRENZE
HERRSCHRIED**

komfortable Eigentumswohnungen
in ruhiger Lage zu soliden Preisen.
„Bügenmoos“-Bausträger GmbH
von Schweuen • Tel. 07764/8396
Wiesanweg 5 • 7881 Herrschried

097 41 17 54
PS: Weitere günstige
in Limburg, Fulda,
gen, Schweinfurt .
Anfrage.

HAN

Todtnauberg/Schwarzwald
2-Zimmer-Eigenwohnung zu verkaufen. Garage, bezugsfertig und
komplett eingerichtet. Bj. 1982. Privatverkauf.
Telefon 07 61 / 6 77 75



**KREISSPARRKASSE
AALEN**
Immobilienabteilung
7000 Aalen, Postfach
Tel. 0 73 51 / 5 08 - 2 45

mit ca. 250 m² Wohn- und Nutzfläche.
Besonders geeignet für Balken- u.
verarbeitete Übernahmen in Kürze
möglich. Kaufpreisveranlassung: DM
1,9 Mill.

**schöne 2½- bis 3-Zi.-ETW v. Pri-
vat an Privatl zu verkaufen. 79 m²,
Krabbe, 82,4 O.G., Kuz. Bad/WC,
gr. Südwest-Loggia, PKW-Tief-
gar.-Pl., Zehrg., Aufz., gr. Keller-
raum, sol. Kap.-Anlage! Sehr
schöner Alterswohnsitz. DM
220 000,-**

Angeb. erb. u. v. 1980 an WELT-
Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

»Das Dorf am Himmel«

Südschwarzwald

HÖCHSCHWAND

Höchstgelegener heilk. Krt. (1015 m)

**Kuretrieb
während des ganzen
Jahres.**



- Sichere Bezugsfertigkeit: Herbst '84.
- Sehr günstige Preise, da alle wichtigen Handwerker-
leistungen vergeben sind.
- Hohe Stuwervorteile noch in '83.
- Auf Wunsch Mwsst.-Option.

**Rohbauaufstellungszeit:
November '83**

Die Wohnungen sind ideal gelegen, d.h. große Vorteile beim
späteren Wiederverkauf. Bestens geeignet für Eigennutzer
und Kapitalanleger.

- Hohe, Mieteneinnahmen (DM 12,-/m²).
- Nur 20% Eigenkapital -
keine weiteren Zahlungen bis
Bezugsfertigung.

**Bereits 2/3
bezogen!**

Freies
Wohnungsunternehmen
Schoßstraße 33
7000 Stuttgart 95
Tel. 0711/295026



REAL
GmbH



Baufreund

Alexanderstr. 63
7000 Stuttgart 1
Tel. 0711/247581

Bauherren-gemeinschaft Singen

LAGE:

- BESTE WOHLNAGE AN FUSSE DES HOHENTWIEL
- GUTE BUSVERBINDUNG
- VERKEHRSGÜNSTIG:
¼ STD. NACH ZÜRICH, 5 AUTOMINUTEN ZUR
STADT, CA. 15 MIN. ZU TATTOOART, NACHST-
GEBL. SINGEBETH CA. 1 STUNDE
- IM MAHRNOLUNGS- GEBIET HEGAU - BODENSEE -
SCHWARZWALD

FAKTEN:

- DAUERMIETTER STADT SINGEN
- GEWERBLICHE ANMIETUNG ZUR SICHERUNG DER
UMSATZ-ZUSCHLÜSSE ERSTATTUNG AUS DEN BAU-
KOSTEN BEI OPTION LIEGT VOR
- DM 9000,- ZINSLÖSES DARLEHEN JE WOHNHEIT,
NACH ABLAUF DER MIETZEIT (30 JAHRE) NICHT RÜCK-
ZAHLBAR
- 10 % EIGENKAPITAL, FÄLLIG ERST BEI BAUFERTIG-
STELLUNG - NOV. DEZ. 1994
- ZWISCHENFINANZIERUNGSGEZUGSAGE DER BEZIRKS-
SPARKASSE SINGEN LIEGT VOR.

- GESAMTAUFWAND FÜR MÖBLIERUNG ZWISCHEN DM 115 000,- UND DM 131 800,- EINSCHLIESSLICH DES 10STEL-
ANTEILS AN DEN GEWERBLICHEN RÄUMEN UND DER TIEFGARAGE;
- ERRICHTEN SIE WOHNUNGS- UND GEWERBEGEMEINSCHAFT MIT BESPATTSCHEN STEUERN DURCH BETRIETZ ZUR BAUHER-
RENGEMEINSCHAFT „WOHNANLAGE HOHENTWIEL“;
- BERATUNG UND VERTRIES DURCH DIE INITIATORIN, ABWICKLUNG DURCH UNABHÄNGIGE WIRTSCHAFTSPRÜF-
UNGS- UND STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT FÜR DIE BAUHERREN, KEINE VERKAUFSPRÖ-
VISION;
- BITTE FORDERN SIE AUSFÜHRLICHE UNTERLAGEN AN

AN
 **BAUTREUHAND**
GESELLSCHAFT MBHCO - SINGEN
Bahnhofstraße 19 - Telefon 0 77 31 / 6 80 21-23

NAME: _____

STRASSE: _____

PLZORT: _____

TELEFON: _____

ERREICHBAR: _____

JA, ICH INTERESSIERE MICH:

IMMOBILIEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Bad Dürheim / Schwarzwald

Wohnung mit 81 m² Wohnfl. von Privat zu verk. ...

REPRÄSENTATIVE VILLA

Wohnung mit 450 m², parkähnl. Grundstück, ca. 5500 m² ...

Waldhof-Hochheim/Schwarzwald Grenze

Wohnung mit 400 m² Wohnfl., mit allem Komfort ...

HERRL. LANDSITZ / SÜDL. SCHWARZWALD-SCHWEIZER GRENZE

Nähe Waldhof, herrl. unverb. Waldgrundst. ...

Bollschweil

Träumst du schöner Bungalow, Waldesruh, ...

SCHWARZWALD Exklusives Einfamilienhaus

118 m² Wohnfl. und in separatem Anbau Ferienwohnung ...

Sasbachwalden bei Baden-Baden

Beauplatz am Waldrand, ca. 880 m², in ca. 600 m Höhe ...

Freiburg i. Breisgau

1-Zimmer-Apartment, ca. 25 m² Wohnfl., allerbeste Verkehrsverbindung ...

Zweitwohnsitz plus Sicherheit

Jetzter-Altendorf, landl. Wohnhaus, renoviert ...

Hochschwarzwald

2 möbl. ETW, ca. 35 m², je 2 ZL, Balk., Hallenbad ...

Wildbad 5-Calmach/Schwarzwald

2½-ZL-ETW, Neubau, sehr gute Ausstattung ...

Stegen-Reckenberg b. Freiburg

Großes, gepflegtes Einfamilienhaus, 7 ZL, 2 Bäder ...

Exkl. Einfam.-Haus

mit ELW, ca. 18 km von Bruchsal, sehr schön, ...

Exkl. Einfam.-Haus

mit ELW, ca. 18 km von Bruchsal, sehr schön, ...

Grundbesitz im Ausland

IMMOBILIEN IN FRANKREICH

Côte d'Azur

Wohnung mit 100 m², in der Nähe von Cannes ...

Antibes

Wohnung mit 100 m², in der Nähe von Antibes ...

Schloß in Burgund

18. Jh., 14 Haupträume, sehr bewohnt ...

Top-Angebot a. d. Côte d'Azur

Hübsche provensalische Villa, Panoramat, in St. Paul ...

Nizza

Wohnung mit 100 m², in der Nähe von Nizza ...

Vogesen - Fraize

Wohnung mit 100 m², in der Nähe von Fraize ...

Antibes

Wohnung mit 100 m², in der Nähe von Antibes ...

Côte d'Azur Ste Maxime

Wohnung mit 100 m², in der Nähe von Ste Maxime ...

Dordogne

Wohnung mit 100 m², in der Nähe von Dordogne ...

Landes

Wohnung mit 100 m², in der Nähe von Landes ...

Waldflächen

in USA/N.-Carolina, mit hervorragenden Altkolbeständen ...

Ausgesuchte US-Immobilien

in B. Houston/Texas: Bungalows ab US-\$ 70.000,- auf Wunsch Mietgarantie 5 Jahre ...

IHR FUSS IN DEN USA

Träumst du schöner Häuser in Dallas/Fort Worth ...

NEW YORK

Deutscher Sponsor-GOOP in weißer Stadtteil, Verkaufsgemeinschaft durch Attorney General ...

Waldflächen

in USA/N.-Carolina, mit hervorragenden Altkolbeständen ...

Eine erste Adresse für exklusive Immobilieninvestitionen in den USA und Kanada

für Privatanleger

SEIT 31 JAHREN setzen namhafte deutsche und internationale Klienten ihr Vertrauen in uns

Neues Bürogebäude

Regionales Hauptquartier eines Versicherungskonzerns in Denver, Colorado (USA)

• 20.000 Square feet (rd. 1.850 qm)
• Mieter: Versicherung, gegründet 1910, Eigenkapital US-\$ 250 Mio
• 10-jähriger Mietvertrag
• Anfangsrendite: 8,35% (1-3 Jahre, 10,00% (4-5 Jahre)
• ab dem 5. Jahr kontinuierlich steigend bis 14,7% im 10. Jahr
• Gesamtkaufpreis: US-\$ 2.382.500 Mio

Detaillierte, deutschsprachige Unterlagen stehen zur Verfügung

METRO INTERNATIONAL INC.

IMMOBILIEN IN KANADA

Erstklassiger Hausbesitz in Montreal/Kanada

aus Altersgründen zu günstigen Konditionen von Privat provisionsfrei abzugeben ...

HERE FROM CANADA - TO PRESENT REAL ESTATE!

Ken Hart, President of Ken Hart Realty Ltd. Vancouver, B. C. is here to select investors or their agents interested in buying luxury villas ...

Canada

12-jährige Kanada-Erfahrung, deutschsprachige Beratung und Vermittlung von Ort, Grundstück, Gewerbeobjekten, Häusern und Farmen ...

Ontario/Kanada

100 ha herrl. 2 km Seeufergrundstück mit 30 ha priv. gepflegtem Landschaftsgarten ...

West Canada/British Columbia

Eine der besten Rinderranchen im Westen von Nordamerika mit 8000 ha Eigenland ...

IMMOBILIEN IN DEN USA

ARM IN USA - Malerisches Mohawk Valley

Halbwegs von Albany nach Syracuse (State New York) ist in n. Nähe der Kleinstadt Little Falls eine erstklassige Milchfarm zu kaufen ...

Olympiade 84: Luxusvilla Nähe Los Angeles

Mindestmietdauer von 4 Wochen einschl. Dauer der Olymp. Spiele ...

Südkalifornien, Küstenlinie

12 Einheiten, Playa del Rey (Nähe Flughafen Los Angeles), Brutto- ...

gentum in FLORIDA

Wohnung in Naples ab US-\$ 96.200,- ...

„Leider zu spät ...“

lautet immer wieder die Auskunft, wenn es darum geht, Anzeigen für den großen überregionalen und internationalen Immobilienmarkt von WELT und WELT am SONNTAG später als 10.00 Uhr am Donnerstag aufzugeben.

Das muß nicht sein!

Hier noch einmal zum Ausschneiden die Daten:

Anzeigenschluß: Donnerstag vor Erscheinen 10.00 Uhr
Anzeigenaufträge grundsätzlich an:
DIE WELT WELT am SONNTAG
Anzeigen-Expedition
Postfach 10 08 64
4300 Essen 1
Tel. 02054/101-511
101-513
FS 8-579 104
Telefonische Anzeigen-Aufnahme:
Essen: 02054/101-524
101-1
Hamburg: 040/347-43 80
347-1

Informationen:
Anzeigenabteilung
Postfach 30 58 30
2000 Hamburg 36
Tel. 040/347-43 24
347-44 91
347-44 85
FS 2-17 001 777

Land in Canada

35 200 m² Grundstück mit 251 m Flußufer, Straße, Strom, Telefon ...

Land in Canada

35 200 m² Grundstück mit 251 m Flußufer, Straße, Strom, Telefon ...

Land in Canada

35 200 m² Grundstück mit 251 m Flußufer, Straße, Strom, Telefon ...

ung, farbige Samtreinrichtungen, ca. 73 m² Wohn- insgesamt nur 4 Wohnungen im Hause, 1580 m² Grundstücke, unmittelbar am Waldrand. Sehr günstiger Preis.

Hermes Grundstücks-GmbH
Niederlassung 7250 Wülfringen-Neinstadt

• Preise ab DM 182 000,-
• Flächennutz bis zu 30 % wasser- und/oder winddurchlässiger Freizeitanlagen
• Anwesenheit von Schilfröhren Land
• 100 % Finanzierungsmöglichkeit in Form privater Apartmentverträge
• Eine Wohnung steht zur Verfügung
• Preise ab DM 200 000,-

BAUER AG, CH-28

Strasse: _____

هكذا من الأجزاء

IMMOBILIEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Bad Dürheim / Schwarzwald

Wohnung mit 81 m² Wohnfl. von Privat zu verk. ...

REPRÄSENTATIVE VILLA

Wohnung mit 450 m², parkähnl. Grundstück, ca. 5500 m² ...

Waldhof-Hochheim/Schwarzwald Grenze

Wohnung mit 400 m² Wohnfl., mit allem Komfort ...

HERRL. LANDSITZ / SÜDL. SCHWARZWALD-SCHWEIZER GRENZE

Nähe Waldhof, herrl. unverb. Waldgrundst. ...

Bollschweil

Träumst du schöner Bungalow, Waldesruh, ...

SCHWARZWALD Exklusives Einfamilienhaus

118 m² Wohnfl. und in separatem Anbau ...

Sasbachwalden bei Baden-Baden

Beauplatz am Waldrand, ca. 880 m², in ca. 600 m Höhe ...

Freiburg i. Breisgau

1-Zimmer-Apartment, ca. 25 m² Wohnfl., ...

Zweitwohnsitz plus Sicherheit

Jetzter-Altendorf, landl. Wohnhaus, ...

Hochschwarzwald

2 möbl. ETW, ca. 35 m², je 2 Zl., Balk., ...

Wildbad 5-Calmach/Schwarzwald

2½-Zl.-ETW, Neubau, sehr gute Ausstattung ...

Stegen-Reckenberg b. Freiburg

Großes, gepflegtes, 7 Zl., 2½ Bäder, ...

Exkl. Einfam.-Haus

mit ELW, ca. 18 km von Bruchsal ...

Grundbesitz im Ausland

IMMOBILIEN IN FRANKREICH

Côte d'Azur

Wohnung mit 100 m² Wohnfl., in einer der schönsten ...

Antibes

Moderner Appart. 3 Schlafz., 90 m², erster und letzter Stock ...

Südfrankreich - Sete

Zu verk.: 1-Zl.-Apt., ebenerdig, mit Garten u. Garage ...

Nizza

sehr gr. Herrenhaus, 2 Wg., 1-Zl.-Apt., ...

Vogesen - Fraize

Bauernhof, renovierungsbedürftig, Bach, in ruh. Lage ...

Antibes

Penthousewohnung, 140 m², in Wintergarten, ...

Loiret, Frankreich

im Antiquar. Stl., 10 km. von Gien, Landsitz, ...

Privatperson verkauft

der Provence, 25 km vom Meer, ...

Grande Motte - Südr.

in verk. neue Villa mit eigenem Grund, ...

IMMOBILIEN IN DEN USA

ARM IN USA - Malerisches Mohawk Valley

Halbes Weges von Albany nach Syracuse ...

Olympiade 84: Luxusvilla Nähe Los Angeles

Mindestmietdauer von 4 Wochen ...

Südkalifornien, Küstenlinie

12 Einheiten, Playa del Rey ...

gentum in FLORIDA

Wohnung in Naples ab US \$ 96.200,- ...

IMMOBILIEN IN KANADA

Erstklassiger Hausbesitz in Montreal/Kanada

aus Altersgründen zu günstigen Konditionen ...

HERE FROM CANADA - TO PRESENT REAL ESTATE!

Ken Hart, President of Ken Hart Realty Ltd. ...

Canada

12-jährige Kanada-Erfahrung, deutschsprachige Beratung ...

Ontario/Kanada

100 ha herrl. 2 km Seeufergrundstück ...

West Canada/British Columbia

Eine der besten Rindermärkte in Westen von Nordamerika ...

„Leider zu spät...“
lautet immer wieder die Auskunft, wenn es darum geht, Anzeigen für den großen überregionalen und internationalen Immobilienmarkt von WELT und WELT am SONNTAG später als 10.00 Uhr am Donnerstag aufzugeben.
Das muß nicht sein!
Hier noch einmal zum Ausschneiden die Daten:

Anzeigenschluß: Donnerstag vor Erscheinen 10.00 Uhr
Anzeigenaufträge grundsätzlich an:
DIE WELT WELT am SONNTAG
Anzeigen-Expedition
Postfach 10 08 64
4300 Essen 1
Tel. 02054/101-511
101-513
FS 8-579 104
Telefonische Anzeigen-Aufnahme:
Essen: 02054/101-524
101-1
Hamburg: 040/347-43 80
347-1
Informationen:
Anzeigenabteilung
Postfach 30 58 30
2000 Hamburg 36
Tel. 040/347-43 24
347-44 91
347-44 85
FS 2-17 001 777

SEEFISCHERGRUNDSTÜCKE:

In jeder Größe, ab US-\$ 10.000,- ...

Kapitalanlagen in Kanada

Grundstücke, Appartements, Mehrfam.-Häuser ...

Ontario/Kanada

100 ha herrl. 2 km Seeufergrundstück ...

West Canada/British Columbia

Eine der besten Rindermärkte in Westen von Nordamerika ...

Einmaliges Immobilienangebot

Region Cambridge, Kitchener, Ontario, Canada.

Canada

12-jährige Kanada-Erfahrung, deutschsprachige Beratung ...

Land in Canada

35 200 m² Grundstück mit 251 m Flußufer, Straße, Strom, Telefon ...

Ferienappartements in Kanada

Nähe Montreal, 3 Schlafz., Kamin, rustikal eingerichtet ...

Land in Canada

35 200 m² Grundstück mit 251 m Flußufer, Straße, Strom, Telefon ...

ARM IN USA - Malerisches Mohawk Valley

Halbes Weges von Albany nach Syracuse ...

Olympiade 84: Luxusvilla Nähe Los Angeles

Mindestmietdauer von 4 Wochen ...

Südkalifornien, Küstenlinie

12 Einheiten, Playa del Rey ...

gentum in FLORIDA

Wohnung in Naples ab US \$ 96.200,- ...

Annex 1

zug auf Freizeitzwecke sowie sichere und rentable Kapitalanlage stellen sollte. Die Ersteller, ein altgediegenes schweizer Unternehmen, gehen auf Wunsch eine schriftliche Vermietungsvereinbarung mit Interesse an einer Vermietung bestehend aus:

- somit eine ideale Kombination von "Freizeitwert und Wirtschaftlichkeit."

Schweizer Banken sind in der Regel sehr konservativ. Sie beliehen zur Gewährung von Krediten maximal 40% der Währungs in der "Realökonomie" für Wohnungen ist eine 85prozentige Beleihung zugesichert. Dies spricht für den real günstigen Preis dieser Ferienwohnungen.

Ein ausschlaggebender Impuls für die Beliebtheit bei Walldorf kommt aus der einheimischen Bevölkerung; Walliser, die es verstanden haben, ihre kulturelle Eigenständigkeit zu bewahren. Ihr uraltes Brauchtum hat sich unverändert erhalten. So ist der Brauch der herzhafte

- Restaurants, Cafe, Bar, Gartenwirtschaft
- Wassersport am See und Skisporten zum Greifen nahe
- Ausländerbewilligung erteilt
- Nur 10% Eigenkapital
- Fremdfinanzierung durch Schweizer Großbank
- 6,5% Zins, 100% Auszahlung
- Vermietung oder völlig frei

<ul style="list-style-type: none"> • Konbaurbaren in vollem Gange • Absolute Festpreise ab Fr. 110.900,- 	<p>eigenennutzung möglich</p> <p>Nicht Floskeln, sondern belegbare Fakten überzeugen.</p>
--	--

BOBBI Dubendorfstr. 4,

BRD-Generalkonzern INTERNATIONAL EIMMOBILIEN
RUDOLF WECKER, Maria-Theresa-Straße 30, D-8000 München 80
Tel. 089/98 57 37-39, Telex 0522 806

Schneite Gpfel · Sonnige Lagen · Herrliche Natur
Attraktives Wohnzentrum in der Schweiz

**Weniger eine Frage der Finanzen -
mehr eine Frage der Lebensqualität.**

Wohneigentum nur für einige Wenige! Das ist Schnee von gestern, denn immer mehr Menschen leisten sich ein Domizil in der Schweiz. Warum nicht auch Sie?

Granbründen, Laax, Flims Hier in Laax/Flims, in der Region der weißen Arena, kommen Sie

Tessin, Ascona, Locarno Traumen am Lago Maggiore in Ascona/Locarno, der Riviera der Schweiz. Wenn Sie die südliche Lebensatmosphäre lieben, Schweizer

Den Wunsch von Immobilienkäufern erfüllen: Gebaut wurde wie es die Landschaft erfordert. Mit Gefühl und Kultur. Mit den besten Materialien. In jedem Chalet nur wenige Wohnungen – und die können sich sehen lassen. z.B. 2-Zimmer-Eigentumswohnung mit ca. 50 m² Wohnfläche, ca. 40 m² Terrass-Grundfläche aber nicht vermisst werten, dann genießen Sie die Aussicht von Ascona/Locarno. In den besten Wohnlagen entstehen attraktive Eigentumswohnungen mit freiem Blick auf See und Berge zu Preisen, die sich sehen lassen können. Zum Beispiel: 2½-Zimmer-Wohnung, ca. 80,9 m²

Wallis,
Saint Luc, Les Collons

Montana-Craus, ... In dieser traumhaften Region, auf einem 1500 m hohen Hochplateau können wir Ihnen Eigentumswohnungen und Chalets anbieten. Verwirklichen Sie hier Ihre Städteträume und sich in Ruhe vom Alltagsstress erholen wollen, dann haben wir das Richtige für Sie. Immobilien in Lesotho, Saint Luc, dem vom Massentourismus verschönderten Paradies der aussergewöhnlichen Südafrika. Zum Beispiel: Wohnungsgrößen von ca. 43 m² bis zu 97 m² mit wunderba-

und genießen Sie – sowohl das pulsierende Leben – als auch Entspannung und Ruhe inmitten von vielen Naturschönheiten und Naturgebieten. Unser Angebot: Wohnungsgrößen von ca. 42 m² – ca. 118 m² Preise z.B. ca. 56,5 m² SF: 270.000 Einzel- und Doppel-Chalets in Ammonia 28 – ca. 130 m² SF: 270.000

LBS[®]
IMMOBILIEN
GMBH

**CRANS – MONTANA
WALLIS – SCHWEIZ**

4 luxuriöse Wohnungen
In einem kleinen Haus von 9 Wohnungen, mit Tiefgarage, Saunabereich, Pool, Tennisplatz, Gartennutzen, Gartentisch, Spielraum, wunderbarer Aussicht, Ruhe und Sonne.

**Auskünfte durch: VALMONT S. A., Postfach 139,
CH-1950 SION, Tel. 00 41 / 27 / 23 48 42**

Wallis/Schweiz

Unterlagen durch Tel. 00 41 / 27 81 20 88.
VALINVEST AG, CH-1961 LES COLLONS

im Berner Oberland, in Graubünden und in der Zentralschweiz, am Vierwaldstätter, Walen-, Zürich-, Genfer See
 ■ exklusive Wohnungen und Chalets / Einfamilienhäuser
 Wir bieten (ab Fr. 1800,-/1 m² schöne Wohnfläche):
 ● Atmosphäre in gewachsenen Orten
 (keine Retortenprodukte)

● überschaubares Privateigentum
(keine tourismusabhängige, fremd- oder
konzernbewirtschaftete Betriebsstätte)